

Mitteldeutsche Zeitung

WOCHENENDE, 21./22. NOVEMBER 2020

UNABHÄNGIG & ÜBERPARTEILICH

EINZELPREIS 1,80 EUR



MEDIZIN Verdachtsfälle auf Misshandlungen von Kindern haben zugenommen. **SEITE 7**



FREIZEIT Trotz Corona gibt es in der Kulturwerkstatt keinen Stillstand. **SEITE 8**

PANDEMIE Saalekreis setzt zum Schutz in Schulbussen verstärkt auf Masken. **SEITE 12**

SNHELL ERKLÄRT

Schnäppchen am Black Friday

Black Friday ist der Brückentag nach Thanksgiving, das die USA am vierten Donnerstag im November feiern. Für sie ist der Tag der Start in den Weihnachtseinkauf. In Deutschland findet er in größerem Rahmen und mit vielen Sonderangeboten seit 2013 statt. **Wirtschaft**

GEDANKEN ZUM TAG

„Wenn man gebraucht wird, rieseln Komplimente wie Konfetti.“

Toni Impekoven
deutscher Komiker

TIPP DES TAGES

Es ist zum Heulen

Jeder Mensch weint. Die einen häufiger, die anderen weniger. Die Gründe dafür können ganz unterschiedlich sein. Aber was sind das überhaupt für Tropfen, die aus unseren Augen quellen? Erfahre mehr über Drüsen, Flüssigkeiten und Kanäle in unserem Gesicht. **Galaxo**

WETTER AM SAMSTAG

6° | 4°

Morgens Mittags Abends

WETTER AM SONNTAG

10° | 6°

Morgens Mittags Abends

Heute auf **MZ.de**

Weihnachtsbaum Fichte, Tanne, Kiefer - was soll es werden?

» www.MZ.de/leben

Ihr Kontakt zu uns

- MZ.de/facebook
- MZ.de/twitter
- MZ.de/whatsapp
- Delitzscher Straße 65, 06112 Halle
- redaktion.leserbriefe@mz.de

Aboservice
0345 565-2233
Mo.-Fr. 6-19, Sa. 6-14 Uhr
Redaktion
0345 565-4240

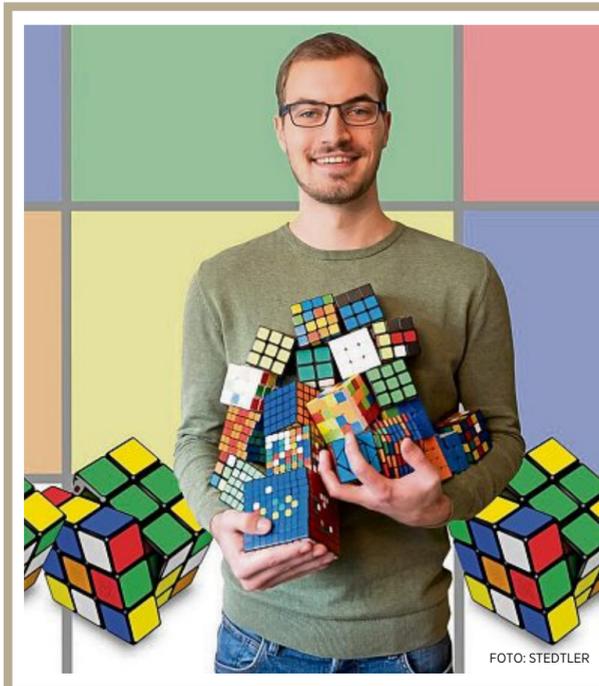


FOTO: STEDTLER

Blick

DAS WOCHENENDMAGAZIN

Verzwickelt, aber lösbar

Während sich mancher schon in den 80ern die Zähne am Zauberwürfel ausgebissen hat, löst der Wittenberger Lukas Rettler (li.) das Rätsel in nur sieben Sekunden. Das Beste daran: Als angehender Lehrer gibt er sein Fachwissen gern weiter. **Wie die Probleme** Klimawandel, Artensterben und Pandemien einander bedingen, weiß der halleche Forscher Professor Josef Settele. Er erklärt den Zusammenhang anhand der Insekten, etwa Bienen. **Blick**



FOTO: ADOBE STOCK

Der Attentäter soll zahlen

HALLE-ANSCHLAG Opfer des Rechtsterroristen Stephan B. fordern Schadenersatz für ihr Leiden. Darunter ist auch das in Wiedersdorf niedergeschossene Paar.

VON HAGEN EICHLER

MAGDEBURG /MZ - Fünf durch den Terroranschlag von Halle geschädigte Opfer wollen im Strafprozess gegen den Attentäter zugleich Schadenersatz erstreiten. Ihre Forderungen gegen den Rechtsterroristen Stephan B. haben sie jetzt bei Gericht eingereicht. Darunter sind auch Dagmar M. und Jens Z., die der flüchtende Täter in Wiedersdorf (Saalekreis) niedergeschossen hatte. Beide sind seither gesundheitlich schwer angeschlagen, sie leben in ständiger Angst und sozialer Isolation. Auf eine konkrete Summe hat sich ihr Rechtsanwalt Florian Feige nicht festgelegt. „Der Schaden ist überhaupt noch nicht bezifferbar“, sagte er der MZ. Es gehe vorerst darum, die Verantwortung des Täters grundsätzlich festzustellen. Schadenersatz fordert auch ein Überlebender der Schießerei im hallechen Kiez-Döner. Er kam davon, weil der Terrorist mit Ladehemmungen kämpfte. Der Mann kann aus Angst kaum die Wohnung verlassen und wird von

Schuldgefühlen bedrückt, weil er das spätere Todesopfer Kevin Schwarze in den Imbiss mitgenommen hatte. Mindestens 80.000 Euro fordert Rechtsanwältin Doreen Blasig-Vonderlin für ihren Mandanten. Zu den Antragstellern zählen zudem zwei Polizeibeamte, die sich mit dem Angreifer einen Schusswechsel geliefert hatten. Mindestens 3.000 Euro Schadenersatz fordert eine 33-jährige Polizeikommissarin, mindestens 4.000 Euro ein ebenfalls 33-jähriger Polizeimeister. Zusammen mit einem dritten Kollegen waren sie am 9. Oktober 2019 unter Beschuss geraten. Körperliche Verletzungen erlitten sie nicht, allerdings stellten Ärzte jeweils posttraumatische Belastungsstö-

rungen fest. „Mein Mandant litt unter innerer Unruhe, Schlafstörungen und einer Amnesie für die Sekunden des Schusswechsels“, erklärt der Leipziger Rechtsanwalt Jan Siebenhüter. Bis heute schwer beeinträchtigt ist der dritte beteiligte Polizeibeamte, ein 51 Jahre alter Polizei-Obermeister. Nach MZ-Informationen ist der Mann zusätzlich durch private Schicksalsschläge aus der Bahn geworfen worden. Er hat keine Ansprüche geltend gemacht. Für die Anwaltskosten der Kommissarin kommt die Gewerkschaft der Polizei (GdP) auf, der sie angehört. Laut GdP sind bereits 25.000 Euro angefallen. Landesvorsitzender Uwe Bachmann hält aber eigentlich das Land für zuständig. „Als Nebenklägerin bekommt die Kollegin vom Land gar nichts. Das hat uns total schockiert“, sagt Bachmann. Tatsächlich gewährt das Innenministerium dienstlichen Rechtsschutz nur unter sehr restriktiven Bedingungen. Voraussetzung ist unter anderem, dass ein dienstliches Interesse an der Verteidigung besteht und dass die

Voraussetzung der Kosten durch den Beamten wegen der Höhe unzumutbar sind. Zudem fühlt sich das Land nur dann zuständig, wenn ein Beamter keinen eigenen Rechtsschutz hat, etwa durch die Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft. Das gilt selbst dann, wenn ein Polizist einen Terroristen niederschießt und dann das zwingend erforderliche Ermittlungsverfahren beginnt. Die Polizeigewerkschaften üben an diesen Regeln scharfe Kritik. „Wenn der Polizist für seinen Dienstherren seine Haut zu Markte trägt, muss der auch für die Verteidigung aufkommen“, fordert Olaf Sendel, Landeschef der Deutschen Polizeigewerkschaft (DPoIG). Auch die GdP sieht das so. Sollte das Gericht Schadenersatzansprüche bestätigen, könnte der mittellose Stephan B. nicht zahlen. Allerdings könnten die Opfer noch 30 Jahre auf eventuelles Vermögen zugreifen. Dazu zählen mögliche Erbschaften, aber auch das Einkommen, falls der Verurteilte in Sicherungsverwahrung einer Arbeit nachgeht.

„Der Schaden ist noch nicht bezifferbar.“

Florian Feige
Rechtsbeistand zweier Opfer

ANSICHTSSACHE

Glück gehabt

Fast wäre jemand Bürgermeister geworden, der das gar nicht wollte.

In der baden-württembergischen Gemeinde Fröhnd herrscht dicke Luft: Ohne jeden Gegenkandidaten ist Amtsinhaberin Tanja Steinebrunner bei der Bürgermeisterwahl durchgefallen. Ein Großteil der Wähler schrieb einfach den Namen des Gemeinderats Stefan Keller auf den Stimmzettel. Das Dumme an der Sache, der Mann hatte gar nicht kandi-

diert. Macht nichts, Keller erhielt auf diese Weise 124, Steinebrunner 87 Stimmen. Glück im Unglück - für Keller: Er verfehlte die absolute Mehrheit. Damit ist er nicht gewählt worden. Genau wie Steinebrunner, die darüber allerdings eher sauer sein dürfte. Und nun? Nun wird am Sonntag erneut in Fröhnd gewählt. Diesmal hat die

Amtsinhaberin zwei Gegenkandidaten, Keller ist nicht darunter. Aber das hat in dem 500-Seelen-Ort ja nichts zu sagen. Also, liebe Leute, immer mal im Rathaus nachfragen, ob in letzter Zeit irgendwer für irgendwas gewählt wurde. Dann ist der Schreck nicht so groß, wenn einem eine Ernennungsurkunde ins Haus flattert. Lutz Würbach

CORONA-PANDEMIE

Haseloff will Hilfe sichern

MAGDEBURG/MZ - Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Reiner Haseloff (CDU) fordert im Falle eines verlängerten Corona-Lockdowns neue Wirtschaftshilfen. „Das ist eine ganz klare Geschichte“, sagte der amtierende Bundesratspräsident am Freitag. Weitere Einschränkungen könne es nur geben, „wenn es auch Dezemberhilfen gibt“. Geld für November kann ab Mittwoch beantragt werden. **Seiten 2, 6**

BMW-WERK

Mini wird ein Leipziger

LEIPZIG/MZ - Der Autobauer BMW verlagert einen Teil der Mini-Produktion der britischen Tochter nach Leipzig. Ab dem Jahr 2023 soll das Nachfolgemodell des SUV-Mini Countryman im sächsischen Werk produziert werden, teilte der Autokonzern mit. Das neue Mini-Modell soll sowohl als elektrische Variante als auch mit Verbrennungsmotor auf den Markt kommen. **Seite 6 und Wirtschaft**

ANZEIGE

SIE WOLLEN VERKAUFEN?

WIR FINDEN IHREN KÄUFER!

0345 52509300

K. KLEIN IMMOBILIEN

Gleich anrufen für: **KOSTENLOSE WERTERMITTLUNG**

IN KÜRZE



Auf dem Brocken liegt Schnee

SCHIERKE/DPA - In Sachsen-Anhalt ist der erste Schnee gefallen. Auf dem Brocken lag am Freitag die weiße Pracht. Auch am Wochenende soll es kalt werden, wie ein Sprecher des Deutschen Wetterdienstes (DWD) sagte. Vor allem im Bergland sollen die Höchsttemperaturen sich nur knapp über dem Gefrierpunkt bewegen, auf dem Brocken ist bei -2 Grad sogar mit Dauerfrost zu rechnen. Der Schnee wird wohl aber wieder schmelzen. FOTO: DPA

Stahlknecht sitzt in Quarantäne

MAGDEBURG/DPA - Sachsen-Anhalts Innenminister Holger Stahlknecht hat sich vorsorglich in Corona-Quarantäne begeben. Der CDU-Politiker und seine Staatssekretärin Anne Poggemann arbeiten zunächst zuhause aus, sagte ein Ministeriumssprecher am Freitag. Erste Schnelltests bei den Betroffenen seien negativ gewesen. Zuvor war bekannt geworden, dass ein Mensch positiv getestet wurde, der am Montag an einer Besprechung mit der Hausleitung teilgenommen hatte. Auch Wirtschaftsminister Armin Willingmann (SPD) ist diese Woche in Selbstisolation.

Donnerstagabend sieben Menschen verletzt worden, fünf von ihnen schwer. Unweit der Unfallstelle starb eine Frau aus gesundheitlichen Gründen, wie die Polizei in Wittenberg mitteilte. Bei dem Unfall war nach Angaben der Polizei ein Auto beim Überholen mit dem vorausfahrenden Wagen kollidiert und dann in den Gegenverkehr geraten. Es kam zu einem Totalschaden an drei Fahrzeugen.

Ein Fünftel der Menschen ist arm

MAGDEBURG/DPA - Einem Bericht des Paritätischen Wohlfahrtsverbands zufolge ist die Armut in Sachsen-Anhalt im Vergleich zum Vorjahr auf gleichem Niveau geblieben. Dennoch gehöre Sachsen-Anhalt zu einem der am stärksten von Armut betroffenen Bundesländer in Deutschland, teilte der Verband in Berlin mit. Demnach galten 2019 19,5 Prozent der Menschen als arm.

Sieben Verletzte bei Autounfall

TREBNITZ/DPA - Bei einem Verkehrsunfall auf der Bundesstraße 182 nahe Trebitz (Landkreis Wittenberg) sind am

Am Rande der Existenz

LOCKDOWN Einige Branchen fallen durch das Rettungsnetz des Staates. Der Landtag debattiert, wie Firmen-Pleiten in Sachsen-Anhalt verhindert werden können.

VON JAN SCHUMANN

MAGDEBURG/MZ - Ein bisschen Erleichterung herrscht am Freitag im Landtag, viel mehr aber nicht. Ja, ab kommende Woche können Unternehmen und Selbstständige endlich die lange versprochene „Novemberhilfe“ in der Corona-Pandemie beantragen - zumindest jene Unternehmer, die direkt vom aktuellen Teil-Lockdown betroffen sind. Jetzt aber warnt der SPD-Wirtschaftsexperte Holger Hövelmann im Parlament: Bei weitem nicht alle Unternehmer in Not werden durch die Hilfen des Staates aufgefangen.

Hövelmann nennt den Bäcker, der normalerweise seine Ware an das Hotel im Ort liefert. Den Fleischer, dessen Umsatz von lokalen Gastwirten abhängt. Und den Gebäudereiniger, „der in geschlossenen Gaststätten, Hotels und Theatern keine Aufträge und keine Arbeit mehr findet“.

„Kleine Leute“ ohne Hilfe

Der SPD-Mann beklagt, dass es oft die kleinen Leute seien, die „nicht in die großen Programme passen“. Die Koalitionspartner von den Grünen warnen am Freitag ebenfalls, dass es Lücken im Netz der Hilfen gibt. Nur ein Beispiel unter den besonders hart betroffenen Branchen sind bis-

lang die Clubs und Diskotheken: Ihnen hatte die Landesregierung bereits die Öffnung im November versprochen, die Zusage musste aber wegen hoher Infektionszahlen zurückgezogen werden.

Wie kann die Landesregierung also helfen? Über diese Frage entbrannte über Wochen ein überaus harter Streit in der schwarz-rot-grünen Koalition, Politiker teilten kräftig aus. Die SPD hatte gedrängt, Sachsen-Anhalt müsse schnell eigene Hilfszahlungen anbieten, ohne auf die Bundesregierung zu warten. Sachsen-Anhalts CDU hielt dagegen. So beharrte Finanzminister Michael Richter darauf, zunächst sei Berlin in der Pflicht, erst dann könne Sachsen-Anhalt handeln. „Was ist

das für ein Vogel?“, entfuhr es dem genervten SPD-Arbeitsmarktpolitiker Andreas Steppuhn im Streit. Später nahm er das zurück.

Seitdem hat sich in Sachen Hilfe aber etwas getan: Mittlerweile ist klar, dass Unternehmer ab Mittwoch die Novemberhilfe des Bundes beantragen können. Für jene, die trotz Not nicht genug Unterstützung bekommen, soll das Land nun schnellstens eigene Programme auflegen, fordert Grünen-Finanzexperte Olaf Meister. „Wir brauchen einen Corona-Nothilfefonds im Land, um auch hier zügig helfen zu können.“ Im Blick hat er vor allem den Kultursektor: „Wir brauchen ein Landesprogramm, das gezielt einzelne Kulturbereiche fördert.“ So soll auch ein kommender Neustart für den lahmgelegten Sektor finanziert werden. „Dieser Alptraum ist endlich“, so Meister.

Das hofft auch die Linke. Sie will den „Kahlschlag“ abwenden, fordert dagegen ein Lockdown-Grundeinkommen für Kulturschaffende über 1.200 Euro im Monat. Der Kultursektor sei gerade jetzt in der Pandemie gefragt, „wir brauchen dieses kritische Korrektiv“, mahnt Fraktionsvize Eva von Angern. Doch Künstler stünden derzeit im Hungerhemd da, die Vielfalt der Kulturszene

stehe auf der Kippe. Von Angern fordert dagegen das schrittweise Ende des Kultur-Lockdowns. Die AfD hält die Pandemie ohnehin für unbegründete Panikmache, der Hallenser Alexander Raue fordert das Ende aller Einschränkungen des öffentlichen Lebens. „Bei Selbstständigen und Kleinbetrieben sind die finanziellen Grundlagen erschöpft“, warnt der Oppositionspolitiker. Hotels und Gastbetrieben drohe das Aus.

Wie hoch wird die Rechnung?

CDU-Wirtschaftsexperte Ulrich Thomas steckt der Ärger mit der SPD noch in den Knochen. „Dass wir hier als Bremser hingestellt werden, das ist schon ein starkes Stück.“ Schließlich habe doch auch er die Diskos öffnen wollen, bis die Infektionszahlen stiegen. Für die Sozialdemokraten hat er diese Botschaft mitgebracht: „Das unterscheidet uns: Wir haben auch im Blick, dass irgendwann einmal die Rechnung kommt.“ Aber: Von den 500 Millionen Euro, die das Land bisher als Corona-Hilfen bereitstellte, sind aktuell 100 Millionen unverplant. SPD-Mann Hövelmann beharrt: „Der Finanzminister könnte viel Gutes bewirken, wenn er mit diesem Geld nicht so umgehen würde, als wäre es sein privater Schatz.“ **► Kommentar Seite 6**



„Was ist das für ein Vogel?“

Andreas Steppuhn (SPD) über Landesfinanzminister Richter
FOTO: DPA



Virtuelle Vorlesestunde

Ob Landespolitiker oder Künstler:

Verschiedene Persönlichkeiten aus Sachsen-Anhalt haben für den bundesweiten Vorlesetag, der am Freitag stattfand, aus ganz unterschiedlichen Büchern für Kinder und Jugendliche vorgelesen. Das Besondere: Wegen der Corona-Pandemie fand der Vorlesestag dieses Mal virtuell statt - und somit sind alle Vorlesevideos auch noch in den nächsten Tagen online zu sehen. Bildungsminister Marco Tullner (CDU, oben links) zum Beispiel liest aus dem Buch „Als der Goldfisch aus dem Fenster sprang“ von Christine Schmidt-Wichmann, bei der Schauspielerin Ines Lacroix (oben rechts) dreht sich alles um die „Geschichte vom verkehrten Tag“ von Hans Fallada. Die Autorin und Illustratorin Lucie Göpfert aus Halle stellt ihr eigenes Werk „Die lange Reise vom roten Ballon“ vor, und Kabarettist Lars Johansen liest Janoschs Geschichte „Oh, wie schön ist Panama“.

SCREENSHOTS: MZ/BILDUNGSMINISTERIUM

► Die Lesungen sind online abrufbar: <https://mb.sachsen-anhalt.de/service/bundesweiter-vorlesestag/>

Corona-Schutzmaßnahmen in Sachsen-Anhalt

Was ist erlaubt und was nicht? (unter Beachtung der aktuellen Hygienevorschriften)

Abstandspflicht 1,50 Meter	✓
Ins Restaurant, in Kneipen und Bars gehen	✗ seit 2. Nov.
Ausflüge und Urlaube für Inlandtouristen	✗ seit 2. Nov.
Hotellübernachtungen für Inlandtouristen	✗ seit 2. Nov.
Besuche im Zoo/Botanischer Garten*	✓
Maskenpflicht beim Einkaufen/im ÖPNV	✓
Ins Theater/Kino gehen	✗ seit 2. Nov.
Museum oder Ausstellung besuchen	✗ seit 2. Nov.
Demonstrieren	✗
Regulärer Betrieb an allen Schulen	✓
Reguläre Betreuung in Kitas und Horten	✓
Präsenz- und Digitalstudium an Hochschulen	✓
Besuche im Pflegeheim*	✓
Besuche im Krankenhaus*	✓
Trainieren auf dem Sportplatz	✗ seit 2. Nov.
Sportwettkämpfe im Amateurbereich	✗ seit 2. Nov.
Ins Fitnessstudio gehen	✗ seit 2. Nov.
Ins Schwimmbad gehen	✗ seit 2. Nov.
Besuche in Kirche/Moschee/Synagoge	✓
Bibliotheken und Archive besuchen	✓
Friseur, Kosmetiker, Fußpflege besuchen	✓
Private Feiern mit mehr als zehn Personen	✗ seit 2. Nov.
Tagungen und Kongresse	✗ seit 2. Nov.
Bordelle	✗ seit 2. Nov.
Großveranstaltungen	✗ seit 2. Nov.
In Clubs und Diskotheken gehen	✗ seit 2. Nov.

* Abhängig von der Regelung in der jeweiligen Einrichtung

Corona-Fälle in Sachsen-Anhalt

Gesamtzahl der nachgewiesenen Fälle

Stand: 20.11.2020 (15.25 Uhr)
(* Differenz zum Vortag)

Bestätigte Fälle	Genesene Fälle	Todesfälle
9.600 (+332)	6.181 (+235)	121 (+8)

QUELLE: LANDESAMT FÜR VERBRAUCHERSCHUTZ SACHSEN-ANHALT | GRAFIK: MZ/TB, BM, SB

Frau hortet 20 Tonnen Diebesgut

KRIMINALITÄT
1.700 Taschen stapelten sich fast bis an die Decke.

VON SYLKE KAUFHOLD

DESSAU-ROSSLAU/MZ - Die Polizei in Dessau-Roßlau hat eine der größten Diebeserien der vergangenen Jahre aufgeklärt: Bei einer 44-jährigen Frau aus Dessau wurden insgesamt 20 Tonnen Diebesgut im Wert von mehreren hunderttausend Euro sichergestellt. Die Ermittler gehen von ge-

werbsmäßigem Diebstahl aus. Das Wohnhaus der 44-Jährigen war bereits am 11. November mit einem Durchsuchungsbeschluss des Amtsgerichts untersucht worden. Dabei standen die Beamten vor schwierigen Aufgaben: Sämtliche Räume des Einfamilienhauses waren nahezu bis an die Decke mit Einkaufstüten, Müllsäcken und Taschen gefüllt. Teilweise konnten die Polizisten einzelne Räume nicht mehr betreten.

Die Waren, darunter Hygieneartikel, Bekleidung, Haushaltsgegenstände, Kinderspielzeug, elektronische Geräte und Werkzeug, waren fast alle neuwertig -

und größtenteils sogar noch originalverpackt. Der Abtransport zum Polizeirevier dauerte mehrere Tage. Die insgesamt etwa 1.700 Behältnisse mussten mit mehreren Lkw-Fahrten abtransportiert werden.

Auf die Spur gekommen waren die Beamten der Frau im Zuge der Ermittlungen zu einem Diebstahl in einem Dessauer Baumarkt. Laut Polizeisprecher Robert Niemann war die Frau in der Vergangenheit bereits wegen anderer Diebstahlsdelikte auffällig. In einer ersten Anhörung habe sie sich geständig gezeigt.

Für die Polizei beginnt jetzt eine Sisyphusarbeit. „Wir müssen

jetzt den Inhalt der 1.700 Behältnisse erfassen und alles auflisten“, erklärt Niemann. „Erst wenn wir wissen, was in welcher Tüte ist, können wir Rückschlüsse auf die Herkunft der Waren und auf konkrete Diebstahls-handlungen ziehen.“ Auch offene Diebstahlverfahren im Stadtgebiet sollen in diesem Zusammenhang abgeglichen werden.

Die mutmaßliche Diebin wurde nicht in Untersuchungshaft genommen. Wie Frank Pieper, Sprecher der Staatsanwaltschaft, erläuterte, liege kein hinreichender Grund vor, da die Diebstahle nicht als schwerwiegend genug einzuordnen seien.



Sie können ein Video zum Beitrag sehen!

Laden Sie die kostenlose App „MZ virtuell“ auf Ihr Smartphone. Öffnen Sie die App und scannen Sie das Foto mit dem „MZ virtuell“-Logo. Das Video startet automatisch.



Soll wieder fit für die Schiene gemacht werden: Der Schnellverkehrstriebzug war einer der nobelsten Züge der DDR. Derzeit werkeln zahlreiche Freiwillige in einer Industriehalle in Dresden an seiner Rückkehr. FOTO: SEBASTIAN KAHNERT/DPA

VON JULIUS LUKAS

Hammerschläge hallen, Trennschleifer quietschen und Matthias Bunk ist mittendrin. Der Merseburger steht in einer großen Eisenbahnhalle in Dresden und lächelt wie ein Kind, das mit seinem Lieblingsspielzeug spielen darf. Der Grund für seine Freude befindet sich direkt neben ihm. „Das ist der SVT Görlitz“, sagt Bunk und eine gewisse Ehrfurcht liegt in seiner Stimme. Immerhin handelt es sich um den schnellsten Zug der DDR. Zwar sei er nie damit gefahren, sagt Bunk. „Aber ich kenne den SVT natürlich aus Fachzeitschriften und war gleich Feuer und Flamme, als ich hörte, dass er wieder aufgebaut wird.“



„Wir brauchen etwa vier Millionen Euro.“

Mario Lieb
Geschäftsführer SVT Görlitz gGmbH
FOTO: JULIUS LUKAS

Der Merseburger, der als Lokführer arbeitet, gehört zu einer Schar Freiwilliger, die sich seit dem vergangenen Sommer regelmäßig in der Eisenbahnhalle in Dresden treffen. Dort machen sie den „ICE des Ostens“ wieder flott. Wobei: „Der Name stimmt so eigentlich nicht ganz“, sagt Mario Lieb, der für das Infrastrukturunternehmen DB Netz arbeitet. „Denn als 1963 der erste Schnellverkehrstriebzug - so der komplette Name - gebaut wurde, da gab es den ICE noch gar nicht.“ Der SVT sei viel mehr die Antwort der Deutschen Reichsbahn auf den Trans-Europ-Express gewesen. Dieser rollte bereits ab 1957 durch den westlichen Teil des Kontinents.

Abgefahrener Zug

NOSTALGIE Er gilt als ICE des Ostens und nobelster Flitzer auf den Schienen der DDR. Der SVT Görlitz wurde 2003 eingemottet. Nun wollen Eisenbahnenthusiasten aus ganz Mitteldeutschland ihn zurück auf die Gleise bringen. Zwischen Frostschäden und Sprelacart-Schick geht es dabei vor allem um eines: viel Geld.

Das ist zwar alles längst vergangene Schienenhistorie. In der Halle in Dresden lebt genau die aber gerade wieder auf. Und Mario Lieb ist einer derjenigen, der die Weichen des Mammutprojekts gestellt hat. Für den Wiederaufbau des SVT gründete er zusammen mit weiteren Eisenbahnenthusiasten 2018 eine gemeinnützige Gesellschaft, deren Geschäftsführung Lieb übernommen hat. „Ein Zug für Mitteldeutschland“ ist das Credo der Unternehmung. Das Ziel: Den SVT wieder auf die Schiene bekommen. Doch der Weg ist noch so weit wie die Reise mit der Transsib nach Wladiwostok. „Wir schätzen, dass wir dafür etwa vier Millionen Euro brauchen“, sagt Lieb. Rund 100.000 Euro haben sie bisher zusammen. Ein Schnellzug ist eben ein teures Hobby.

Heizung mit Frostbeulen
Doch zumindest an helfenden Händen mangelt es nicht. Während Mario Lieb über das Projekt erzählt, wuseln viele Männer um den Oldtimer auf Schienen herum. Ein junger Blaumann-Träger verschwindet gerade mit dem Oberkörper im Unterbau des Zugs. „Dichtung“, sagt er schmalzhaft und Mario Lieb übersetzt: „Die Pumpe für die Heizung hatte einen Frostschaden, der behoben wurde.“ Nun werde sie samt neuer Dichtung wieder eingebaut.

Ein paar Meter weiter lässt ein Mann mit Flex in der Hand Funken regnen und im tunneldunklen Motorraum schrauben zwei Me-

Helfer aus Sachsen-Anhalt

Der Wiederaufbau des SVT Görlitz versteht sich als mitteldeutsches Projekt. Entsprechend sind auch Menschen und Firmen aus Sachsen-Anhalt daran beteiligt. Der Merseburger Lokführer Matthias Bunk (Foto rechts) ist zum Beispiel Teil des Holzbau-Teams. Und die Mitarbeiter des Bildungs- und Technologiezentrums (BTZ) in Aschersleben (Salzlandkreis) kümmern sich zuletzt um die Sitzgarnituren von drei Abteilen. Diese wurden „möglichst originalgetreu“ wiederhergestellt, wie Kursstättenleiter Ingo Loske sagt. Dazu wurde zuerst der zerschlossene, alte Stoff samt Polsterung entfernt und anschließend das ganze wieder mit einem neuen, samtönen Stoff bezogen. Alles geschah dabei in Handarbeit (Bild unten).

Die Projektgesellschaft, die den Wiederaufbau des Zugs koordiniert, greift gerne auf Ausbildungsbetriebe wie das BTZ zurück, da diese preiswerter als Fachfirmen sind. Das Revival des SVT ist derzeit nämlich rein spendenbasiert.

» Mehr Infos: www.svt-goerlitz.de



chaniker an der Kühlung herum. „1.000 PS“, sagt einer der Beiden. „160 Kilometer pro Stunde“, meint der andere. Dann wird weiter geschraubt.

Der SVT wurde extra für den internationalen Einsatz entworfen und fuhr nach Skandinavien, Österreich und in die Tschechoslowakei. Sechs komplette Züge wurden insgesamt in den Waggonbauwerken im sächsischen Görlitz gefertigt. Allesamt waren es Diesellokomotiven, weil zur damaligen Zeit an ein Elektronetz noch nicht zu denken war. Heute ist nur noch das Exemplar in der Dresdner Halle komplett erhalten. Bis 2003 fuhr der Schienen-Senior mit seiner charakteristischen runden Schnauze auch noch als Museumszug der Deutschen Bahn. Dann wurde er eingemottet.

Dass ihn Mario Lieb und Kollegen aus der Rente holten, war eigentlich eine Idee am Frühstückstisch. „Da sah die Frau eines Mitgesellschafters den Zug auf einem Bild und fragte, warum der denn eigentlich nicht mehr fährt.“ Die Frage führte zu einem Konzept, dass dem SVT nun wieder Dampf machen soll.

Es ist ein ambitioniertes Vorhaben, für das sich die Eisenbahnfreunde tief in die Betriebsbücher des Zuges vertieften. „Uns hilft aus, dass wir schon einige Mechaniker und Lokführer gefunden haben, die den Zug früher selbst

führen und auch warteten.“ Nur dieses Wissen reicht jedoch nicht aus. „Allein die Überprüfung des Getriebes kostet im besten Fall 45.000 Euro, die Inventur des Motors 100.000 Euro“, rechnet Mario Lieb vor. Kostenblöcke türmen sich auf. Allerdings: Sind diese Anfangsinvestitionen erst einmal gemacht, dann soll sich der SVT selbst tragen. „Wir wollen ihn mit eigenen und gecharterten Fahrten wirtschaftlich betreiben“, sagt Lieb. Ein Ziel könnte Karlsbad sein, wo der Flitzer auch früher regelmäßig einfuhr.

Dass solche Tagesreisen tatsächlich eine zahlende Kundenschaft anziehen, kann man sich bei einem Streifzug durch das Innere des SVT gut vorstellen. Der Sprelacart-Schick versprüht den Charme vergangener Tage und die Sessel federn leicht, wenn man sich in sie hinein fallen lässt und den Kopf auf die mit bordeauxrotem Stoff bezogenen Lehnen sinken lässt. Der SVT sollte auch ein edler Zug sein. Das Beste, was die DDR auf seine Gleise schickte. Dieser Anspruch zeigte sich sogar in der Kleidung der Zugbesatzung. „Die hatte eine eigene und zudem etwas schickere Uniform als der Rest der Deutschen Reichsbahn“, erklärt Mario Lieb.

Erste Fahrt nicht vor 2023

Damit der frühere Glanz wieder zurückkehrt, werden Fenster trocken gelegt, Toiletten repariert und Leitungen neu gezogen. In einem der Gänge bauen gerade zwei Handwerker Türen aus. „Die Furniere haben sich gelöst“, sagt einer von ihnen, den Mario Lieb nur „Holzwurm“ nennt. Und bevor er sich wieder seinen Türen zuwendet, sagt der Holzwurm noch, dass er früher selbst mit dem SVT gefahren ist. „Damals stand aber noch ‚Zug junger Sozialisten‘ drauf.“

Trotz der emsigen Helfer wird die Wiederbelebung des Oldtimers keine Kurzstreckenfahrt. Mario Lieb nennt als frühesten Termin, zu dem sich der SVT wieder aus eigener Kraft bewegen kann, das Jahr 2023. Der Merseburger Matthias Bunk will dann natürlich auch noch Teil des Teams sein. „Wenn ich bei der ersten Fahrt dabei sein könnte“, sagt der Lokführer, „dann würde für mich schon ein kleiner Traum in Erfüllung gehen.“



Auszubildende Julia Kupke polstert eine Lehne. FOTO: FRANK GEHRMANN

Corona-Splitter

Das Mainzer Unternehmen Biontech und der US-Pharmariese Pfizer wollten noch am Freitag bei der US-Arzneimittelbehörde FDA eine Notfallzulassung für ihren Corona-Impfstoff beantragen. Das berichteten beide Firmen am Freitag in einer gemeinsamen Mitteilung. Die Lieferung des Impfstoffs namens BNT162b2 könnte Ende dieses Jahres beginnen, sollte es eine Genehmigung geben, hatte Biontech bereits mitgeteilt. Biontech und Pfizer sind die ersten westlichen Hersteller, die vielversprechende Studienergebnisse veröffentlicht und eine Notfallzulassung bei der FDA beantragt haben.

Für die Demonstration von Gegen der Corona-Politik an diesem Samstag in Leipzig rechnet der sächsische Verfassungsschutz mit einer Beteiligung von Rechtsextremisten. Für die Kundgebung werde bundesweit auch in der rechtsextremistischen Szene mobilisiert, teilte die Behörde am Freitag mit. Auch Reichsbürger und gewaltbereite Gruppierungen würden erwartet. Nach Angaben der Stadt Leipzig wurde die Demonstration mit geplanten 500 Teilnehmern aus dem Umfeld der „Querdenken“-Bewegung angemeldet.

Das Bundesinnenministerium setzt eine umstrittene Regelung aus, dass Bundes-Beschäftigte bei Dienstreisen mit der Bahn zum besseren Corona-Schutz auch zwei Sitzplätze buchen können. Man nehme zur Kenntnis, dass dies in der Öffentlichkeit für Irritationen Sorge, sagte ein Sprecher am Freitag. Es gebe derzeit in der Bundesregierung Gespräche, wie ganz allgemein mit der Situation auch mit Blick auf den Personenverkehr umzugehen sei.

Das Bundesverkehrsministerium will mögliche Ausbreitungswege des Coronavirus im öffentlichen Personenverkehr noch tiefergehend untersuchen lassen. „Fahrgäste und Personal sind in Bus und Bahn sicher unterwegs“, sagte der Parlamentarische Staatssekretär Enak Ferlemann (CDU) am Freitag. Viele wissenschaftliche Studien hätten gezeigt, dass es im öffentlichen Personenverkehr kein erhöhtes Infektionsrisiko gebe. Ein Forscherteam, das vom Fraunhofer-Institut für Bauphysik geleitet wird, soll in Kürze mit Messungen in Bussen und Bahnen, an Bahnhöfen und an Haltestellen beginnen, um die Datenbasis zu erweitern.

Litauen und Lettland sind wegen steigender Infektionszahlen von Bundesregierung ab Sonntag komplett als Coronarisikogebiete eingestuft. Zudem wurden am Freitag Regionen in Griechenland und Finnland auf die vom Robert-Koch-Institut geführte Risikoliste gesetzt.

Der chinesische Pharmakonzern Sinopharm hat nach eigenen Angaben über ein sogenanntes Notfallprogramm bereits annähernd eine Millionen Menschen gegen das Coronavirus in China geimpft. Das teilte der Konzern über den Nachrichtendienst Wechat mit. Es habe dabei keine Berichte von schwerwiegenden Nebenwirkungen gegeben.

Kein Stollenfest, kein Riesenstriezel, kein Glühwein: Der berühmte Dresdner Striezelmarkt fällt in diesem Jahr wegen der Corona-Pandemie aus. Das Infektionsgeschehen in Dresden und Umgebung lasse keine andere Entscheidung zu, sagte Oberbürgermeister Dirk Hilbert (FDP) am Freitag.



An der Corona-Front

In zwei Drittel aller deutschen Gesundheitsämter ist die Bundeswehr derzeit im Coroneinsatz. „Schwerpunkte sind im Augenblick

die Länder Nordrhein-Westfalen, Bayern und Sachsen“, sagte ein Sprecher. Hauptaufgaben sind die Kontaktnachverfolgung und Hilfe bei

der Pflege. Zudem nehmen Teams Abstriche. Bundesweit helfen insgesamt rund 7.700 Soldatinnen und Soldaten.

FOTO: DPA

Geschlossen gegen die AfD

BUNDESTAG Alle Fraktionen stellen sich gegen die Störer von Rechtsaußen. Doch die angegriffene Partei nutzt die Debatte für die nächsten Provokationen.

VON MARKUS DECKER

BERLIN/MZ - Am deutlichsten wurde Barbara Hendricks, Bundestagsabgeordnete der SPD und seit über 20 Jahren Mitglied des Parlaments. „Wir wissen, dass in Ihren Reihen Nazis sind“, sagte sie am Freitagmorgen an die Adresse der AfD. Auch sprach die 68-Jährige von gezielten Beleidigungen anderer Abgeordneter im Plenarsaal, die so leise vorgetragen wurden, dass sie nicht im Protokoll auftauchten. Und sie berichtete von einer Mitarbeiterin, die in einer Bundestags-Kantine ein vegetarisches Gericht bestellt hatte und sich von einem AfD-Vertreter zurufen lassen musste: „Euch kriegen wir auch noch, Ihr Körnerfresser!“ Offenkundig suche die AfD ihre Angestellten nach dem Kriterium größtmöglicher Skrupellosigkeit aus, so Hendricks.

Fronten klar wie nie

Die Rede war kennzeichnend für die Stimmung im Hohen Haus. Denn nachdem mehrere AfD-Abgeordnete am Mittwoch am Rande der Beratungen über das Infektionsschutzgesetz Störer in die weitläufigen Gebäude ließen mit dem Ziel, andere Abgeordnete zu bedrängen, tagte am Donnerstag der Ältestenrat, um über - auch strafrechtliche - Konsequenzen zu beraten.

Am Freitag nun waren die Vorgänge Gegenstand einer Aktuellen

Stunde. Dabei waren die Fronten so klar wie nie. Auf der einen Seite standen die demokratischen Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP, Linke und Grüne, deren Redner es allesamt nicht an Entschiedenheit fehlen ließen. Michael Grosse-Brömer (CDU) sagte: „Sie wollen dieses Haus in den Dreck ziehen. Das ist Ihre deutliche Absicht.“ Doch die Demokratie sei wehrhaft. „Sie erreichen nicht, was Sie wollen.“ Stefan Müller (CSU) sagte mit Blick auf die Kritik der AfD an der Flüchtlingspolitik: „Sie sprechen von kriminellen Schleuserbanden. Am Mittwoch waren Sie die kriminelle Schleuserbande.“ Und er stellte fest, deren Störaktion vom Mittwoch sei „die offizielle Austrittserklärung aus dem



„Sie wollen dieses Haus in den Dreck ziehen.“

Michael Grosse-Brömer (CDU)
Bundestagsabgeordneter
FOTO: IMAGO/CHRISTIAN THIEL

parlamentarischen System“ gewesen.

In der Union, so hört man, sei die Empörung über die AfD besonders groß. Das dürfte auch daran liegen, dass sie selbst stark betroffen war. So wurde Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier (CDU) ebenso angegangen wie der brandenburgische CDU-Bundestagsabgeordnete Martin Patzelt - von der inzwischen AfD-nahen ehemaligen SPD-Bundestagsabgeordneten Angelika Barbe.

Die Empörung der anderen Fraktionen war freilich nicht geringer. Marco Buschmann (FDP) warf der AfD vor: „Sie wollten ein Klima der Bedrohung in dieses Haus tragen. Das war Ihr Ziel.“ Aber die Demokratie sei „stärker als Ihr Hass“. Petra Pau (Linke) betonte: „Die demokratische Gesellschaft muss unser Land vor der AfD schützen.“ Britta Haßelmann (Grüne) erklärte: „Wir lassen uns von Rechtsextremen nicht auf der Nase herumtanzen - weder hier im Parlament noch anderswo.“ Und sie erinnerte an die Worte des AfD-Fraktionsvorsitzenden Alexander Gauland von 2017: „Wir werden sie jagen.“

Gauland gab sich derweil zerknirscht. Das, was da im Bundestag auf Veranlassung von Kollegen geschehen sei, sei „unzivilisiert und gehört sich nicht“, sagte er. „Dafür entschuldige ich mich als Fraktionsvorsitzender. Wir konnten nicht damit rechnen, dass so etwas passiert.“ Zuvor hatte die

AFD-Fraktion entschieden, dass sich ihre Abgeordneten Petr Bystrom und Udo Hemmelgarn wegen der Einladung der Gäste schriftlich bei Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble (CDU) entschuldigen sollen. Eine öffentliche Entschuldigung im Plenum gab es nicht.

Enthemmte Redner

Stattdessen holte schließlich der AfD-Abgeordnete Karsten Hilde für das am Mittwoch beschlossene Infektionsschutzgesetz wieder die schon in den Tagen zuvor scharf kritisierte Bezeichnung „Ermächtigungsgesetz“ hervor. Bis zum Ermächtigungsgesetz der Nazis von 1933 sei dies „ein üblicher Begriff“ gewesen. „Und wenn in einem Gesetz mehrmals von Ermächtigung gesprochen wird, dann kann man es mit Fug und Recht ohne diese negative Konnotation (Nebenbedeutung) so nennen.“ Die Zwischenrufe aus den anderen Fraktionen zeigten, dass dies die Parlamentswoche um eine weitere Provokation „bereicherte“.

Den Schlusspunkt setzte der AfD-Abgeordnete Thomas Seitz, der mit einer offenkundig löchrigen Maske zum Rednerpult kam. Vizepräsidentin Claudia Roth untersagte ihm, damit zu seinem Platz zurückzugehen. Sie reichte ihm eine frische FFP2-Maske. Als Seitz sich über den „Maulkorb“ beschwerte, drohte ihm Roth ein Ordnungsgeld an.

In Massen zum Corona-Check

PANDEMIE Slowakei, Österreich und Südtirol testen ihre Bevölkerung.

BOZEN/BRATISLAVA/WIEN/MZ - Immer mehr Staaten in Europa setzen im Kampf gegen die Pandemie auch auf Massentests: Im italienischen Südtirol lief am Freitag eine dreitägige, kostenlose Reihenuntersuchung an. Zum Auftakt bildeten sich dort lange Schlangen vor vielen Teststationen, wie Medien berichteten. Die Slowakei bereitet für 2. Dezember zum wiederholten Mal eine landesweite Corona-Massenuntersuchung vor. Öster-

reich kündigte am Freitag für Anfang Dezember erste Massentests unter Lehrern und Polizisten an.

Die kleine Alpen-Provinz Südtirol mit gut einer halben Million Menschen möchte bis zum Sonntag bei rund 350.000 Menschen einen Abstrich machen. Das wären zwei Drittel der Bürger. Der Antigen-Schnelltest dort ist freiwillig. Die Landesregierung in Bozen will mit der Aktion Virussträger aufspüren, die nichts von ihrer Infektion ahnen. Sie gelten als gefährliche Ansteckungsquelle. So soll die zweite Corona-Welle schneller gebrochen werden. Italien war in der ersten Welle im Frühjahr heftig getroffen worden. Nach einer Erholung im Sommer sind die Ansteckungszahlen jetzt -

auch im Vergleich zu Deutschland - wieder hoch.

Wer ein positives Ergebnis bekommt, aber beschwerdefrei ist, soll sich zehn Tage zu Hause isolieren. Mitmachen können Männer, Frauen sowie Kinder ab fünf Jahren. Das Testresultat soll nach spätestens einer halben Stunde vorliegen. Bis Freitag 10 Uhr gab es mehr als 24.000 Teilnehmer. Fast 600 Menschen wurden positiv getestet.

Die Slowakei sieht sich als Vorreiter für Massentests in Europa. Ende Oktober und Anfang November hatte das Land größere Reihenuntersuchungen gemacht. Daran beteiligten sich mehrere Millionen Menschen. Nun kündigte Ministerpräsident Igor Ma-

tovic für den 2. Dezember die nächste Testung fast der gesamten Bevölkerung an. Wegen heftiger Kritik an bisherigen Vorgehen versprach Matovic, bei diesen lokalen Tests für rund 400.000 Slowaken werde es keine Sanktionen für die Nicht-Teilnahme geben.

In Österreich sollen alle 200.000 Lehrerinnen und Lehrer sowie Betreuungskräfte in Kindergärten auf das Virus getestet werden. Vorgesehen ist dafür das Wochenende vom 5. und 6. Dezember, wie die Regierung bekanntgab. Am 7. und 8. Dezember sollen dann die 40.000 Polizisten folgen. Kurz vor Weihnachten könnte sich dann die gesamte Bevölkerung von neun Millionen Menschen checken lassen.

EUROPÄISCHE UNION

Merkel muss Meisterstück vollbringen

Ungarn und Polen blockieren Haushalt.

BRÜSSEL/DPA - Was für eine Woche für die Europäische Union. Ungarn und Polen blockieren kurz vor dem Jahresende das mühsam ausgehandelte Haushaltspaket samt Corona-Hilfen und spalten die Gemeinschaft. Nach einem ergebnislosen Videogipfel heißt es nun in Brüssel: Frau Merkel, übernehmen Sie! Dieselbe Zuspitzung beim Brexit, wo kurz vor knapp immer noch kein Handelspakt mit Großbritannien steht und nun auch noch ein Corona-Fall Sand ins Getriebe streut. Die Zeit läuft aus. Und so dürften die nächsten Tage ebenso aufreibend werden wie die vergangenen.

Corona-Hilfen auf Eis

Die Haushaltskrise hatten Bundeskanzlerin Angela Merkel und die übrigen EU-Staats- und Regierungschefs am Donnerstagabend plötzlich auf der Tagesordnung ihrer Videoschleife, bei der es eigentlich um Corona gehen sollte. Da aber niemand ein Rezept zur Lösung des Streits mit Ungarn und Polen hatte, band EU-Ratschef Charles Michel die Debatte nach nur einer Viertelstunde ab. Nun hängt es an Merkel, weil Deutschland derzeit den Vorsitz der EU-Länder führt. Doch die Optionen sind begrenzt.

Ungarn und Polen blockieren den entscheidenden Haushaltsbe-



Kanzlerin Angela Merkel
FOTO: DPA

schluss - und damit das ganze 1,8 Billionen Euro schwere Finanzpaket - aus Protest gegen eine neue Rechtsstaatsklausel. Demnach können EU-Gelder gekürzt werden, wenn die Empfängerländer bestimmte Standards verletzen, etwa die Unabhängigkeit der Justiz, und dies Auswirkungen auf die ordnungsgemäße Vergabe von EU-Mitteln haben könnte. Die beiden Regierungen wollen die Klausel nicht, fast alle anderen EU-Staaten und das Europaparlament erklären sie hingegen für unverzichtbar.

„EU-minus-zwei-Lösung“

Nötig sei eine Einigung, sagte EU-Ratschef Michel, und hinter den Kulissen ist vage von „Verhandlungen“ die Rede, die Merkel nun organisieren soll. In welchem Format und zu welchem genauen Zweck, das war auch am Freitag nicht klar. Zeit könnte helfen, die beiden Staaten kompromissbereit zu stimmen, hieß es aus EU-Kreisen. Vielleicht auch Geldnot, denn beide bekämen aus dem Haushalt und dem 750-Milliarden-Plan gegen Corona Milliardensummen.

Und dann ist da noch die Option, die das Forschungsinstitut ZEW Mannheim die Variante „EU minus zwei“ nennt. Die vor allem in den südeuropäischen Krisenstaaten dringend erwarteten Corona-Hilfen könnten ohne die beiden Nein-Sager mit einem internationalen Vertrag der 25 übrigen Staaten auf den Weg gebracht werden. Auch bei der Schengenzone und beim Euro machten ja nicht alle EU-Staaten mit, erinnert ZEW-Experte Friedrich Heinemann. Doch wäre ein solches Verfahren nicht nur langwierig - es würde auch den Bruch mit Ungarn und Polen zementieren. Deshalb redet offiziell darüber vorerst niemand. **» Kommentar Seite 6**

PARTEITAG

Grüne wollen stärker in die Mitte rücken

Grundsatzprogramm steht zur Debatte.

BERLIN/DPA/MZ - Die Grünen haben ihre Beratungen zum neuen Grundsatzprogramm begonnen. „Wir sprechen miteinander in einer Zeit gewaltigen Umbruchs“, sagte Bundesgeschäftsführer Michael Keller am Freitag in Berlin zum Auftakt des Parteitag, der komplett digital stattfindet. Die Zeit werde als Krise wahrgenommen, müsse aber auch als Chance begriffen werden. Der Parteitag solle ein „Signal des Aufbruchs“ setzen und zeigen, dass die Grünen verstanden hätten, „dass wir Verantwortung übernehmen können und sollen“. Nur Vorstand, Präsidium, Mitarbeiter und Journalisten waren in der Parteitagshalle, die mehr als 800 Delegierten waren über das Internet zugeschaltet.

Mit der Schlussabstimmung am Sonntag wollen die Grünen das vierte Grundsatzprogramm ihrer gut 40-jährigen Parteigeschichte beschließen. Strittige Punkte sind dabei etwa die Haltung zur Gentechnik und die Maßstäbe im Klimaschutz. Die Grünen wollen weg vom reinen Öko-Image. „Raus aus einem engen Milieu“, laute das Motto, sagte Grünen-Chef Robert Habeck im ZDF. „Ein Angebot für die Breite der Gesellschaft“ wollten er und Ko-Chefin Annalena Baerbock machen.

SPD attackiert CDU

RUNDFUNKBEITRAG „Reaktionäre Mehrheit“: Sozialdemokraten kritisieren Union in Sachsen-Anhalt wegen des angekündigten Neins zur Erhöhung.

VON HAGEN EICHLER
UND ANDREAS NIESMANN

BERLIN/MAGDEBURG/MZ - Die SPD will nicht hinnehmen, dass die CDU im sachsen-anhaltischen Landtag wie angekündigt gegen die Erhöhung des Rundfunkbeitrags stimmt. In Berlin und Magdeburg gab es am Freitag die Forderung, die Christdemokraten müssten sich umentscheiden. Sachsen-Anhalts SPD-Landeschef Andreas Schmidt warnte, andernfalls werde seine Partei wohl einen Sonderparteitag einberufen, um über die Fortführung der Koalition zu beraten.

Als Drohung mit einem Ende der schwarz-rot-grünen Kenia-Regierung wollte er das aber nicht gewertet wissen. „Ich will niemandem drohen. Ich will nur darauf hinweisen, dass eine gemeinsame Abstimmung von CDU und AfD gegen den Rundfunkbeitrag die Grundfesten der Koalition erschüttern würde“, sagte Schmidt der MZ. „Wenn die CDU derartig Fakten schafft, können wir das nicht ignorieren.“

Entscheidung im Dezember

Die CDU-Fraktion hatte am Dienstag beschlossen, dass sie an ihrem Nein zur Erhöhung des Rundfunkbeitrags auf 18,36 Euro festhält. Der Aufschlag um 86 Cent wurde im März von der Ministerpräsidentenkonferenz beschlossen, allerdings müssen noch alle Landesparlamente zustimmen. Am 2. Dezember gibt



Er soll sagen, wo es lang geht: Ministerpräsident Reiner Haseloff (CDU), hier mit Sozialministerin Petra Grimm-Benne (SPD), soll die CDU-Abgeordneten davon überzeugen, dass sie der Gebührenerhöhung zustimmen müssen. FOTO: DPA

der Medienausschuss des Magdeburger Landtags eine Empfehlung ab. Die Entscheidung fällt dann in der Plenarsitzung zwei Wochen später. Da auch die AfD mit Nein stimmen will, wäre die Erhöhung gescheitert.

SPD-Fraktionschefin Katja Pähle appellierte an die Christdemokraten, „ihrer Verantwortung für den öffentlich-rechtlichen Rundfunk in ganz Deutschland gerecht zu werden“. Die SPD setze weiter darauf, zu einer gemeinsamen Lösung zu kommen. „Und wir erwarten, dass Beschlüsse im Landtag und im Medienausschuss von der CDU nicht gemeinsam mit der AfD gefasst werden.“

Die CDU argumentiert, sie habe seit langem und unabhängig von der AfD gegen einen höheren

Beitrag gekämpft. Auch können die Christdemokraten darauf verweisen, dass sich 2016 alle drei Parteien zum Ziel Beitragsstabilität bekannt haben.

„Seit zehn Jahren ist die CDU stringent in ihrer Meinung und vor zehn Jahren gab es noch keine AfD“, sagte Markus Kurze, Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Fraktion. Die Debatte sei „unehrlich“.

Im Vertrag ist auch festgelegt, dass die drei Parteien in Sachsen-Anhalts Landtag stets gemeinsam abstimmen und sich bei Meinungsverschiedenheiten enthalten. Auf Letzterem wollen in diesem konkreten Fall aber weder Sozialdemokraten noch Grüne bestehen: Dann würden nur die beiden Oppositionsparteien votieren, wobei die deutlich größere

AfD-Fraktion die Linke überstimmen würde.

Die SPD-Landtagsfraktion sieht nun Ministerpräsident Reiner Haseloff (CDU) am Zug. Es sei dessen Führungsverantwortung, die Situation zu klären, sagte SPD-Landeschef Schmidt. Die Fraktion will den Regierungschef zu sich einladen. Haseloff beließ es bei einem knappen Statement. „Die Position des Ministerpräsidenten zur AfD ist bekannt“, sagte Regierungssprecher Matthias Schuppe. Die Einladung der SPD nehme Haseloff an.

Harsche Kritik kam aus der Bundes-SPD. „In Sachsen-Anhalt findet im Landtag eine reaktionäre Mehrheit zueinander“, sagte der Parlamentarische Geschäftsführer der SPD-Bundestagsfraktion, Carsten Schneider. „Eine maßvolle Anpassung des Rundfunkbeitrags soll dort blockiert werden, die aber eine zentrale Grundlage für unsere demokratische Öffentlichkeit sichert“, sagte Schneider der MZ.

Bündnis mit Rechtsextremen?

SPD-Generalsekretär Lars Klingbeil sagte dem „Spiegel“: „Die CDU in Sachsen-Anhalt verbündet sich mit der offen rechtsextremen Landes-AfD.“ In Richtung CDU-Spitze ergänzte er: „Wo bleibt die Mahnung, das Einmischen von der CDU-Bundesebene, was sagt Annegret Kramp-Karrenbauer zu diesem Vorgang? Das kann man nicht einfach so unter den Teppich kehren.“

IN KÜRZE

Werft bleibt auf Kosten sitzen

BREMEN/DPA - In einem millionenschweren Streit über Sanierungskosten des Segelschiffs „Gorch Fock“ hat das Landgericht Bremen alle Ansprüche einer als Subunternehmerin beteiligten Werft abgewiesen. Die Bredo Dockgesellschaft in Bremerhaven hatte vom Bund 10,5 Millionen Euro für Arbeit und Material gefordert, sie geht mit dem Urteil vom Freitag aber leer aus. Auch eine Gegenklage des Bundes wegen Baumängeln wurde abgewiesen. Der Bund hatte das Geld vertragsgemäß an den Hauptauftragnehmer gezahlt. Der ist inzwischen pleite.

Aserbaidshan besetzt Gebiete

BAKU/AFP - Nach dem Waffenstillstand in der Südkaukasus-Region Berg-Karabach hat Aserbaidshan mit der Übernahme von Gebieten begonnen, die bisher von Armenien kontrolliert wurden. Das Verteidigungsministerium in Baku teilte am Freitag mit, die Armee habe das Gebiet Agdam erreicht, das Armenien gemäß des vor mehr als einer Woche geschlossenen Waffenstillstandsabkommens an Aserbaidshan übergeben muss. Sechs Wochen schwerer Kämpfe waren dem vorausgegangen.



Spüren Sie neue Energie.

Jetzt bis zu € 7.500,- Elektro Vorteil für Audi e-tron Modelle sichern.

Mehr erfahren unter [audi.de/e-tron-vorteil](https://www.audi.de/e-tron-vorteil)

Audi Vorsprung durch Technik



Jetzt digital erleben.
Kosten laut Mobilfunkvertrag.

STIMMEN AUS DEM NETZ CORONA-LEUGNER NUTZEN HOLOCAUST-SYMBOLIK - DAS SAGEN LESER

„Leider haben viele dieser Leute den Bezug zur Realität verloren und keine Empathie.“

Konstantin Pavel via Facebook

„Das ist einfach unter der Gürtellinie. Die haben keinen Verstand.“

Sonja Göllnitz via Facebook

„Und die Zahl derer, die jemanden mit Covid-19 kennen, wird jeden Tag größer.“

Anton Hinkel via Facebook

DISKUTIEREN SIE MIT:

News rund um die Uhr auf allen Kanälen. Teilen Sie Ihre Meinung mit - auf Facebook, per Mail oder per Brief.

MZ.de/facebook
redaktion.leserbriefe@mz.de
Delitzscher Straße 65, 06112 Halle

Die meist gelesenen Artikel auf www.MZ.de

Landtag ruft Pandemie-Lage aus was das für Sachsen-Anhalt bedeutet
Serien Diebstahl Polizei stellt 1.700 Tüten und 20 Tonnen Diebesgut sicher
Corona-Alarm am Klinikum Viele Mitarbeiter und Patienten in Quarantäne

KOMMENTAR

Rechtsstaat ist nicht verhandelbar



DAMIR FRAS wünscht eine klare Linie der EU gegenüber Polen und Ungarn.

So bedrohlich war eine Krise in der an Krisen nicht armen Geschichte der EU selten. Zwei Mitgliedsländer der EU nehmen die gesamte Union in Geiselschaft, weil sie sich nicht an die Regeln der Gemeinschaft halten wollen. Die Regierungen von Ungarn und Polen legen mit ihrem Angriff auf den Rechtsstaat die Axt an einen Grundpfeiler der Europäischen Union.

Das ist schädlich und gefährlich obendrein. Zwar hat sich EU-Ratspräsident Charles Michel jetzt optimistisch gegeben. „Die Magie der Europäischen Union liegt darin, dass es ihr gelingt, Lösungen zu finden, selbst wenn man davon ausgeht, dass dies nicht möglich ist“, sagte der Belgier. Doch leider ist noch nicht absehbar, ob es sich auch dieses Mal nur um ein erbärmliches Schauspiel handelt, das schon irgendwie gut ausgehen wird.

Nun kommt es darauf an, ob vor allem Bundeskanzlerin Angela Merkel den Rechtsstaats-Hooligans aus Warschau und Budapest erfolgreich die Stirn bieten kann. In den letzten Wochen des Krisenjahres 2020 wird Merkels Regierung zeigen müssen, was sie als deutsche Ratspräsidentschaft drauf hat.

Das wichtigste Ziel dabei ist: Das Geld aus dem Corona-Hilfsfonds im Umfang von 750 Milliarden Euro muss so schnell wie möglich fließen. Das ist die EU ihren am meisten von der Corona-Pandemie betroffenen Mitgliedsstaaten wie Italien, Spanien und Portugal schuldig.

Wenn es nicht anders geht, dann sollte sich eine Koalition der Willigen Staaten bilden, die den Corona-Hilfsfonds unter sich ausmacht. Ungarn und Polen wären dann außen vor. Schon vor Monaten hat der niederländische Ministerpräsident Mark Rutte über eine Europäische Union ohne Ungarn und Polen rasoniert. Heute klingt das nicht mehr ganz so wie eine Fantasie.

Zwar wäre das eine schlechte Lösung, weil sie die EU quasi spalten würde. Doch angesichts der perfiden Erpressungsversuche von Ungarns Ministerpräsident Viktor Orbán und Polens starkem Mann Jaroslaw Kaczyński ist die Drohung mit der sogenannten „nuklearen Option“ statthaft. Solidarität ist keine Einbahnstraße.

Orbán und Kaczyński bauen seit Jahren in ihren Ländern die Justiz in ihrem Sinne um und setzen Medien, Wissenschaft und Opposition unter Druck. Irgendwann einmal muss das Wegschau ein Ende haben. Dieser Zeitpunkt ist jetzt gekommen. Wer künftig in eklatanter Weise gegen Grundwerte der EU verstößt, der muss auch mit Geldentzug aus Brüssel bestraft werden.

Auch sollte die EU nicht mehr kostbare Zeit damit verschwenden, Orbán und Kaczyński zu überzeugen. Das wird nicht gelingen. Wer ernsthaft behauptet, dass der vorgeschlagene Rechtsstaatsmechanismus eine „deutsche Willkürmaßnahme aus Brüssel“ sei oder eine „Waffe“ gegen jene Staaten, die gegen Migration sind, der disqualifiziert sich selbst und verabschiedet sich aus jedem faktenbasierten Diskurs. Der Rechtsstaatsmechanismus hat nichts, aber auch gar nichts mit der Migration zu tun. Es geht vielmehr darum, Verstöße gegen Grundwerte wie die Unabhängigkeit der Justiz zu ahnden, um dadurch EU-Geld vor Missbrauch zu schützen.

Statt sich abzumühen und diese bizarren Vorwürfe zu kontern, sollte die Bundesregierung im Namen der EU-Staaten beim nächsten Telefonat mit Orbán einfach kühl die Fakten aufzählen. 72 Prozent der Menschen in Ungarn und Polen unterstützen den geplanten Rechtsstaatsmechanismus, wie aus einer aktuellen Umfrage hervorgeht.

Den Autor erreichen Sie unter: redaktion.politik@mz-web.de

KOMMENTAR

Kultauto Mini ist großer Gewinn



STEFFEN HÖHNE sieht das BMW-Werk in Leipzig gestärkt.

Die britische Kult-Automarke Mini wird ein Leipziger - zumindest in der SUV-Variante. Mit dem Brexit hat das laut Mutterkonzern BMW nichts zu tun, denn schon heute wird diese Modellreihe auf dem europäischen Festland gebaut - und ab 2023 in Sachsen. Viele Mini-Liebhaber sehen die Fertigung fern des Heimatlandes vielleicht nicht gern, dem Absatz hat es bisher offenbar nicht geschadet.

Für das BMW-Werk ist der Mini ein großer Gewinn, wie zwei Zahlen deutlich machen. Der sächsische Standort produzierte im vergangenen Jahr rund 230.000 Fahrzeuge, vom Mini Countryman wurden 100.000 verkauft. Leipzig wird also einen Sprung in der Produktion ma-

chen. Das ist so seit langem geplant. Bereits in den vergangenen Jahren wurden die Kapazitäten im Werk ausgebaut, die Bekanntheit der Mini-Produktion ist somit nur ein Baustein von vielen.

Für den Leipziger Standort ist es wichtig, unterschiedliche Typen zu produzieren. Schwächelt ein Modell, kann ein anderes dies ausgleichen. Hinzu kommt, dass künftig auf einem Band die elektrische Variante und der Verbrenner hergestellt werden. Diese Flexibilität in der Produktion ist eine gute Voraussetzung, um in dem bereits begonnen Umbruch in der Automobilwirtschaft erfolgreich zu bestehen.

Den Autor erreichen Sie unter: steffen.hoehne@mz.de

Hilfe muss schneller kommen

Die neuen Lockdown-Entschädigungen des Staates können nur der Anfang sein.



„Um nachhaltigen Schäden zu verhindern, ist bessere Planung nötig.“

Jan Schumann
Landtagskorrespondent

Das die Mühlen in Deutschlands Behörden bisweilen langsam mahlen, ist nicht neu. In diesen Tagen kann das aber zur Existenzfrage werden: Vom Corona-Lockdown betroffene Unternehmer warten bangend auf die versprochenen „Novemberhilfen“ der Bundesregierung - in vielen Fällen dürfte die unverschuldet schwierige Lage für Gaststätten, Hotels und andere Betriebe längst bedrohlich sein. Ab kommende Woche sind nun Anträge möglich. Bleibt zu hoffen, dass das Geld wenigstens schnell fließt. Zweifel daran gibt es genug.

Tatsächlich wirkt vieles an den überlebenswichtigen Hilfspro-

grammen unkoordiniert und unvorbereitet. Zwar benötigten die Ministerpräsidenten nur wenige Tage, um den Teil-Lockdown zu beschließen. Doch die Hilfen für betroffene Branchen sind auch drei Wochen später noch nicht richtig auf der Schiene. Man könnte fast denken, die zweite Infektionswelle im Herbst und die nötigen Gegenmaßnahmen seien völlig unerwartet, aus heiterem Himmel gekommen.

Viele Unternehmer und Selbstständige brauchen das Geld sofort. Sonst droht Betrieben reihenweise irreparabler Schaden und der Verlust von Arbeitsplätzen. Zumal es mit Blick auf die neuen Corona-Zahlen denkbar

erscheint, dass Lockdown-Regelungen verlängert werden.

Deswegen gehört es jetzt nicht nur zu den dringendsten Aufgaben in Bund und Land, Gelder schnellstmöglich an leidende Branchen auszugeben, um sie am Leben zu erhalten. Die Regierungen müssen zudem schon jetzt durchrechnen, wie sie die brachliegenden Betriebe im Kunst-, Kultur und Gastrosektor nach Ende der Pandemie wiederbeleben. Um nachhaltige ökonomische Schäden zu verhindern, wird eine vorausschauendere Planung als bisher nötig sein.

Den Autor erreichen Sie unter: jan.schumann@mz.de



ZEICHNUNG: HARM BENGEN

LESERBRIEFE

Zu „Staatsanwältin beendet Untreue-Ermittlung gegen Dalbert“
Thema: Streit um teuren Beratervertrag, MZ vom 20. November
380.000 Euro für eine Untersuchung zum Erfolg der CO₂-Reduktion. 380.000 Euro Steuergeld für eine Luftnummer. Die Bälle werden hin- und hergespielt, alles rechtskonform, kurzer Aufschrei und alles verläuft ohne Konsequenzen im Sand. Die Ersteller der Untersuchung kommen vor Lachen nicht in den Schlaf. Der Preis wird, wie bei vielen Beraterverträgen, nicht die dafür erbrachte Leistung

rechtfertigen. Wäre interessant zu wissen, ob die Untersuchung öffentlich zugänglich ist.
Helmut Hänchen, Bitterfeld

Zu „Verlustreiche Aufträge“ und zum Kommentar „Manager haben die Mifa ruiniert“, Thema: Sachsenring meldet Insolvenz an
MZ vom 20. November
Dem Inhalt des Kommentars pflichte ich umfänglich bei. Es wird zu Recht angemerkt, dass neue Investoren vor allem Aufträge mitbringen sollten. Hierzu schlage ich volkswirtschaftlich verantwortungsvoll vor: Soll sich

doch die Milliardensteuer sparende Aldi-Stiftung für ihre tausenden Einzelhandelsläden - die auch Fahrräder anbieten - bei der Sicherung von Arbeitsplätzen in einer benachteiligten Wirtschaftsregion engagieren. Das wäre doch mal neu gedachte gesamtwirtschaftliche Verantwortung, anstatt dass die Aldi-Stiftung tausende Hektar Ackerland in Mitteldeutschland aufkauft. Dieses Ackerland soll verantwortungsbewussten Landwirten gehören - und nicht dahergekommenen Stiftungen.
Ernst-Ulrich Voß, Aken

Vereinigte Staaten unter Biden bleiben die gleichen

Zu „Stabilität braucht die Nato“ und zum Kommentar „Ein absurder Streit um die Sicherheit“, Thema: Rolle der USA für die Sicherheit Europas
MZ vom 18. November
Wer bitte hat nach dem Präsidentenwechsel aufgeatmet? Wenn, kann das nur ganz kurz gewesen sein. Was ändert sich an der aggressiven Militär- und Außenpolitik der USA? Der Ton - also der Umgang miteinander,

mehr auch nicht. Bezugnehmend auf die Sicherheitspolitik meint die Kommentatorin, wir müssten so einig wie möglich auftreten. Frage: Um was zu können, um was zu tun? Gegen Russland und China in den Krieg ziehen? Europa muss so einig wie möglich auftreten, um den Frieden in Europa zu erhalten, und das einschließend Russland. Wer das ausschließt, schürt die Kriegshysterie. Die

Komentatorin glaubt offenbar wirklich, dass sich etwas wesentlich im Auftritt der USA zum Rest der Welt ändert? Vorschusslorbeeren sind hier fehl am Platz. Ich denke schon heute mit Sorge und Schrecken an den Tag von Joe Bidens Amtseinführung. Laut seinen Aussagen machen die USA 25 Prozent der Weltwirtschaft aus, würden sich noch andere Länder dazu tun, wären es 50 Prozent. Nur

Leichtgläubige wissen nicht, was das bedeutet. Die USA wollen die Handelsregeln festlegen. Ein Wirtschaftskrieg gegen China steht ins Haus. Spätestens nach dem Wahlzirkus weiß der Letzte, dass die USA eine Gelddemokratie, also eine Eliten-Demokratie sind. Schließlich bringen Waffen schon immer den höchsten Profit. Logisch sind Kriege vorprogrammiert.
Eckhard Vater, Halle

Mitteldeutsche Zeitung

Unabhängig • Überparteilich

Liebe Leserin, lieber Leser, haben Sie Fragen zum Abo oder Anregungen oder Kritik zur aktuellen Ausgabe? Ihr Leserservice der Mitteldeutschen Zeitung hilft Ihnen gern weiter.

Abo Service
Mo-Fr 6-19 Uhr, Sa 6-14 Uhr
Telefon: 0345 565-22 33

Kontakt zur Redaktion
Mo-Fr 10-18 Uhr,
Telefon: 0345 565-42 40

Digitale Angebote
Mo-Fr 9-19 Uhr, Sa 6-14 Uhr,
Telefon: 0345 565-27 00

Chefredakteur: Hartmut Augustin | **Stellvertretender Chefredakteur:** Kai Gauselmann | **Mitglieder der Chefredaktion:** Rainer Wozny (CV-Print), Yvonne Müller (Digital) | **Chef vom Dienst Digital:** Gero Hirschelmann | **Kultur:** Andreas Montag | **Sport:** Christoph Karpe | **Entwicklung/Neue Medien/Sonderprojekte:** Jessica Quick (alle verantwortlichen) | **Foto/Video:** Andreas Stedler | **Produktion:** Bernd Martin | **Hauptstadtbüro:** Eva Quadbeck (Leitung) RND Berlin GmbH, Markus Decker | **Magdeburg:** Hagen Eichler, Jan Schumann

Geschäftsführung: Marco Fehrecke
Anzeigenleitung: Heinz Alt

Verlag/Redaktion: Mediengruppe Mitteldeutsche Zeitung GmbH & Co. KG, Delitzscher Straße 65, 06112 Halle
Postanschrift: 06075 Halle
Telefon: 0345 565-0
E-Mail: info@mz.de
Internet: www.mz.de

Druck
MZ Druckereigesellschaft mbH,
Fietz-Schulze-Str. 3, 06116 Halle,

Redaktion
Telefon: 0345 565-42 40
Fax: 0345 565-43 50

Anzeigen
Telefon: 0345 565-22 11
Fax: 0345 565-23 51

Vertrieb
Telefon: 0345 565-22 33
Fax: 0345 565-20 20

Wöchentlich mit „prisma“, dem Magazin zur Zeitung | Gültige Anzeigenpreisliste: Nr. 32 vom 1. Januar 2020

Die auf dieser Seite veröffentlichten Lesermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos keine Gewähr. Es besteht kein Anspruch auf eine Veröffentlichung. Die Redaktion behält sich bei der Veröffentlichung von Leserbriefen das Recht zum Kürzen vor.

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder in Fällen höherer Gewalt bzw. infolge von Streik besteht kein Entschädigungsanspruch.



GUTEN MORGEN

**JONAS
NAYDA**

 war im
Supermarkt.


Held am Automaten

Ich finde Superhelden aus Kinofilmen, die mit übernatürlichen Kräften Feuer, und Wasser beherrschen, völlig unpraktisch. In Halle würden sie ja wohl nur sehr selten sinnvoll zum Einsatz kommen. Viel eher bräuchten wir jemanden, der Macht über moderne Technik besitzt. Neulich am Pfandautomat im Supermarkt zum Beispiel: drei Automaten, alle kaputt. Die Warteschlange reichte bis weit auf den Parkplatz, leere Pfandflaschen überall und Menschen, die quasi der Verzweiflung nahe waren. Es wirkte fast wie in einem Film, in dem die Welt untergeht. Bis auf einmal ein Mitarbeiter kam und in völliger Selbstlosigkeit seinen Superheldenkörper einsetzte und die böartigen Maschinen bezwang. Alles, was er getan hatte, war, seinen Arm kurz unter den Scanner der Automaten zu halten. Danach ging alles wieder.

Lesen aus Kinderbuch

HALLE/MZ - Am bundesweiten Vorlesetag hat sich auch die Stadt Halle beteiligt. Anlässlich des Aktionstages hat die Beigeordnete für Kultur und Sport, Judith Marquardt, aus dem Kinderbuch „Der Wolf im Nachthemd“ von Mario Ramos gelesen. Online sind alle Beiträge auch weiter verfügbar.

» Alle Lesebeiträge können als Video online auf www.staedte-tag.de/vorlesetag2020 aufgerufen werden.

Musikalische Andacht

HALLE/MZ - Anstelle der Orgelstunde wird am Samstag, 18 Uhr, zum Ende des Kirchenjahres in der Beesener Kirche eine musikalische Andacht geboten. Zu Gast ist Jihoon Song aus Magdeburg. Er spielt unter anderem Werke von Bach.

 Ihr Kontakt zur
MZ

MZ.de/halle

MZ Halle

mz_halle

 Delitzscher Straße 65,
06112 Halle

 saalekurier@mz.de

 Redaktion
0345/5 65 45 00

Ihr MZ-ServicePunkt vor Ort
Abo, Anzeigen, Briefe, Tickets
ServiceCenter Medienhaus
Delitzscher Str. 65, 06112 Halle
Mo - Fr: 9 - 11.30 Uhr, 12 - 16 Uhr
Tel.: 0345/5 65 21 04

TIM Ticket Galeria Kaufhof
Markt 20 - 24, 06108 Halle,
Mo - Do: 9.30 - 18 Uhr,
Fr: 9.30 - 17 Uhr, Sa: 11 - 18 Uhr
Tel.: 0345/5 65 56 00

PANDEMIE In Halle sind durch den Corona-Lockdown die Verdachtsfälle auf Misshandlungen stark gestiegen. Was Mediziner von der Politik fordern.

VON DIRK SKRZYPCZAK

HALLE/MZ - Das Universitätsklinikum in Halle schlägt Alarm. Der Corona-bedingte Lockdown im Frühjahr mit geschlossenen Schulen und Kindertagesstätten hat in Halle zu einem deutlichen Anstieg von Verdachtsfällen auf Kindesmisshandlung geführt. „Diese Beobachtungen wie in anderen Regionen Deutschlands können wir bestätigen“, sagt Professor Jan-Henning Klusmann, Direktor der Kinderkliniken am Universitätsklinikum in Halle, der MZ. Die Lage sei dramatisch. „Seit April verzeichneten wir in der Kinderakutambulanz eine Verdopplung von Verdachtsfällen auf Kindeswohlgefährdung im Vergleich zu den beiden Vorjahren. Von August bis Oktober hat sich die Zahl sogar vervierfacht.“ Und es sei zu befürchten, dass mit der zweiten Coronawelle auch die Fälle von Kindesmisshandlungen wieder ansteigen. Die Diagnosen reichen von sexuellen Übergriffen bis hin zu Anzeichen körperlicher Gewalt. Auch psychische Erkrankungen hätten bei Kindern zugenommen. „Kinder und Jugendliche müssen gerade jetzt geschützt werden. Sie haben besonders an den Folgen des Lockdowns gelitten.“

Appell an die Politik

Wie andere Mediziner in Deutschland appelliert auch Klusmann vor dem nächsten Corona-Gipfel der Bundesregierung mit den Ländern an Politik und Gesundheitsämter, Schulen und Kindertagesstätten so lange wie möglich offenzuhalten und Quarantänen bei Kindern auf das absolut notwendige Maß zu begrenzen. „Der sprunghafte Anstieg von Verdachtsfällen nach dem



„Kinder haben besonders gelitten.“

Jan-Henning Klusmann
Direktor der Kinderkliniken
FOTO: UNIVERSITÄTSKLINIKUM

Häusliche Gewalt

In Halle wurde die Polizei seit Jahresbeginn bis zum 30. September in 302 Fällen wegen häuslicher Gewalt eingeschaltet. Dabei werden alle Delikte erfasst, nicht nur Straftaten gegen Kinder. Zum Vergleich: Im gesamten Jahr 2019 waren es 209 Delikte, das Jahr davor 351. Der Trend für 2020 deutet auf einen neuen Höchstwert hin. Wie Polizeisprecher Ralf Karlstedt der MZ sagte, könne die Fallzahl noch höher sein, weil die Polizei nicht immer eingeschaltet werde.



Ärzte sorgen sich um Kinder

Was kann die Politik tun, um Kinder vor Missbrauch im häuslichen Umfeld zu schützen? Schulen und Kitas geöffnet lassen, sagen Ärzte.

FOTO: DPA

Ende des Lockdowns zeigt, wie wichtig Schulen und Kitas auch als Kontrollinstanz sind, um Fälle von Kindesmisshandlung zu erkennen. „Hinzu komme die soziale Komponente, die ein geregelter Tagesablauf gerade für Kinder aus sozial schwachen Familien mit sich bringe. Klusmann verweist auf Studien, die sich mit dem Lockdown beschäftigt haben. Vor allem in kleinen Wohnungen fehlen bei Quarantänen oft die Rückzugsmöglichkeiten. Das Risiko, dass Konflikte eskalieren, steigt. „Wir haben auch Anzeichen von Verwahrlosung bei Kindern gefunden, weil sie beispielsweise keine geregelten Mahlzeiten mehr bekommen, wenn sie nur zu Hause sind.“

Die Landesregierung weiß um die Probleme. „Wir wollen die Schulen offenhalten, so lange es vertretbar ist“, sagt Bildungsminister Marco Tullner (CDU). Schule sei mehr als Bildung. Sie erfülle auch eine soziale Komponente. „Wenn es zu Missbrauch kommt, sind Schulen oft wichtige Hinweisgeber.“ Laut Sozialministerium werden von Jugendämtern und Trägern der Sozialhilfe große Kraftanstrengungen unternommen, damit sich Familien während der Pandemie nicht alleine gelassen fühlen. „Insbesondere die Träger von Notteltelefonen haben berichtet, dass es zu einer Zunahme von sozialen Spannungen und auch häuslicher Gewalt gekommen sein soll. Valide Statistiken dazu liegen jedoch nicht vor“, sagt Sprecher Martin Bollmann. Dem Ministerium sei aber bekannt, dass „insbesondere die kompletten Schul- und Kita-Schließungen im Frühjahr die Familien vor teilweise große Herausforderungen gestellt haben“.

Handeln mit Augenmaß

Professor Klusmann fordert, bei allen Einschränkungen auch zu bedenken, dass laut aktueller Studien insbesondere junge Kinder kein relevantes Reservoir für Coronainfektionen darstellen. „Wir mussten bislang noch kein Kind wegen Coronasymptomen klinisch behandeln.“ Nach allem, was man bisher wisse, verlaufe die Infektion bei Kindern entweder beschwerdefrei oder nur mit leichten Krankheitsanzeichen. „Bei dem relativ niedrigem Risiko, das Kinder für die Allgemeinheit darstellen, ist hingegen der potenzielle Schaden groß, wenn Kinder in Quarantäne müssen.“ In Halle befanden sich zuletzt 693 Schüler in häuslicher Isolation. Aktuelle Zahlen will die Stadt am Sonntag bekanntgeben.

SCONTO 30 JAHRE
MÖBEL-SOFORT
GROSSE AUSWAHL. KLEINE PREISE!

BLACK SALE WEEK

20%

IN ALLEN ABTEILUNGEN!

POLSTERMÖBEL, WOHNWÄNDE, SPEISEZIMMER, SCHLAFZIMMER, JUGENDZIMMER, LEUCHTEN, KÜCHEN, TEPPICHE UVM.

Filiale Bennstedt
Eisdorfer Straße 30 · 06198 Salzdahl / OT Bennstedt

SCONTO SB Der Möbelmarkt GmbH
Am Rondell 1, 12529 Schönefeld OT Waltersdorf

*Sconto gewährt Ihnen 20% Rabatt auf Möbel, Küchen, Matratzen sowie auf Artikel der Abteilungen Haushalt, Geschenke, Dekoration, Bettwaren, Gardinen, Leuchten und Teppiche. Ausgenommen sind in Anzeigen und in Prospekten beworbene Artikel, die unter www.sconto.de einzusehen sind. Kaufgutscheine, Bücher, als Aktionspreis gekennzeichneten und reduzierte Artikel, die Artikel der Marken Leonardo, Leifheit, Wesco und Ritzenhoff & Breker sowie Top-Preise, Dauerniedrigpreise, Lebensmittel, Drogerie- und Elektroartikel, Dienstleistungen und Mietgebühren. Alle Preise in Anzeigen und Prospekten sind Endpreise. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Keine Barauszahlung möglich. Gültig für Neukäufe. Gültig bis 30.11.2020.



Glückwünsche an die „Turn-Oma“

HALLE/MZ - In Halle wird sie liebevoll „Turn-Oma“ genannt, am Freitag wurde Johanna Quaas 95 Jahre alt. Die sportliche Seniorin steht noch immer als „älteste Wettkampfturnerin der Welt“ im Guinness-Buch der Weltrekorde. Eine große Party konnte aufgrund der Corona-Lage zwar nicht stattfinden, die Feier soll aber im Frühjahr nachgeholt werden. Im Beitrag von TV Halle kommen auch Gratulanten zu Wort, zu sehen im Wochenrückblick am Samstag und Sonntag. FOTO: ARCHIV/TV HALLE

IN KÜRZE

TOOH kauft neue Technik ein

HALLE/MZ - Mitglieder des Halleschen Kulturtreffs haben der Theater-, Oper- und Orchester GmbH Halle (TOOH) insgesamt 600 Euro „als ein Zeichen unserer tiefen Verbundenheit mit den Künstlern der Bühnen-Halle“ gespendet, wie Katrin Dinebier erklärte. Mit dem Geld sollen Ticket-Scanner zur Digitalisierung der Einlasskontrolle gekauft werden. Wie die TOOH mitteilte, wird der Erwerb dieser Technik circa 10.000 Euro kosten.

Spezielle Tüten mit Kontaktdaten

HALLE/MZ - Anlässlich des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen und Mädchen am 25. November werden in 26 Schäfer's- und Schäfer's Partner-Fachgeschäften in Halle speziell bedruckte Brötchentüten herausgegeben, auf denen die Kontaktdaten der Anlaufstelle der Malteser in Halle für Betroffene von häuslicher Gewalt und Stalking zu finden sind. Das teilt die Edeka Minden-Hannover Stiftung mit.

MOMENT MAL!

Peißnitzhaus öffnet den Kioskbetrieb

Auch das Peißnitzhaus ist von den Corona-Beschränkungen betroffen und darf seinen Gastronomiebetrieb wie alle anderen nur zum Außer-Haus-Verkauf öffnen. Und das ist auch am Wochenende wieder der Fall. Darüber hat MZ-Redakteurin Silvia Zöllner mit Roland Gebert vom Peißnitzhaus-Verein gesprochen.



Roland Gebert FOTO: WINKLER

ne eigenen Tasse, Thermoskanne oder Becher mitbringen, ebenso auch Behältnisse für die Speisen.

Der Erlös kommt der Sanierung des Peißnitzhauses zugute - welche Bauarbeiten laufen derzeit?

Im Haus wird gerade das Obergeschoss ausgebaut, unter anderem werden dort Dämmplatten angebracht. Gesucht werden aber noch zehn Paten für zehn Fenster, die noch finanziert werden müssen. Für 80 Fenster des Hauses haben wir innerhalb eines guten Jahres bereits Paten gefunden und freuen uns sehr über diesen Erfolg.

Was bietet das Kiosk?

Kaffee, Glühwein und andere Warmgetränke sowie ein kleines Speiseangebot. Auch Vegetarisches ist mit dabei. Wer die Umwelt schonen möchte und helfen möchte, Wegwerfprodukte zu vermeiden, kann sei-



Das Team der „Grünen Villa“ in Neustadt (von links): Jenny Mrochen, Moaman Ajjawabra und Katrin Lau

FOTOS: SILVIO KISON

Kein Stillstand in der Villa

FREIZEIT In der Neustädter Kulturwerkstatt können Kinder auch im Lockdown Hausaufgaben-Hilfe erhalten oder sich künstlerisch betätigen - kostenlos.

VON SILVIA ZÖLLNER

HALLE/MZ - Wenn die Tür pünktlich um 13.30 Uhr am Donnerstag aufgeht, stürmen Nehir und Beritan gleich in die Grüne Villa am Neustädter Treff: Die beiden Mädchen und ein paar weitere Schulkameraden freuen sich, dass sie hier nach der Schule eine Anlaufstelle haben. Theater spielen, Hausaufgabenhilfe oder einfach mal über das reden, was einen so beschäftigt - das Team der „Grünen Villa“ ist trotz Corona-Beschränkungen für die Kinder da. Alle Angebote sind kostenlos.

„Wir dürfen öffnen und haben ein Hygienekonzept“, erläutert Sozialarbeiterin Jenny Mrochen. Dazu gehört, dass die Kulturwerkstatt nur maximal zehn bis zwölf Personen gleichzeitig betreten dürfen, inklusive der Betreuer. Die Kinder werden befragt, ob sie gesund sind und werden als erstes zum Händewaschen geschickt. Auch in eine Anwesenheitsliste müssen sie sich eintragen. „Auch gibt es bei uns eine Maskenpflicht, nur am Platz dürfen sie diese abnehmen“, sagt Jenny Mrochen.

Die kreativen Angebote, die auch vom MZ-Verein „Wir helfen“ finanziell unterstützt werden, mussten freilich den Corona-Bedingungen angepasst werden. So ist aus der Kindertheatergruppe jetzt ein neues Projekt entstanden: Die Kinder haben



Theater als Rätselspiel: Was stellen Nehir (links) und Beritan pantomimisch da? Die Lösung: eine Laterne und eine Blume.

„Wir dürfen öffnen und haben ein Hygienekonzept.“

Jenny Mrochen
Sozialarbeiterin „Grüne Villa“

draußen vor der Tür Dinge zum Leben erweckt, indem ihnen die Kinder zwei Kulleraugen aufgeklebt haben. „Die Objekte haben sie fotografiert und in einem Buch zusammengestellt“, berichtet die Sozialpädagogin. Parallel dazu gibt es ein Objekttheater:

Die Kinder stellen den anderen pantomimisch die Dinge dar, die sie fotografiert haben.

Aber es gibt noch viele weitere Ideen. „Wir wollen die Villa mit der Installation 'Schöne Bescherung' zu einem Hingucker im Viertel machen“, verrät Kathrin Lau vom Trägerverein der Grünen Villa, dem Aktionstheater Halle. Anwohner und die Kinder des Treffs wollen das kleine Haus am Treff üppig mit Weihnachtsdekoration und Lichterketten schmücken, so dass es Anfang Dezember bunt leuchten wird. Wer mitmachen oder noch Deko beisteuern möchte, kann sich gerne in der Grünen Villa melden, sagt Kathrin Lau. In Filmen und Fotos

soll das Ergebnis natürlich festgehalten werden. Eine andere Weihnachtsaktion ist aber der Pandemie zum Opfer gefallen: In einem Mädchen- und Frauen-Nähtreff wollten die Teilnehmer ursprünglich kleine Dinge nähen, die auf einem Weihnachtsmarkt verkauft werden sollte. „Unsere Idee ist jetzt, einen Ostermarkt zu veranstalten“, sagt Kathrin Lau.

Für die Hausaufgabenhilfe bietet Erzieher Moaman Aljawabra donnerstags und freitags in der Villa Unterstützung für alle von der ersten bis zur Abiturklasse an. Der gebürtige Syrer hilft, wenn nötig, auf Deutsch, Arabisch oder Englisch. „Es gibt Kinder, die Lernschwierigkeiten haben und Dinge nicht verstanden haben. Aber es gibt auch Kinder, die derzeit aufgrund der Beschränkungen wenig Lust haben, Hausaufgaben zu machen. Daher ist eine Förderung notwendig“, sagt er. Auch das Online-Learning habe Probleme mit sich gebracht, da die Kinder nicht so gut nachfragen können. In Zusammenarbeit mit dem Verein „Science2public“ bietet Moaman Aljawabra zudem jeden Samstag Nachhilfe in der Neustädter Passage an - hier vor allem in Mathe und Physik. Auch dort gibt es aufgrund von Corona keinen Stillstand.

» Alle Infos zur Grünen Villa und die aktuellen Öffnungszeiten unter: www.kulturwerkstatt-halle.de

Mitteldeutsche Zeitung

ÜBERPARTEILICH • UNABHÄNGIG
LOKALREDAKTION HALLE
SAALEKURIER

Deilitzscher Straße 65, 06112 Halle, Telefon: 0345/565 45 00, Fax: 0345/565 4520, E-Mail: saalekurier@MZ.de, Facebook: [mitteldeutschezeitunghallesale](https://www.facebook.com/mitteldeutschezeitunghallesale), Twitter: [mz_halle](https://twitter.com/mz_halle)

CHEFREPORTER LOKALES

Dirk Skrzypczak (dsk)
0345/565 45 01
dirk.skrzypczak@MZ.de

REPORTER LOKALES

Tanja Goldbecher (tgo)
0345/565 45 27
tanja.goldbecher@MZ.de
Denny Kleindienst (dki)
0345/565 45 14
denny.kleindienst@MZ.de

PRODUCER

Oliver Müller-Lorey (oml)
0345/565 45 18
oliver.mueller-lorey@MZ.de

FOTO

Silvia Zöllner (szö)
0345/565 45 21
silvia.zoellner@MZ.de

REDAKTIONSASSISTENZ

Kerstin Schrowangen
0345/565 45 00

SERVICE

Uljana Wuttig-Vogler (uwv)
0345/565 45 10
uljana.wuttig-vogler@MZ.de

ABONNEMENTSPREIS

Monat: 36,95 Euro inkl. Zustellgebühren bei Rufzustellung
Anzeigennahme: 0345/565 22 11

Mehrwertsteuer: 43,40 Euro bei Lieferung durch die DP AG.

Teilnahmebedingungen Gewinnspiele der Mitteldeutschen Zeitung: Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter der Mediengruppe Mitteldeutsche Zeitung GmbH & Co. KG, deren Tochterunternehmen und Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Teilnahme ab 18 Jahre. Per Coupon, Mail bzw. Anruf mit Angabe Name, Adresse und Telefonnummer. Gewinner werden durch Los ermittelt, schriftlich informiert und der Name kann in der MZ veröffentlicht werden. Veranstalterin: Mediengruppe Mitteldeutsche Zeitung GmbH & Co. KG, Deilitzscher Straße 65, D-06112 Halle (Saale). Daten der Teilnehmer werden zur Auswertung der Aktion gespeichert und 14 Tage nach der Beendigung der Aktion gelöscht/vernichtet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur, wenn es für die Durchführung der Gewinnspiele notwendig ist. Der Datenverarbeitung können Sie durch Mitteilung auf gleichem Wege jederzeit widersprechen. Die Teilnahme ist dann jedoch nicht mehr möglich. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären Sie Ihre Zustimmung zu den Teilnahmebedingungen. Unsere Datenschutzerklärung samt Betroffenenrechte finden Sie unter mz.de/datenschutzerklaerung

Böllerverbot ist derzeit nicht geplant

PANDEMIE In der Stadt Halle gibt es einen weiteren Todesfall.

VON DENNY KLEINDIENST

HALLE/MZ - Statt sich festzulegen, hatte Halles Oberbürgermeister Bernd Wiegand (parteilos) zuletzt auf die Polizei verwiesen. Die habe in Sachen Böllerei zu Silvester zu entscheiden, so der OB. Und von Seiten der Polizei ist

aktuell kein Böllerverbot geplant. Nach der derzeit geltenden Rechtslage „sollte auch in diesem Jahr grundsätzlich das Abbrennen von Silvesterfeuerwerkskörpern möglich sein“, teilte Ralf Karlstedt, Sprecher der Polizeiinspektion in Halle, auf MZ-Anfrage mit. Er betonte aber, dass auch zu Silvester sämtliche Bestimmungen und Verordnungen, die in der Corona-Pandemie gelten, einzuhalten sind.

„Ich persönlich böllere nicht“, sagte der Oberbürgermeister am Freitag und erklärte zugleich: „Man kann nicht alles beschrän-

ken und verbieten.“ Wiegand setzt auf die Eigenverantwortung der Hallenser, die sich angesichts der Pandemie auch zu Silvester richtig verhalten sollten.

Während die Zahl der Infizierten in Halle am Freitag leicht zurückgegangen ist - um 17 Fälle auf nunmehr 308 Coronainfizierte - gibt es einen weiteren Todesfall. Eine 93-jährige Frau ist in einem Pflegeheim im Böllberger Weg mit dem Virus gestorben. Da unter den 27 Neuinfizierten vom Freitag auch mehrere Schüler waren, verwies der OB nochmals auf die aktuelle Allgemeinverfügung.

Dort sei geregelt: Sobald es in einer festgelegten Schülergruppe, einer sogenannten Kohorte, einen positiven Corona-Fall gibt, müssen sich auch alle weiteren Schüler der Gruppe unverzüglich in Quarantäne begeben, die dann 14 Tage lang gilt. Das Gesundheitsamt müsse dies nicht extra anordnen. Die Beigeordnete für Bildung und Soziales, Katharina Brederlow, empfahl allen Hundehaltern, einer möglichen Quarantäne vorzubeugen: „Organisieren sie sich jemanden, der das Tier versorgen und einen Spaziergang machen kann.“

Freude über neue Kredite

FINANZEN Mit welchen Einnahmen und Ausgaben die Stadt im Corona-Jahr rechnet.

VON JONAS NAYDA

HALLE/MZ - Dass sich die Corona-Pandemie negativ auf den Geldbeutel der Stadt auswirken würde, war schon im Frühjahr absehbar. Im Laufe des Jahres wurde deutlich: Ohne staatliche Hilfe wird es schwer. Nachdem der Stadtrat vor einigen Wochen einen Nachtragshaushalt beschlossen und damit quasi mehr Geld zur Verfügung gestellt hatte, scheint die Stadt aber zumindest im laufenden Kalenderjahr gut über die Runden zu kommen. Finanzbeigeordneter Egbert Geier hat bei einer Ausschusssitzung im Stadthaus die aktuelle Lage der Stadt präsentiert und konnte bei den Abgeordneten vor allem mit einer guten Nachricht punkten.

1 Die Berechnung der voraussichtlichen Einnahmen, mit denen die Stadt trotz der Corona-Pandemie geplant hat, scheint aufzugehen. Zwar fehlt etwa bei den Steuereinnahmen bis zum Jahresende noch eine große Summe, dafür haben die Bereiche Kultur und Bußgelder bisher mehr eingespielt, als man erwartet hatte. Insgesamt hat die Stadt bis Ende Oktober rund 131 Millionen Euro eingenommen. Weitere 31 Millionen fehlen noch, um wieder im Plan zu liegen. Ohne Corona hätte die Stadt 2020 etwa 205 Millionen Euro eingenommen.



Die Stadt hat inzwischen finanzielle Hilfe von der Bundes- und Landesregierung erhalten.

FOTO: DPA

2 Die zusätzlichen Ausgaben, die Halle aufgrund der Corona-Pandemie hat, belaufen sich voraussichtlich auf rund 36 Millionen Euro. Damit wird die Stadt wohl bis Jahresende insgesamt 231 Millionen Euro ausgegeben haben. Geplant waren eigentlich nur 195 Millionen. Am stärksten zu Buche schlagen Mehrausgaben im Bereich der Kosten der Unter-
kunft (Hartz IV).

3 Halle hat inzwischen finanzielle Hilfen von Bund und Land bekommen, die in vielen Bereichen dringend gebraucht wurden. So hat die Stadt beispielsweise für die Erstattung der Kitabeiträge im ersten Lockdown von April und Mai 2,5 Millionen Euro erhalten. 13,6 Millionen kamen im Zuge des sogenannten Konjunktur- und Krisenbewältigungspaketes.

4 Mehr Hilfe ist bereits unterwegs und soll möglichst bis zum Jahresende eintreffen. Darunter jeweils mehr als fünf Millionen Euro für die Erstattung der Gewerbesteuer und die Übernahme pandemiebedingter Mehraufwendungen aus der Ausführung des Infektionsschutzgesetzes. Laut Finanzbeigeordnetem Geier sei für den „Teillockdown“, der seit Anfang November

gilt, noch nichts Konkretes zugesagt. Der Städtetag werde einen Forderungskatalog erarbeiten, wie es aus Sicht der Kommunen finanziell weitergehen soll.

5 Die Hallesche Verkehrs-AG (Havag) hat ebenfalls Hilfen bekommen. Der städtische Ausschuss für Finanzen genehmigte etwas mehr als fünf Millionen Euro, die vom Bund und vom Land direkt an die Havag weitergeleitet werden. Mit dem Geld sollen die Löcher gestopft werden, die aufgrund der seit dem Frühjahr ausbleibenden Fahrgäste in den Bahnen entstanden sind.

6 Die Schulden, die Halle seit Jahren mit sich herum trägt, können trotz der Krise langsam abgebaut werden. Zwei große Kredite, die im Sommer aufgenommen wurden, sorgten bei den Stadträten im Finanzausschuss für Freude. Denn für die insgesamt knapp 28 Millionen Euro muss die Stadt die nächsten zehn Jahre lang genau 0,00 Prozent Zinsen bezahlen. „Das finde ich sehr erspriesslich. Die Banken freuen sich heute offenbar schon, wenn man ihnen Geld abnimmt“, sagte Bodo Meerheim (Die Linke), Vorsitzender des Finanzausschusses. Die beiden Kredite haben eine Laufzeit von 20 Jahren. Nach einem Jahrzehnt könnten die Zinsen theoretisch auch wieder steigen.

POLIZEI-REPORT

Fahrrad gestohlen

HALLE/MZ - Zwischen Mittwoch und Freitag ist in den Keller eines Mehrfamilienhauses in der Großen Klausstraße in Halle eingebrochen worden. Wie die Polizei mitteilte, wurde dort ein Mountainbike der Marke „Scott“ gestohlen. Die Täter zerstörten das Schloss einer Kellerbox und entwendeten anschließend ein Fahrrad im Wert von 1.800 Euro.

Auf frischer Tat ertappt

HALLE/MZ - Ein 36 Jahre alter Hallenser ist in der Nacht zu Freitag bei einem Einbruch in einen Einkaufsmarkt in Halle gestellt worden. Der Mann hatte gegen 0.45 Uhr den Alarm ausgelöst, nachdem er mit einem Hammer die Tür des Aldi-Marktes in der Beesener Straße eingeschlagen hatte und sich im Innern an verschiedenen Lebensmitteln bedient hatte, sagte ein Sprecher der Polizei am Freitag. Der Mann wollte Garnelen, Rumpsteaks und Alkohol entwenden. Ein Atemalkoholtest bei ihm ergab einen Wert von 2,5 Promille. Der Mann wird sich wegen Diebstahls in besonders schwerem Fall verantworten müssen.

Will Mann Kind ins Auto locken?

VORFALL Hort informiert Eltern mit einem Brief.

VON DENNY KLEINDIENST

HALLE/MZ - Der Hort in Radewell hat sich sogleich an die Eltern gewendet, als der Vorfall bekannt wurde: In dem Schreiben, das den Eltern übermittelt wurde, heißt es, dass eines der Hortkinder am Mittwochnachmittag auf dem Nachhauseweg von einem unbekannten Mann angesprochen worden sei. Er habe dem Kind Hundewelpen in seinem Auto zeigen wollen. Das Kind habe seinen Heimweg aber unverzüglich fortgesetzt. Das Kind habe sich korrekt verhalten, teilt die Einrichtung in der Regensburger Straße in dem Schreiben außerdem mit und erklärt, dass die Eltern des Kindes dann die Polizei informiert haben.

Dem Polizeirevier Halle ist der Sachverhalt bekannt, erklärt ein Sprecher auf MZ-Nachfrage. Die Polizei habe die Ermittlungen aufgenommen und sie dauern noch an.

Den Eltern wird in dem Schreiben zudem versichert, dass mit den Kindern im Hort Schutzmaßnahmen besprochen werden und dass der Hort selbst, „die in unserer Obhut liegenden Schutzmaßnahmen“ absichern werde. Dazu gehöre, die Kinder nochmals darüber aufzuklären, wie sie sich in solchen Situationen verhalten sollen. Die Eltern werden derweil darum gebeten, ihren Kindern zu sagen, dass sie sich gar nicht erst von fremden Menschen ansprechen lassen sollen.

Auf MZ-Nachfrage wollte sich der Hort nicht zu dem Vorfall äußern. Wie der Sprecher des Polizeireviers Halle der MZ sagt, habe die Polizei den Kontakt zu der betreffenden Grundschule aufgenommen, zur Direktorin wie zu Lehrern, und angeboten, ein Präventionsprogramm durchzuführen. Um die Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten, sei es auch möglich, die Beratung telefonisch durchzuführen.

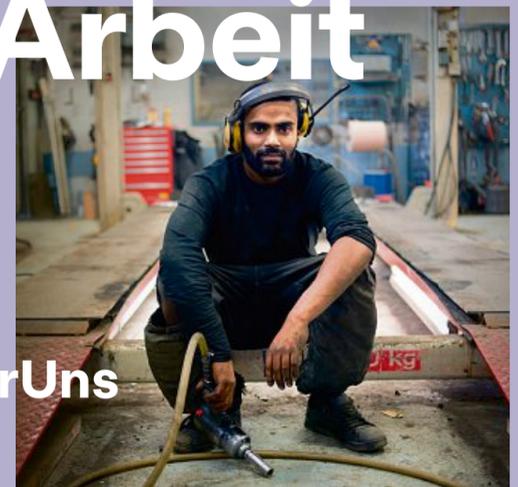
Die Eltern werden in dem Schreiben außerdem noch darum gebeten, wenn ihnen weitere Vorkommnisse bekannt sind oder werden, diese bitte dem Hort mitzuteilen. Und derlei Fälle auch bitte bei der Polizei zu melden. So wie in diesem Fall.

ANZEIGE

ANZEIGE

Ich will wieder im Stadion jubeln. Dafür lüfte ich jetzt auf Arbeit ständig.

#FürMichFürUns



Bundesministerium für Gesundheit

Bitte dranbleiben, auch wenn's schwer ist: Kontakte einschränken, AHA, lüften, Warn-App nutzen. ZusammenGegenCorona.de



Der Hort der Grundschule Radewell lobte das Kind für seine Reaktion. FOTO: KISON

Gottesdienste

EVANGELISCHE KIRCHE

Halle-MarktKirche:

Sonntag, 10 Uhr, GD mit Gedächtnis an die Verstorbenen, mit Abendmahl, Simone Carstens-Kant, 14 Uhr, Andacht zum Ewigkeitssonntag, Simone Carstens-Kant, Stadtgottesacker, 15 Uhr, Andacht, Harald Bartl, Montag, 17 Uhr, Friedensgebet; Halle-Reformierte Domgemeinde, Domplatz: Sonntag, 10 Uhr, GD mit Abendmahl; Halle-St. Laurentius-Kirche, Am Kirchtur 2: Sonntag, 10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Gundula Eichert, 18 Uhr, Gottesdienst der ESG mit Abendmahl, Christiane Thiel; Halle-Bartholomäus: Sonntag, 10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Ralf Döbbling; Halle-Petruskirche Kröllwitz, An der Petruskirche 3: Sonntag, 10 Uhr, Gottesdienst, Helmut Becker, 14 Uhr, Andacht, Friedhof Kröllwitz, Helmut Becker; Halle-Johanneskirche, An der Johanneskirche 7: Sonntag, 10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Martin-Luther-Saal, Karsten Müller, Dienstag bis Freitag, 7:30 Uhr, Morgengebet, K. Müller; Halle-Gesundbrunnengemeinde, Diesterwegstr. 16: Sonntag, 10 Uhr, Gottesdienst; Halle-Lutherkirche, Damaschkestr. 100a: Sonntag, 10 Uhr, Gottesdienst, Olaf Wisch, Dienstag, 14:30 Uhr, Andacht, Olaf Wisch; Halle-Böllberger Kirche, Böllberger Weg 152: Sonntag, 14 Uhr, GD; Halle-Heilandskirche, Krokusweg 29: Sonntag, 10:30 Uhr, Gottesdienst mit Kinderkirche und Abendmahl, Martin Schmelzer, Dienstag, 15 Uhr, Gottesdienst, Pfarrgarten, Martin Schmelzer; Halle-Pauluskirche, Rathenauplatz 22: Sonntag, 10 Uhr, Gottesdienst mit Konfirmanden, Alexander Barth; Halle-Trotha, St. Briccius-Kirche, Pfarrstr. 1a: Sonntag, 10:30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Kinderkirche, Hanna Manser, 14 Uhr, Andacht unterm Kreuz, Gemeindefriedhof, Martin Schmelzer; Halle-Mötzlich/Tornau - St. Pankratius Kirche, Willi-Dolgener-Str. 1: Sonntag, 9 Uhr, GD anschl. Andacht auf dem Friedhof, Martin Schmelzer; Halle-Kirche im Diakoniewerk, Advokatenweg 1: Sonntag, 10 Uhr, Gottesdienst, Christian Beuchel; Halle-Lettin/Heide-Nord, St. Wenzel Kirche Lettin, Nordstraße 2: Sonntag, 9:30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Eckart Warner; Halle-Pauluskirche, Rathenauplatz 22: Sonntag, 10 Uhr, Gottesdienst mit Konfirmanden, Alexander Barth; Halle-Trotha, St. Briccius-Kirche, Pfarrstr. 1a: Sonntag, 10:30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Kinderkirche, Hanna Manser, 14 Uhr, Andacht unterm Kreuz, Gemeindefriedhof, Martin Schmelzer;

Halle-Mötzlich/Tornau - St. Pankratius Kirche, Willi-Dolgener-Str. 1:

Sonntag, 9 Uhr, Gottesdienst anschl. Andacht auf dem Friedhof, Martin Schmelzer; Halle-Kirche im Diakoniewerk, Advokatenweg 1: Sonntag, 10 Uhr, Gottesdienst, Christian Beuchel; Halle-Lettin/Heide-Nord, St. Wenzel Kirche Lettin, Nordstraße 2: Sonntag, 9:30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Eckart Warner; Halle-Neustadt, Passendorfer Kirche, Schulplatz 4: Sonntag, 10:15 Uhr, Gottesdienst, Regina Weihe, 14 Uhr, Andacht mit Posaunenchor, Friedhof Neustadt Regina Weihe; Halle - Nietleben, Platz der Einheit 11: Sonntag, 15 Uhr, Andacht mit Posaunenchor, Friedhof Granau, Regina Weihe; Halle-Ammendorf, St. Katharinenkirche, Schulberg 6: Sonntag, 10 Uhr, Andacht, Friedhof Ammendorf, Hans Martin Golz; Halle-Diemitz: Sonntag, 10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl; Halle-Büschdorf: Sonntag, 11 Uhr, Gottesdienst, Christoph Behr; Halle-Landeskirchliche Gemeinschaft, L.-Stur-Str. 5: Sonntag, 10 Uhr, Gottesdienst, Karlemmission; Angersdorf: Sonntag, 14 Uhr, Andacht, Friedhof, Lars Fiedler; Hohenweiden/Neukirchen: Sonntag, 15:30 Uhr, Andacht, Friedhof, Hans Martin Golz; Lieskau: Sonntag, 11 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Eckart Warner; Braschwitz: Sonntag, 9 Uhr, Gottesdienst; Hohenthurm, Martin-Luther-Kirche: Sonntag, 16 Uhr, Andacht, Friedhof, Dienstag, 18 Uhr, Abend-Psalme; Niemberg, Kirche Sankt Ursula: Sonntag, 14 Uhr, Andacht, Friedhof; Oppin, St. Georg und St. Elisabeth unterm Kreuz, Gemeindefriedhof, Martin Schmelzer; Halle-Mötzlich/Tornau - St. Pankratius Kirche, Willi-Dolgener-Str. 1: Sonntag, 9 Uhr, GD anschl. Andacht auf dem Friedhof, Martin Schmelzer; Halle-Kirche im Diakoniewerk, Advokatenweg 1: Sonntag, 10 Uhr, Gottesdienst, Christian Beuchel; Halle-Lettin/Heide-Nord, St. Wenzel Kirche Lettin, Nordstraße 2: Sonntag, 9:30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Eckart Warner; Halle-Pauluskirche, Rathenauplatz 22: Sonntag, 10 Uhr, Gottesdienst mit Konfirmanden, Alexander Barth; Halle-Trotha, St. Briccius-Kirche, Pfarrstr. 1a: Sonntag, 10:30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Kinderkirche, Hanna Manser, 14 Uhr, Andacht unterm Kreuz, Gemeindefriedhof, Martin Schmelzer;

Sonntag, 9 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Martin Bröker;

Müllerdorf, Kirche St. Petri: Sonntag, 10:30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Martin; Salzünde: Samstag, 17 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Martin; Köllme, Kirche St. Marien: Samstag, 15 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Martin; Steden: Sonntag, 14 Uhr, Gottesdienst; Gutenberg, Kirche St.-Nikolai: Sonntag, 15 Uhr, Bläserandacht auf dem Friedhof; Morl, Kirche St.-Georg: Sonntag, 13:30 Uhr, Bläserandacht; Sennewitz, Kirche St.-Nicolai: Sonntag, 14:15 Uhr, Bläserandacht; Teicha, Kirche St.-Mauritius: Sonntag, 15:45 Uhr, Bläserandacht; Nauendorf, Kirche St.-Wenzel: Sonntag, 10 Uhr, Zentraler Gottesdienst; Brachwitz: Sonntag, 14 Uhr, Gottesdienst, Andreas Schuster; Dalena: Sonntag, 11 Uhr, Gottesdienst, Birgit Schuster; Rothenburg, Kirche St. Marien: Sonntag, 9:30 Uhr, Gottesdienst, Birgit Schuster; Löbejün, Stadtkirche St. Petri: Sonntag, 10 Uhr, Gottesdienst, Andreas Schuster; Peißen, St. Wenzel-Kirche: Sonntag, 10:30 Uhr, Gottesdienst; Teutschenthal: Sonntag, 10 Uhr, Gottesdienst; Community Christusbruderschaft Kloster Petersberg, Stiftskirche Petersberg, Bergweg 11: Sonntag, 10:30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl; KATHOLISCHE KIRCHE Propsteikirche, Mauerstraße 11: Samstag, 18 Uhr, Sonntag, 10 Uhr, GD, eine Anmeldung ist notwendig; Moritzkirche, An der Moritzkirche 8: Sonntag, 19 Uhr, GD, Anmeldung ist notwendig; Dreieinigkeitskirche, Lauchstädter Straße 14b: Sonntag, 8 Uhr und 10:30 Uhr, Gottesdienst, Anmeldung notwendig; Heilig Kreuz Kirche, Gütchenstraße 21: Samstag, 18:30 Uhr, Gottesdienst, Sonntag, 10:30 Uhr, Gottesdienst eine Anmeldung ist notwendig; St. Norbert, Körnerstraße 19: Sonntag, 9 Uhr, Gottesdienst; St. Marien, Brauhausstraße 10: Samstag, 18:30 Uhr, Sonntag, 9 Uhr, Gottesdienst; Marie Königin, Dölau: Sonntag, 10:30 Uhr, Gottesdienst; St. Nikolai, Landsberg: Sonntag, 8:30 Uhr, Gottesdienst; St. Elisabeth, Zappendorf: Samstag, 16:30 Uhr, Gottesdienst; Wir bitten um Anmeldungen bis freitags 18 Uhr. Bitte informieren Sie

sich bezüglich der Anmeldemöglichkeiten in den Pfarrämtern.

FREIKIRCHEN

Maria-Magdalenen-Kapelle in der Moritzburg (SELK): Sonntag, 9:30 Uhr, Hauptgottesdienst mit Kindergottesdienst; Evangeliumsgemeinde (St. Georgen-Kirche, Glauchaer Str. 77): Sonntag, 10 Uhr, Gottesdienst mit Kinderkirche (https://www.evangeliumsgemeinde.de/tickets), Lukas Gotter; Auferstehungsgemeinde, Grenzstr. 26b: Sonntag: 11 Uhr, GD in englischer und deutscher Sprache; Evangelische Mission „Wort des Lebens“, Heinrich-Franck-Str. 2 Sonntag: 14:30 Uhr, GD in französischer und deutscher Sprache; Evangeliumsgemeinde, St. Georgen-Kirche, Glauchaer Str. 77 Sonntag: 9:30 Uhr, Gottesdienst mit Kinderbetreuung, 11 Uhr Kindergottesdienst, 11:30 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung; Ev.-methodistische Kirche, Schulstr. 9a : Sonntag: 10 Uhr, GD mit Kinder-GD; KKH Martha-Maria Dölau, Dietrich-Bonhoeffer-Kapelle : Sonntag: 10:00 Uhr, GD; Ev.-Freikirchliche Gemeinde - Friedenskirche (Baptisten), L.-Wucherer-Str. 39: Sonntag: 10 Uhr, GD und Kinder-GD; Ev.-Freikirchliche Gemeinde, Liebenauerstr. 4 : Sonntags: 10 Uhr, GD; Freie ev.-mennonitische Gemeinde (Soli Deo e.V.), Gemeindehaus Glauchaer Str. 77 : Sonntag: 10 Uhr, GD; Freie ev. Gemeinde, Körnerstr.4 : Sonntag: 10 Uhr, GD; Freikirche der Siebenten Tags Adventisten, Körnerstr. 4: Samstags: 10 Uhr, GD

Neuapostolische Kirche,

Sonntag, 10 Uhr, und Mittwoch, 19:30 Uhr, Präsenz-Gottesdienst mit Anmeldung Sonntag, 10 Uhr, und Mittwoch, 19:30 Uhr, Heim-Video-/Telefon-Gottesdienst, abrufbar unter: www.nak-nordost.de Für alle Gottesdienste gelten Schutz- und Vorsichtsmaßnahmen. So ist gegebenenfalls die Teilnahme nur mit einer Mund-Nase-Bedeckung, Abstandswahrung zwischen den einzelnen Gottesdienstbesuchern sowie dem Ausfüllen von Teilnehmerlisten möglich.

Zeugen Jehovas

Interaktive Gottesdienste per Videokonferenz - weitere Hinweise und Informationen und das komplette Onlineangebot in Form von Videos und Downloads auf der Website: www.jw.org.

(Angaben ohne Gewähr)



Das hallesche Fußballstadion soll bald umbenannt werden. FOTO: SILVIO KISON

Heiraten im Stadion?

EHE Die Stadt erklärt ihre Pläne für neue standesamtliche Trauungsorte.

VON JONAS NAYDA

HALLE/MZ - Die Idee klingt interessant und hat wohl zumindest bei verliebten HFC-Fans einige Herzen höher schlagen lassen. Aber eine Hochzeit im Fußballstadion wird es in Halle erstmal nicht geben. Zumindest nicht auf dem Rasen. Das hat Beigeordneter Egbert Geier in der vergangenen Woche bei einer Sitzung im Stadthaus mitgeteilt. Er antwortete damit auf eine Anregung der Fraktion Mitbürger & Die Partei, die zuvor mehrere neue Trauungsorte in der Stadt vorgeschlagen hatte. „Standesamtliche Trauungsorte müssen nach entsprechender Verwaltungsordnung Voraussetzungen erfüllen“, sagte Geier. Der Fußballplatz fällt deshalb als Möglichkeit flach, weil eine Trauung unter freiem Himmel nicht zugelassen ist. Bei anderen Orten, die die Fraktion ebenfalls angeregt hatte, könne man jedoch die Möglichkeiten prüfen. Das gilt vor allem für das neue Planetarium, das derzeit am Holzplatz gebaut wird. Dort einen Raum für Eheschließungen einzurichten stoße bei der Stadtverwaltung auf „großes Interesse“, wie Geier sagte. Zunächst müsse man allerdings die Bauarbeiten abwarten, die dort stattfinden. Das neue Raumflugplanetarium im ehemaligen Gasometer soll Ende des nächsten Jahres fertig werden. Es ersetzt das alte Plane-

tarium auf der Peißnitzinsel, das bei der Flut 2013 schwer beschädigt worden war und später abgerissen wurde. Die anderen Trauungsorte, die von der Stadtverwaltung geprüft werden sollen, sind der Bergzoo, die Oberburg Giebichenstein und das Ausflugsschiff MS Händel II. Bereits jetzt als standesamtliche Trauungsorte möglich sind das Stadthaus und der Ratshof am Marktplatz, das Händelhaus, die Moritzburg sowie als einer der höchsten Orte der Stadt die Hausmannstürme der Marktkirche. Das Trauzimmer im Stadthaus ist davon bisher der beliebteste Ort. Dort finden durchschnittlich zwischen 400 und 450 Hochzeiten pro Jahr statt. Das HFC-Fußballstadion könnte unterdessen bald einen neuen Namen bekommen. Der Vertrag zu den Namensrechten für den Erdgas Sportpark läuft im Sommer 2021 aus und der aktuelle Partner hat offenbar kein Interesse mehr. Deshalb muss ein neuer Sponsor gefunden werden. Laut Egbert Geier wolle die Stadt nach Möglichkeit eine große Sportvermarktungsagentur ansprechen. Die TV-Präsenz in der 3. Liga, in der der Hallesche FC spielt, werde immer stärker, sodass es durchaus Interessenten gebe. Wenn also schon kein Heiratswilliger im Stadion einen neuen Namen bekommt, wird wenigstens das komplette Gebäude umbenannt.

AMZ ELEKTRISIERT! NETTO-ANGEBOTE. Unsere Spezialisten finden Sie in unserem Gewerbekundenzentrum, Groitzscher Str. 1-15, 04179 Leipzig - Infotelefon: (0341) 49019-71. Der neue Corsa-e „Edition“: 129,- €; Der neue Vivaro-e Cargo: 149,- €; Der neue Zafira-e Life „Selection“ M: 224,- €. AMZ Leipzig GmbH. Opel-Amz.de



DAS NEUE KAUFLAND KOMMT!

Kaufland Halle
Leipziger Chaussee 147

DIE GROSSE NEUERÖFFNUNG: 26.11.2020
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 7-22 Uhr, Sa., 7-20 Uhr

Herzlich willkommen bei uns.

Wir freuen uns, **Sie ab Donnerstag, 26.11. im neuen Kaufland** begrüßen zu dürfen. Schauen Sie vorbei, erleben Sie ein ganz neues Einkaufserlebnis, unser großes regionales Angebot und unsere einzigartige Frische-Vielfalt!

Hier finden Sie alles – für den großen Wocheneinkauf oder den kleinen Spontan-Einkauf. Und das so einfach wie nie. Überzeugen Sie sich selbst – wir freuen uns auf Sie!

**Herzlichst
Ihr Kaufland-Team**



Auf dem besten Weg.

**Klare Kennzeichnung zur
schnellen Orientierung.**

Finden ist das neue Suchen. Weithin sichtbare Schilder weisen Ihnen den besten Weg zu allen Produkten, die auf Ihrem Einkaufszettel stehen.

Dabei helfen Ihnen viele praktische Abkürzungen, Ihren Einkauf so schnell und effektiv wie nie zuvor zu erledigen.



MITMACHEN & GEWINNEN!

Gewinnen Sie Einkaufsgutscheine im Wert von bis zu 5.000 Euro!

So geht's: Füllen Sie einfach Ihre Teilnahmekarte im neuen Kaufland aus und werfen Sie diese in die Losbox ein oder schreiben Sie den Lösungssatz: „Erleben Sie Ihr neues Kaufland Halle“ zusammen mit Ihrem Namen und Ihrer Adresse auf eine Postkarte und schicken Sie diese ausreichend frankiert (60 Cent) an:

**Kaufland Dienstleistung GmbH & Co. KG,
Stichwort: Neueröffnung, 74159 Neckarsulm**



Teilnahmeschluss: 19.12.2020

Ausrichter des Gewinnspiels ist die Kaufland Dienstleistung GmbH & Co. KG, Rötzelstraße 35, 74172 Neckarsulm. Teilnahmeberechtigt sind alle Personen im Alter von mindestens 18 Jahren, die ihren ständigen Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Mitarbeiter der Kaufland Unternehmensgruppe sowie deren Angehörige 1. Grades. Jeder Teilnehmer darf an dem Gewinnspiel nur einmal teilnehmen. Die Gewinner werden innerhalb von zwei Wochen nach Teilnahmeschluss per Los ermittelt und innerhalb von zwei weiteren Wochen schriftlich unter der angegebenen Adresse benachrichtigt. Sollte der Gewinner nicht innerhalb von 15 Tagen nach Versand der Gewinnmitteilung die Annahme des Gewinns und seine Postanschrift bestätigen, so verfällt der Gewinn. Der Gewinn ist nicht auf Dritte übertragbar. Eine Barauszahlung oder Tausch des Gewinns ist ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die im Rahmen der Gewinnspieltatnahme von Ihnen an uns weitergegebenen persönlichen Angaben werden ausschließlich für die Abwicklung des Gewinnspiels verwendet (Gewinnermittlung, Gewinnbenachrichtigung, Zusendung des Gewinns) Nach Ende des Gewinnspiels und Bekanntgabe der Gewinner werden die Daten der Teilnehmer gelöscht und die Teilnehmerkarten vernichtet. Die Gewinner werden im Internet unter kaufland.de veröffentlicht. Die Veröffentlichung der Gewinner erfolgt in anonymisierter Form (Bsp. „Brigitte H. aus München“). Im Internet bleiben die Gewinnernamen für maximal 12 Monate abufbar. Sie können Ihre diesbezügliche Einwilligung jederzeit widerrufen. Im Falle eines Widerrufs können Sie leider nicht weiter am Gewinnspiel teilnehmen. Bitte richten Sie Ihren Widerruf an: service@kaufland.de. Die einschlägigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen werden eingehalten.

Ansprechend. Frisch. Modern.

**Unsere Frischetheken
bieten Ihnen:**

- ✓ Eine große Auswahl feiner Wurst-, Fleisch-, Fisch und Käsespezialitäten sowie Antipasti aus aller Welt in bester, streng kontrollierter Qualität
- ✓ Eine freundliche, fachkundige Beratung
- ✓ Vielfältige, saisonal wechselnde Angebote



JOBCENTER

Weniger
Bedürftige
trotz CoronaSelbstständige stellen
kaum Anträge.

VON ROBERT BRIEST

MERSEBURG/MZ - Der aktuelle Teillockdown hat bisher nicht zu einem spürbaren Anstieg von Hartz-IV-Anträgen von Solo-selbstständigen geführt. Wie Gert Kuhnert, Leiter des Jobcenters Saalekreis, im Betriebsausschuss berichtete, habe es im November bisher lediglich sieben Neuanträge von Selbstständigen gegeben. Auch insgesamt blieb die große Antragsflut der Selbstständigen in der Krise bisher aus. „Vor Corona hatten wir im Januar 226 Selbstständige im Bestand. Jetzt sind es etwa 250“, erklärte Kuhnert. Zu Spitzenzeiten im Frühjahr seien es mal 314 gewesen. „Da waren viele Friseurinnen und Kosmetikerinnen dabei. Die können jetzt jedoch arbeiten.“ Prognosen sind allerdings schwer. Die stellvertretende Betriebsleiterin, Anke Gaudig, verwies etwa darauf, dass die Industrie- und Handelskammer derzeit nicht abschätzen könne, wie es weitergeht, wenn die Anzeigepflicht für Insolvenzen nicht mehr ausgesetzt ist. Bis Jahresende müssen Unternehmen, die wegen der Pandemie in existenzielle Schieflage geraten sind, dies nicht, wie sonst üblich, melden. Gaudig berichtete auch, dass es bundesweit viel Unzufriedenheit bei Selbstständigen gebe, die nun auf Grundsicherung angewiesen seien, etwa weil die Regelsätze niedrig seien, wie auch die Vermögensgrenzen, wenn man bedenke, dass die Selbstständigen ja selbst für ihr Alter vorsorgen müssten. Kuhnert kritisierte zudem die politische Kommunikation im Frühjahr. Damals hieß es, dass es für die Selbstständigen keine Vermögensprüfung gebe. „Viele waren dann überrascht, dass das Einkommen, etwa der Ehefrau, doch angerechnet wird.“

Insgesamt konnte Kuhnert mit Blick auf die Statistik jedoch vor allem Positives vermelden - trotz Corona. So lag zwar die Zahl der Arbeitslosen im Saalekreis im Oktober mit 4.225 um 285 höher als im Vorjahr, die Bedarfsgemeinschaften, also die Haushalte, die auf Hartz-IV angewiesen sind, reduzierten sich jedoch um 563 auf 7.215. Auch gingen die Zahlen der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (9091) um 699 und der nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten um 417 gegenüber dem Jahr 2019 zurück. „Große Auswirkungen durch Corona können wir bei den Bedarfsgemeinschaften nicht erkennen“, sagte Kuhnert.

Gaudig stellte zudem den Wirtschaftsplan für 2021 vor. Das Jobcenter rechnet 2021 mit Erträgen und Ausgaben von knapp 126 Millionen Euro.

Der Kreis setzt auf Masken

CORONA In der Schule sind Klassenstufen streng getrennt. Doch im Bus fahren sie gemeinsam nach Hause. Dort soll es nun mehr Kontrollen und Fahrverbote geben.



In den Bussen gilt auch für Schüler während der gesamten Fahrt Maskenpflicht.

FOTO: KATRIN SIELER

VON ROBERT BRIEST

MERSEBURG/MZ - Verlängerte Ferien, halbierte Klassen, Maskenpflicht im Unterricht - die Debatte, wie Schulen nicht zu Infektionsherden werden und dennoch Bildung vermitteln können, läuft derzeit wieder auf Hochtouren. Im Saalekreis setzen die Schulen, sofern nicht einzelne Klassen und Lehrer wegen Corona-Fällen in Quarantäne sitzen, derzeit noch auf Präsenzunterricht. Klassenräume werden regelmäßig gelüftet, Kohorten, also meist Klassen oder Klassenstufen, räumlich voneinander getrennt.

Doch diese Trennung endet mit der letzten Schullocke. Zumindest dann, wenn die Schüler für ihren Heim- und natürlich auch den Hinweg auf Schulbusse angewiesen sind. Denn in den Verkehrsmitteln mischen sich die verschiedenen Jahrgänge. Das sorgt nicht zuletzt auch bei einigen Schulverantwortlichen für Unverständnis.

Doch stellt der Schülerverkehr, der im Saalekreis in den normalen Linienverkehr integriert ist, ein besonderes Risiko dar? Das Land

Niedersachsen denkt offenbar ja und will jetzt Geld locker machen, so dass die Kreise bei Reisebusunternehmen zusätzliche Schulbusse bestellen können. Damit die Schüler in den Transportmitteln mehr Abstand halten können. Die fehlende Distanz ist ein Problem.

Fakt sei, sagt Sozialdezernentin Annett Hellwig, die 1,50 Meter könnten in den Bussen nicht eingehalten werden. Die Frage, wie der Kreis das Infektionsrisiko in Schulbussen beurteilt, ließ ihre Verwaltung jedoch offen, verwies lediglich darauf, dass es sich um einen Bestandteil des öffentlichen Nahverkehrs handle und dort die üblichen Hygieneregeln gelten

„Fakt ist, dass die 1,50 Meter im Bus nicht eingehalten werden können.“

Annett Hellwig
Sozialdezernentin

würden. Sorglos betrachtet man die Situation wohl nicht. Zumindest prüfte der Kreis zuletzt, ob Verstärkerbusse eingesetzt werden sollen.

Lothar Riese, Geschäftsführer des kommunalen Busunternehmens PNVG, hält das für Aktionismus. „Es gibt bisher noch keinen Fall, dass sich Fahrgäste im Bus angesteckt hätten.“ Auch seine Mitarbeiter seien bisher von Infektionen verschont geblieben. „Unser Konzept heißt Desinfektion und Maskenpflicht.“ Mehr Fahrzeuge auf den Schullinien hält er auch aus wirtschaftlichen Gründen für schwierig. „Da bräuchten wir 20 bis 30 Prozent mehr Busse. Das kann keiner bezahlen.“

Die Alternative wäre, Reisebusunternehmen einzuspannen, bei denen, wie die entsprechende Sparte der PNVG zeigt, derzeit Flaute herrscht. Doch auch das müsste bezahlt werden. Die PNVG könne das nicht bezahlen, sagt Riese. Das müsste der Kreis tun, wenn er zusätzlich Busse will. Die Verwaltung hat sich jedoch dagegen entschieden. „Die Verstärkung ist nicht möglich“, erklärte

Hellwig. Die Verkehrsunternehmen hätten nur begrenzte Bus- und Personalkapazitäten. Mehr Busse seien auch nicht unbedingt notwendig. Für die meisten Schulen gebe es zwei Abfahrtszeiten. Der Kreis setzt daher auf die Maskenpflicht - wissend, dass die immer wieder verletzt wird, wie die Verwaltung selbst in einem Schreiben an die Schulleiter berichtet: „Die Masken werden oftmals bewusst nach dem Einsteigen für eine nicht unerhebliche Dauer abgesetzt oder vom Gesicht heruntergezogen.“ Deshalb sollten Schulen und Eltern die Schüler nochmals auf diese Pflicht hinweisen. Der Kreis will deren Einhaltung nun verstärkt kontrollieren - und droht mit Konsequenzen bei Missachtung: „Den entsprechenden Schülerinnen und Schülern soll, sofern sie während der Busfahrt ohne Schutzbedeckung angetroffen werden, ohne vorherige nochmalige Ermahnung eine temporäre Sperre für die Beförderung mit den Buslinien ausgesprochen werden“, heißt es in dem Brief an die Schulen. Das Busverbot soll für den Tag nach der Kontrolle gelten.

FALL TIM

Mordprozess
beginnt
im AdventLandgericht legt
Starttermin fest.

VON ROBERT BRIEST

QUERFURT/HALLE/MZ - Der Prozess um den gewaltsamen Tod eines zweijährigen Jungen in Querfurt beginnt noch in diesem Jahr. Wie Wolfgang Ehm, Sprecher des Landgerichts Halle, am Donnerstag auf Anfrage erklärte, ist der erste Verhandlungstag in Halle für den 14. Dezember, also den Montag nach dem dritten Advent, terminiert. Auf der Anklagebank werden dann die Mutter des Kindes sowie deren 30-jähriger Lebensgefährte sitzen. Letzterer ist der Hauptbeschuldigte in diesem Prozess.

Die Staatsanwaltschaft Halle wirft ihm Mord und schweren sexuellen Missbrauch eines Kindes in zehn Fällen vor. Die 36-jährige Mutter soll sich wegen fahrlässiger Tötung durch Unterlassen sowie Missbrauch von Schutzbefehlen durch Unterlassen verantworten.

Filmaufnahmen der Tat

Der Tod des kleinen Tims hatte Anfang Juli für großes Entsetzen in Querfurt und bundesweit für Aufmerksamkeit gesorgt. Die Mutter hatte die Rettungskräfte in die Wohnung in einem Plattenbau im Süden der Stadt alarmiert. Die Konten jedoch nur noch den Tod des Jungen feststellen.

Die Obduktion ergab, dass das Kind sexuell missbraucht und schwer misshandelt worden war. So stellten die Gerichtsmediziner schwere Verletzungen an Kopf und Oberkörper des Jungen fest. Der Zustand der Leiche schockierte sogar erfahrene Ermittler der Polizei. Die fanden offenbar auch Handyaufnahmen von zehn Fällen, die sich im Juni und Juli 2020 ereignet haben sollen, in denen sich der Angeklagte am Zweijährigen vergangen haben soll. Die Staatsanwaltschaft geht davon aus, dass die Tötung des Jungen die letzte Missbrauchstat vertuschen sollte. Dies wäre ein Mordmerkmal.

Lebenslange Haft droht

Sollte das Gericht diese Einschätzung teilen und die Schuld des Mannes als erwiesen ansehen, droht ihm eine lebenslange Freiheitsstrafe. Die Mutter könnte im Falle einer Verurteilung eine Freiheitsstrafe von bis zu fünf Jahren erwarten. Beide Angeklagte sitzen seit Juli in Untersuchungshaft. Sie wurden kurz nach der Tat verhaftet.



Im Advent öffnet sich im Adventskalender für Unternehmen jeden Tag ein Türchen mit einem attraktiven Preis aus der Mediengruppe.

tv:H
Fernsehen aus Halle

WochenSPIEGEL
Super Sonntag

M&M

Mediagentur
Mitteldeutschland

Anmeldung und Teilnahmebedingungen unter:

mz-werben.de/adventskalender

Hinter den Türchen warten Preise im Gesamtwert von über **33.500 Euro!**

MZ.de Mitteldeutsche Zeitung

Nein zu Gewalt an Frauen

AKTION Der Saalekreis ist seit dem Jahr 2005 beteiligt.

MERSEBURG/MZ - Am 25. November werden drei blaue Fahnen als weithin sichtbares Zeichen vor dem Dom- und Schlossensemble in Merseburg wehen. Auch das Merseburger Frauen- und Kinderschutzhaus wird wieder Flagge zeigen.

Anlass ist der Internationale Aktions- und Gedenktag „Nein zu Gewalt an Frauen!“, der jährlich am 25. November stattfindet und

an dem sich der Saalekreis seit dem Jahr 2005 beteiligt. Das diesjährigen Schwerpunktthema ist #meinherzgehörtmir - gegen Zwangsverheiratung und Frühhehen!

„Mit dieser Aktion wollen wir am 25. November in ganz Deutschland Menschen aller Altersklassen aufrütteln und für das Thema sensibilisieren. Darüber hinaus wollen wir aber auch den betroffenen Mädchen und Frauen zeigen: Ihr seid nicht alleine, gemeinsam setzen wir uns für ein freies und selbstbestimmtes Leben ein!“, erklärt Beatrice Brommund, Gleichstellungs- und Seniorenbeauftragte des Saalekreises. Jährlich werden nach offiziellen

Angaben von Unicef weltweit 12 Millionen Mädchen unter 18 Jahren verheiratet, viele sind noch nicht einmal 16 Jahre alt. Insgesamt kann von derzeit 650 Millionen Frauen ausgegangen werden, die unter 18 Jahren verheiratet wurden. Obwohl Zwangsverheiratung in Deutschland strafrechtlich verfolgt wird und auch die Verheiratung Minderjähriger seit 2017 verboten ist, werden nach wie vor Mädchen in Deutschland gegen ihren Willen verheiratet.

»Rat und Hilfe finden betroffene Frauen und Mädchen im Saalekreis unter der Telefonnummer der Gleichstellungsbeauftragten **03461/401004**, und des Frauenhauses **03461 211005**.

Fabrikanten-Villa mit Kreuz

MZ-FOTORÄTSEL Das einst zur Maschinenfabrik gehörende Gebäude wird seit dem Jahr 2009 von der Diakonie Mitteldeutschlands genutzt.

VON CLAUDIA CRODEL

HALLE/MZ - Ein wenig eingerückt ins Grundstück steht in der Merseburger Straße 44 unweit der Ecke Pfännerhöhe eine hübsche Villa mit einer auffälligen gelben Fassade, die reich mit Bauschmuck verziert ist. Vorwiegend ist dieser historisch. Das Symbol der Diakonie, das bekannte Kronenkreuz, das deutlich von der Straße aus zu sehen ist, ist natürlich neueren Datums. Es deutet daraufhin, wer heute in dem stadthistorisch bedeutsamen Gebäude der Hausherr ist. Viele MZ-Leser fanden auch diesmal die richtige Antwort. Unter ihnen war auch Gisela Melsa, deren Postkarte diesmal als Gewinnerzuschrift gezogen wurde. Der Rätselfreundin geht nun ein Gewinn von 25 Euro zu. Herzlichen Glückwunsch!

„Das Haus ist ein dreigeschossiger Putzbau mit einer Neorenaissance-Fassade, erbaut Ende des 19. Jahrhunderts“, schrieb Klaus Rülicke „Durch ein Atrium ist das Gebäude mit dem Gelände der früheren Maschinenfabrik verbunden“, beschreibt Sibylle Triebel. „Das Haus diente einst dem Fabrikanten August Wernicke als Villa“, ergänzt Dana Walters Zuschrift.

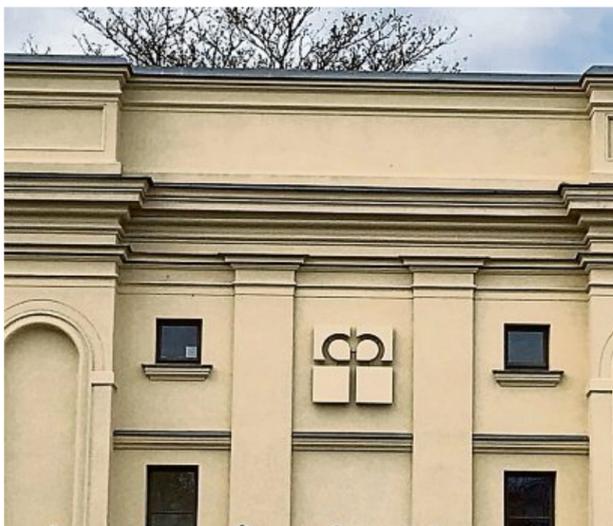
August Wernicke sei ein Pionier der halleischen Industrie-geschichte gewesen, der aus einer Reparaturwerkstatt für Land- und Industriemaschinen einen florierenden Industriezweig entwickelte, der weit über die Landesgrenzen bekannt war, führt Marion Schubert in ihrem Brief auf. Später war das Gebäude Teil eines Kriegsgefangenenlagers und wurde für Notwohnungen genutzt.

„Zu DDR-Zeiten war die Maschinenfabrik (Mafa) mit Büros und Zeichensälen dort untergebracht“, recherchierte Monika Hennig. „Das Gebäude war nach der Wende Sozialamt und wurde auch durch die HWG genutzt“, fand Eva Schneider heraus. „Heute ist dort die Geschäftsstelle der Diakonie Mitteldeutschlands. Diakonisches Werk in Mitteldeutschland“. Es ist eine Wohlfahrtsorganisation der Evangelischen Kirche Mitteldeutschlands, die die Bundesländer Sachsen-Anhalt und Thüringen ebenso umfasst wie Teile Brandenburgs und Sachsens“, steht auf Kim Luckgeis Postkarte. „Die Geschäftsstelle nahm nach der Fusion der ehemaligen Geschäftsstel-



Diesmal suchen wir dieses Motiv.

FOTOS: CLAUDIA CRODEL



In der vergangenen Woche suchten wir die Wernicke-Villa.

len in Magdeburg, Eisenach und Dessau im April 2009 ihre Arbeit in der Merseburger Straße 44 auf“, schrieb C. Kirchner. In den Jahren 2008/09 sei das Gebäude

für seine jetzige Bestimmung umgebaut worden, recherchierte Holger Martin. Dieter Marloth bewundert in seinem ausführlichen Brief unter anderem die

Pracht, die das gesuchte Gebäude seit dem Umbau zurückgewonnen hat: „Besonders bemerkenswert ist die prächtige Stuckdecke aus dem Jahr 1896 im Dachgeschoss des Hauses, die unter Putz verborgen war und bei der Sanierung über einer Zwischendecke gefunden wurde. Die Decke wurde vom sächsischen Restaurator Ulrich Thümmel wieder hergerichtet.“

Unser neues Rätselfoto ist passend zum Totensonntag auf einen Friedhof unweit eines Wasserturms aufgenommen. Wessen Grab ist abgebildet? Welche Bedeutung hatte der Verstorbene für die Stadt Halle? Tipp: Die Grabstätte ist nahe dem Haupteingang zu finden. Die Zuschriften sollten diesmal bis Donnerstag, 26. November, in der MZ-Lokalredaktion, Delitzscher Straße 65, 06112 Halle eingetroffen sein. Es wird ein Gewinner ermittelt, der 25 Euro erhält. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

»Hinweise zum Datenschutz und zur Teilnahme an diesem Gewinnspiel sind im Impressum zu finden.

IN KÜRZE

Mehr Platz im Schulbus

HALLE/MZ - Ab Montag, 23. November, werden auf der Linie 23 zusätzliche Fahrten im Schülerverkehr angeboten. Die Hallesche Verkehrs-AG (Havag) erweitert das Platzangebot im Gebiet Pflingstanger, wie das Unternehmen mitteilt. So werden zusätzliche Fahrten auf der Linie 23 zwischen Beesen und Wörmnitz sowie in der Gegenrichtung angeboten. Die erste Fahrt startet ab Beesen 6.38 Uhr auf dem regulären Linienweg. 6.40 Uhr fährt der zweite Bus ohne Bedienung der Haltestelle Erich-Kästner-Straße. Auch am Nachmittag wird das Angebot der Linie 23 ausgeweitet. Weitere Verstärkerfahrten mit zwei Bussen finden 13.28 Uhr, 13.58 Uhr sowie 14.28 Uhr ab Wörmnitz statt.

»Ab diesem Samstag sind die neuen Fahrpläne der Linie 23 online unter www.havag.com/fahrinfo/fahrplaene/linien-und-aushangfahrplan abrufbar und werden an den betroffenen Haltestellen ausgehängt. Die entsprechenden Fahrten sind mit dem Verweis „verkehrt nur an Schultagen“ ausgewiesen.

Linie 5 fährt wieder durch

MERSEBURG/MZ - Ab diesem Samstag, fährt die Straßenbahnlinie 5 der Halleschen Verkehrs-AG (Havag), in Richtung Süden wieder über Kirchföhrendorf hinaus bis zur Endstelle nach Bad Dürrenberg, teilt das Verkehrsunternehmen mit. Der erste Bauabschnitt für die neuen Straßenbahnhaltestellen in Bad Dürrenberg am Lützener Platz sei fertiggestellt. Der Einsatz des Schienenersatzverkehrs endet damit. Danach werde mit dem zweiten Bauabschnitt zur Umgestaltung des Lützener Platzes begonnen. Das Gleis werde dann über die Haltestelle am Bahnhof zum Markt weitergeführt. Am Markt soll eine neue Haltestellenanlage entstehen. Die Fertigstellung solle Ende März oder Anfang April 2021 sein.

Beratung für SED-Opfer

MERSEBURG/MZ - Die Beauftragte des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und der Caritasverband bieten wieder am Mittwoch, 25. November, in der

Stadt Merseburg - erneut in der Beratungsstelle der Caritas Dammstraße 8 - eine Bürgerberatung für Betroffene von SED-Unrecht aus dem Saalekreis an. Da die Beratung in Einzelgesprächen erfolgt, sei eine vorherige Anmeldung zwingend erforderlich, wird mitgeteilt. Die Besucher müssten Mundschutz tragen und die Infektionsschutzbestimmungen einhalten.

»Gesprächstermine unter Telefon 0391/560 15 15 (Mo bis Do 8 bis 15 Uhr, Fr 8 bis 12 Uhr) oder per E-Mail info@iza.lt.sachsen-anhalt.de.

Tipps zum Energiesparen

HALLE/MZ - Die nächsten unabhängigen Energieberatungen führt die Verbraucherzentrale Halle am 23. und 25. November durch. Die Terminvergabe (auch Vermittlung an einen Energieberater) der Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt erreichen Verbraucher unter der Telefonnummer 0345/292 78 00. Auch die zentrale kostenlose Telefonberatung wurde verstärkt und ist unter der Telefonnummer 0800/809 80 24 00 von Montag bis Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und am Freitag von 8 bis 16 Uhr besetzt.

»Die Online-Energieberatung ist ebenfalls kostenlos und unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de erreichbar.

Weiterer Todesfall

MERSEBURG/MZ - Von Donnerstag auf Freitag wurden im Saalekreis 45 Neuinfektionen mit dem Coronavirus registriert. Das teilte die Kreisverwaltung am Freitag mit. Damit gibt es im Saalekreis derzeit 257 aktive Corona-Fälle, am Vortag waren es noch 218. 1.378 Personen befinden sich derzeit in häuslicher Quarantäne. Ein weiterer Mensch ist an den Folgen von Corona gestorben. Damit gibt es seit Beginn der Pandemie elf Todesfälle. Die Zahl der Covid-19-Fälle der letzten sieben Tage pro 100.000 Einwohner liegt bei 68 Fällen. Seit Beginn der Pandemie gab es im Saalekreis 746 bestätigte positive Corona-Fälle. Davon wieder genesen sind 478 Personen. Insgesamt sind im Gesundheitsamt bisher 13.721 Kontaktpersonen und Verdachtsfälle registriert.

TRAUERFALL

www.abschied-nehmen.de



Das sind die Starken,
die unter Tränen lachen,
eigenes Leid verbergen
und andere glücklich machen.

Dr. Eckhardt Fehlauser

* 12. August 1957 † 9. November 2020

Dein Wesen, Deine Liebe, Deine Fürsorge,
Dein Lachen und Deine Stärke fehlen,
wir werden Dich schmerzlich vermissen.
In unseren Herzen nehmen
wir Dich mit in die Zukunft.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Mutti und
Deine Tochter mit Familie
im Namen aller Angehörigen
und Freunde

HOENSCH
Bestattungsunternehmen

Du kannst nicht tiefer fallen
als nur in Gottes Hand,
die er zum Heil uns allen
barmherzig ausgespannt.

Arno POZSCH



In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von unserem Vater

Dr. Ulrich Steinke

* 29. Juli 1938 in Turawa † 17. November 2020 in Halle/Saale

Steffi Steinke und Familie
Sabine Bretschneider und Familie
Daniela Schröder und Familie
Maria Csongar und Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung kann leider nur im
Kreis der Familie stattfinden.

Es tut weh, sich an Momente mit dir zu erinnern,
die es nie wieder geben wird.
Du fehlst uns und wir hoffen,
dass es dir gut geht,
egal, wo du bist.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Lothar Herold

* 26.12.1938 † 12.11.2020

In stiller Trauer:
Ehefrau Marion

Tochter Jeannette mit Steffen
Sohn Matthias mit Barbara
Enkelkinder Tobias und Maximilian
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnen-
beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



TRAUERFALL

www.abschied-nehmen.de

Wenn Ihr an mich denkt
seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und
traut Euch zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen Euch.

Ellen Dehe

* 24.02.1923
† 06.11.2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner Mutter, Schwiegermutter, Oma und Ur-Oma

In tiefer Trauer
**Dein Gunter und Heidi
Deine Fränzi mit Benni
Deine Konni mit Sebastian
Deine Kerstin und Peter
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet coronabedingt im kleinsten Kreis, am Montag, 30.11.2020, um 13.00 Uhr auf dem Südfriedhof in Halle statt.



*Eine feste Burg ist unser Gott.
Er half mir fort durch alle Not.
Er nahm auch meine Hände und führte
mich bis an mein selig Ende und ewiglich.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin und Tante

Gertrud Scherf

* 10.06.1924 † 15.11.2020

In stiller Trauer:

**Walter Scherf mit Familie
Reinhard Scherf mit Familie**

Der Trauergottesdienst findet unter Einhaltung der Corona-Auflagen am Sonnabend, den 5. Dezember 2020, 11.00 Uhr in der Stadtkirche St. Petri zu Löbejün statt. Anschließend wird die Urne auf dem Friedhof in Löbejün beigesetzt.

*Voller Pläne und Ideen,
plötzlich und unerwartet bist Du von uns gegangen
und bleibst für immer in unseren Herzen.*

Wir trauern um

Frithjof Wünsche

* 23. Mai 1959 † 26. Oktober 2020

Rückblickend auf eine bewegte, unglaubliche Zeit verabschieden sich in Dankbarkeit

**Carmen Wünsche
Julia und Anica und ihre Familien
Antje Hölske-Schaaf und Familie
sowie alle Angehörigen und Freunde**

Die Beerdigung findet im engsten Familienkreis am 28. November 2020 um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Zscherben statt.

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma, die friedlich einschlafen durfte.

Renate Hoditz

geb. Greff

* 12. August 1929 † 6. November 2020

In stiller Trauer:

**Kinder Andrea, Melche und Michael
Schwiegersöhne Peter und Reinhard
Enkelkinder Anja und Kathrin
Urenkelkind Hannah
im Namen aller Angehörigen**

Die Beisetzung findet am Dienstag, dem 24. November 2020, um 10:00 Uhr im engsten Familienkreis zur See statt.



*„Das Leben endet, die Liebe nicht.“
... und plötzlich hörte Dein Herz
auf zu schlagen.*

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von

Hermann Arzt

* 26.08.1942 † 03.11.2020

In Liebe:

**Deine Gabriele
Sandra, Christian und Marcel
im Namen aller Angehörigen, Freunde und Bekannten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Traurig nehmen wir Abschied und gedenken der Zeit, die wir mit ihr verbringen durften.

Eleonore Andreas

* 05.11.1927 † 21.10.2020

In stiller Trauer

Kerstin Neinert und alle ihre Lieben

Halle, im Oktober 2020

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung finden am 27.11.2020 um 11.00 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

*Leuchtende Tage.
Nicht weinen, dass sie vorüber.
Lächeln, dass sie gewesen.
Konfuzius*

Karl-Heinz Zickhardt

* 21.03.1937 † 03.11.2020

In liebevoller Erinnerung

**Deine Gudrun
Elke und Peter
Grit mit Gunter**

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Omi, Uromi, Schwägerin und Tante

Ilse Seifert

geb. Schmidt

* 02.04.1929 † 23.10.2020

In lieber Erinnerung

Deine Kinder mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 27.11.2020, um 13.00 Uhr auf dem Südfriedhof in Halle statt.



Nach kurzer schwerer Krankheit müssen wir Abschied nehmen von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Ururoma, Schwester und Lebensgefährtin

Edeltraud Neumann

geb. Stawikowski

* 26.11.1935 † 14.11.2020

In stiller Trauer

**ihre Kinder Detlef, Ingelore, Sabine
und Bernd mit Familien
Schwester Jutta mit Familie
Lebensgefährtin Winfried**

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Montag, dem 23. November 2020, um 13.00 Uhr in der St. Briccius Kirche zu Halle-Trotha statt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben

Marianne Bruder

* 20.03.1929 † 11.11.2020

In stiller Trauer,
im Namen aller Angehörigen
Ihr Sohn Wolfgang

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

*Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, fürsorglichen Papi, Schwiegervater und geliebten Opa

Gerhard (Gerd) Langer

* 19. Januar 1945 † 10. November 2020

In liebevoller Erinnerung

**Deine Ehefrau Christel
Deine Tochter Heike mit Martin und
Enkelkind Bruno
im Namen aller Angehörigen**

Halle, im November 2020

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



*Was tief im Herzen sitzt,
kann man auch im Tod nicht verlieren.*

Edelheid Fleischer

geb. Frost

* 13.08.1940 † 10.11.2020

Wir sind unendlich traurig

**Tochter Felicitas, Sohn Roy und Jacqueline
Enkel Sebastian mit Nadine
Enkelin Melanie mit Marcus
und Urenkel Darius und Pepe**

Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung findet am 27.11.2020 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Köllme im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Ein Abschied, aber kein Vergessen.

Irmgard Frenkel

* 12.2.1941 † 2.11.2020

In stiller Trauer:
Deine Lieben

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.



Begrenzt ist das Leben,
doch unendlich die Erinnerung.

Dr. Werner Hannemann

geb. 22.08.1943 gest. 16.11.2020

In stiller Trauer nehmen Abschied:

**Deine Dich liebende Heidi
Jörg, Birgit, Paul und Nina
Ralf, Patricia und Julius Tom**

Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung findet am 01.12.2020, um 11.30 Uhr im engsten Familien- und Freundeskreis in der Kirche zu Dörlau statt.



TRAUERFALL

www.abschied-nehmen.de

Du bist nicht mehr da, wo du warst -
aber du bist überall, wo wir sind.
Unsere liebe Mutti und Omi ist gestorben.

Die Kinderärztin

Dr. med. Irene Heinrichs

geb. Germer

geb. am 25. Mai 1940 gest. am 25. Oktober 2020

Dein Sohn Bernd Heinrichs und Adriana
Caroline, Georg, Lilian und Theodor
Deine Tochter Claudia Bachmann und Arno
Frizzi und Jan
Christian und Iris

Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung findet, den behördlichen
Vorgaben geschuldet, im engsten Familien- und
Freundeskreis statt.

Danksagung

Christel Baumgartner

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in liebevoller
und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeitern der Station B1
Neurologie im Bergmannstrost Halle, den Mitarbeitern
des Elisabethmobil SAPV, dem Sanitätshaus Reha aktiv
2000, dem Blumenhaus Südfriedhof und dem
Bestattungsinstitut ELYSIUM. Danke sagen wir
auch Bruder Wolfgang für seine tröstenden Worte.

Stefan Baumgartner
im Namen aller Angehörigen

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die niemand nehmen kann.

Wir haben Abschied genommen von meiner Mutti,
Oma, Uroma und Ururoma

Elfriede Längrich

und danken allen, die ihre Anteilnahme
bekundet haben.
Besonderen Dank an Herrn
Dipl.-Med. André Wagner und seinem Team,
den Pflegedienst Mariane Wolf,
die FFW Eisdorf, die Gärtnerei Barth
und an die Rednerin Margita Frauendorf
für ihre tröstenden Worte.

In stiller Trauer
im Namen aller Angehörigen:
Ihre Tochter Hannelore Höpfl
Eisdorf, im November 2020



NACHRUF

„Ich begnüge mich nicht mit schönen Träumen,
ich will schöne Wirklichkeiten.“
Bernhard Shaw

Wir trauern um unsere Vereinsgründerin
und engagierte Kinderärztin

Dr. med. Irene Heinrichs

* 25.05.1940 † 25.10.2020

Frau Dr. Heinrichs gründete 1991 zusammen mit weiteren Ärzten,
Schwestern und Eltern der kindernekrologischen Station
der Universitätsklinik Halle unseren Verein.
Ihrem Engagement ist es zu verdanken, dass die wunderschöne
Villa, gegenüber der Klinik, zum Herzstück der Vereinsarbeit
werden konnte.

Nun sind wir alle sehr traurig, dass Frau Dr. Heinrichs so plötzlich
verstorben ist. Gerne hätten wir noch miteinander geschwätzt.
Wir werden Frau Dr. Heinrichs nie vergessen. Sie wird der Engel
des Kinderplaneten auf ewig bleiben.
Unser tiefes Mitgefühl gilt der ganzen Familie.

In liebigem Gedenken – **der Vorstand, die Mitarbeiter und
die Familien des Vereins zur Förderung krebskranker Kinder
Halle (Saale) e.V.**

Danksagung

Du bist nicht mehr bei uns,
aber für immer in unseren Herzen.

Sigrid Hildebrandt

geb. Gillner

* 12.05.1941 † 18.10.2020

Wir danken recht herzlich allen Verwandten, Freunden,
Nachbarn und Bekannten für die erwiesene Anteilnahme.
Besonderer Dank gilt dem Pflege team der Demenz-WG
sowie allen Mitarbeitern der Katharinen Wohnanlage,
Zerbster Straße 43, dem betreuenden Bestattungsunter-
nehmen Turinsky & Höschel, der Grabrednerin Frau Rothe
für ihre tröstenden Worte, dem Blumengeschäft
Blumen-Bamme für den tollen Grabschmuck sowie
Familie E. Kullmann für ihre tatkräftige Unterstützung.

In stiller Trauer:
Petra Möbus, im Namen aller Angehörigen

Gorsleben, im Oktober 2020



Tiefe Betroffenheit löste bei uns die schmerzliche
Nachricht vom plötzlichen Tod unseres Kollegen

Andreas Petersen

* 29. Mai 1962 † 8. November 2020

Angehöriger der
Bundespolizeiinspektion Leipzig,
Bundespolizeirevier Flughafen Leipzig-Halle,
aus.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Bundespolizeiinspektion Leipzig

Markus Pfau Ronald Denke
Inspektionsleiter Örtlicher Personalrat

Gehofft, gekämpft und doch verloren.

Nach langer, schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von
meiner geliebten Ehefrau, unserer lieben Mutter und Oma

Christa Urban

geb. Teichmann

* 29.06.1941 † 17.11.2020

In stiller Trauer:
Dieter Urban mit Familie

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Danksagung

Die herzliche Anteilnahme durch Wort, Schrift, Kranz-
und Blumenspenden sowie das persönliche Geleit in der
schweren Stunde des Abschieds von
meiner lieben Ehefrau

Diana Gehrman

waren mir ein großer Trost. Allen Verwandten, Bekannten
und Freunden sowie dem Redner Herrn Viehmann und
dem Bestattungsinstitut AVALON sage ich meinen
herzlichen Dank.

In Liebe, Dankbarkeit und stiller Trauer:
Dein Ehemann Lutz
Dein Sohn Felix
im Namen aller Angehörigen



Herzlichen Dank

allen, die uns durch Wort, Schrift, Blumen und
Geldzuwendungen beim Heimgang unserer
lieben Verstorbenen

Erika Engel

ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank an die Mitarbeiter des ASB Alten- und
Pflegeheimes Halle, Jamboler Str.2, Station 3, der
Physiotherapeutin Diana Schwioger, der Ärztin A. Lindner
und dem Bestattungsinstitut Hans von Holdt.

Im Namen aller Angehörigen
Karin Müller

Halle, im November 2020

NACHRUF

Am 07.11.2020 verstarb nach schwerer Krankheit unsere
langjährige Mitarbeiterin, Kollegin und Freundin

Birgit Röße

Unser Team verliert mit ihr eine in höchstem Maße
erfahrene, umsichtige, verständnisvolle, zuverlässige und
belastbare Mitarbeiterin.
Ihre ruhige, strukturierende und herzliche Natur fehlt uns
und unseren Patienten, für die sie eine starke Stütze war.
Wir trauern mit den Angehörigen und werden sie nie
vergessen.

Gemeinschaftspraxis
Dr. med. F. Wetzig / Dr. med. T. Wustmann
DM P. Jeschke / DM E. Bertram

Ein Arzt, der kein Künstler ist, ist auch kein Arzt.
Curt Goetz

Prof. Dr. med. Werner Fritz
Kinderchirurg
1932 – 2020

Wir trauern um einen wunderbaren Arzt, Künstler und Menschen.
Seine Wegbegleiter von Ars medicorum halensium

Dietmar Augustin, Nils Bergunder, Robert R. Fliieger, Franz Wolfgang Hirsch
Petra Kaltwaßer, Andreas Köhler, Wolfgang Lässig

Halle/Saale, im November 2020

BESTATTER

www.abschied-nehmen.de

AVALON
BESTATTUNGEN PETER RINK GMBH
ÜBERGANG IN WÜRDE,
TRAUERHILFE VON HERZEN.
www.bestattungen-avalon.de
6x in Ihrer Nähe Tel. 0345/775 89 73
Florale Zusammenarbeit mit dem Gartenfachbetrieb

Wir begleiten Sie im Trauerfall
KROON
BESTATTUNGEN
Fritz-Reuter-Str. 7, Halle/S.
Hausbesuche möglich
☎ 226 15 81
Tag und Nacht

Grünland
Bestattungen GbR
Mitglied des Bestatterverbandes
In schweren Stunden stehen wir Ihnen
kompetent und einfühlsam zur Seite.
Beratungen jederzeit möglich.
Tag und Nacht
☎ 0345 691080
Halle - Neustädter Passage 8
www.gruenland-bestattung.de

„Sie sind in Ihrer Trauer nicht allein...“
...denn wir beraten, helfen und Bestattungen
betreuen. Hausbesuche jeder- Hartmut Gröper
zeit möglich, Erledigung aller Tel. (0345) 6 90 22 67
Formalitäten. Tag und Nacht
Halle/S., Zur Gartenstadt 3 und Hubertusplatz 1

auxilium
Bestattungen
Beesener Str. 241
06110 Halle/S.
Tag & Nacht
0345 / 6 78 41 50

Beerdigungsinstitut **LUDWIG**
Feuer-, Erd-, Seebestattungen
Telefon Tag und Nacht:
0345 - 202 86 34
03 46 06 - 36 55 40
Ludwig-Wucherer-Straße 87, 06108 Halle
www.beerdigungsinstitut-ludwig.de

Stadtgespräch

GLÜCKWÜNSCHE

Wir gratulieren unseren Lesern

am Samstag

Halle: Horst Reinke zum 90., Rosa Heyne zum 90., Erika Melzer zum 90., Edith Klepsch zum 90., Helene Merkle zum 95. Geburtstag.

Zum Fest der goldenen Hochzeit gratulieren wir Christel und Bernd Naumann aus Halle.

am Sonntag

Halle: Sonja Paul zum 90. Geburtstag.

Unsere Glückwünsche gelten auch allen anderen Jubilaren, die heute ihren Ehrentag begehen.

INFOS ZUM CORONAVIRUS

HOTLINE STADTVERWALTUNG

Für alle Fragen zum Thema Corona können Sie die Hotline des Fachbereichs Gesundheit kontaktieren. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind wochentags von 8 bis 18 Uhr sowie am Wochenende von 8 bis 16 Uhr erreichbar unter der Rufnummer 0345/221-3238 oder per E-Mail an corona@halle.de

FIEBERAMBULANZEN

Corona-Teststation Halle:

Gelände der Universität Halle, Eingang Straße der Opfer des Faschismus, Montag - Sonntag: 9:00 bis 13:00 Uhr

(Angaben ohne Gewähr)

WAS, WANN, WO

TREFF

Stadtbibliothek Halle:

Salzgrafenstraße 2 Tel.: 0345/2214720 Ausleihezeit, Sa 10:00 bis 14:00

AUSFLUG

Tierpark Petersberg:

Alte Hallesche Straße 28 Öffnungszeiten, Sa/So 10:00 bis 16:00

Tierpark am Goldberg:

Eingang über Frohe Zukunft 20 Besuch der kleinen Rentier-Herde von Halle, 8:00 bis 20:00, bis 15.1.

Zoo Halle:

Reilstraße 57 Tel.: 0345/5203300 Sa/So 9:00 bis 17:00 Tickets Vorverkauf unter: www.zoo-halle.de/Kassen-und Einlassschluss 16:00

(Angaben ohne Gewähr)

Wasserturm in 3D

ALEX SCHIEBERLE UND KAI SCHMIDT Mit Kamera und Drohne durchmisst das Duo die Stadt - mit spektakulärem Ergebnis.



Alexander Schieberle (l.) und Kai Schmidt sind oft mit Kamera und Drohne in der Stadt unterwegs - wie hier am Wasserturm Nord. FOTO: KISON

VON KATJA PAUSCH

HALLE/MZ - Händel war der Erste, nun ist der Wasserturm Nord fertig - und einige andere hallesche Sehenswürdigkeiten auch. Wie viele Stunden Alexander Schieberle und Kai Schmidt für ihr Hobby hinter der Kamera stehen und vor dem Rechner sitzen, ist nicht genau dokumentiert. Doch sicher ist: Das Ergebnis der beiden Hallenser, die ihre Heimatstadt und deren städtebauliche Schätze mit Fotoapparat und Drohne regelrecht vermessen, kann sich sehen lassen - und zwar in 3D.

Die zwei Fotografen haben sich über ihre langjährige und intensive Beschäftigung mit Virtual Reality gefunden und arbeiten nun für einige Projekte zusammen. Zum Beispiel eben am Projekt Wasserturm. „Den wollten wir testweise mal in 3D darstellen, um später noch weitere Objekte zu digitalisieren und so auf besondere Weise zu präsentieren“,

sagt Alexander Schieberle, der bereits Halle in 360-Grad-Panoramen festgehalten hat.

Für den Wasserturm in 3D haben Schieberle und Schmidt mit einer Drohne insgesamt rund 600 Einzelbilder des Bauwerks aufgenommen - in Streifen alle fünf Meter vom Boden bis zur Spitze und einmal ringsherum. „Diese Aufnahmen haben wir dann am Rechner von einer speziellen Software zusammensetzen lassen“, sagt Kai Schmidt, der als Projektleiter in einem IT-Unternehmen arbeitet. Aus der Summe der Informationen, mit denen Schieberle und Schmidt den Rechner gefüttert haben, hat das Programm eine Tiefenkarte erstellt. „Dabei hatten wir ein Problem: Die Spitze des Wasserturms ist in ihrer Kugelform gleichförmig glatt und daher vom Programm schwer zu berechnen“, so Schmidt, der für die Drohnenaufnahmen mehrfach vor Ort war. Doch nach rund einem Tag Rechnerarbeit stand

am Ende ein spektakuläres 3D-Modell des Gebäudes, das am Rechner, Tablet oder Smartphone von allen Seiten betrachtet werden kann. „45 Gigabyte Datenmenge haben wir verarbeitet“, so Schieberle. Dem virtuellen 3D-Modell indes haben die beiden Experten noch eins draufgesetzt: „Aus dem Datenmaterial haben wir per 3D-Drucker ein originalgetreues Echt-Modell des Wasserturms erzeugt“. Acht Stunden habe der Drucker gebraucht, um das 18 Zentimeter große Modell herzustellen. Nun wollen Schieberle und Schmidt weitere Gebäude digitalisieren, so den Stadtbad- und den Leipziger Turm.

Gemeinsam arbeiten sie jetzt daran, ihr 3D-Vorhaben für touristische Zwecke nutzbar zu machen und anzubieten.

Weitere Informationen sind auf creoli.de und esmero.de zu finden. Alle Modelle sind zu finden unter https://sketchfab.com/creoli/models.

INFOS ZUM CORONAVIRUS

BEI CORONAVIRUS

Allgemeine Erstinformation und Kontaktvermittlung: Tel.: 115

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel.: 116 117

Unabhängige Patientenberatung Deutschland: Tel.: 0800/011 77 22

Bürgertelefon des Bundesgesundheitsministeriums: Tel.: 030/346 465 100

VERBRAUCHERSCHUTZ Zentrale Bürgerinformation: Tel.: 0391/2 56 42 22 Mo, Mi und Fr 9:00 bis 15:00

LANDESVERWALTUNGSAMT Dienstgebäude in Halle, Dessau und Magdeburg: Alle Sprechstunden und persönliche Beratungsgespräche sind abgesagt, Anliegen können nur per E-Mail oder telefonisch geklärt werden.

Internet: www.lvwa.sachsen-anhalt.de

Telefon: Halle: 0345/51 40, Magdeburg: 0391/567 02, Dessau: 0340/650 60, Sprechzeiten: Mo 9:00 bis 12:00, Di 13:00 bis 15:30, Do 9:00 bis 12:00 und 13:00 bis 15:30

Schwerbehindertenangelegenheiten: Tel. 0391/567-26 80, -26 81, -26 82

Blinden- und Gehörlosengeld: Tel. 0391/567-26 84

Rechnungslegung Ärzte Wertmarken: Tel. 0391/567-26 85

Weitere aktuelle Informationen: https://coronavirus.sachsen-anhalt.de

WIRTSCHAFTSMINISTERIUM

Hotline: 0391/ 567/4750

Für Unternehmen aus Sachsen-Anhalt, die von der Ausbreitung des Coronavirus betroffen sind.

Mo bis Fr 8:30 bis 16:00 Uhr Corona-Soforthilfe: 0391/5574 97 96 Investitionsbank: 0800/560 07 57

ARBEITSAGENTUR

Hotline: 0800/45555-20

Informationen zum Thema Kurzarbeitergeld

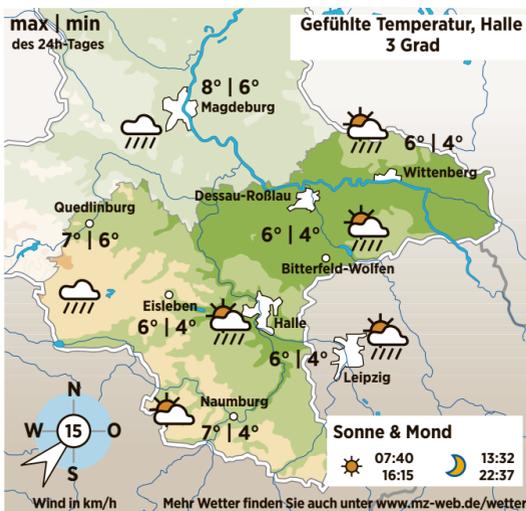
HANDWERKSKAMMER HALLE

Hotline: 0345/2999-221

Die Handwerkskammer Halle hat eine Hotline zu betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Fragen zu Auswirkungen des Coronavirus eingerichtet.

Website: www.hwkhalle.de/corona: Hier sind wichtige Themen zu Schutzmaßnahmen in Betrieben und rechtlichen Fragen zusammengestellt.

(Angaben ohne Gewähr)



ANFANGS KURZE ZEIT SONNENSCHNEIN, SPÄTER VIELE WOLKEN UND ÖRTLICH REGEN

Regionalwetter

Anfangs zeigt sich noch kurze Zeit die Sonne. Rasch ziehen aber graue Wolkenfelder heran, und bringen auch örtlich etwas Regen oder Nieselregen. Die Höchsttemperaturen liegen zwischen 6 und 8 Grad. Es weht ein schwacher bis mäßiger, in Böen frischer Wind aus Südwest. Nachts sinken die Temperaturen auf 6 bis 4 Grad.

Biowetter

Table with Biowetter (Hoher Blutdruck, Kopfschmerzen, Migräne, Schlafstörungen, Reaktionszeit, Konzentration, Rheumaschmerzen) and Belastung levels (1-5).

Table with days (So., Mo., Di.) and weather icons and temperatures (10°, 9°, 10°).

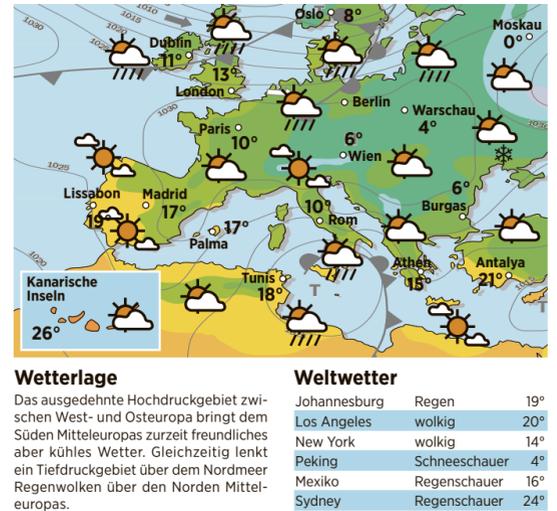
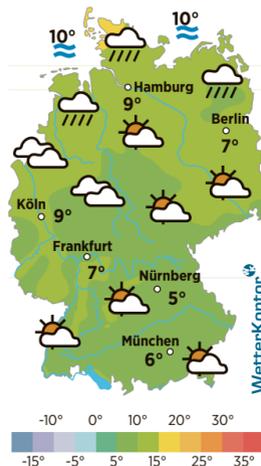
Deutschland

Im Süden scheint nach anfänglichem Nebel häufig die Sonne, örtlich halten sich die Nebelfelder aber auch bis zum Mittag. Über den Norden und die Mitte ziehen dagegen meist dichte Wolken, und vor allem im Norden fällt zeitweise auch etwas Regen. Die Temperaturen steigen auf 2 bis 12 Grad.

Pollenflug

Table with Pollenflug (Hasel, Erle, Birke, Gräser, Ambrosia, Beifuß, Roggen) and Belastung levels (1-5).

Table with Ozoneprognose in µg/m³ (bis 119, bis 179, über 180) and a temperature scale from -15° to 35°.



Horoskop

Table with horoscope entries for Widder, Zwillinge, Löwe, Waage, Schütze, Wassermann, Stier, Krebs, Jungfrau, Skorpion, Steinbock, and Fische, each with a brief prediction.



BMW Der neue Mini kommt aus Leipzig. **WIRTSCHAFT**

FUSSBALL

Paris gegen RB mit Neymar

PARIS/SID - Superstar Neymar wird Frankreichs Fußball-Meister Paris St. Germain im Champions-League-Duell mit dem Bundesligisten RB Leipzig wieder zur Verfügung stehen. Der 28 Jahre alte Brasilianer kehrte nach seinem Muskelfaserriss im linken Oberschenkel am Freitag beim Ligue-1-Spiel beim AS Monaco zurück in das PSG-Aufgebot. Damit dürfte auch einem Einsatz gegen die Leipziger am Dienstag (21 Uhr/Sky) nichts im Wege stehen.

FUSSBALL

Nicht-Einsatz kostet Millionen

SEOUL/SID - Der Nicht-Einsatz von Fußball-Star Cristiano Ronaldo im Juli bei einem Testspiel seines Klubs Juventus Turin in Südkorea hat für die Veranstaltungsagentur millionenschwere Folgen. Ein Gericht in Seoul ordnete am Freitag hohe Entschädigungszahlungen an. So muss der Promoter The Fasta die Hälfte der Kosten für die Tickets der 65.000 Zuschauer zurückerstatten. Die Fans waren vor allem wegen Ronaldo gekommen, der trotz einer vertraglich ausgehandelten Einsatzgarantie nur auf der Bank saß - offiziell wegen muskulärer Probleme.

TENNIS

Zverev scheitert an Djokovic

LONDON/DPA - Alexander Zverev ist in der Gruppenphase der ATP-Finals ausgeschieden. Deutschlands bester Tennisprofi verlor am Freitag gegen den Weltranglisten-Ersten Novak Djokovic aus Serbien 3:6, 6:7 (4:7) und verpasste den Einzug ins Halbfinale von London. Mit seiner zweiten Pleite im dritten Spiel ist die Saison für Zverev beendet. 2018 hatte der Hamburger die inoffizielle WM gewonnen. Um den Finaleinzug spielen Djokovic und Österreichs Dominic Thiem sowie Rafael Nadal (Spanien) und der Russe Daniil Medwedew.

ZAHLENSPIEGEL

Fußball		
3. Liga Herren		
SV Meppen - Türküçü München	abges.	
MSV Duisburg - SC Verl	0:4	
1860 München - KFC Uerdingen Sa.	14:00	
Hallescher FC - FC KaiserslauternSa.	14:00	
Saarbrücken - Wiesbaden Sa.	14:00	
Hansa Rostock - Dyn. Dresden Sa.	14:00	
Zwickau - Waldhof Mannheim So.	13:00	
VfB Lübeck - Bay. München II So.	13:00	
Unterhaching - Viktoria Köln So.	14:00	
FC Ingolstadt - FC Magdeburg So.	15:00	
1.1. FC Saarbrücken	10	19: 9 22
2. 1860 München	10	21: 12 17
3. FC Ingolstadt	10	14: 12 17
4. SC Verl	9	18: 10 16
5. Hansa Rostock	9	15: 9 16
6. Türküçü München	9	17: 13 16
7. Dynamo Dresden	10	11: 10 16
8. Viktoria Köln	10	14: 16 16
9. Wehen Wiesbaden	10	16: 13 15
10. KFC Uerdingen	10	10: 12 14
11. Waldhof Mannheim	9	19: 15 13
12. Bay. München II	9	15: 13 12
13. VfB Lübeck	10	13: 16 11
14. Hallescher FC	9	11: 18 11
15. FSV Zwickau	9	11: 13 10
16. FC Kaiserslautern	10	9: 13 9
17. Unterhaching	8	7: 11 9
18. MSV Duisburg	11	10: 19 9
19. FC Magdeburg	10	10: 18 8
20. SV Meppen	8	9: 17 6

Die XXL-Saison der Adler

SKISPRINGEN Beim Weltcup in Polen greifen die deutschen Athleten erstmals an. Welche Auswirkungen Corona auf den Terminplan hat und wer favorisiert ist.

WILSA/DPA - An diesem Wochenende geht es wieder los: Die Skispringer starten nach einer langen Sommerpause in ihren Weltcup-Winter. Die Saison wird nicht nur wegen der Coronavirus-Pandemie eine ganz besondere. Wir beantworten die wichtigsten Fragen vor dem Start.

1 Wie wirkt sich die Pandemie auf die Skisprung-Saison aus?

Die Auswirkungen auf den Weltcup-Kalender sind erstaunlich gering. Bis auf den Weltcup in Japan wurde bislang kein Wettkampf abgesagt. Die Olympia-Generalprobe in China ist fraglich. Bei den Abläufen verändert sich für die Springer dagegen einiges: Die Wettkämpfe werden vor leeren oder nur spärlich besetzten Rängen stattfinden. Zudem will sich der Skisprung-Tross abschotten. Zu den Weltcup-Stationen in Finnland und Russland sowie zur Skiflug-WM nach Slowenien geht es für die Teams und Betreuer mit Charterfliegern. Zudem sind die Mannschaften in eigenen Hotels untergebracht.

2 Welche Höhepunkte gibt es in diesem Winter?

Die Saison ist vollgepackt mit Highlights. Der erste Höhepunkt ist die Skiflug-WM, die vom März auf den 10. bis 13. Dezember verschoben wurde. Rund um den Jahreswechsel folgt wie immer die Vierschanzentournee, bevor ab 23. Februar die WM in Oberstdorf geplant ist. „Die Heim-WM hat den höchsten Stellenwert“, sagte Bundestrainer Stefan Horngacher. Sein im letzten Winter bester Springer will sich nicht festlegen. „Ich will mitnehmen, was geht“, sagte Karl Geiger.

3 Wie sind die deutschen Springer drauf?

Bei den deutschen Meisterschaften im Oktober präsentierte sich Markus Eisenbichler in sehr guter Form. Der 29-Jährige siegte souverän und ist beim Weltcup-Start der größte deutsche Hoffnungsträger. Eisenbichler habe im Sommer „einen sehr guten Rhythmus gefunden“, lobte Horngacher. Geiger, der in der vergangenen Saison Platz zwei im Gesamtweltcup belegt hatte, suchte zuletzt dagegen noch nach seiner optimalen Verfassung. „Es läuft noch nicht alles, wie es letztes Jahr war“, sagte er nach seinem dritten Platz bei den Titel-



Markus Eisenbichler gehört zu den DSV-Hoffnungsträgern. FOTO: IMAGO/EIBNER

kämpfen. Hinter den Top-Springern stehen viele Fragezeichen. Von Olympiasieger Andreas Wellinger darf man nach langer Kreuzbandriss-Pause nicht zu viel erwarten, und auch bei Severin Freund, der mit Verletzungen

zu kämpfen hatte, fehlt noch einiges zur absoluten Weltspitze.

4 Wer sind die größten internationalen Konkurrenten?

Horngacher rechnet im Kampf um die Podestplätze wieder mit

Alle qualifiziert

Dreifach-Weltmeister Markus Eisenbichler hat bei den deutschen Skispringern als Dritter der Qualifikation in Wisla Hoffnungen für den ersten Einzel-Weltcup der Saison geweckt. Er sprang 129,5 Meter. Der Quali-Sieg ging an den polnischen Lokalmatador Kamil Stoch, der auf 132 m segelte. Auch die weiteren sechs Deutschen für den ersten Einzel-Wettkampf am Sonntag. Am Samstag (jeweils 16 Uhr/ARD und Eurosport) findet ein Teamwettbewerb statt. Der fünfte Rang ging an Karl Geiger. Severin Freund landete auf Rang 37. Direkt dahinter folgte Olympiasieger Andreas Wellinger. Pius Paschke (15.), Constantin Schmid (18.) und Martin Hamann (21.) sind auch im 50-köpfigen Starterfeld.

den „üblichen Verdächtigen“ - und nennt unter anderen die Polen Dawid Kubacki und Kamil Stoch sowie die starken Norweger, Österreicher, Slowenen und Japaner. Die Einschätzung fällt in diesem Jahr jedoch besonders schwer, weil es coronabedingt im Sommer keine gemeinsamen Wettkämpfe gab. „Stefan Kraft und Ryoyu Kobayashi habe ich das ganze Jahr gar nicht mehr gesehen, seitdem in Trondheim alle in den Flieger geflüchtet sind“, sagte Geiger über den österreichischen Gesamtweltcupspieler und den Japaner, der 2018/19 die Vierschanzentournee gewonnen hatte. In Trondheim war die vergangene Saison Mitte März abgebrochen worden.

5 Wo kann man Skispringen im Fernsehen verfolgen?

ARD und ZDF teilen sich wieder die Berichterstattung bei den öffentlich-rechtlichen Sendern. Zudem überträgt Eurosport die Springen. Personell gibt es vor der Kamera und hinter den Mikrofonen ein paar Veränderungen: Der bis dato letzte deutsche Tournee-Sieger Sven Hannawald wechselte nach dem Ausscheiden von Dieter Thoma als Experte zur ARD. Bei Eurosport wiederum nimmt der langjährige Bundestrainer Werner Schuster Hannawalds Posten ein.

HALLESCHER FC

Frische ist nun der wichtigste Faktor

Wie die Planungen vor FCK-Spiel sind.

VON FABIAN WÖLFING

HALLE/MZ - Zuerst ein schneller Blick zurück. Am Dienstag erst war ja das letzte Spiel des Halleschen FC. In Duisburg. 0:0. Davor am Samstag Rostock. 1:1. Was hängen bleibt: „Wir haben uns in den Spielen davor brutal über die Anzahl der Gegentore geärgert und haben die Gründe analysiert“, sagt Trainer Florian Schnorrenberg im Rückblick auf das 1:6 bei 1860 München. Seine Profis haben ihm offenbar zugehört: „Jetzt sind keine Spieler mehr vorn ste hen geblieben, sondern wir haben zusammen verteidigt. Das haben wir gut gemacht, aber es geht noch besser. Wir dürfen uns nicht ausruhen.“

Zeit dafür gäbe es ja ohnehin nicht. Es sind gerade atemlose Wochen für den HFC. Am Samstag (14 Uhr) geht es weiter gegen Kaiserslautern. Und weil der DFB auch noch das Nachholspiel gegen Unterhaching auf den 2. Dezember gelegt hat, steht fest, dass es das dritte von sieben Spielen in nur 23 Tagen ist. Heftig.

Weshalb nun vor dem Heimspiel gegen den FCK ein Thema in den Fokus rückt, das bisweilen etwas kryptisch daherkommt: Belastungssteuerung. Etwas Einblick gibt Schnorrenberg vor dem Spiel am Wochenende. Die Farbenlehre beim HFC: „Wir haben rote, gelbe und grüne Einheiten.“ Rot steht hier für hohe Intensität im Training, gelb für mittlere und grün für niedrige. „Rote Einheiten machen wir gerade gar nicht, das sind ja die Spiele unter der Woche“, erklärt Schnorrenberg. In den gelben Bereich geht es einmal kurz vor dem Spiel. Sonst ist alles grün. „Bei Spielern mit viel Spielzeit sind wir nur noch im regenerativen Bereich. Es geht jetzt vor allem darum, frisch ins nächste Spiel zu kommen.“ Taktische Raffineszen bleiben da auf der Strecke.



Florian Schnorrenberg FOTO: H. JOHN

Flick zeigt Verständnis für Ex-Chef

FUSSBALL Was der Bayern-Coach zum Auswahl-Debakel und über Löw sagt.

MÜNCHEN/SID/DPA - Bundestrainernvisionen hat er offenbar keine: Erfolgscoach Hansi Flick vom FC Bayern München will sich nicht mit der Frage befassen, ob ihn der Posten eines Tages einmal reizen könne. Auch wenn der Tripletrainer in der Riege der Nachfolge-Kandidaten immer wieder genannt wird. „Sie wissen ja, dass ich im Hier und Heute lebe. Deswegen sind diese Dinge viel zu weit weg für mich, um mir

da überhaupt Gedanken zu machen“, sagte Flick am Freitag in München, kurz vor seinem 50. Pflichtspiel mit den Bayern am Samstag gegen Werder Bremen (ab 15.30 Uhr bei Sky).

Als langjähriger Assistent von Bundestrainer Joachim Löw zeigte sich Flick drei Tage nach dem 0:6 der deutschen Fußball-Nationalmannschaft in der Nations League gegen Spanien „enttäuscht über die Art und Weise, wie wir Fußball gespielt haben“. Allerdings äußerte er auch Verständnis. „Diese Dinge sind im Fußball auch mal möglich, dass man so eine Klatsche bekommt. Deswegen muss man versuchen, die richtigen Schlüsse zu ziehen“, sagte Flick.

Angesprochen auf die vielen Forderungen nach einer Rückkehr der Münchner Thomas Müller und Jérôme Boateng, lobte Flick die beiden Stars. „Jogi Löw und das Trainerteam haben eine Entscheidung getroffen, man sollte es respektieren. Alles andere werden auch sie intern analysieren und sie werden schauen, was für die Zukunft die richtigen

„Ich lebe im Hier und heute.“

Hansi Flick Bayern-Trainer

Schritte sind“, sagte der 55-Jährige. „Ich bin froh, dass ich Thomas und Jérôme bei uns im Kader habe. Es sind beides Qualitätsspieler.“

Aufbauarbeit musste Flick nach der Rückkehr seiner hart kritisierten Nationalspieler aber offenbar nicht leisten, die Klatsche wirkte zumindest bei den Bayern-Profis nicht nach. Der Trainer, der selbst „auch sehr gespannt“ war, zeigte sich nach dem Training am Freitag „total begeistert. Alle waren vom ersten Moment an da, das war in dieser Form nicht zu erwarten“, sagte er über seine Bayern-Spieler Manuel Neuer, Serge Gnabry, Leroy Sane, Niklas Süle und Leon Goretzka.

IN KÜRZE

BASKETBALL

Lions wollen die ersten Punkte

HALLE/MZ - Die Gisa Lions vom SV Halle fahren schon an diesem Samstag zum Auswärtsspiel bei den Eisvögeln Freiburg. Schließlich ist eine Strecke 640 Kilometer lang. „Das kann man nicht an einem Tag bewältigen“, sagt Coach Peter Kortmann. „Wir sind auf Dienstreise und mit dem Hotel ist abgesprochen, dass wir dort isoliert sind“, so der Trainer. Die Marschrichtung für das Spiel (Anwurf: Sonntag 16 Uhr/sporttotal.tv) ist klar: „Dort wollen wir die Punkte holen und dann endlich etwas auf der Habenseite haben“, sagt Kortmann, der alle Spielerinnen fit mit auf die Tour nimmt. Die ersten beiden Saisonspiele in der Damen-Basketball-Bundesliga hatten die Lions auswärts verloren. Freiburg hatte gar erst ein Spiel. „Aus deren Niederlage gegen Wasserburg ist es aber schwierig, Rückschlüsse zu ziehen“, so Kortmann.

MITTELDEUTSCHER BC

Wölfe stellen Nationalspieler

WEISSENFELS/DPA/MZ - Der Syntainics MBC aus Weissenfels stellt zwei seiner Basketball-Profis für die anstehende Länderspiel-Periode ab. Wie der Club am Freitag mitteilte, wurden der Pole Michael Michalak sowie der Kroatie Roko Rogic für ihre Nationalmannschaften nominiert. Polen spielt in der EM-Qualifikation in Valencia gegen Rumänien (28. November) und Israel (30. November). Kroatiens trifft in Istanbul auf die Türkei (27. November) und Schweden (29. November). Die Qualifikationsspiele zur EM 2022, deren Endrunde in Berlin ausgetragen wird, finden in sogenannten Blasen anstelle von Heim- und Auswärtsspielen statt. Am Sonntag (15 Uhr) steht aber erst einmal das Punktspiel bei Medi Bayreuth an. Im Pokal hatte sich die MBC-Mannschaft von Silvano Popopat gerade spektakulär mit 123:114 durchgesetzt.

ZAHLENSPIEGEL

Basketball Bundesliga Damen

USC Freiburg - SV Halle	So., 16.00
TK Hannover - RS Kelttern	So., 16.00
TSV Wasserburg/Herner TC	So., 16.00
BG 74 Göttingen - TV Saarlouis	abges.
Panthers Osnabrück - BC Marburg	abges.
Angels Nördlingen - Heidelberg	abges.

1. Hentr TC	3	196:	174	6:	0
2. RS Kelttern	3	233:	180	4:	2
3. TSV Wasserb.	1	84:	57	2:	0
4. BC Marburg	1	76:	55	2:	0
5. Angels Nördl.	2	146:	138	2:	2
6. TK Hannover	2	173:	178	2:	2
7. USC Heidelberg	2	126:	156	2:	2
8. BG Göttingen	3	225:	221	2:	4
9. Panth. Osnabr.	3	217:	241	2:	4
10. TV Saarlouis	1	55:	76	0:	2
11. USC Freiburg	1	57:	84	0:	2
12. SV Halle	2	111:	139	0:	4

Handball Bundesliga Damen

Buxtehuder SV - Mainz 05	Sa., 16.00
Neckarsulm - Bensch.-Auerbach	Sa., 18.00
Union Halle-N. - Bad Wildungen	Sa., 19.00
Buchholz-Roseng. - Göppingen	Sa., 19.00
VfL Oldenburg - Kurpfalz Bären	So., 16.30

1. BBM Bietigheim	9	274:	222	15:	3
2. Bor. Dortmund	7	222:	137	14:	0
3. Blomberg-L.	9	277:	242	14:	4
4. Neckarsulm	9	246:	218	13:	5
5. Thüringer HC	10	312:	266	13:	7
6. TuS Metzingen	10	286:	238	12:	8
7. Bens.-Auerbach	8	226:	210	10:	6
8. Union Halle-N.	8	155:	168	9:	7
9. Leverkusen	8	205:	182	8:	8
10. Bad Wildungen	8	215:	229	8:	8
11. Buxtehuder SV	9	213:	239	8:	10
12. VfL Oldenburg	8	200:	231	6:	10
13. FA Göppingen	7	162:	195	4:	10
14. Buchholz-R.	9	203:	248	2:	16
15. Mainz 05	8	154:	232	0:	16
16. Kurpfalz Bären	9	195:	288	0:	18



Bulls rutschen böse aus

Ausgerechnet im prestigeträchtigen Derby sind die Saale Bulls um Valtteri Hotakainen ausgerutscht. Am Freitag gab es im Duell der Eishockey-Oberliga mit den Icefighters Leipzig in die Klinik - effektiver beim Nutzen der eine 0:4 (0:0, 0:3, 0:1) Pleite. Die Gäste waren Torchancen. Im 24. Derby in Halle kassierten in dem ruppigen Spiel - Kai Schmitz musste die Bulls die siebte Niederlage. FOTO: HOLGER JOHN

Mit Nayla im Neuland

BASKETBALL Klaudia Grudzien ist die Kapitänin vom Erstligisten Gisa Lions. Wie die 30-Jährige tickt, was sie erwartet und wer ihr ein treuer Begleiter ist.

VON CHRISTOPH KARPE

HALLE/MZ - Nayla muss und will auch gern mit. Das frühe Aufstehen macht der Golden-Retriever-Hündin sowieso nichts aus. Und jetzt um 7.15 Uhr in der Lettiner Sporthalle mal Frauchen und den Sportschul-Kindern beim Basketball zuzuschauen, ist spannend. Nayla gehört zu Klaudia Grudzien, der Kapitänin der Gisa Lions, und ist so etwas wie ein Integrationshelfer. „Wenn ich mit ihr spazieren gehe, komme ich auch oft mit vielen freundlichen Menschen ins Gespräch“, erzählt die Basketballerin von ihren Ausflügen im Westen von Halle. Hier in Neustadt lebt sie mit Kolleginnen aus dem Team des Erst-Bundesligisten. Ein Kulturschock für die Göttingerin. Plattenbau im Osten, „da erfüllt sich optisch jedes Klischee. Vorteil ist der kurze Weg zur Trainingshalle“, sagt Klaudia Grudzien.

Erfahrung in Italien Sie hat Schöneres gesehen. Letzte Saison spielte die 30-Jährige in Italien bei einem Zweitligisten nahe Bergamo. Idylle, Beschaulichkeit, schaumgebremsste sportliche Ambitionen. Und eigentlich hatte Klaudia Grudzien eine weitere Auslandsstation als Ziel. „Doch die Unsicherheiten gerade in der Coronakrise waren groß: Wird gespielt? Gibt es Geld? Da schien mir Deutschland doch berechenbarer, was die Zukunft betrifft“, erzählt sie.

Ihre Agentin berichtete ihr daraufhin, dass Trainer Peter Kortmann in Halle eine Spielerin genau ihres Kalibers suche, die helfen könne, ein neues Team zu formen: erfahren, integrativ und mit gewisser Trainerfahrung. Das alles bringt Klaudia Grudzien mit, deren sportlicher Mittelpunkt Liga-Konkurrent Göttingen war. In diese Stadt zogen ihre Eltern aus Polen ein Jahr vor Klaudias Geburt. „Im Kindergarten lernte ich Deutsch“, erzählt sie. Und in Göttingen spielte sie Basketball. In



Klaudia Grudzien und Nayla, die auch schon mal beim Kindertraining zuschaut

FOTO: H. JOHN



Aufmerksam beim Training FOTO: JOHN

im Telefonat mit dem Trainer, ob er immer nur impulsiv - so kennt man ihn halt - unterwegs sei, wurde mit einem: „Nein, mit mir kann man auch reden“, erwidert, erzählt sie lachend. Gut eine Woche später war im späten Frühjahr der Vertrag unterschrieben. Grudzien zog mit Nayla nach Halle und wurde die rechte Hand des Trainers auf dem Spielfeld. „Und alles, was Peter mir damals so gesagt hat, ist eingetroffen“, sagt Klaudia Grudzien - hinsichtlich des Chefcoachs selbst und auch des Teams.

Zukunft als Trainerin „Wir haben eine wirklich gute Mannschaft. Natürlich würde ich gern jedes Spiel gewinnen. Aber manchmal muss man einsehen, dass an diesem einen Tag eben ein anderer besser ist“, sagt sie mit Rückblick auf die 25-Punkte-Pleite zuletzt beim Top-Team in Kelttern. „Aber wenn bei uns jeder seine Stärken einbringt - und wir

die Schwächen akzeptieren, dann wird das funktionieren.“ Das Nahziel ist der Klassenerhalt. Doch, und das ist zu spüren, Grudzien traut den Lions einen Platz unter den ersten Acht und damit in den Playoffs zu.

Die Gisa Lions könnten, und das weiß sie, auch die finale Karrierestation von Klaudia Grudzien sein. Der Vertrag gilt - wie im Basketball üblich - zunächst nur für ein Jahr. Und dann? Die 30-Jährige hat in Göttingen Orthobionik studiert. Es war ein Pilotprojekt, es gab ein Stipendium und es ging um die Konstruktion von Prothesen und Orthesen. „Derzeit könnte ich mir nicht vorstellen, in diesem Zweig zu arbeiten.“ Als Trainerin aber schon. Deshalb auch dieser freiwillige Zusatzjob als Kindertrainerin für die Basketball-Sportschüler zweimal in der Woche früh. „Das macht mir unheimlich Spaß“, sagt Klaudia Grudzien. Und auch Nayla gefällt es bei den Kids.

HANDBALL

Lea Grubers Knie spielt wieder mit

Union empfängt Bad Wildungen.

VON PETRA SZAG

HALLE/MZ - Es war ein blödes Gefühl, eine Erfahrung, die sich Lea Gruber gern erspart hätte: Im Pokalspiel vor zwei Wochen gegen Bad Wildungen musste die Wildkatze tatenlos von der Union-Bank aus zuschauen. Denn das Knie der Handballerin war noch nicht wieder voll belastbar, nachdem ihr eingerissener Meniskus nach einem „Fehltritt“ im Training vor sechs Wochen operativ geglättet werden musste. So konnte die 23-Jährige ihren Teamkolleginnen nicht helfen, sich gegen die drohende Pleite zu stemmen.

Weil sie die 31:37-Auswärtsniederlage hautnah miterlebt hat, weiß Lea Gruber zumindest aus erster Hand, was ihre Mannschaft gegen ebendiesen Gegner jetzt am Samstag im Ligaduell anders machen muss. „In dem Pokalspiel war Bad Wildungen bei 100 Prozent - und wir waren das nicht“, sagt Lea Gruber, meint „die Einstellung, den Kampfgeist“. Dabei seien die „Vipers“ nicht unschlagbar, auch wenn die Truppe sehr gut eingespielt ist, über viel Erstligaerfahrung und damit Abklärbarkeit verfügt. „Bad Wildungen ist stark am Kreis und hat eine gute erste und zweite Welle.“ Die daraus resultierenden „einfachen Tore gegen uns müssen wir vermeiden“.

Dabei will Lea Gruber helfen. Seit gut einer Woche kann sie wieder uneingeschränkt trainieren. Durch die coronabedingten Ausfälle gegen Mainz und Oldenburg hat sie nur zwei Einsätze verpasst: Neben dem Pokal-Aus war das der Sieg über Rosengarten. Die Zwangspause war also überschaubar, der Ärger hält sich in Grenzen. Wobei: Die Füße still zu halten, fällt der temperamentsvollen Rückraumspielerin einfach schwer.

Und noch ein Charakterzug macht Lea Gruber das Comeback einfacher: Das Wort Angst kommt in ihrem Wortschatz nicht vor. Negative Gedanken, dass sie sich erneut verletzen könnte, lässt sie gar nicht erst zu. Gute Voraussetzungen scheinen das, um sich vor der Ligapause wegen der EM noch ein Erfolgserlebnis zu verschaffen. Mit einem Sieg, so dankt Lea Gruber, kann sie den kurzen Heimaturlaub nahe Stuttgart sicher noch mehr genießen.

Eine Woche lang werden ihre Wildcats nach dem Spiel gegen die Vipers noch zusammen in Halle trainieren und



Lea Gruber (l.) FOTO: HOLGER JOHN

wie schon zu Saisonbeginn Beweglichkeit- und Krafttests absolvieren, um so eine Entwicklung nachzuweisen. Danach dürfen sie zu ihren Familien nach Hause zum vorgezogenen Weihnachtsurlaub. Ganz vom Handball wird Lea Gruber aber auch in dieser Zeit nicht lassen, sich im Fernsehen das eine oder andere EM-Spiel gönnen. Es könnte ein weiterer Kick sein.

Neuer Mini kommt aus Leipzig

AUTOHERSTELLER Warum BMW die SUV-Variante des Kleinwagens in das sächsische Werk verlagert.

VON STEFFEN HÖHNE

LEIPZIG/MZ - Was für viele Deutsche der VW-Käfer ist, ist für die Briten der Mini: ein Kultauto. Doch schon seit längerer Zeit wird der Kleinwagen nicht mehr nur auf der Insel produziert. Nun hat der Autobauer BMW, dem die Traditionsmarke gehört, entschieden, dass der Mini auch erstmals in einem deutschen Werk produziert werden soll. Leipzig bekam den Zuschlag, ab 2023 das Nachfolgemodell der SUV-Variante Mini Countryman zu produzieren.

Elektrisch und als Verbrenner

„Wir haben in den letzten Jahren kontinuierlich daran gearbeitet, unser Werk in eine erfolgreiche Zukunft zu führen. Nun können wir mit dem Auftrag zur Fertigung des Nachfolgers des Mini Countryman einen weiteren großen Meilenstein anstreben“, sagt Werkleiter Hans-Peter Kemser.

Doch wieso kommt der Mini nach Leipzig? Seit BMW die Marke Mini im Jahr 1994 übernommen hat, wurden drei Generationen des Hauptmodells entwickelt. Produziert werden die Fahrzeuge im britischen Oxford. Seit März 2020 gibt es auch den ersten Elektro-Mini. Die erste Generation des SUV-Mini Countryman wurde im September 2010 auf dem Markt eingeführt; die zweite und aktuelle Generation kam im Februar 2017 in den



Ab dem Jahr 2023 wird ein neuer SUV-Mini im Leipziger BMW-Werk produziert.

FOTO: BMW

Handel. Produziert wurde der Countryman der ersten Generation vom Autozulieferer Magna Steyr in Graz (Österreich). Die zweite Generation des Modells wird bei einem Auftragsfertiger in den Niederlanden montiert.

Sondermodelle lassen die Autokonzerne häufiger außer Haus herstellen. Vom Countryman wurden zuletzt 100.000 Stück im Jahr gefertigt. „Die Produktion wird nun zurückgeholt, um die Kapazitäten gut auszulasten“,

„Wir arbeiten daran, unser Werk in eine erfolgreiche Zukunft zu führen.“

Hans-Peter Kemser
BMW-Werkchef Leipzig

sagt ein BMW-Sprecher. Mit dem Brexit, also dem Ausscheiden Großbritanniens aus der Europäischen Union, habe die Verlagerung nichts zu tun, so der Sprecher weiter.

Im Leipziger Werk soll der neue SUV-Mini sowohl als Elektro-Version als auch mit Verbrennungsmotor hergestellt werden. Dazu wird die Produktion so um- und ausgebaut, dass beide Varianten auf einem Band gefertigt werden können. Dafür hat BMW zu-

letzt bereits 300 Millionen Euro in den Standort investiert (die MZ berichtete). Anders als VW, das einzelne Werke wie im sächsischen Zwickau komplett auf E-Autos umrüstet, plant BMW, dass alle Standorte elektrische und konventionelle Fahrzeuge produzieren. So wollen die Münchner flexibler auf Marktentwicklungen reagieren können. Ein größerer Stellenzuwachs ist mit der Mini-Produktion in Leipzig aber offenbar nicht verbunden. Bestehende Jobs werden aber abgesichert.

Produktion steigt deutlich

Derzeit wird in Leipzig neben dem BMW 2er Active Tourer auch der neue BMW 1er produziert. Zudem wird in einem separaten Werkteil seit 2013 der reine Elektro-BMW i3 hergestellt - zuletzt etwa 40.000 Stück im Jahr. Doch die Produktion wird voraussichtlich 2024 auslaufen.

Insgesamt liefen 2019 rund 230.000 Fahrzeuge in Leipzig vom Band. Das heißt: Mit der Mini-Produktion dürfte die Stückzahl auf mehr als 300.000 steigen. Das BMW-Werk beschäftigt etwa 5.000 Mitarbeiter, weitere 5.000 Beschäftigte arbeiten bei Zulieferern um den Standort.

Die E-Version des Mini ist Teil der Elektromobilitätsstrategie des Auto-Konzerns. Erst vor wenigen Tagen wurde das vollelektrische SUV-Modell iX präsentiert. **► Kommentar Seite 6**

IN KÜRZE

Kurzarbeit läuft 2021 weiter

BERLIN/DPA - Mit ausgeweiteter Kurzarbeit soll auch im kommenden Jahr in Deutschland ein extremer Corona-bedingter Anstieg der Arbeitslosenzahlen verhindert werden. Der Bundestag beschloss am Freitag das Gesetz zur Beschäftigungssicherung. Damit werden Sonderregeln zur Kurzarbeit über dieses Jahr hinaus bis Ende 2021 verlängert. Wirtschaftsverbände und Gewerkschaften begrüßten das.

Maschinenbau holt Schwung

FRANKFURT (MAIN)/DPA - Die Maschinenbauer in Deutschland haben den Tiefpunkt im Exportgeschäft nach Einschätzung des Branchenverbandes VDMA durchschritten. Im September verbuchte die exportorientierte Industrie bei den Ausfuhren ein Minus von 7,6 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum, teilte der Verband am Freitag mit. Von Juli bis September sanken die Exporte damit um 12,4 Prozent auf 39,8 Milliarden Euro. Im zweiten Quartal hatten sie auf dem Höhepunkt der Krise ihren Vorjahreswert um 22 Prozent unterschritten.

Mehrweg soll zur Pflicht werden

ABFALL Gesetz sieht neue Regeln für Speisen zum Mitnehmen vor.

BERLIN/DPA - Immer mehr Cafés bieten den Kaffee zum Mitnehmen schon in Mehrweg-Pfandbehältern an - ab 2022 soll das aus Sicht von Umweltministerin Svenja Schulze (SPD) Pflicht werden. Auch wer Speisen „to go“ in Einwegverpackungen aus Plastik anbietet, soll dann verpflichtend und ohne Aufpreis eine Mehrweg-Verpackung anbieten. Es falle zu viel Verpackungsmüll an, sagte Staatssekretär Jochen Flasbarth am Freitag. Die Pfandpflicht soll ausgeweitet werden auf alle Einweg-Plastikflaschen und Getränkeflaschen.

Eine Ausnahme sieht Schulzes Gesetzentwurf vor, wenn ein Geschäft sowohl höchstens drei Mitarbeiter hat als auch eine Fläche von höchstens 50 Quadratmetern. Dann soll es reichen, auf Wunsch den Kunden die Produkte in mitgebrachte Mehrwegbehälter abzufüllen. Wer Essen nur auf Tellern oder etwa eingewickelt in Alufolie verkauft, ist ebenso ausgenommen wie Pizze-

rien, die Pizza im Karton verkaufen, denn es geht um die Vermeidung von Plastikmüll.

Die Reform des Verpackungsgesetzes setzt EU-Richtlinien um, teils geht sie auch darüber hinaus. Flasbarth sagte, er sei „ganz zuversichtlich“, dass der Vorschlag in der schwarz-roten Koalition durchkomme. Der Verbrauch von Verpackungen in Deutschland nimmt Jahr für Jahr zu. 2018 erreichte die Müll-Menge ein Rekordhoch: 18,9 Millionen Tonnen, rechnerisch 227,5 Kilogramm pro Kopf. Etwa die Hälfte geht auf das Konto der Verbraucher. Als einen Grund nennt das Umweltbundesamt den Trend, Essen und Getränke unterwegs zu konsumieren.

Beim Einweg-Pfand gab es bisher Ausnahmen, zum Beispiel für Saft. So konnte es vorkommen, das auf die gleiche Verpackung je nach Inhalt mal Pfand gezahlt werden musste, mal nicht. Damit soll grundsätzlich Schluss sein, wie Flasbarth sagte: „Völlig egal, was drin ist.“

Um die Recyclingbranche zu stärken, sollen zudem Quoten zur Verwendung von recyceltem Material kommen: 25 Prozent für neue PET-Plastikflaschen ab 2025, 30 Prozent für alle neuen Plastikflaschen ab 2030, jeweils bis zu einer Flaschengröße von drei Litern. Die Branche fordert das schon lang, denn es wird zwar nach und nach mehr Plastikmüll recycelt, das daraus gewonnene Material ist aber wenig nachgefragt. Nun erlaube die EU diese Quote endlich, sagte Flasbarth. Ziel sei, das künftig auch auf andere Bereiche auszuweiten.

Auch auf anderen Wegen wird Einweg-Plastik schon zurückgedrängt: Ab Mitte 2021 ist in der EU der Verkauf von Besteck, Tellern, Trinkhalmen und einigen weiteren Wegwerfprodukten aus Kunststoff verboten. Auch für Becher und Speisen-Behälter aus Styropor ist dann Schluss.

ANZEIGE

ANZEIGE

Weil's ● auf
SIE!
ankommt ●

Pflege-
Netzwerk
Deutschland

Pflege-Kräfte leisten Großartiges, unterstützen wir sie.

»Weil's auf sie ankommt!« - heißt: Zuhören und Unterstützen. Und zwar die Pflege-Kräfte in ihrem Alltag. Überall in Deutschland. Wir rufen BürgermeisterInnen, LandrätInnen auf, ihren Austausch mit Pflegerinnen und Pflegern in den kommenden Wochen zu intensivieren.

Und freuen uns, wenn Gewerbetreibende, Einzelhändler und Dienstleister mit gutem Beispiel voran gehen und mit besonderen Aktionen die wertvolle Arbeit der Pflege-Kräfte wertschätzen.

Machen auch Sie mit!

Eine Initiative von:
Bundesministerium für Gesundheit

Alle Informationen zur Aktion finden Sie auf:
www.pflegenetzwerk-deutschland.de



„Es fällt zu viel Verpackungsmüll an.“

Jochen Flasbarth
Umweltstaatssekretär
FOTO: DPA



IN KÜRZE



zählen im Osten die Stadt Potsdam, der Landkreis Dahme-Spreewald mit dem Flughafen BER, der Kreis Oder-Spree mit der künftigen Fabrik des US-Elektroautoherstellers Tesla sowie die Uni-Städte Leipzig (Foto) und Rostock. FOTO: DPA

Fünf Ost-Städte mit Top-Chancen

BERLIN/DPA - Das Berliner und das Münchner Umland sowie mehrere Uni-Städte haben einer Studie zufolge die besten Wachstumsaussichten nach der Corona-Krise. Fünf der zehn Wachstumssieger bis 2030 kommen aus Ostdeutschland, wie aus einer am Freitag veröffentlichten Prognose des Forschungsinstituts Prognos hervorgeht. Zu den Top-Ten

Staat fördert Ladestationen

FRANKFURT (MAIN)/DPA - Hausbesitzer können ab Dienstag einen Zuschuss für den Einbau einer Elektroauto-Ladestation bei der staatlichen Förderbank KfW beantragen. Für Kauf, Einbau und Anschluss können sie pro Ladepunkt 900 Euro Förderung erhalten, teilte die KfW am Freitag mit. Allerdings muss der genutzte Strom zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien stammen. Das könne über die eigene Photovoltaik-Anlage oder über einen entsprechenden Stromliefervertrag geschehen.

Apple stärkt Datenschutz

CUPERTINO/DPA - Apple wird Möglichkeiten für Nutzer, die Datensammlung durch Apps einzuschränken, trotz Gegenwinds großer Online-Player wie Facebook wie geplant umsetzen. Das geht aus einem am Donnerstagabend veröffentlichten Brief des iPhone-Konzerns an Menschenrechtsorganisationen wie Amnesty International und Human Rights Watch hervor. Durch die Neuerungen sollen Apple-Nutzer leichter verhindern können, dass Apps und Werbedienste Infos über sie sammeln.

Telefontarife

Table with columns: Ortsgespräche, Ferngespräche, Mobilfunk. Includes details like 'Zeit', 'ct/min', 'Vorwahl', 'Anbieter' and a note: 'Die Anbieter sind möglicherweise nicht in allen Ortsnetzen verfügbar. Die Tarife gelten jeweils für Gespräche innerhalb der eigenen Vorwahl.'

Kauf ohne Rausch

HANDEL Die Black-Friday-Woche mit ihren Schnäppchen steht bevor. Nicht nur Corona verändert die Situation. Warum Experten unterschiedliche Erwartungen haben.

VON FRANK-THOMAS WENZEL

BERLIN/MZ - Dieses Küchengerät hat das Zeug, in den nächsten Tagen ganz nach oben in den Verkaufscharts zu kommen: Die Jamie-Oliver-Bratpfanne, Durchmesser 28 Zentimeter, Anti-Haft-Versiegelung, Thermo-Spot, wird gerade für knapp 40 Euro offeriert. Sie ist nur ein Beispiel für Tausende von Produkten, die in der Black-Friday-Kampagne 2020 im Angebot sind.

Black Friday: Der Brückentag nach Thanksgiving, dieses Jahr der 27. November, war einst in den USA eine gute Gelegenheit für Verbraucher, um Weihnachtsgeschenke zu kaufen. Und die Straßen seien schwarz von Menschen gewesen - das ist eine der Erklärungen für die Bezeichnung des Einkaufereignisses, das zeitlich großzügig ausgedehnt wurde. Und längst wird auch hierzulande nach Schnäppchen gejagt.

Doch das Treiben findet in diesem Jahr weitgehend im Verborgenen statt. Wegen drohender Covid-Ansteckungen trauen sich viele nicht in die Innenstädte, noch mehr Einkäufer als sonst werden am Computer shoppen.

Budget ist geschrumpft

Die Pandemie hat möglicherweise auch die Kaufkraft gedrückt. Laut der Unternehmensberatung Simon Kucher ist das durchschnittliche Budget auf 205 Euro geschrumpft, nach 242 Euro im vorigen Jahr. Eine Umfrage des Vergleichsportals Idealo hat ergeben, dass zwei Drittel der Konsumenten die Aktionen des Handels entweder komplett ignorieren



Beim Black Friday erwarten dieses Jahr nicht alle so hohe Umsätze wie in den Vorjahren. FOTO: DPA

oder zumindest weniger ausgeben wollen.

Der Handelsdachverband HDE erwartet hingegen ein Black-Friday-Umsatzplus von etwa einem Sechstel auf 5,7 Milliarden Euro - was ein Rekord wäre. Wobei es inzwischen um eine ganze Woche geht, die am 23. November beginnt und am 30. November mit dem sogenannten Cy-

ber-Monday - eine Erfindung von Amazon - endet.

Die Nürnberger Konsumforscher der GfK erwarten zwar weniger Einnahmen als der HDE, prognostizieren aber dennoch „starke Angebots- und Verkaufswochen“. Sie sollen durch ein ganz spezielles Kundenverhalten geprägt sein: „Mehr denn je wird in diesem Jahr das Produkt selbst und nicht das Angebot oder der Preis für den Verbraucher der entscheidende Faktor sein“, sagt Norbert Herzog. Er hat sich bei der GfK auf technische Konsumgüter spezialisiert. Covid habe dazu geführt, dass sich Kaufabsichten von „Möchte ich haben“ auf „Muss ich haben“ verschoben hätten.

Produkte, die den Alltag zu Hause erträglicher machen, seien besonders gefragt. Dazu gehört

5,7

MILLIARDEN EURO werden die Deutschen in der Black-Friday-Woche ausgeben, erwartet der Handelsdachverband HDE.

DIE AKTUELLE BÖRSE

M-DAX: 28998,47 (+0,88%) | TECDEX: 3066,35 (+1,09%) | SDAX: 13450,56 (+0,93%) | ATX: 2502,67 (-0,01%) | SMI: 10495,65 (+0,05%)



Table with columns: DAX, Dividende, Kurs, ± in %, 52 Wochen, Bör.kap., KG20. Lists various companies like Adidas, Allianz, BASF, Bayer, BMW, etc.

M-DAX (Xetra)

Table listing M-DAX companies with columns: Div., 20.11., ± in %, 52 Wochen, Bör.kap., KG20. Includes Aareal Bank, Airbus, Aixtron, etc.

S-DAX (Xetra)

Table listing S-DAX companies with columns: Div., 20.11., ± in %, 52 Wochen, Bör.kap., KG20. Includes 1&1 Drillisch, Adler Group, ADVA Optical Net, etc.

SDAX erreicht erneut Allzeithoch

Dow Jones - Am deutschen Aktienmarkt ist es am Freitag nach oben gegangen. Das Kursbarometer DAX legte um 0,4 Prozent auf 13137 Punkte zu. Marktteilnehmer sprachen von einem vergleichsweise ruhigen Handel. Nicht einmal der kleine Verfallertin am Terminmarkt konnte das Gleichgewicht zwischen Bullen und Bären an der Börse stören. Bereits seit Wochenbeginn notierten der Benchmark-Index mehrheitlich in einer sehr engen Spanne zwischen 13.050 und 13.250 Punkten. Dies kann dahingehend interpretiert werden, dass sich die Mehrheit der Marktteilnehmer mit diesem Kursniveau anfreunden kann. Sollte es zu einem harten Brexit kommen, könnte der DAX allerdings auch noch einmal unter die 13.000er Marke fallen. Als erstes Mitglied aus der DAX-Familie notiert der SDAX bereits wieder auf Allzeithoch. Seit der letzten Indexrevue 2018 sind die Aktien von 70 Unternehmen in den Index vertreten. Im Gegensatz zu den DAX-Unternehmen gibt es hier allerdings keine solchen Schwergewichte wie SAP oder Linde. Hier haben die schwersten Werke allenfalls eine Indexgewichtung von 4 Prozent. Die großen Gewinner in diesem Jahr sind Unternehmen wie Global Fashion Group, Zeal Networks oder Zooplus, die auch davon profitierten, dass die Menschen auf Grund der Corona-Pandemie verstärkt zu Hause blieben und online einkaufeten.

MITTELDEUTSCHE AKTIEN

Table listing Mid-Germany stocks with columns: Titel, Dividende, Kurs, ± in %, 52 Wochen, Bör.kap., KG20. Includes Carl Zeiss Meditec, Dt. Eff. u. Wech.Bet., Funkwerk, etc.

WELTBÖRSEN IM ÜBERBLICK

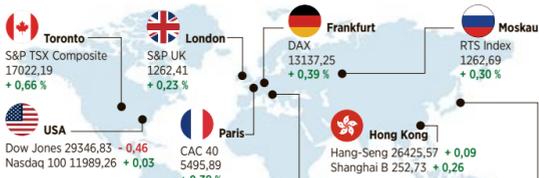


Table listing global stock indices with columns: Index, Wert, % Änderung. Includes S&P 500, DAX, Nikkei 225, etc.

EURO-STOXX-50 ohne Deutschland

Table listing Euro-Stoxx-50 companies excluding Germany with columns: Div., 20.11., ± in %, 52 Wochen, Bör.kap., KG20. Includes AB InBev, Adyen, Anhold, etc.

SCHWELZ IN CHF

Table listing Swiss companies with columns: Div., 20.11., ± in %, 52 Wochen, Bör.kap., KG20. Includes ABB, AstraZeneca, B.A.T., etc.

GEWINNER & VERLIERER

Table listing winners and losers with columns: Index, Wert, % Änderung. Includes aus DAX + M-DAX zum Vortag, etc.

INVESTMENTFONDS

Table listing investment funds with columns: Titel, Ausschüttung, Rückn., +/- in %. Includes AGI Adifonds A, AGI Allstratfids Ba A, etc.

DEUTSCHE AKTIEN

Table listing German stocks with columns: Titel, Ausschüttung, Rückn., +/- in %. Includes Deka Euro Potential TF, Deka Fonds CF, etc.

ZINSEN UND RENDITEN

Table listing interest rates and yields with columns: Haupttreff, Rendite, % Änderung. Includes Sollzinenzinanzierung, Euribor 3 Monate, etc.

Rohöl (Brent)



1 € in \$



DEVISEN UND SORTEN

Table listing exchange rates and currencies with columns: Devise, Euro, Sorten, Brief. Includes Austr. Dollar, Dänische Kr., Brit. Pfund, etc.

Stand: 20:00 Uhr ME(SZ)

ERKLÄRUNGEN Aktien-Kurse (Schluss: 17:30 Uhr), im übrigen - Kurse des Frankfurter Parketthandels (Schluss: 20:00 Uhr). /e = Euro-Stoxx-50 Werte; St. = Stammaktie; Vz. = Vorzugsaktie; Na. = Namensaktie; Div. = Dividenden; Letzte Zahlung in Lohnwährung; Nikkei = © Nihon Keizai Shimbun, Inc.; Fonds* = Preis vom Vortag oder letzter verfügbar; Kurs, wenn nicht in Euro; Edelmetalle: Degussa Goldhandel (Endkundenpreise); Ohne Gewähr. Quelle: Infront



RUBIK-WÜRFEL
Nicht gleich die Zähne ausbeißen!
Lukas Rettler zeigt, wie es geht.



Sebastian Caspar stammt aus Weißenfels, lebt in Leipzig, arbeitet als Schulsozialarbeiter und klärt als ehemaliger Süchtiger Jugendliche über die Billigdroge Crystal auf.

FOTO: ANDREAS STEDTLER

In dunklen Flüssen

BUCHAUTOR Als junger Mensch war der Weißenfelser Sebastian Caspar Weltreisender, Musiker, Drogensüchtiger und Schuhverkäufer. In seinem Buch „09623 Clausnitz“ legt der 43-Jährige einer süchtigen Gesellschaft die Karten.

VON STEFFEN KÖNAU

Ein kleiner Zahlendreher, und in Clausnitz gingen die Wutbürger auf die Palme. Sebastian Caspar wusste erst gar nicht, wie ihm geschah. „Ich habe die Postleitzahlen durcheinandergebracht“, sagt der gebürtige Weißenfelser, der in Leipzig lebt, als Sozialarbeiter arbeitet und nebenher Bücher schreibt. „09623 Clausnitz“ heißt das neueste, und es ist eine Tauchfahrt durch dunkle Flüsse der Gegenwart eines Landes, das seine Selbstgewissheit verloren hat.

Zahlendreher als Aufreger

Caspars Problem: Auf den Büchern der Erstausgabe steht als Titel „09236 Clausnitz“ - der Ortsname der 900-Seelenge-meinde, die vor vier Jahren bekannt wurde, als Demonstranten einen Bus mit Flüchtlingen umringten und wütende Parolen riefen. Aber „09236“ ist eben nicht die Postleitzahl von Clausnitz. Sondern die des 70 Kilometer entfernten liegenden Clausnitz, das niemals durch Ausschreitungen gegen Migranten aufgefallen ist. „Dort waren alle empört, weil die Clausnitzer fürchten, nun zu Unrecht in den falschen Topf gesteckt zu werden.“

Ein Topf, den Sebastian Caspar eigentlich überhaupt nicht aufmacht. Zwar findet sich in seinem Buch ein QR-Code, der zu einem Film über die Clausnitzer Ereignisse im Jahr 2016 führt. Doch ohne den Namen des Ortes sonst irgendwo zu nennen, hat Caspar mit seinem Zahlendreher einen Nerv getroffen: Eine Gesellschaft reagiert höchst empfindlich auf einen oberflächlichen Reiz. Schafft es aber zugleich, tiefsitzende Probleme zu leugnen.

Sebastian Caspar ist Experte für diese Art Verdrängung. Als junger Mann rutschte er selbst in die Falle der Ver-

drängung: Crystal, die billigste und heimtückischste aller Drogen, bestimmte sein Leben. Der Wahlleipziger brach sein Studium ab, er reiste mit seiner Rockband nach Indonesien und blieb dort hängen, arbeitete als Schuhverkäufer und begann eine Ausbildung zum Informatiker, obwohl ihm eigentlich nur die nächste Pfeife wichtig war. Das hätte bis in alle Ewigkeit so weitergehen können, sagt er heute. „Aber eines Tages“, erinnert er sich, „habe ich mich gefragt: Willst du das echt dein Leben lang machen?“

Es war der Tag, an dem Sebastian Caspar noch mal neu anfing. Er ging an die Fachschule, machte seinen Abschluss und wurde Schulsozialarbeiter - eine Stellung ganz vorn in der Front, von der aus die Verletzungen der Gesellschaft besonders deutlich zu sehen sind. „Schule ist ein Mikrokosmos“, sagt Caspar, „auch hier nimmt man eine paradoxe Spaltung wahr.“ Große Teile der Jugendlichen, mit denen er arbeitet, empfinde er als entpolitisiert, gleichzeitig aber griffen extreme und totalitäre Meinungen Raum. Befeuert werde das von einer Verdrängungskultur, in der „Substanzmissbrauch“, wie es Caspar nennt, zum Alltag gehört.

„Drogen sind Realitätsflucht und Flucht vor dem eigenen Ich zugleich“, beschreibt er. Caspar, der heute in Schulen Vorträge über die Gefahren von Crystal hält, dieser oft als „Modedroge“ verharmlosten Seuche, die die Gesellschaft von innen zerfrisst, schöpft aus eigenen Erfahrungen, wenn er schreibt. In „09623 Clausnitz“, ab der zweiten Auflage mit korrekter Postleitzahl, nähert er sich den großen Problemen der Gegenwart auf der persönlichen Ebene. Seine Protagonistin Svea - „es reizte mich extrem, aus der Sicht einer Frau zu schreiben“ - arbeitet in der Flüchtlingshilfe und kämpft selbst mit Dämonen, die Sebastian Caspar aus

seiner Arbeit an Schulen im Leipziger Umland kennt. Svea ist nicht drogensüchtig, aber sie kann nicht ohne Konsum sein. Und sie kann nicht leben, ohne sich selbst zu verletzen. Eine hilflose Helferin, die mehr Probleme hat als die Flüchtlinge, denen sie die Integration in Deutschland leichter zu machen versucht.

Sebastian Caspar engagiert sich seit dem Flüchtlingsherbst von 2015 in Hilfsinitiativen. Er weiß, wovon er schreibt. „Anfangs sind wir mit Ehrenamtlern überschwemmt worden“, erinnert er sich. Doch das habe nachgelassen, als viele Helfer begriffen, „dass die Realität sich nicht eignet, eigene Probleme zu verdrängen, indem man Geflüchtete entmündigt und zu hilflosen Kuscheltieren degradiert“. Hilflos seien sie nicht, jedenfalls nicht die, die es nach Deutschland geschafft hätten. „Hilflos ist die Mutter von vier Kindern, deren Mann vom IS ermordet wurde und die bis heute in einem jordanischen Lager lebt, weil sie kein Geld hat, nach Deutschland zu kommen.“

Vom Zynismus der Helfer, die geblieben und in den Jahren seit der großen Welle mehr als einmal enttäuscht wurden, bis zur Sehnsucht nach der großen Liebe, die der eigenen Existenz endlich ein Ziel geben soll, ist Caspars Roman ein schonungslos unromantisches Porträt einer Zeit unendlicher Empfindlichkeit, die zugleich rabiat mit sich selbst umgeht. Eine Zeit der Missverständnisse, der Aufregung und des Gefühls, zu versagen.

„Mich haben schon immer die Verlierer interessiert“, sagt er, „denn ich finde Scheitern viel spannender als Erfolg.“ Erst in der Krise offenbare der Mensch seinen wahren Charakter. „Unsere Gesellschaft ist besoffen von Happy Ends, aber ich mag das Drama lieber als den doppelten Regenbogen, der letzten Endes auch nur vergeht.“



Caspars Buch „09623 Clausnitz“ mit richtiger Postleitzahl. FOTO: UNSICHTBAR

Wie seine Illusion vergangen ist, dass Crystal eines Tages als das gesellschaftliche Problem erkannt wird, das die Droge aus Ephedrin, Abflussreiniger und Battersäure in den 15 Jahren seit Caspars Ausstieg geworden ist. „Zu meiner Zeit in der Szene waren Zehnjährige, die Crystal nehmen, unvorstellbar, heute sind sie bittere Realität.“ Jahrzehntelang ignoriert, könne man heute nur noch die größten Schäden abfangen. „Der Kampf gegen Crystal ist verloren“, urteilt Caspar hart. Abgehängte Kinder hätten einfach keine Lobby, „mit drogenabhängigen Kids kann man sich nicht schmücken“, sagt er mit Blick auf die dunklen Flüsse, durch die er seine Protagonisten waten lässt.

Die auf der Strecke blieben

Auf der Strecke bleiben Menschen, mit denen es Caspar in der Reparaturwerkstatt im Keller der Gesellschaft zu tun bekommt. Selbstverletzungen und Essstörungen bei jungen Frauen seien ein großes Thema, sie stünden symbolisch für eine Schiefelage der Seele, die vom Internet befeuert werde, glaubt er. „Viele jungen Mädchen halten dem Druck der sozialen Medien nicht stand, die vorgeben, wie man auszusehen hat und welche Produkte man kaufen muss, um zu zeigen, dass man es geschafft hat.“ Die Jagd nach Glück ist eine Jagd nach Äußerlichkeiten, nach einem Leben, das funktioniert, statt beständig Widersprüche zu produzieren.

Ein Konflikt, der auch Caspars Heldin Svea gefangen hält. „Aber es ist eben nicht so, dass es jeder in unserer Gesellschaft schaffen kann, obwohl das unermüdlich vermittelt wird“, sagt der Autor, „hier existiert ein großes Spannungsfeld zwischen den propagierten unendlichen Möglichkeiten, die auf einen warten, und der harten Realität, von gesellschaftlicher Teilhabe ausgeschlossen zu sein.“

Für die Verlierer gibt es keine Erlösung und kein Happy End. Ihnen bleibt nur die Hoffnung, dass die Kraft für einen neuen Anlauf reicht. Man muss sich dem Leben stellen, wie sich Sebastian Caspar gerade der Kritik aus dem falschen Clausnitz stellt. „Vielleicht bekomme ich beide Orte an einen Tisch“, sagt er, „und vielleicht können wir darüber reden, woher die Angst kommt, falsch einsortiert und falsch verstanden zu werden.“

» Caspars Youtube-Kanal: www.youtube.com/c/lebenliebenleiden

”

Ich mag Drama lieber als den Regenbogen.“

Sebastian Caspar
Sozialarbeiter und Buchautor

Leibesübungen und Lektüre

Der trübe November ist nicht bekannt für positive Ratschläge. Wichtig sind daher jene, die wöchentlich für echte gute Nachrichten sorgen - wir:

Strahlende Erinnerungen

Das Unternehmen OrwoNet aus Wolfen gibt derzeit alten Fotos eine neue Chance. Mit einer neuen Software werden längst blass gewordene Fotos erneuert und der Kundschaft als Downloadlink zur Verfügung gestellt. Pünktlich zum Weihnachts-

Allerguten Dinge sind Drei

geschäft! Ob früher wirklich alles besser war? Zumindest erscheinen die alten Erinnerungen nach der digitalen Wellness wieder bunter.

Lebensmotto: Sport frei

Dass in Sachsen-Anhalt gern mal der ein oder andere Rekord gebrochen wird, muss ich nicht wiederholen. Aber dass die älteste Turnerin der Welt aus Halle kommt, möchte ich dann doch noch einmal verlautbaren. Sie heißt Johanna Quaas und ist am Freitag 95 Jahre alt geworden. Alles Gute noch, Johanna! Feiern wird die „Turn-Oma“ erst im nächsten Jahr, wenn es wieder möglich ist - dann aber im großen Stil. Trotzdem würde ich gern schon jetzt mit ihr bei einem Kaffee plaudern: über die Krisen der Weltgeschichte oder ihren ersten Wettkampf - 1934! Wahrscheinlich kann sie mir noch den einen oder anderen Trick am Reck beibringen.

Lesestoff im Kofferraum

Es ist jede Woche beachtlich, wie gerade die Akteure aus den verletzlichsten Branchen dieses Landes mit Kreativität brillieren. So hat Stefan Kubitschek, in der fünften Generation Buchhändler der City-Buchhandlung aus Wolfen-Nord, einen eigenen Bücherlieferdienst ins Leben gerufen. Mit einem Kofferraum voller Bücher fährt der 37-Jährige durch die Stadt und liefert seinen Kunden Bestellungen direkt und persönlich vor die Haustür.

Analoge Buchhändler dürften es mit Blick auf die digitalen Giganten wie Amazon derzeit besonders schwer haben. Ja - sie sollten toben dürfen. Aber selten passiert so etwas. Warum? Keine Zeit. Sie lassen sich eben immer etwas einfallen, um Menschen das Lesen näher zu bringen. Stefan Kubitschek macht es vor, im Stil des nachhaltigen und regionalen Buchhandels. Großartig!

Ich schließe mit zwei passenden Versen des Dichters Ernst Jandl:

Zu ist das Tor.
Nun Mut empor!

Eine gute Woche wünscht: Aron Boks



Aron Boks (*1997, in Wernigerode) lebt als Autor, Slam Poet und Moderator in Berlin. 2019 erschien sein Buch „Luft nach Unten“. Im selben Jahr erhielt er den Klopstock Förderpreis für Neue Literatur.

Abgezählt



3 Fairtrade-Towns

gibt es in Sachsen-Anhalt. Magdeburg, Halle und Wernigerode dürfen sich bereits mit dem Titel für fairen Handel schmücken. Wittenberg und Sangerhausen wollen nachziehen. Sie werden auf ihr faires und nachhaltiges Engagement geprüft. Insgesamt 712 Städte und Gemeinden sind in Deutschland als Fairtrade-Towns zertifiziert.

QUELLE: WWW.FAIRTRADE-TOWNS.DE



Auf dem Brocken im Nationalpark Harz hat der Borkenkäfer gewütet.

FOTOS: DPA, SEBASTIAN WIEDLING/UFZ

„Noch haben wir es in der Hand“

UMWELT Die dreifache Krise: Der in Halle forschende Insektenkundler Josef Settele erklärt, wie Artensterben, Klimawandel und Pandemien zusammenhängen und was jeder Einzelne dagegen tun kann.

Für Schmetterlinge hat er sich schon als Kind begeistert, heute gehört er zu den meistzitierten und damit weltweit einflussreichsten Forschern auf seinem Gebiet, wie ein Wissenschaftsranking gerade ergeben hat: Der Agrarbiologe und Insektenkundler Professor Josef Settele, Leiter des Departments Naturschutzforschung am Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ) in Halle, ist unter anderem Co-Vorsitzender des globalen Berichtes des Weltrates für Biodiversität und Mitglied im Sachverständigenrat für Umweltfragen, der die Bundesregierung berät. Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehören die Biodiversität und der Schutz von Insekten. In seinem Buch „Die Triple-Krise - Artensterben, Klimawandel, Pandemien: Warum wir dringend handeln müssen“ (Edel Books, 320 S., 22,95 Euro) führt er alarmierende Fakten zur aktuellen Lage auf. Antonie Städter hat mit dem aus Bayern stammenden Forscher, der seit 2001 am UFZ in Halle tätig ist, darüber gesprochen.

Herr Professor Settele, Sie beginnen Ihr Buch mit einem Horrorszenerario. Deutschland im Jahr 2040: Obst kann sich kaum noch jemand leisten, da die Pflanzen nach dem Verschwinden der Bienen aufwendig künstlich bestäubt werden müssen. Wälder stinken, denn dort gibt es kaum noch Insekten, die totes Tier auf natürliche Art entsorgen. Dazu geht die Angst vor Viren um, die von invasiven Tierarten eingeschleppt wurden. Das klingt alles äußerst gruselig.

Prof. Settele: Und ist natürlich sehr vereinfacht und bewusst überspitzt dargestellt. Sicher wird es nicht genauso kommen, aber vom Prinzip her sind die Dinge denkbar. Wenn man sich etwa Zoonosen anschaut, also Krankheiten, die vom Tier auf den Menschen übergreifen: Als ich vor zehn Jahren mit Kollegen das Szenario einer globalen Pandemie dargestellt habe, wurde ich als Alar-

mist belächelt. Leider ist es mit Covid-19 so gekommen. Oder das Beispiel der Insekten. Wir wissen aus Studien, dass sich die Vielfalt an Land lebender Insekten wie der Tagfalter allein im letzten Jahrzehnt um etwa zehn Prozent verringert hat. Mit dem Buch möchte ich einen Appell an die Menschen richten, deshalb habe ich den Einstieg so drastisch formuliert. Denn noch haben wir es in der Hand, es nicht so weit kommen zu lassen.

Sie beschreiben die Problematik als „Triple-Krise“ aus Artensterben, Klimawandel und Pandemien. Inwiefern bedingen sie sich?

Wenn aufgrund des Klimawandels mit der damit einhergehenden Erderwärmung nur bestimmte Arten überleben beziehungsweise dominant werden, sind das auch optimale Bedingungen für Viren, sich vermehrt auszubreiten. Teilweise sorgen wir Menschen nicht nur indirekt, sondern ganz gezielt dafür, dass die Artenvielfalt sinkt. Nehmen wir zum Beispiel den Harz. Es ist dort erschreckend zu sehen, was der Borkenkäfer mit den Bäumen angerichtet hat. Da sind wir schon bei der Problematik der Monokulturen: Die Fichten sind bei lang anhaltender Hitze und Trockenheit einfach anfällig für den Borkenkäfer. Eine größere Vielfalt der Baumarten wäre hier ein stabilisierendes Element, eine Art Pufferung im System.

Sie konzentrieren sich vor allem auf Insekten, um die Zusammenhänge zu erläutern.

Das war für mich logisch - nicht nur, weil ich Insektenkundler bin und viel für diese Tiere übrig habe. Anhand von ihnen lassen sich die Folgen der aktuellen Situation gut verdeutlichen, wie etwa das im Buch erwähnte Bienensterben zeigt, bei dem es sich um die Gefährdung der Wildbienen und weniger der Honigbienen handelt. Es ist unbestritten, dass Insekten enorm wichtig für unseren Planeten und das Überleben der Menschheit sind, da sie für funktionierende Ökosysteme und unsere Ernährung sorgen.



„Es ist unbestritten, dass Insekten enorm wichtig für das Überleben der Menschheit sind.“

Wir wissen heute vieles über den Ernst der Lage, über den Klimawandel, das Artensterben. Aber es ist offensichtlich, dass sich die Menschen schwertun, etwas an ihrem Verhalten zu ändern.

Es herrscht ein großer Konsens, dass man etwas unternehmen müsste. Wir wären ja auch dumm, diesen wunderbaren Planeten nicht zu erhalten. Bei seinem Schutz kommt es auf unser aller Engagement an. Aber der Mensch ist ein bequemes Wesen: Da wird dann doch mal das billige Fleisch für den Grillabend gekauft oder schnell mit dem Auto zum nahen Supermarkt gefahren. Von der Einsicht bis hin zum Handeln ist es ein weiter Weg. Zumal sich Veränderungen etwa beim Klima erst nach langer Zeit einstellen und man positive Auswirkungen von Schutzmaßnahmen oft gar nicht beweisen kann. Wir haben ja nur eine Erde - und deshalb nie einen Vergleich, wie es gekommen wäre, wenn wir anders gehandelt hätten.

Mitunter heißt es: Den Klimawandel würde es auch ohne den Menschen geben, und Arten sind schon immer ausgestorben.

Richtig, und das macht es teilweise auch so schwer, Menschen zum Handeln zu bewegen. Aber es ist ein Fakt, dass vor allem unser Umgang

mit der Umwelt für die aktuelle Misere verantwortlich ist. Zu den Ursachen zählt die Ausbeutung der Natur, etwa mit der ungebremsten Abholzung von Regenwald und der immer intensiveren Landnutzung - um nur zwei Beispiele zu nennen.

Mancher hat vielleicht auch das Gefühl, als Einzelner sowieso nicht viel ausrichten zu können.

Das mag sein. Wobei man sich natürlich erfolgreich zusammenschließen kann, wie zum Beispiel die Fridays-for-Future-Bewegung zeigt. Doch natürlich können manche Dinge nur durch die Politik gelöst werden. Auch da ist man sich in großen Teilen der dramatischen Situation bewusst. Beim Weltwirtschaftsforum in Davos wurden zum Beispiel Klimawandel und Artenschwund als vordringlichste Probleme und Risiken für die globale Wirtschaft identifiziert, deutlich wichtiger als andere wie zum Beispiel die Korruption. Trotzdem ist es ein zäher Prozess, einen Wandel herbeizuführen. Das merke ich selbst immer wieder, etwa als Berater der Bundesregierung zu diesen Themen. Man braucht Geduld und Spucke.

Was halten Sie von der aktuellen Diskussion darum, der Umwelt zuliebe keine Kinder zu bekommen, da die Erde ohnehin schon mit einem extremen Bevölkerungswachstum zu kämpfen hat? Vielen kommt das absurd vor.

Ich finde diese Diskussion wichtig. Der Planet ist schon heute überbevölkert, und aus Statistiken wissen wir, dass es noch viel extremer werden wird. Ich bin allerdings nicht dafür, vorzuschreiben, wer in welcher Gesellschaft wie viele Kinder bekommen darf. Wir sollten vor allem etwas an unserem Verhalten ändern: Die Menschen in Industrienationen hinterlassen auch mit nur einem Kind noch einen viel größeren ökologischen Fußabdruck als anderswo Familien mit fünf Kindern.

Wo kann man da anfangen?

Beim Konsum - auch wenn ich kein Verfechter der Selbstkasteiung bin. Eine einfache Möglichkeit wäre aus meiner Sicht, die indirekten Kosten bei der Herstellung von Produkten, nämlich die sozialen und Umweltkosten, mit einzupreisen. Dann würden sicher viele Leute ganz anders konsumieren.

Wie handhaben Sie das denn selbst?

Ich plädiere für ein gesundes Maß. Auch wenn das nachhaltiger wäre, bin ich zum Beispiel kein Vegetarier. Doch ich würde mir auch niemals einen 300-Euro-Grill kaufen, um darauf dann ständig Billigfleisch zu brutzeln. Dann doch lieber Lagerfeuer und hin und wieder ein hochwertiges Supersteak.

Der richtige Dreh

HOBBY Der Wittenberger Lukas Rettler schafft es in weniger als sieben Sekunden, dass der Zauberwürfel die korrekten Farben zeigt. Ein Trend-Spiel aus den 80er Jahren ist zurück.

VON ANIKA WÜRZ

Das auch die junge Generation den Dreh noch raus hat, steht außer Frage. Im Gegensatz zu anderen Spielzeugen aus den 80ern - hier sei an Polly Pocket und Treppenläufer-Spiralen erinnert - beschäftigt sie sich nämlich gar intensiver denn je mit dem Lösen von Zauberwürfeln. Und die feiern in diesem Jahr immerhin bereits ihr 40-jähriges Jubiläum im deutschen Handel.

Bei Meisterschaften im Zauberwürfel-Lösen überbieten sich die Würfelnerden Jahr für Jahr in verschiedenen Disziplinen. Mal geht es um Schnelligkeit, mal darf nur eine Hand zum Lösen benutzt werden oder ein Würfel muss in kürzester Zeit „auswendig gelernt“ und blind sortiert werden. Auch der Wittenberger Würfelprofi Lukas Rettler hat in der Vergangenheit schon an Wettbewerben im Speedcubing, wie das Schnelllösen in Fachkreisen heißt, teilgenommen. Darunter waren zwei Deutsche Meisterschaften. Offiziell gehört er zu den 200 besten Speedcubern Deutschlands.

„

Man kann den ersten gelösten Zauberwürfel in unter zwei Stunden in der Hand halten.“

Lukas Rettler
Würfel-Experte

Wie schnell Rettler den Zauberwürfel lösen kann? Sein persönlicher Rekord liege bei 6,7 Sekunden, erzählt er trocken, fast unbeeindruckt von sich selbst. Als Speedcuber denkt man vermutlich in anderen Relationen: Sich um eine Zehntelsekunde zu verbessern, mag Jahre des Übens kosten. Immerhin sind neben geistiger Schnelligkeit auch geschickte Hände gefordert.

Fördert räumliches Denken

Doch wie kommt man überhaupt dazu, sich ein Hobby wie jenes zuzulegen? Während seiner Schulzeit wurde der heute 25-jährige Rettler auf einen zauberwürfelnden Mitschüler aufmerksam: „Davon war ich beeindruckt“, erinnert er sich. Anschließend brachte er sich das Lösen des Würfels bei und machte wiederum andere neugierig. Bald schon haben ihn Freunde um Zauberwürfel-Unterricht gebeten: „Ich bin Referendar, ich erkläre gern Sachen“, so Rettler, der in Zukunft Mathematik und Physik an Gymnasien unterrichten möchte.

Als er vor etwa zwei Jahren am Lyonel-Feininger-Gymnasium in Halle lehrte, lag es nahe, dass Rettler eine Arbeitsgemeinschaft (AG) ins Leben ruft, in der er Schülern das Lösen des Knobelspiels beibringt. „Eine Kompetenz, die geschult wird, ist natürlich räumliches Vorstellungsvermögen“, begründet Rettler den Lehrauftrag der AG. Er betont aber auch, dass es vor allem um Spaß am Rätseln gegangen sei.

Zwei Monate zum Lösen

Mit einer AG-Stunde pro Woche dauerte es circa zwei Monate, bis die meisten Schüler in der Lage waren, die sechs Seiten des Würfels wieder farblich korrekt zu sortieren. Zwei der Kursteilnehmer lösten das Rätsel nach ein wenig Übung sogar in unter einer Minute - die beiden gingen damals in die sechste Klasse.

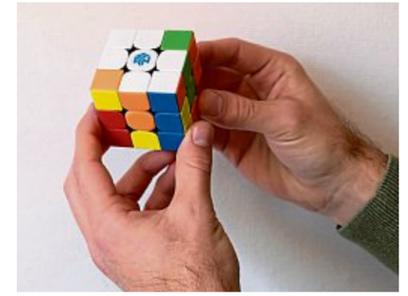


Lukas Rettler ist Fanatiker. Zu sehen ist das nicht nur an seiner beeindruckenden Sammlung der Rubikswürfel. Auch den Anstrich seines Zimmers widmete der Wittenberger seinem Hobby - eine Würfelbude sozusagen. FOTO: ANDREAS STEDTLER

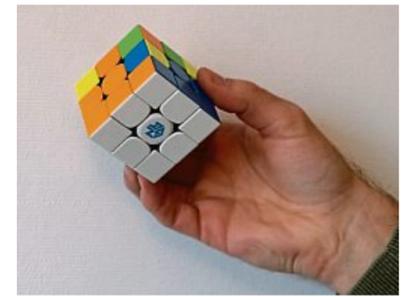


Lukas Rettler zeigt im Video, wie es geht.
Laden Sie die App „MZ virtuell“ auf Ihr Smartphone. Öffnen Sie die App und scannen Sie dieses Foto. Das Video startet automatisch.

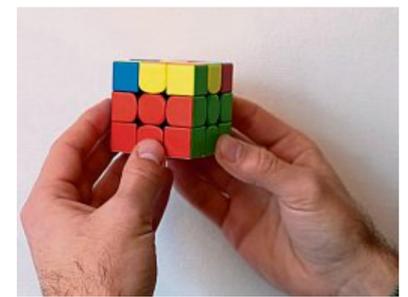
So funktioniert's



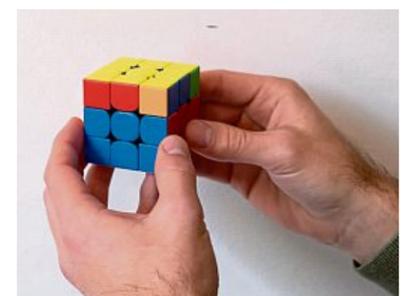
1 Noch leicht: Durch Probieren wird ein einfaches Kreuz auf einer der Seiten erzeugt (hier weiß). Weitere passende Steine sind optional. Achtung: Mittelsteine lassen sich nicht verschieben. Daher müssen die nicht-weißen Flächen der Steine des Kreuzes zu den anderen Seiten passen.



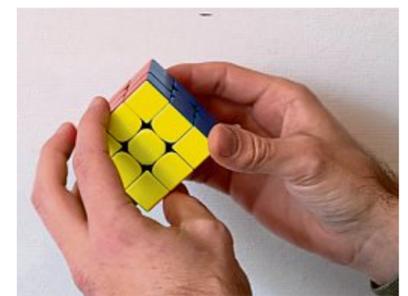
2 Danach müssen die fehlenden Ecksteine der Seite eingepasst werden. Auch hier gilt: Weilsich die Mittelsteine nicht verrücken lassen, müssen die anderen beiden Flächen der Ecksteine jeweils zu den anliegenden Seiten passen. Das erste Stockwerk, auch „Layer“ genannt, ist fertig!



3 Nun soll der nächste Layer gelöst werden. Problem: Der untere darf dabei nicht wieder durcheinandergebracht werden. Echte Knobel-freaks können sich daran probieren. Alle anderen sollten zur Lösung dieses Schrittes im Internet nach einer detaillierten Anleitung schauen.



4 Sind die ersten beiden Stockwerke korrekt gelöst, ist die Oberseite des übrigen obersten Layers fällig. Diese sollte eine Farbe haben (hier gelb). Dass die Seitenflächen der Steinchen des oberen Layers noch unsortiert sind, interessiert vorerst nicht.



5 Diese werden am Ende sortiert. Dabei müssen unweigerlich fertige Seiten kurzfristig wieder „zerstört“ werden. Eine Strategie, die auf dem Prinzip des „Abparkens“ einzelner Steine an gemerkten Orten basiert, hilft bei der Schadensbegrenzung und dabei, den Überblick zu wahren.

Mehr als vier Trillionen Positionen

Der Zauberwürfel, auch Rubiks Würfel genannt, feiert seinen 40. Geburtstag - zumindest auf dem deutschen Markt, wo er seit 1980 für Furore sorgt.

Erfunden wurde er allerdings bereits im Jahr 1974 von Ernő Rubik, einem ungarischen Professor, der das räumliche Denken seiner Studenten durch die dreidimensionale Logelei schulen wollte. Kaum hatte Rubik den ersten Prototypen seines Würfels gebaut und ein wenig daran herumgedreht, stand er jedoch zunächst selbst vor einem großen Rätsel.

Kein Wunder bei mehr als vier Trillionen (eine Zahl mit 19 Stellen) Positionen, die der Würfel einnehmen kann. Dass man ihn aus jeder Stellung mit höchstens 26 Vierteldrehungen wieder ordnen können soll, erscheint fast unglaublich, wurde aber 2014 nach jahrzehntelanger Forschung endlich mathematisch bewiesen. Und noch eine Zahl sollte man sich merken: Der klassische 3x3-Zauberwürfel besteht aus 26 Steinchen. Dieser Fakt bescherte Leon Windscheid im Jahr 2015 immerhin einen Sieg bei Günther Jauchs „Wer wird Millionär?“.

Rettler sagt, es sei sehr unterschiedlich, wie schnell seine Schüler es lernten, den Zauberwürfel zu lösen. Der bisher Schnellste in seiner Würfelzauberschule sei ein Kommilitone gewesen. Der habe nur eine halbe Stunde gebraucht, um das komplexe Rätsel zu durchblicken, sei aber immerhin Mathematik-Student. „Da lief das alles wie von selbst“, relativiert Rettler. Doch auch weniger Zahlen-Affinen macht

er Mut: „Man kann den ersten gelösten Zauberwürfel in unter zwei Stunden in der Hand halten. Ich würde empfehlen, erstmal eine Weile daran herumzudrehen.“ Auf diese Weise gewöhne man sich an die Funktionalität des Rätsels. Der Wittenberger gibt aber auch zu: „Das völlig ohne Anleitung zu schaffen, ist sehr schwierig.“

Erklärungen zum Zauberwürfel-Lösen gibt es unzählige im Internet.

In den 80ern war das noch ganz anders. Nach dem Erscheinen des Spielzeugs auf dem deutschen Markt im Juni 1980 musste zunächst ganz ohne Anleitung geknobelt werden. Erst im Januar 1981 veröffentlichte „Der Spiegel“ die lang ersehnte Anleitung zum Lösen des Würfels.

Sekundenbruchteile entscheiden

Die neuen Meister der Würfel stehen seit kurzem fest. Erst Anfang November bewiesen vor allem Jugendliche aus aller Herren Länder beim „Red Bull Rubik's Cube World Cup“, wie sie sich zu immer neuen Höhen der Fingerfertigkeit und geistigen Genialität aufschwingen.

Natürlich war das Speedcubing die vermutlich meistbeachtete Kategorie des World Cups, der aufgrund aktueller Umstände übrigens online stattfand. Die Cuber entwirren ihre Spielzeuge also vor den heimischen Bildschirmen. Gekürt als neuer World-Cup-Champion im Speedcubing wurde letztendlich der 18-jährige Amerikaner Max Park. Er löste die Logelei in nur 5,9 Sekunden.

Die jemals schnellste korrekte Sortierung eines verdrehten Würfels wurde übrigens 2018 vollbracht. Der Chinese Yusheng Du benötigte nur unglaubliche 3,5 Sekunden für die Lösung.

Extrabreit im dritten Frühling



MIT MITTE 20 waren Kai Havaii und seine Band Extrabreit Bravo-Titelhelden und Dauergast in der Hitparade, obwohl der anarchische Humor der Gruppe aus dem Ruhrgebiet eigentlich aus dem Geist des Punk stammte. 40 Jahre nach den ersten Erfolgen feiern Extrabreit nun mit dem neuen Album „Auf Ext!“ ihr drittes Comeback: Die 15 knackigen Songs mit Ohrwurmcharakter ersparen sich tiefgründige Botschaften, nicht aber das alte Extrabreit-Gefühl des „Wir gegen die Welt“. stk

Ein Waldkind mit markanter Stimme



WARM-WEICHER Streicherklang und markanter Gesang dominieren auch auf „S 16“, dem zweiten Album von Woodkid. Dessen Debüt „The Golden Age“ war 2013 ein großer Erfolg - und der treibende Song „Run, Boy, Run“ seinerzeit die Hintergrundmusik für den Werbeclip eines Kommunikationsunternehmens. Die elf Stücke auf dem neuen Werk des Franzosen sind - vielleicht deshalb - sperriger arrangiert, aber nicht weniger ergreifend. kag

Wiederkehr der harten Denker



50 JAHRE und kein bisschen einfacher: 1970 gegründet, galten Blue Öyster Cult als eine Heavy-Metal-Band für Intellektuelle, nie ganz berühmt, dafür aber mit Kurt-Weill-Anleihen und dem Geniestreich „(Don't Fear) The Reaper“. Ende der 80er war Schluss damit, die Amerikaner verschwanden - sind nun aber wieder da. „The Symbol Remains“ bietet 14 Stücke mit mächtigen Gitarren, fantastischem Satzgesang und grandiosen Melodiebögen. stk

Weihnachtslieder für Blechbläser



ALLE JAHRE WIEDER. Dennoch wird Weihnachten 2020 wegen der Corona-Krise ein anderes als alle zuvor. Die Stimmung soll aber nicht darunter leiden, meinen der Trompeter Ludwig Güttler und sein Ensemble. Auf „Sächsische Weihnacht“ vereinen sie 38 für Bläser arrangierte Lieder. Die Spanne reicht von Johann Crügers (1598-1662) Choral „Wie soll ich dich empfangen“ bis zu fünf Variationen über „Tochter Zion“ von Ludwig van Beethoven (1770-1827). kag

Gipfeltreffen der Wütenden



GHÖSTKID nennt der frühere Eskimo Callboy-Sänger Sushi sein neues musikalisches Projekt, auf dessen Debütalbum die Crème des deutschen Noise-Rock versammelt

ist. Von Trash-Legende Mille Petrozza (Kreator) über Marcus Bischoff von Heaven Shall Burn bis zu Timi Hendrix (Trailerpark) brüllt, tobt und schreit alles, was Rang und Namen hat durch diese elf rabiaten Rocknummern zwischen Schlingensiefel-Oper und Panzerschmiede. stk

In brennenden Betten

COMEBACK Fast zwei Jahrzehnte war die australische Band Midnight Oil verschwunden. Jetzt kehrt sie mit dem alten Sound auf dem neuen Album „The Makarrata Project“ zurück.

VON STEFFEN KÖNAU

Zumindest hatte Peter Garrett eine vorzügliche Entschuldigung dafür, dass seine Band Midnight Oil ihre Fans fast zwei Jahrzehnte lang im Stich ließ. Keine neuen Alben, keine großen Tourneen, allenfalls mal ein paar Konzerte über 15 Jahre hinweg. Das Ende der erfolgreichsten australischen Rockband seit AC/DC schien besiegelt, weil Sänger Garrett Politiker geworden war. Erst saß er als Abgeordneter der Linken im Parlament, dann wurde er sogar Minister.

Für den glatzköpfigen Riesen ein Schritt, der nahelag. Seine anderen Interessen, begründete Garrett seinen Ausstieg nach 25 Jahren, seien immer zu kurz gekommen, weil die Verpflichtungen der Band zu umfassend waren. Dabei hatte sich der Mann aus Sydney immer als politischer Künstler gesehen, der mit seiner Musik Menschen unterhalten, aber auch aufklären und informieren wollte. Mitte der 80er gehörte Garrett zu den Mitgründern der australischen Anti-Atomkraftpartei. Auf Alben wie „Blue Sky Mining“ und in Hits wie „Beds are burning“ sang er nicht über enttäuschte Liebe oder sein Leben als Rockstar, son-



Midnight-Oil-Sänger Peter Garrett verbrachte die letzten Jahre als Politiker und Minister in Australien. Jetzt ist der 67-Jährige zurück bei seiner Band, und die hat zum ersten Mal seit 18 Jahren wieder ein Album eingespielt. FOTO: DPA



Midnight Oil: „The Makarrata Project“ (Sony)

dern über Umweltzerstörung und den unmenschlichen Umgang seines Heimatlandes mit den Aborigines. Ein singender Aktivist, der zuweilen mit seiner Rolle als Rockstar haderete - und schließlich nach einem Vierteljahrhundert die Reißleine zog.

Das Ende aber, erklärt „in gegenseitigem Respekt und Freundschaft“, war nicht der Schluss. Schon 2009 trat die Band bei einem Benefiz-Konzert für Tsunami-Opfer gemeinsam auf. 2017 dann, Peter Garrett hatte seinen Ministerposten verloren und die politische Karriere beendet, ging es zum ersten Mal wieder gemeinsam auf Tour.

Das scheint Garrett, Gitarrist Martin Rotsey, Keyboarderspieler und Gitarrist Jim Moginie, Rob Hirst (dr) und Bassmann Wayne Hillman Mut gemacht zu haben, noch einmal gemeinsam ins Studio zu gehen. Das Ergebnis heißt ein wenig sperrig „The Makarrata Project“, und es ist im Grunde genommen ein Mini-Album mit sparsamen acht

Stücken, die dafür aber zusammen mit einem Großaufgebot an Gästen eingespielt wurden. Jessica Mauboy, Alice Skye und Tasman Keith sind junge, indigene Musiker, Kev Carmody, Sammy Butcher und Frank Yamma dagegen in Australien bekannte Altstars.

Gemeinsam mit diesen Verbündeten singt Garrett nun mit „Gadigal Land“ ein zynisches Begrüßungslied für die Eroberer aus dem Abendland, die vor 250 Jahren vor der Küste des Gebietes auftauchten, den der gleichnamige Clan aus dem Aborigines-Stamm der Eora bewohnte. Für Peter Garrett bis heute eine unheilvolle Stunde. „Damals begann auch der Raub an Aborigines und Insulanern“, teilt er im Plattentext mit, „man nahm ihnen ihre Kinder, ihr Land, den Zugang zu Wasser, und die Auswirkungen dieser Enteignungen sind bis heute zu spüren.“

Für den Gerechtigkeitsfanatiker aus Sydney, der Stadt, die heute mitten im früheren Gadigal-Land steht,

ein Fakt, der heute nicht leichter zu akzeptieren ist als vor 30 Jahren. Damals schrieb Garrett mit „Beds are burning“ über die Rückgabe von Land an den Pintupi-Stamm, der in den 50er und 60er Jahren von der australischen Regierung vertrieben worden war, nachdem Atomwaffentests die Region verseucht hatten. Heute brennen die Betten immer noch, und auch der Sound der „Oils“,

„

Man nahm ihnen ihre Kinder und ihr Land.“

Peter Garrett
Midnight Oil

wie ihre Fans sie nennen, hat sich nicht verändert. Die acht neuen Songs - eigentlich nur sieben, denn „Uluru Statement from the Heart“ ist ein musikalisch unterlegtes Manifest, vorgelesen von einer ganzen Reihe von australischen Künstlern - machen genau mit demselben Sound weiter, der in Hits wie „Forgotten Years“ und „Blue Sky Mine“ vor 30 Jahren den Welterfolg der Oils begründete. Auf einem Fundament aus schweren Bässen und fast fröhlich klingenden „Uhu“-Chören ätzt Peter Garrett seine bitterbösen und messerscharfen Texte.

Nicht um Liebe und privaten Beziehungskram geht es hier, sondern um das große Ganze. Gebremste Wut über Landraub, Unterdrückung und traumatische Erinnerungen wird in energischen Rock gegossen, dem die Vielzahl von - zumindest in Australien prominenten - Gästen mit Chorgesang, Rap-Einlagen und Blasinstrumenten ihren eigenen Stempel aufdrückt.

Der Superhit aus dem Badezimmer

MUSIKGESCHICHTE Kenner erzählt Anekdoten rund um berühmte Songs.

VON ANTONIE STÄDTER

Wo ließe sich ein Superhit wie „The Sound of Silence“ besser schreiben als im... Badezimmer? So sah das zumindest der junge Paul Simon von Simon & Garfunkel, der sich mit Vorliebe samt Gitarre dorthin zurückzog. „Und um sich besser konzentrieren zu können, machte er zudem meist das Licht aus und sang für - richtig geraten - die Dunkelheit“, schreibt Colm Boyd im kürzlich erschienenen „Book of Songs“. Darin erzählt der irische Musikblogger in 70 Kapiteln alle möglichen Geschichten rund um fast 500 ausgewählte Hits der Musikgeschichte.

Der Kenner beginnt mit „Songs mit großartigem Intro“, beschäftigt sich zwischendrin etwa mit „Songs darüber, die Hoffnung aufzugeben“ und „Songs darüber, die Hoffnung nicht aufzugeben“ bis hin zum letzten Kapitel mit den „Songs über die



Simon & Garfunkel 2009: Paul Simon (rechts) und Art Garfunkel.

FOTO: DPA

Weite der Straße“. Und begründet die Auswahl so: „Grundsätzlich haben wir uns daran gehalten, Lieder auszuwählen, die in irgendeiner

Form als ‚Klassiker‘ gelten.“ Zumindest in Sachen Kultfaktor darf bei den nicht-englischsprachigen Hits neben Falcos „Rock Me Amadeus“

ein Titel des südkoreanischen Sängers PSY nicht fehlen: „Gangnam Style“ war das „Macarena“ von 2012: ein Ohrwurm mit einem kaum verständlichen Text und einem dazu passenden grotesken Tanz, der sogar ansonsten halbwegs vernünftig wirkende Politiker dazu veranlasste, ihre Würde aufs Spiel zu setzen, um nahbar zu wirken“, schreibt Colm Boyd. Wir erinnern uns: Die Welt war voller „Gangnam Style“-Videos mit lustig hüpfenden Menschen.

Dass ein Songtitel ein Omen sein kann, bekamen indes die Rolling Stones mit ihrem „You Can't Always Get What You Want“ zu spüren: Mick Jagger habe dafür einen Gospel-Chor haben wollen, „aber es war gerade keiner verfügbar...“, so Boyd. So ist das eben: Man kann nicht immer bekommen, was man gern hätte. Ein Hit wurde es dennoch.

» Colm Boyd: Book of Songs. Die Playlist für jede Lebenslage, Prestel, 272 S., 22 Euro

PALÄONTOLOGIE

Dino-Kinder sahen schon ziemlich alt aus

Forscher untersuchen Skelett von „Fabian“.

BONN/DPA - Zumindest Dino-Kinder mancher Arten sahen schon aus wie „kleine Erwachsene“ - das haben Forscher der Universität Bonn herausgefunden. Die Paläontologen hatten das Skelett eines jungen Plateosaurus untersucht. Der Nachwuchs ähnelte in vielen Körpermerkmalen den ausgewachsenen Tieren schon sehr, wie die Uni Bonn mitteilte. „Dass das Plateosaurus-Jungtier den Erwachsenen bereits derart ähnlich sah, ist umso erstaunlicher, da diese um den Faktor zehn schwerer waren“, erklärte der an der Untersuchung beteiligte Paläontologe Jens Lallensack.

Das fast vollständig erhaltene Skelett des Plateosaurus-Jungtiers „Fabian“ war 2015 in der Schweiz gefunden worden. Mit Hilfe vergleichender Anatomie stellten die Forscher fest, dass „Fabian“ etwa 2,30 Meter lang war und 40 bis 60 Kilogramm wog.

In zahlreichen anatomischen Details habe er älteren Artgenossen geähnelt, zum Beispiel bei den Körperproportionen. „Die Hand und der Hals der Jungtiere sind möglicherweise ein bisschen länger, die Armknochen etwas kürzer und schlanker“, sagte Darius Nau vom Bonner Institut für Geowissenschaften. Insgesamt handele es sich aber nur um relativ kleine Abweichungen.

Bei anderen Dino-Arten gab es weit größere Unterschiede: Die Jungtiere des verwandten Musaurus seien beispielsweise nach dem Schlüpfen noch Vierbeiner gewesen, die Erwachsenen aber Zweibeiner.

Mehr als vier Tonnen

Der Plateosaurus - ein langhalsiger Pflanzenfresser - lebte im Obertrias vor etwa 220 Millionen Jahren in Mitteleuropa. Er wurde bis zu zehn Meter groß und wog mehr als vier Tonnen.



Über dem Skelett von „Fabian“ liegt der 50 Zentimeter lange Knochen eines größeren Plateosaurus zum Vergleich. FOTO: DPA

HOCHSCHULE ANHALT

Was der Klimawandel im Wald anrichtet

BERNBERG/MZ - Wie steht es um die Waldbestände in ausgewählten Schutzgebieten von Sachsen-Anhalt? Wie groß sind dort die Waldschäden? Und welche Rolle spielt dabei der Klimawandel? Diesen Fragen gehen die Hochschulprofessorin Annett Baasch und ihr Team von der Hochschule Anhalt in einem Forschungsprojekt nach. Bis Juni 2022 werden ausgewählte Waldgebiete in den Landkreisen Harz, Mansfeld-Südharz und Salzlandkreis untersucht.

Partner sind der Landesforstbetrieb Sachsen-Anhalt, das Landesamt für Umweltschutz und die Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt. Ziel ist nach Angaben der Hochschule, Maßnahmen vorzuschlagen, mit denen die Vielfalt in den Wäldern verbessert werden kann. Gefördert wird das Projekt mit rund 229.000 Euro.

120 zu 80 statt 160 zu 100

MEDIZIN Menschen mit zu hohem Blutdruck laufen Gefahr, schwer zu erkranken. Das muss nicht sein. Wer seine Gewohnheiten umstellt, lebt gesünder und vermutlich auch länger.

VON CHRISTINA BACHMANN

HAMBURG/MÜNCHEN/DPA - Schlaganfall und Herzinfarkt zählen in Deutschland zu den häufigsten Todesursachen. Beiden liegt häufig eine arterielle Hypertonie zugrunde. So lautet der Fachausdruck für einen Begriff, der den meisten geläufiger sein dürfte: Bluthochdruck.

„Wir gehen davon aus, dass mindestens 20 bis 30 Millionen Deutsche hohen Blutdruck haben“, sagt Prof. Ulrich Wenzel, der als Oberarzt am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf arbeitet. Zu hoher Blutdruck ist eine Volkskrankung mit ernstesten Folgen - die im wahrsten Sinne des Wortes tödlich sein können, so der Vorstandsvorsitzende der Deutschen Hochdruckliga. Hier Antworten auf wichtige Fragen zum Blutdruck.

1 Wie sehen die typischen Symptome aus?

Bluthochdruck selbst hat eher unspezifische Symptome wie Konzentrationsstörungen und Müdigkeit oder, dass Betroffene schnell erschöpft sind. Wie es um den eigenen Blutdruck bestellt ist, darauf wüssten viele Menschen wohl keine Antwort. Aus Sicht von Prof. Heribert Schunkert ist das nicht gut.

„Jeder sollte durch Messung beim Arzt, in der Apotheke oder durch Selbstmessung seinen Blutdruck feststellen und damit kennen“, sagt der Direktor der Klinik für Erwachsenenkardiologie im Deutschen Herzzentrum München.

„Der Blutdruck steigt typischerweise mit dem Alterwerden an“, erläutert Schunkert, der im Vorstand der Deutschen Herzstiftung sitzt. „Ab etwa 75 Jahren gibt es meist keinen wesentlichen Anstieg mehr.“ Doch auch junge Leute können Bluthochdruck haben.

Als Grenzwert, ab dem von Hypertonie gesprochen wird, gilt in Europa ein Blutdruck im Ruhezustand von 140 zu 90 mmHg (Millimeter Quecksilbersäule). „Aber auch schon unter dieser Schwelle kann festgestellt werden: je höher ein Blutdruck, desto höher das Risiko, einen Herzinfarkt oder Schlaganfall zu erleiden“, warnt Schunkert.

2 Welche Rolle spielt der Druck auf das Gefäßsystem?

Ulrich Wenzel liefert eine kurze Erklärung, warum hoher Blutdruck schädlich ist. „Unser Gefäßsystem ist auf ideale 120 zu 80 angelegt“, sagt der Internist. „Wenn da ein Druck von 160 oder 180 draufknallt, wird das Gefäßsystem steif.“ Er verdeutlicht: „Eine Massage am Rücken tut gut, nicht aber, wenn ich mit den Fäusten auf den Rücken schlage. Zu viel Druck ist nicht gut.“



Der Blutdruck wird mit zwei Werten gemessen - dem systolischen oben und dem diastolischen unten.

FOTO: DPA

Zu den Risikofaktoren für Bluthochdruck zählen Übergewicht und Bewegungsmangel. Für bessere Werte kann der Einzelne einiges tun. „Man sagt grob: Blutdruck ist zu 50 Prozent Veranlagung und zu 50 Prozent durch äußere Lebensumstände beeinflussbar“, betont Schunkert. „Jeder, auch wenn eine gewisse erbliche Veranlagung besteht, hat gute Möglichkeiten, auf den tatsächlichen Blutdruck Einfluss zu nehmen.“

Gewichtskontrolle, gesunde Ernährung und körperliche Aktivität sind laut dem Klinikchef die drei wichtigsten Säulen. Wer bei Übergewicht die Kilos auf der Waage reduziert, merkt das meist

„Jeder sollte seinen Blutdruck kennen.“

Heribert Schunkert
Kardiologe

unmittelbar, indem der Blutdruck runtergeht. „Ein Kilo Gewichtsabnahme kann ein bis zwei mmHg an der Blutdrucksäule reduzieren“, rechnet Schunkert vor. „Das heißt: Bei einer Gewichtsabnahme von fünf Kilo schaffen es die meisten schon,

unter die kritische Grenze zu kommen.“

3 Beeinflusst die Ernährung der Blutdruck?

Gesunde Ernährung und Bewegung halten darüber hinaus die Gefäße gesund. Experten empfehlen vor allem mediterrane Kost. „Sie ist sehr ballaststoffreich“, erklärt Schunkert. „Viel Obst und Gemüse, Nüsse und Olivenöl als eines der gesünderen Öle sind positiv.“ Ungünstig sei dagegen eine Ernährung mit zu vielen tierischen Fetten oder gesättigten Fettsäuren.

Menschen mit Bluthochdruck sollten auch weniger beherzt in die Salzdose greifen. Das sollte

sich allerdings auch die Industrie zu Herzen nehmen, meint Wenzel. „Der größte Teil des Kochsalzes, das wir essen, kommt nicht aus dem Salzstreuer.“ Das meiste sei schon in den Fertigprodukten wie Käse, Salami, Kräuterquark oder Tiefkühlpizza enthalten. Wer die Zeit hat, kocht lieber selbst und frisch.

4 Wird der Blutdruck durch Sport gesenkt?

Auch Sport lässt den Blutdruck ansteigen - aber auf gesunde Weise. „Das ist ein Bedarfsdruck - der Körper braucht mehr Sauerstoff“, so Wenzel. „Und in der Erholungsphase sinkt der Blutdruck unter das vorherige Niveau. Das macht die Gefäße eher flexibler.“

Wenzel empfiehlt vor allem Schwimmen, Radfahren, Joggen oder Walken, aber letztlich gilt: „Jeder Sport ist gut.“

Vorsicht geboten ist aber bei sehr hohen Blutdruckwerten. „Wenn Sie schon vor Start des Sports einen Blutdruck von 200 haben, sollten Sie den Blutdruck erst einigermaßen in den Griff bekommen“, warnt Wenzel. „Der muss nicht unter den geforderten 140 oder bei den idealen 120 liegen. Es reicht, wenn er statt der 200 bei 150 ist.“

Bluthochdruckpatienten sollten daher zuerst mit ihrem Arzt sprechen. Der verordnet gegebenenfalls auch Medikamente. „Es gibt fünf verschiedene Wirkstoffe, die allesamt als sehr sicher und gut verträglich gelten, um den Blutdruck zu senken“, sagt Kardiologe Schunkert.

„Die meisten Menschen fangen mit einem ACE-Hemmer, einem AT1-Blocker oder einem Calciumkanalblocker an“, so Schunkert. Mitunter sind auch zwei dieser Wirkstoffe kombiniert in einer Tablette sinnvoll. Viele Menschen nehmen ihr Leben lang Tabletten gegen den Bluthochdruck. „Die Nebenwirkungsrate ist zum Glück sehr gering.“

5 Sollte man Tabletten aus Bequemlichkeit nehmen?

Wer ohne Medikamente auskommen möchte, muss sein Leben umstellen. Das fällt vielen schwer, sagt Wenzel. Gewohnheit und Bequemlichkeit sind Hemmschuhe. „Viele Patienten finden es bequemer, eine Tablette zu schlucken, als jeden zweiten Abend laufen zu gehen.“

Wer sich dazu durchringen kann, dem Bluthochdruck durch ein gesünderes Leben zu Leibe zu rücken, macht das am besten in Gesellschaft, rät Schunkert. „Alles, was man alleine macht, ist häufig nicht von Erfolg gekrönt.“ In der Gruppe sei es motivierender. Er betont: Es gehe um eine dauerhafte Veränderung hin zu einem Leben mit mehr Bewegung, weniger Gewicht und besserer Ernährung. „Das muss Spaß machen.“

Seehunden geht es immer besser

NATURSCHUTZ Was Experten bei der Tierzählung herausfinden.

WILHELMSHAVEN/DPA - Der Bestand an Seehunden im Wattenmeer ist nach Schätzungen von Experten stabil. Die Zahl der Tiere werde im dänisch-niederländisch-deutschen Wattenmeer auf 41.700 geschätzt, teilte das Wattenmeersekretariat in Wilhelms-

haven mit. Das sind rund 900 Tiere mehr als im vergangenen Jahr. Insgesamt setze sich damit ein Trend seit dem Jahr 2012 fort, wonach die Population minimal wächst.

Die Wissenschaftler fliegen zweimal im Jahr die Küsten ab und zählen die Seehunde auf den Sandbänken aus der Luft. Die Forscher gehen für ihre Schätzungen davon aus, dass sich während der Zählung etwa ein Drittel der Seehunde unter Wasser befinden. Im Wattenmeer und auf Helgoland wurden demnach im

August gut 28.000 Seehunde gezählt, so viele wie seit 1975 nicht mehr.

Im schleswig-holsteinischen Wattenmeer wurden 23 Prozent mehr Seehunde (rund 10.700) gezählt, während die Zahl im benachbarten dänischen Teil um 16 Prozent zurückging (rund 2.300). Gründe für Abweichungen können nach Angaben der Experten unterschiedliche Erhebungszeiträume, Wetterbedingungen oder die Wanderung der Tiere zwischen Regionen sein.



Seehunde liegen am Strand von Langeoog.

FOTO: DPA

IN KÜRZE

Erfinder von „Latte Igel“ tot

STOCKHOLM/DPA - Der Autor der Kinderbücher über die knuffige Figur Latte Igel, Sebastian Lybeck, ist tot. Wie der Thienemann-Esslinger Verlag am Freitag mitteilte, starb der in Helsinki geborene Finlandschwede bereits am 11. November im Alter von 91 Jahren in Stockholm. „Latte Igel wird auch zukünftig Kinder begleiten und wachsen lassen“, erklärte der Verlag. Lybeck nahm seine Leser in mehreren Büchern mit auf die Abenteuer von Latte Igel. Für „Latte Igel und der Wasserstein“ wurde er Ende der 50er Jahre mit einem Sonderpreis des Deutschen Jugendbuchpreises ausgezeichnet. Ende 2019 war das Werk als deutsche Produktion mit dem Titel „Latte Igel und der magische Wasserstein“ auch in die Kinos gekommen.

Angelina Jolie plant Regie

LOS ANGELES/MZ - Hollywood-Star Angelina Jolie (45) hat ein weiteres Regieprojekt angenommen. Die Schauspielerin und Regisseurin wird die Filmbiografie „Unreasonable Behaviour“ über das Leben des für seine Kriegsbilder bekannten britischen Fotojournalisten Don McCullin (85) inszenieren, wie das US-Branchenblatt „Variety“ berichtete. Es sei eine Ehre, sein Leben auf die Leinwand zu bringen, sagte Jolie in einer Mitteilung. Sie schätze seine „einzigartige Kombination von Furchtlosigkeit und Menschlichkeit“ und seine Hingabe, die Wahrheit von Kriegen und Mitgefühl für die Opfer abzubilden.

Booker-Preis an Douglas Stuart

LONDON/DPA - Der britische Booker-Literaturpreis geht in diesem Jahr an den gebürtigen Schotten Douglas Stuart für seinen Roman „Shuggie Bain“. Er basiert auf der Kindheit des Autors und spielt in den 1980er Jahren in Glasgow. Douglas erzählt darin die Geschichte eines Jungen, der eine verarmte, alkoholabhängige Mutter hat. Der Roman sei „gewagt, erschreckend und lebensverändernd“, sagte die Jury-Vorsitzende Margaret Busby bei der Online-Zeremonie in London. Nach der Bekanntgabe betonte Stuart, der seit dem Jahr 2000 in den Vereinigten Staaten lebt: „Meine Mutter ist in jeder Seite dieses Buches und ohne sie wären ich und das Buch nicht hier.“

Debütalbum von Stallion

BERLIN/DPA - Schon vor der Veröffentlichung ihres ersten Albums wurde sie zum Hip-Hop-Star - jetzt hat die Rapperin Megan Thee Stallion (25) ihr Debütalbum veröffentlicht. „Good News“ sei ein „Projekt, bei dem es um Positivität geht“, zitierte die Agentur SureShot Promotions die Musikerin am Freitag, „und das einen Fokus auf die Thematik richtet, wie Frauen Besitz von ihrem Körper ergreifen“. Das zeigt sich etwa in der Single „Body“, in der Megan Thee Stallion die Stärke des weiblichen Körpers feiert.



In „herrn fleischers Kiosk“ wird noch bis zum 28. November die Installation „Djinn“ von Nabila Attar aus Hamburg gezeigt.

FOTO: RENE LANGNER

Erinnerung im Tun

KUNST Zum Gedenken an die 2015 ums Leben gekommene Juliane Noack gegründet, fördert ein Verein junge Künstlerinnen. Und „herr fleischer“ ist auch noch aktiv.

VON ANDREAS MONTAG

HALLE/MZ - Am Anfang, sagt Katrin Eitner, stand der Schock. Es ging darum, die Trauer anzunehmen und zu verarbeiten. Am 24. März 2015 war in den französischen Alpen eine Maschine der Fluggesellschaft Germanwings zum Absturz gebracht worden. 150 Menschen fanden dabei den Tod, unter ihnen Juliane Noack.

Die aus Halle stammende Künstlerin war nach dem Abschluss ihres Studiums an der Burg in Leipzig ansässig geworden und hatte sich dort ihr Atelier eingerichtet. Jetzt, am 20. November, haben Angehörige und Freunde wieder ihres Geburtstages gedacht. Als Juliane Noack starb, war sie gerade 30 Jahre alt und stand am Beginn eines schon erfolgreichen Weges.

Aus der Trauer um die lebensfrohe, hochtalentiertere Frau ist die Idee gewachsen, einen Verein zu gründen. „Es hat sich zu einer Form von Erinnerung entwickelt“, sagt Katrin Eitner, die Galeristin der Verstorbenen. Gemeinsam mit den Eltern Juliane Noacks, Jana und Frank Noack, ihrem Lebensgefährten David Nowak sowie Freunden und Kollegen hat sie den Förderverein voran gebracht. David Nowak steht ihm vor, Frank Noack und Katrin Eitner sind stellvertretende Vorsitzende.

Die Grundidee, ein Stipendium für junge Künstlerinnen und Künstler einzurichten, um so an Juliane Noack zu erinnern, gab es schon, bevor der Verein überhaupt gegründet wurde. Das war und ist wohl ganz in ihrem Sinne - auch sie hatte ja Sicherheit und Begleitung gebraucht, um sich entfalten zu können.

Der Verein hat 27 Mitglieder, darunter zwei aus der Schweiz. „weitere sind willkommen“, wie Katrin Eitner sagt. Es macht viel Arbeit, die Projekte anzuschließen und die Mittel für die Umsetzung aufzutreiben. Spenden werden eingeworben und Fördermittel beantragt, um vorrangig Absolventinnen und Absolventen der Burg in den ersten, schwierigen Jahren nach dem Abschluss unterstützen zu können.

Auch inhaltlichen Beistand sollen die Meisterschülerinnen



Sarah Schuschkleb präsentiert ihre 2017 entstandene Arbeit mit Ringen (Holz, Grafit, Lack).

FOTO: GERHARD SCHUSCHKLEB



Ildikó Dánfalvi Kette trägt den Titel „Zweite Haut“.

FOTO: ILDIKÓ DÁNFAI



Ildikó Dánfalvi wird per Video ins Atelier eingeladen.

FOTO: MARIE LOUISE GNAUCK



Juliane Noack

FOTO: JÖRG LIPSCHOK



„Weitere Mitglieder sind willkommen.“

Katrin Eitner
Förderverein Juliane Noack
FOTO: MATTHIAS BEHNE

der Schmuckklasse erhalten, an der Juliane Noack studiert hat. Zur Förderung gehört ein öffentlicher Vortrag, um sich der Stadtgesellschaft bekannt zu machen. Am 11. November hätte Ildikó Dánfalvi sprechen sollen, aber wegen der Coronaschutzmaßnahmen wurde nichts daraus.

Nun soll ein Video gedreht werden. Bei einem Atelierbesuch wird sie an diesem Samstag ihre Arbeiten zeigen und selbst zu Wort kommen. Bis zum kommenden Sommer ist Ildikó Dánfalvi im Förderprogramm. Vor ihr war schon Sarah Schuschkleb am Start, neu ist Sunhi Jäger dabei.

Mit der Aufmerksamkeit, die der Arbeit der jungen Künstlerinnen entgegen gebracht wird, bleibt auch der Gedanke an Juliane Noack und ihr jäh abgerissenes Schaffen lebendig. Eine wirklich großartige Idee - wie es gleichermaßen die Fortführung eines halbeschen Projektes ist, an dem sie liebevoll hing und tatkräftig beteiligt war, auch nach ihrem Umzug nach Leipzig: Der Kunstkiosk „herr fleischer“ am Reileck, ein ehemaliger Zeitungstempel, der unabhängig vom Förderverein betrieben wird.

Katrin Eitner ist allerdings auch beim Kiosk im Spiel und kümmert sich unter anderem um die Öffentlichkeitsarbeit. Wer auf Facebook oder Instagram unterwegs ist, wird dem kleinen Laden, der die Blicke der Passanten auf sich zieht, auch online begegnen.

Der Kiosk schafft Erinnerung auf andere Weise. Nach Juliane Noacks Tod war er zum öffentlichen Trauerort geworden, seitdem geht die Arbeit mit Energie und Fantasie weiter. Mancher hat es auch schon verrückt gefunden, was er dort zu sehen bekam. Macht nichts. „Reibt euch ruhig daran“, empfiehlt Katrin Eitner. Zurzeit ist die neonbunte Installation „Djinn“ von Nabila Attar zu sehen. Die Arbeit einer Stipendiatin aus Hamburg wurde von einer Jury unter 50 Bewerbungen ausgewählt. Am 28. November gibt es zur Finissage eine Performance der Künstlerin - natürlich ohne Live-Publikum, aber am Abend bei Instagram zu sehen.

» www.facebook.com/foerdereverein-julianenoack
www.facebook.com/hr.fleischers

FILM

Großmutter auf dem Trampolin

Goldie Hawn wird 75 Jahre alt.

VON BARBARA MUNKER

LOS ANGELES/DPA - Selbst beim Abwaschen ist Hollywoods Komödien-Blondine Goldie Hawn nicht zu bremsen. Im August postete die Schauspielerin ein Instagram-Video mit dem Hinweis: „Geschirrspülen muss keine lästige Pflicht sein, es kann ein Tanz sein!“. Hawn, die am Samstag 75 Jahre alt wird, wirbelt in Yogahose und Muskelshirt mit langer blonder Mähne und fetzigem Hüftschwung durch die Küche. Sohn Wyatt tanzt mit, auch Kurt Russell (69) und ein Hund laufen ins Bild. In einem anderen Video hüpfte die sechsfache Großmutter mit Tempo auf einem Trampolin.

Das Alter sieht man der Oscar-Preisträgerin nicht an, auch nicht bei ihrem jüngsten Auftritt als Mrs. Claus, der Ehefrau von Santa Claus, in dem Weihnachtsklammer „Christmas Chronicles 2“. Vier Tage nach ihrem 75. Geburtstag ist der Streifen auf Netflix zu sehen.

An ihrer Seite, mit grauem Rauschbart und rotem Santamantel, ist Russell (69), ihr langjähriger Partner im wirklichen Leben. Seit 1983 sind sie ein Paar, ohne Tauschfest liiert. Die zweifach geschiedene Hawn brachte die Kinder Kate und Oliver Hudson in die Beziehung mit, Russell einen Sohn aus erster Ehe. Ihr ge-



Hollywood-Star Goldie Hawn: Für jeden Spaß zu haben.

FOTO: DPA

meinsames jüngstes Kind, Sohn Wyatt, ist inzwischen 34 Jahre alt.

In der US-Zeitschrift „Parade“ sprachen die Partner Mitte November über das Erfolgsrezept für ihre lange Beziehung. „Sie ist von Natur aus lustig“, schwärmte Russell. Sie würde ihn stets zum Lachen bringen. Man müsse verzeihen können und Mitgefühl für einen Partner haben, sagte Hawn.

Die hatte als Filmschauspielerin viele Erfolge. Steven Spielberg holte sie für den Thriller „Sugarland Express“ (1974) vor die Kamera. Mit „Shampoo“ (1975) etablierte sie ihren Ruf als Comedy-Star. In der Satire „Der Tod steht ihr gut“ trat sie gegen Meryl Streep und Bruce Willis an. Mit Bette Midler und Diane Keaton nahm sie in „Der Club der Teufelinnen“ (1996) Rache an treulosen Ehemännern.

In Hollywood haben Hawn und Russell zusammen schon einen festen Platz. 2017 enthielten sie auf dem „Walk of Fame“ Seite an Seite zwei Sternplaketten. Kate Hudson würdigte das Paar damals mit einem Augenzwinkern. Sie sollte wohl besser diese Feier für eine Ansprache nutzen, denn eine Hochzeit sei nicht geplant, flachste Hudson.

LITERATUR

Er brachte Lagerfeld nach Halle

Verleger Gerhard Steidl wird 70.

VON CHRISTIAN EGER

HALLE/MZ - Seine Geburtstage habe er nie gefeiert. Das interessiert ihn einfach nicht, sagt Gerhard Steidl. Alles Routine? Nicht ganz. Diesen einen kleinen Unterschied wird es dann doch wohl geben: Wenn der Göttinger Verleger an diesem Sonntag seinen 70. Geburtstag zur Kenntnis nimmt, wird er mutmaßlich erst um 7 Uhr und nicht wie wochentags immer bereits um 5 Uhr morgens an den Druckmaschinen stehen. „Ich bin stolz darauf, ein spröder Norddeutscher zu sein“, sagt der Mann, der weiße Kittel mit Einsteckstiften trägt. So wie ein Chefarzt. Oder Buchgeburtshelfer. „Ich bin nicht sonderlich gesellig.“

Das muss er auch nicht sein. Gefeierte wird der Mann, der Literaturnobelpreisträger und Weltklassefotografen veröffentlicht, trotzdem. Und gekannt - inzwischen auch in Sachsen-Anhalt. Die von Gerhard Steidl kuratierte Lagerfeld-Schau in der Moritzburg



Verleger Gerhard Steidl: Jeden Tag die Werkstatt fegen. FOTO: DPA

in Halle wird die am längsten präsentierte Sonderausstellung seit der Museumsgründung 1885 sein. Auch wenn sie zur Zeit wieder im Corona-Schlaf liegt, läuft sie noch mindestens bis zum 6. Januar. Bis man Lagerfeld für einen gebürtigen und Steidl für einen zugezogenen Hallenser hält.

Der gehört zu den wenigen Verlegern, die noch Verleger und noch nicht nur Geschäftsführer sind. Steidl, der Verleger von Grass und Pamhuk, von Robert Frank und Juergen Teller. Ein Fleißsporn und Akribiker. Einer, der von seinen Künstlern immer etwas lernt.

Von Günter Grass, dass es gut ist, eine Betriebsküche zu betreiben. Von Karl Lagerfeld, wie man Papiere bestimmt. Und von Joseph Beuys, dass es wichtig ist, nach der Arbeit die Werkstatt zu fegen. Dabei, sagt Gerhard Steidl, komme man unheimlich gut runter.

KRIMINALITÄT

Kunst-Attacke in Potsdam

POTSDAM/DPA - Kurz vor der Attacke auf Kunstobjekte auf der Berliner Museumsinsel hat es einen ähnlichen Anschlag auch in Potsdam gegeben. Im Schloss Cecilienhof sollen Unbekannte zwei Wochen zuvor unter anderem die Skulptur einer Amazone des Bildhauers Louis Tuaillon (1862-1919) attackiert haben, berichteten „Die Zeit“ und der Deutschlandfunk. Die Spuren einer öligen Flüssigkeit sollen sich vom Hals des Pferdes, auf dem die Kriegerin sitzt, bis zu deren Oberschenkel erstreckt haben. Weitere Spuren fanden sich in anderen Räumen.

Das Tempo der Zeit

KUNST Der halleische Bildhauer Bernd Göbel spricht über seine Arbeit und sein Herkommen, über Haltungen, Geschmack und Dinge, die aus dem Herzen kommen.

VON ANDREAS MONTAG

HALLE/MZ - Bernd Göbel ist ein heiterer Mensch. Er kann aber auch sarkastisch werden, was nicht verwundert bei einem, der ein paar Kämpfe auszufechten hatte in seinem Künstlerleben. Damals, in der alten Zeit. Und in der neuen auch. Aber die Gelassenheit überwiegt bei dem erfolgreichen Bildhauer, Medailleur und Grafiker, der vor 78 Jahren in Freiberg geboren wurde und seit 50 Jahren in Lettin bei Halle lebt. In einem alten Bauernhaus, das er selbst ausgebaut hat.

Dort ist auch sein Atelier, in dem er freundlich empfängt. „Ich muss arbeiten, das ist mein Glück“, sagt Göbel. Er trägt einen weißen Kittel und warnt den Gast vor unvermeidlichem Staub. Täglich arbeitet er hier. Manchmal, selten, gesteht er sich abends auch ein: „Das war heute kein guter Tag.“ Dann muss verworfen und neu angesetzt werden.

Kritischer Geist

Bernd Göbel ist ein wacher, kritischer Geist - der Zeit gegenüber, die er bezeugen kann. Und auch im Blick auf sich selbst. Wobei das Selbstbewusstsein überwiegt. Göbel weiß, was er kann und was er wert ist. Und er will auch nicht von allen geliebt werden. „Das hast Du anständig gemacht“, hat Gerhard Lichtenfeld gesagt, Göbels Lehrer an der Burg, dessen Assistent er später wurde und dem er schließlich folgte an der halleischen Kunsthochschule.

Das Wort Lichtenfelds ist wie ein Credo für Göbels Arbeit: „Ich bemühe mich, die Dinge anständig zu machen.“ Freilich kann man über Kunst wie über Politik unterschiedlicher Meinung sein. Dem geht der langjährige Burg-Professor, der über Jahre viele Schüler geprägt hat, nicht aus dem Weg. Aber fair sollte die Auseinandersetzung schon sein.

Göbel hat viel für den öffentlichen Raum gearbeitet, deutschlandweit. Die Liste der Werke ist lang. Da kommt man ins Gespräch. Natürlich fällt einem gleich der Göbel-Brunnen auf dem Hallmarkt von Halle ein, die Darstellung des Kardinals Albrecht mit seiner Mätresse, über die viel diskutiert worden ist. „Die Dinge sind stes auch im Streit entstanden“, sagt er.

Es gebe oft Irritationen, immer Betrachter, „die es anders gemacht hätten“. Göbel gesteht jedem seinen Geschmack, seine eigenen Muster zu. „Aber ich maße mir an, über diesen Geschmack hinaus, den ich ja auch habe, noch ein bisschen mehr zu wissen.“ Da schwingt neben dem Stolz auch Verletztheit mit.

Am Brunnen auf dem Hallmarkt schied sich damals die Geister. Ästhetisch, aber auch inhaltlich. Einem Pfarrer war das Kunstwerk theologisch nicht geheuer, ein Stadtfunktionär vermisste Hinweise auf den Klassenkampf. Aber das Ergebnis zählt, der Brunnen findet seine Betrachter und gehört zu Halle wie der Händel auf dem nahen Markt.

Dessen Denkmal hat Göbel zu DDR-Zeiten gemeinsam mit Studenten saniert. Die Oberflächen waren schrundig, es gab noch Einschusslöcher aus Weltkriegstagen, Munitionsreste lagen im Inneren. Hans Pflüger, der damalige Oberbürgermeister der Stadt, folgte Göbels Empfehlung und besorgte sogar die benötigten Spezialfeilen in einem Sangerhäuser Betrieb. Nur aus dem Plan, den großen Sohn Halles mit Blattgold zu überziehen, was schön ausgesehen und dauerhaften Schutz für die Skulptur geboten hätte, wurde nichts.

Edith Brandt, die bei der SED-Betriebsleitung für das Kulturelle



Bernd Göbel in seinem Atelier

FOTO: JOCHEN EHMKE



Bernd Göbel: „Hinrichtung“

FOTO: BERND GÖBEL

zuständig war, habe den Vorschlag abgelehnt. Die Werkstätten würden sagen: „Bei uns regnet es rein und ihr vergoldet den Händel!“, erzählt Göbel und nimmt die Anekdote als Beweis dafür, dass die Genossen durchaus Bescheid wussten, wie es in ihrem Arbeiter- und Bauernstaat aussah. Ironie ist dem Künstler nicht fremd.

Bachs enge Hosen

Auch um sein Bachdenkmal im thüringischen Arnstadt gab es Debatten. Göbel hat den Barockmeister nicht als korpulenten, älteren Herrn gestaltet, wie er oft dargestellt worden ist, sondern als Jüngling in knapp sitzenden Hosen. Da runzelten sich die Stirnen der Bedenkenträger: Kann man nicht sogar das Geschlecht des Komponisten errahnen?

Auch dieser Sturm hat sich gelegt. Im Übrigen legt die Vielzahl von Bachs Kindern, 20 sollen es gewesen sein, nahe, dass die dezente Andeutung seiner Manneszier nicht gänzlich fehl am Platze sein kann. Zuletzt verwirrte Göbels Gorbatschow, der im Oktober in Dessau-Roßlau aufgestellt wurde, manchen: Auch den einstigen Sowjetlenker sieht man nun als jungen Mann, in eine moderne Steppjacke gehüllt. So rückt der Künstler „Gorbi“, der We-

sentliches zur Beendigung des Kalten Krieges beigetragen hat, ins zeitgenössische Bewusstsein.

Bernd Göbel kommt vom Handwerk her, schon biografisch ist das begründet. Sein Vater, Jahrgang 1898, hatte das Elend des Ersten Weltkrieges als Soldat erlebt und war kein Freund der DDR. Er hatte die ererbte, kleine Tischlerei über die Jahre des zweiten, verheerenden Krieges gerettet, warnte vor „slawischem Kollektivismus“ und hoffte auf eine rasche Wiedervereinigung Deutschlands. „Mein Vater und meine Onkel lebten außerhalb des Landes, in dem sie eigentlich lebten. Das war schon tragisch“, sagt Göbel. Ihn, den Jungen, ließen sie mit seinem Drang zur Kunst gewähren. In der 9. Klasse hatte er zu zeichnen begonnen, ein Maler kam in die Schule und leitete einen Kurs. „Das war der schönste Tag der Woche“, erinnert sich Göbel.

Er ließ sich als Holzbildhauer ausbilden und wurde dann zum Studium an der halleischen Burg quasi eingeschmuggelt. Denn freie Kunst sollte dort damals nicht gelehrt werden, so wollte es die Partei. Also kam er unter dem Deckmantel, etwas mit Baukeramik lernen zu sollen, doch zur Bildhauerei und studierte bei Lichtenfeld. Die DDR-Bürokratie hatte, so Göbel, eben auch etwas Gutes: Weil sie nicht funktionierte. Niemand hat sich staatlicherseits je nach seinem Tun an der Hochschule erkundigt.

Dem Realismus ist er treu geblieben, respektiert aber auch nichtgegenständliche und Objektkunst: „Ich muss das ja nicht machen“, sagt er: „Aber wenn die Dinge aus dem Herzen kommen, haben sie eine Berechtigung.“ Er

schwärmt von den italienischen Meistern der Renaissance und des Barock. „Tintoretto, Giotto, Bellini - davor möchtest du knien.“ Sein Handwerk gilt ihm noch immer alles. „Aber die Zeiten ändern sich“, sagt Göbel, „die Geschwindigkeiten sind andere. Und es dreht sich immer um Geld, auch wenn jetzt der Trend wieder hin zu figurlichen Darstellungen geht.“ Marketing gehört natürlich dazu: „Das ist nicht anders wie im Automobilhandel.“

Lüftung des Stasi-Miefs

Da ist er wieder, Göbels Sarkasmus. Bis 2008 war er an der Burg als Professor, Rektor hatte er nicht werden wollen. Aber die Lüftung des Stasi-Miefs lag in seinen Händen - eine notwendige, keine angenehme Arbeit. Und in zahllosen Berufungskommissionen hat er gesessen und gesehen, wie andere ihre Bekannten nachzuziehen versuchten.

Bernd Göbel hat viel gesehen. Aber müde ist er nicht. Gerade bemüht er sich, dem Land Sachsen-Anhalt nahezubringen, sich um die Vor- und Nachteile bildender Künstler zu kümmern. Vielleicht käme ja eines der vielen Schlösser als Ort in Betracht? Man könnte dort auch Ausstellungen zeigen.

Seine Darstellung eines Hingerichteten, einst bestellt, dann „vergessen“, könnte so noch einen Platz finden. Einstweilen gibt es sie vollendet nur in einer kleinen Form. Die überlebensgroße Figur, noch nicht in Bronze gegossen, wartet unübersehbar im Atelier. Als ob sie jeden, der kommt, erinnern wollte.

IN KÜRZE

Klassik Stiftung sucht Debatten

WEIMAR/DPA - Die Klassik Stiftung Weimar steht vor einem Perspektivwechsel weg von der reinen Bewahrung kulturellen Erbes. Künftig wolle sie sich stärker in gesellschaftliche Debatten einmischen und diese auch selbst anstoßen, teilte die Stiftung mit. Zudem gehe es um die Öffnung zu breiteren Publikumsschichten, sagte Stiftungspräsidentin Ulrike Lorenz bei der Vorstellung des neuen Leitbildes. Das, was die Stiftung tue, müsse auch außerhalb bei den Menschen ankommen, sagte Lorenz. „Sonst können wir es auch sein lassen.“ Zur Stiftung gehören mehr als 25 Museen, darunter das Goethe-Nationalmuseum, das neue Bauhaus-Museum, das Goethe- und Schiller-Archiv und die Herzogin Anna Amalia Bibliothek sowie mehrere Parks.

Williams singt Corona-Song

BERLIN/DPA - Dass auch Corona Weihnachten nicht aufhalten kann, besingt Robbie Williams (46) in einem neuen Lied. Die am Freitag veröffentlichte Popnummer „Can't Stop Christmas“ weckt mit weihnachtlichem Glocken-Sound Festtags-Gefühle und ist gleichzeitig eine Kampfansage an die Pandemie.



Neef will Oper neu erfinden

PARIS/DPA - Der deutsche Musikmanger Alexander Neef (46) will als neuer Pariser Operndirektor das Wirtschaftsmodell der beiden Opernhäuser Bastille und Garnier neu erfinden. Das Finanzierungsmodell sei angesichts der Krisen im Jahr 2020 an seine Grenzen gestoßen, sagte Neef. Der Verlust der beiden Häuser wird auf 50 Millionen Euro beziffert, davon gehen 45 Millionen auf die coronabedingten Schließungen zurück.

ANZEIGE



WEIHNACHTEN ALLEIN?

NICHT MIT UNS!

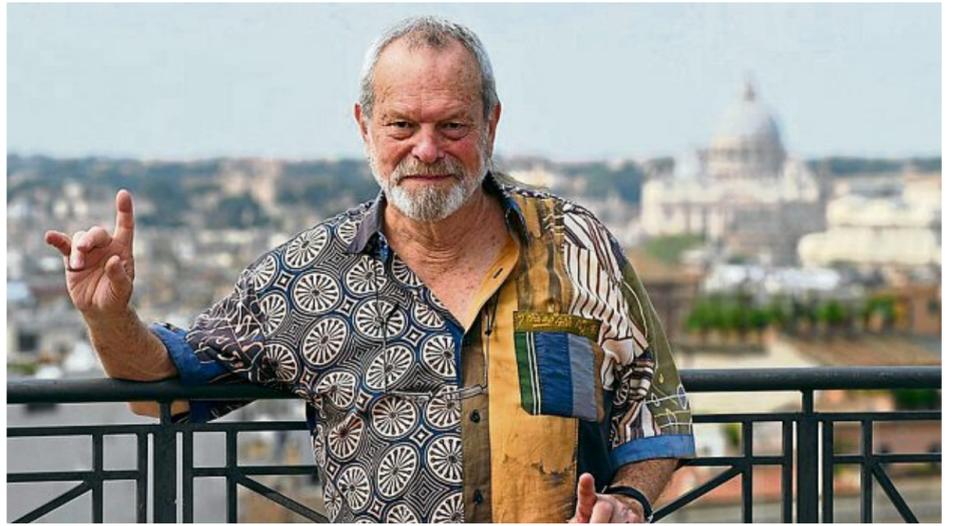
Die Partnersuche für die neue Liebe in Sachsen-Anhalt. Finde deinen Partner auf www.mzflirt.de

MZ Flirt

„Laut Statistik wäre ich tot“

FILM Der Monty Python-Komiker und Regisseur Terry Gilliam wird 80 Jahre alt.

VON PHILIP DETHLEFS



Kinolegende Terry Gilliam: „Der Tod ist für mich ein großer Witz.“

FOTO: DPA

LONDON/DPA - Einer von Terry Gilliams populärsten Filmen wirkt in diesen Zeiten auf unheimliche Weise aktuell. In dem dystopischen Science-Fiction-Thriller „12 Monkeys“ aus dem Jahr 1995 droht ein gefährliches Virus in der Zukunft die gesamte Menschheit, die deshalb im Untergrund lebt - quasi in einer Art Lockdown. „Wollen Sie damit sagen, dass es meine Schuld ist?“, scherzt Gilliam im Zoom-Gespräch. „Es lag immer in der Luft, dass eine Pandemie kommen wird, und jetzt ist es schließlich passiert.“

Und so verbringt der Regisseur seinen 80. Geburtstag an diesem Sonntag im Lockdown zuhause in London. „Ich bin alt, aber sonst ist alles gut“, sagt er bestens aufgeleget und lacht. „Laut der Statistik müsste ich schon tot sein, jedenfalls was Covid angeht. Aber ich bin nicht tot.“ Seine lebendige Art und sein ansteckendes Lachen lassen den früheren Monty Python-Komiker deutlich jünger wirken als 80.

Am 22. November 1940 kam Terrence Vance Gilliam in Minneapolis zur Welt. Als Teenager zog er mit seiner Familie nach Los Angeles. Dort hatte er in den 60ern oft Ärger mit der Polizei wegen seiner langen Haare, meint Gilliam. Eine ausgedehnte Rundreise durch Europa war der Beginn seiner tiefen Leidenschaft für den Kontinent. 1967 siedelte der studierte Politikwissenschaftler nach London über.

Sein späterer Monty Python-Kollege John Cleese, den Gilliam einige Jahre zuvor kennengelernt hatte, vermittelte ihm einen Job bei der BBC, wo er die zukünftigen

Pythons Eric Idle, Terry Jones und Michael Palin traf. Als die TV-Serie „Monty Python's Flying Circus“ 1969 debütierte, kreierte Gilliam als Zeichner die Animationen, bevor er - nach Graham Chapman - sechstes Mitglied der Truppe wurde.

„Es war eine großartige Zeit, weil wir die Kontrolle darüber hatten, was wir machen wollten“, schwärmt Gilliam. „Bei der Produktion von „Monty Python's Flying Circus“ lernte er die Kostümdesignerin Maggie Weston kennen, mit der er seit 1973 verheiratet ist. Das Paar hat zwei Töchter und einen Sohn.

Monty Python drehten auch Kinofilme, darunter der Klassiker „Das Leben des Brian“. Die Satire auf religiösen Dogmatismus erzählte Ende der 70er Jahre die Kirche. Könnte so ein Film

heute noch gemacht werden? „Ich finde sogar, die Leute müssten das heute machen“, fordert Gilliam, der für überhöhte Empfindlichkeit nichts übrig hat. „Die Leute sind schon immer verärgert gewesen. Es ist doch kein Problem, dass man gelegentlich verärgert oder beleidigt ist. Das ist völlig unbedeutend. Ich finde, dass Humor das Wichtigste ist.“

Die Monty Python-Komödie „Die Ritter der Kokosnuss“ war 1975 der erste Kinofilm, bei dem Terry Gilliam Regie führte. Später schuf er Filmklassiker wie „Time Bandits“ (1981), „Brazil“ (1985) und „Angst und Schrecken in Las Vegas“ (1998) - visionäre Filme, die zunächst nicht unbedingt große Kassenschlager waren, heute aber Kultstatus genießen. „Ich habe nie gelernt, wie man Filme macht“, gibt Gilliam

zu. „Ich hab vieles vorgetäuscht und vielen Leuten was vorgebracht. Ich lerne immer noch.“

In fast allem, was der Regisseur und Komiker sagt, schwingt eine große Portion Humor und Selbstironie mit. „Wenn ich nicht mehr über die wirklich wichtigen Dinge lachen kann, dann könnte ich auch tot sein“, sagt er. „Für mich ist der Tod ein großer Witz. Solange ich lache, bleibt er mir fern, denn der Tod hat keinen Sinn für Humor.“

Terry Gilliam will weiter Filme drehen, doch vorerst arbeitet er an einem Buch mit seinen Storyboard-Illustrationen. „Dabei ist mir aufgefallen, dass ich ein oder zwei sehr gute Filme gemacht habe“, sagt er lachend. „Es wäre schön, wenn die Leute das später über mich sagen: Er hat ein oder zwei sehr gute Filme gemacht.“

LEUTE! LEUTE!

Mueller-Stahl spürt Wehmut

OFFENBURG/AFP - Der Schauspieler Armin Mueller-Stahl sieht seinem 90. Geburtstag am 17. Dezember mit gemischten Gefühlen entgegen. „Meine Geburtstage haben mit den Jahren für mich immer mehr an Bedeutung verloren“, sagte Mueller-Stahl der „Super Illu“. Das Lebensende rücke spürbar näher: „Da schwingt schon eine gewisse Wehmut mit“, fügte der Künstler hinzu.



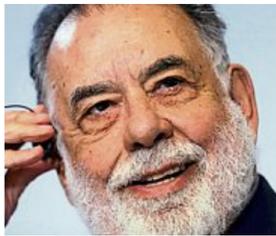
Berlin präsentiert Aznavour online

BERLIN/DPA - Die Französische Filmwoche Berlin findet vom 26. November bis zum 2. Dezember im Internet statt. Im Programm ist eine Vorpremiere des Kinofilms „Aznavour by Charles“ („Le Regard de Charles“), mit Charles Aznavour, Édith Piaf und Lino Ventura, in dem der berühmte französische Chansonnier sich selbst porträtiert.



Bruce Willis liebt Action

LOS ANGELES/DPA - Hollywood-Star Bruce Willis (65, „Stirb Langsam“) hält an seinem Ruf als amerikanischer Actionheld fest. Im Thriller „American Siege“ wird er einen früheren New Yorker Detektiv spielen, meldet „Deadline.com“.



Coppola zeigt neuen „Paten“

LOS ANGELES/DPA - Das 30-jährige Jubiläum von „Der Pate III“ feiert Regisseur Francis Ford Coppola mit einer Neufassung des dritten Teils seiner Mafia-Trilogie. „Der Pate - Der Tod von Michael Corleone - Epilog“ erscheine im Dezember auch auf DVD. FOTOS: DPA



ARD

5.00 Brisant **5.30** Elefant, Tiger & Co. **5.55** Wissen macht Ah! **6.15** Love, Cakes and Rock'n Roll **6.35** Hobbymania **6.55** Fridays for future **7.20** neuneinhalb **7.30** Anna und der wilde Wald **8.30** Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten. Dokumentarfilm, D, 2018 **9.50** Tagesschau **9.55** Seehund, Puma & Co. **11.30** Quarks im Ersten **12.00** Tagesschau **12.05** Die Tierärzte - Retter mit Herz **12.55** Tagesschau **13.00** Sportschau. Ski-Alpin: Slalom Damen - 2. Lauf / ca. 14.10 Zweierbob-Weltcup: 1. und 2. Lauf Herren / ca. 15.50 Skispringen: Team Herren - 1. und 2. Durchgang **17.50** Tagesschau

18.00 Sportschau 3. Liga / Bundesliga **19.57** Lotto am Samstag **20.00** Tagesschau



20.15 Klein gegen Groß - Das unglaubliche Duell Unter anderem treten Michelle Hunziker und Wladimir Klitschko zum Duell an.

23.30 Tagesthemen **23.50** Das Wort zum Sonntag **23.55** Donna Leon - Beweise, dass es böse ist Krimireihe, D, 2005. Mit Uwe Kockisch, Julia Jäger, Laura-Charlotta Syniawa **01.25** Tagesschau **01.30** The Book of Eli - Der letzte Kämpfer Actionfilm, USA, 2009. Mit Denzel Washington, Gary Oldman **03.23** Tagesschau

NDR

11.30 Die Nordreportage **12.00** Als die Ökos in den Norden kamen **12.45** Weltreisen **13.15** Wie fliegen wir morgen? **14.00** Sportclub. 3. Liga: Hansa Rostock - Dynamo Dresden, live **16.45** Wolf, Bär & Co. **17.35** Tim Mälzer kocht! **18.00** Nordtour **18.45** DAS! **19.30** Hallo Niedersachsen **20.00** Tagesschau **20.15** 24 Milchkühe und kein Mann. Liebesfilm, D, 2013 **21.45** Ostrifriesch für Anfänger. Komödie, D, 2016 **23.15** Kroymann **1.15** Am Ende der Gewalt. Thriller, D/USA, 1997

ZDF

5.10 hallo deutschland (Wdh.) **5.35** Athena **6.25** Pur+ **6.50** Wulfel, der Wunderhund **7.00** Peter Pan **7.25** Das Dschungelbuch **7.55** 1, 2 oder 3 **8.20** Robin Hood **8.45** heute Xpress **8.50** Bibi Blocksberg **9.40** Bibi und Tina **10.25** heute Xpress **10.30** Notruf Hafenkante **11.15** Soko Stuttgart **12.00** heute Xpress **12.05** Menschen - das Magazin **12.15** Das Glück der Anderen. Liebeskomödie, D, 2014 **13.45** Rosamunde Pilcher: Wind über der See. Liebesmelodram, D, 2007 **15.13** heute Xpress **15.15** Vorsicht, Falle! **16.00** Bares für Rares **17.00** heute Xpress **17.05** Länderspiegel **17.35** plan b

18.05 Soko Wien Krimiserie **19.00** heute / Wetter **19.25** Der Bergdoktor



20.15 Der Kommissar und das Meer - Aus glücklichen Tagen Krimireihe, D/S, 2020. Anders untersucht einen Mord und einen Einbruch.

21.45 Der Kriminalist Krimiserie. Crash Extreme **22.45** heute journal **23.00** das aktuelle sportstudio **00.25** heute Xpress **00.30** heute-show (Wdh.) **01.00** Auf die harte Tour Actionkomödie, USA, 1991. Mit Michael J. Fox, James Woods **02.45** Falscher Ort, falsche Zeit Thriller, AUS, 2011. Mit Emma Booth, Jason Clarke

WDR

11.30 Die Sendung mit der Maus **12.00** Wilder Wilder Westen **13.30** 5 Fallen - 2 Experten **14.00** Unser Westen. Unsere cleveren Ideen **14.45** Rekorder: Das Beste im Westen **16.15** Land und lecker im Advent **17.00** Beste Heima-thäppchen **17.15** Einfach und köstlich **17.45** Kochen mit Martina und Moritz **18.15** WestArt **18.45** Aktuelle Stunde **19.30** Lokalzeit **20.00** Tagesschau **20.15** ILIVE Krone 2020 **21.45** Mitternachtsspitz **22.45** Sträter **23.30** Die Carolin Kebekus Show **0.15** ILIVE Krone 2020 (Wdh.)

MDR

5.40 Lola auf der Erbe. Jugendfilm, D, 2014 **7.10** Felix aus dem Ökodorf **7.35** The Contest - In geheimer Mission. Familienfilm, DK, 2013 **9.10** Unser Mann ist König **10.05** Tierärztin Dr. Mertens **10.55** Familie Dr. Kleist **11.45** Der Waggonbau Ammendorf **12.15** MDR Garten **12.45** Unser Dorf hat Wochenende **13.15** Wildes Kanada **13.58** MDR aktuell **14.00** Sport im Osten. Fußball, live **16.00** MDR vor Ort **16.25** MDR aktuell **16.30** Sport im Osten

18.00 Heute im Osten - Reportage **18.15** Unterwegs in Thüringen **18.45** Glaubwürdig Pierre Zocher **18.50** Wetter für 3 **18.54** Unser Sandmännchen **19.00** MDR Sachsen-Anhalt Heute **19.30** MDR aktuell **19.50** Thomas Junker unterwegs



20.15 Ein Kessel Buntes Spezial Die Showstadt Leipzig. Für Wolfgang Lippert heißt es: Raus aus dem Studio und an die frische Luft.

22.15 MDR aktuell **22.20** Das Gipfeltreffen **22.50** Privatkonzert **23.50** Verloren auf Borneo Komödie, D, 2012. Mit Hannes Jaenicke, Mirjam Weichselbraun **01.20** Die schöne Warwara Märchenfilm, SU, 1969. Mit Tatjana Klujewa, Michael Pugowkin **02.40** Unser Dorf hat Wochenende **03.10** Thomas Junker unterwegs Reportagereihe (Wdh.)

EUROSPORT

8.30 Snooker (Wdh.) **9.30** Ski Alpin (Wdh.) **10.05** Ski Alpin. Slalom Frauen, 1. Lauf, live **11.15** Skispringen (Wdh.) **12.20** Ski Alpin (Wdh.) **13.05** Ski Alpin. Slalom Frauen, 2. Lauf, live **14.15** Skispringen. Vierschanzentournee 2019/20 (Wdh.) **15.15** Skispringen. Qualifikation (Wdh.) **15.50** Skispringen. Mannschaftsspringen, live **17.55** Ski Alpin (Wdh.) **18.25** Ski Alpin (Wdh.) **19.00** Snooker (Wdh.) **19.40** Nachrichten **19.45** Snooker. Northern Ireland Open in Milton Keynes. Halbfinale, live **23.30** Nachrichten **23.35** Ski Alpin (Wdh.) **0.30** Skispringen (Wdh.)

RTL

5.30 Verdachtsfälle. Doku-Soap. Frau fragt sich, wer ihre Schwester bedroht **6.25** Verdachtsfälle. Doku-Soap. 43-jährige Ehefrau wird nachts verletzt auf Landstraße gefunden **7.25** Familien im Brennpunkt. 18-Jährige treibt verbotene Dinge im Hotel **8.25** Familien im Brennpunkt. Verwöhnte 16-Jährige legt sich mit Nachbarnfamilie an **9.25** Der Blaublicht Report. Reality-Soap **10.25** Der Blaublicht Report. Reality-Soap **11.25** Der Blaublicht Report. Reality-Soap **12.25** Der Blaublicht Report. Reality-Soap **12.50** Ninja Warrior Germany - Die stärkste Show Deutschlands **15.40** Undercover Boss. Bien Zenker GmbH **17.45** Best of ...

18.45 RTL Aktuell **19.03** RTL Aktuell - Das Wetter **19.05** Life - Menschen, Momente, Geschichten Infotainment



20.15 Das Supertalent Castingshow. U. a. schockt die Schwertschlickerin Lisa Chudala die Jury mit ihrem ungewöhnlichen Auftritt.

23.00 Mario Barth & Friends Zu Gast: Jürgen von der Lippe, Markus Krebs, Bastian Bieldendorfer, Maria Clara Groppler **00.10** Temptation Island VIP **01.15** Das Supertalent (Wdh.) **03.15** Mario Barth & Friends Zu Gast: Jürgen von der Lippe, Markus Krebs, Bastian Bieldendorfer, Maria Clara Groppler (Wdh.) **04.15** Schmitz & Family **04.45** Der Blaublicht Report

KI.KA

11.45 Schmatzo **12.00** Die Wilden Kerle **13.30** Wer küsst schon einen Leguan? Jugendfilm, D, 2003 **15.05** Geronimo Stilton **15.50** Mascha und der Bär **16.20** 1000 Tricks **16.35** Operation Autsch! **17.00** Tims-ter **17.15** Sherlock Yack **18.00** Ein Fall für die Erdmännchen **18.15** Edgar, das Super-Karibu **18.35** Elefantastisch! **18.47** Baumhaus **18.50** Unser Sandmännchen **19.00** Yakari **19.25** Checker Tobi **19.50** logo! **20.00** Kikka Live **20.10** Checkpoint **20.35** Leider lustig

SAT. 1

5.10 Die Dreisten Drei - Die Comedy WG (Wdh.) **5.25** Auf Streife - Berlin (Wdh.) **6.10** Auf Streife - Berlin (Wdh.) **7.10** Auf Streife - Berlin (Wdh.) **8.05** Auf Streife - Berlin (Wdh.) **9.05** Auf Streife - Berlin (Wdh.) **10.05** Auf Streife - Die Spezialisten. Reality-Soap (Wdh.) **11.05** Auf Streife - Die Spezialisten (Wdh.) **12.05** Auf Streife - Die Spezialisten (Wdh.) **13.00** Auf Streife - Die Spezialisten (Wdh.) **14.00** Auf Streife - Die Spezialisten (Wdh.) **15.00** Auf Streife - Die Spezialisten **16.00** Auf Streife - Die Spezialisten **16.59** So gesehen **17.00** Auf Streife - Die Spezialisten / oder Sat.1 Bayern-Magazin

18.00 Auf Streife - Die Spezialisten Reality-Soap **19.00** Auf Streife - Die Spezialisten Ein mysteriöser Verkehrsunfall stellt die Spezialisten vor ein Rätsel. **19.55** Sat.1 Nachrichten



20.15 BFG - Big Friendly Giant Fantasyfilm, USA/GB/CDN, 2016. Ein Riese nimmt das Waisenkind Sophie mit in sein Reich.

22.35 Lemony Snicket - Rätselhafte Ereignisse Komödie, USA, 2004. Mit Jim Carrey, Meryl Streep **00.40** Pathfinder - Fahrt des Kriegers Actionfilm, USA/CDN, 2006. Mit Karl Urban **02.25** Lemony Snicket - Rätselhafte Ereignisse Komödie, USA, 2004. Mit Jim Carrey (Wdh.) **04.00** Pathfinder - Fahrt des Kriegers Actionfilm, USA/CDN, 2006. Mit Karl Urban (Wdh.)

ARTE

11.20 Zu Tisch (Wdh.) **11.50** Zu Tisch (Wdh.) **12.15** Kannibalen auf dem Medusa-Floß. Dokumentarfilm, F, 2014. Mythos und Wahrheit **13.50** Magische Gärten (Wdh.) **14.15** Die Wildnis der USA: Vier Jahreszeiten (1-4/4) (Wdh.) **17.10** Arte Reportage (Wdh.) **18.10** Mit offenen Karten **18.25** Geo Reportage (Wdh.) **19.10** Arte Journal **19.30** Der vergessene Tempel von Banteay Chhmar **20.15** Vom Schreiben und Denken **22.55** Auf den Spuren der Neandertaler **23.50** Streetphilosophy **0.20** Square Idee

PRO7

5.55 The Middle (Wdh.) **6.15** Two and a Half Men (Wdh.) **7.35** The Big Bang Theory (Wdh.) **8.55** How to Live with Your Parents **9.45** Eine schrecklich nette Familie **10.44** Motz mobil **10.45** Eine schrecklich nette Familie **11.45** The Orville **12.45** Die Simpsons. Zeichentrickserie. Tennis mit Venus / Die sensationelle Pop-Gruppe / Rektor Skinners Gespür für Schnee / Hallo, Du kleiner Hypnose-Mörder / Trilogie derselben Geschichte / Wunder gibt es immer wieder **15.40** Two and a Half Men. Sitcom. Neun-Finger-Daddy / Riesenkatz mit Halsreif / Die Schwulennummer **17.00** Last Man Standing. Comedyserie. Karten auf den Tisch / Das junge Glück

18.00 Newstime **18.10** Die Simpsons Auf der Flucht / Der Tortenmann schlägt zurück **19.05** Galleo



20.15 Schlag den Star Spielshow. Stefanie Hertel fordert Cathy Hummels zum Duell heraus. Beide Frauen geben sich siegesicher.

00.15 Schlag den Star „Mr. Comedy“ Faisal Kawusi fordert „Mr. Universum“ Ralf Moeller heraus. Die beiden Männer treten in bis zu neun Runden gegeneinander an. Dabei geht es um Wettkampf und Fitness, Köpchen und Geschick. **02.10** The Defender Actionfilm, USA/GB/D, 2004. Mit Dolph Lundgren, Jerry Springer **03.45** Starbuck Komödie, CDN, 2012. Mit Patrick Huard

3SAT

14.30 Kunst + Krempel **15.00** Natur im Garten **15.30** Flüssiges Gold - Wasserreiches Salzburg **16.00** Wörthersee - Bühne für Tier und Mensch **16.45** Expedition ins Schiff **17.30** Frühling - Zu früh geträumt. Dramareihe, D, 2017 **19.00** heute **19.20** 100 Jahre Berlinograd **20.00** Tagesschau **20.15** Amen Saleim - Fröhliche Weihnachten. Komödie, CH, 2019 **21.45** Der König von Köln. Drama, D, 2019 **23.10** Chloe. Erotikthriller, USA/CDN/F, 2009 **0.40** LebensArt

RBB

5.30 Berliner Nächte **5.45** Schloss Einstein (Wdh.) **6.35** Finn - Der Muscheltaucher **7.00** Cielas Welt **7.30** Knotenpunkt **8.30** Abendschau **9.00** Annas Geheimnis. Drama, D, 2008 **10.30** Annas Erbe. Familienfilm, D, 2011 **12.00** Verückt nach Meer **13.40** rbb Gartenzeit **14.10** Die rbb Reporter **14.40** In 80 Stunden durch Brandenburg **15.10** Auf der B1 von Ost nach West **15.55** Expedition Arktis **17.25** Future? Zwischen Klimakrise und Corona **17.55** Sandmännchen

18.00 rbb UM6 **18.28** rbb wetter **18.30** rbbKultur - Das Magazin **19.00** Heimatjournal **19.27** rbb wetter **19.30** Abendschau **20.00** Tagesschau



20.15 Galapagos (1+2/2) Im Bann der Meeresströmungen. Galapagos gilt als Arche der Evolution. / Zwischen Himmel und Hölle

21.45 rbb24 **22.00** Nord bei Nordwest: Estonia Krimireihe, D, 2017. Mit Hinnerk Schönemann, Henny Reents, Marleen Lohse **23.30** Koyaanisqatsi Drama, USA, 1982 **00.55** Apnoe **01.20** Nord bei Nordwest: Estonia Krimireihe, D, 2017. Mit Hinnerk Schönemann (Wdh.) **02.50** rbbKultur - Das Magazin

VOX

5.00 Medical Detectives **5.35** Criminal Intent - Verbrechen im Visier. Krimiserie. Die Stripperin / Das Todesalbum / Feine Freunde / Todesstille / Die Astronautin **10.00** Criminal Intent - Verbrechen im Visier. Krimiserie (Wdh.) **11.50** Shopping Queen **16.55** Die Pferdeprofis **18.00** hundkatzenaus **19.10** Der Hundeprofi - Rütters Team **20.15** 96 Hours - Taken 3. Actionfilm, F, 2014 **22.25** Snow White & the Huntsman. Fantasyfilm, USA, 2011 (Wdh.) **0.50** 96 Hours - Taken 3. Actionfilm, F, 2014 (Wdh.)



Im Kopf des Stalkers

PROZESS Psychiater schildert Tötung einer Dessauerin aus Sicht des Angeklagten.

VON MAX HUNGER

HANNOVER/DESSAU/MZ - Es ist der Blutgeruch, der geblieben ist. Immer wieder, wenn ihn der Stress packt, die Erinnerungen an die Nacht im Januar zurückkommen, schießt er Patrick S. in die Nase. Obwohl er das Blut seines Opfers längst abgewaschen hat, die junge Dessauerin längst beerdigt ist. Dabei habe er die damals 23-jährige Sophie N. nicht töten wollen, behauptet S. „Ich kann nicht verstehen, warum ich das getan habe“, so der 35-Jährige.

Es ist das erste Mal in dem seit Monaten andauernden Prozess, dass die Worte des Angeklagten im Gerichtssaal erklingen. Doch sie kommen nicht aus dem Mund von Patrick S. selbst. Es ist der psychiatrische Gutachter, der den Angeklagten am Freitag am Landgericht Hannover (Niedersachsen) zum Teil wörtlich zitiert und seine Schilderungen der Tat wiedergibt. Insgesamt 16 Stunden lang an fünf Tagen hat Psychiater Tobias Bellin mit Patrick S. gesprochen. Gegenüber dem Gericht hat der Angeklagte auf Rat seiner Verteidiger bisher jede Äußerung verweigert.

Die Anklage wirft Patrick S. vor, Sophie N. im Bad ihrer Wohnung in Hannover in der Nacht des 11. Januar überrascht sowie mit brutalen Schlägen und Pfefferspray wehrlos gemacht zu haben. Beide kannten sich aus Dessau. Anschließend soll der 35-Jährige seinem Opfer ein Klappmesser in den Hals gerammt haben. Sophie N. stirbt kurze Zeit später an den Folgen der Verletzung. Bereits wenige Stunden danach gesteht er die Tat. Über ein Jahr lang soll Patrick S. der 23-jährigen Stewar-



Angeklagter Patrick S. soll eine 23-Jährige erstochen haben.

FOTO: HUNGER

ter dem Bett von N.s verreister Mitbewohnerin. Dann hört er Geräusche aus dem Bad. Er überrascht die 23-Jährige auf der Toilette. Er habe sie nicht töten, sondern nur „verhören“ wollen, behauptet S. „Ich wollte wissen, was in Barcelona passiert ist.“ Mit allen Mitteln. Die letzte Begegnung der beiden ist damals zwei Jahre her. Als Sophie ihn bemerkt, beginnt sie zu schreien. Er will sie angeblich nur ruhig stellen, besprüht sie dann mit Pfefferspray – und sticht ihr schließlich mit dem Messer in den Hals.

Ein geplanter Mord sei es nicht gewesen, beteuert S. laut Gutachten. Doch ist das glaubhaft? Zumindest werfen seine Aussagen Fragen auf: Warum hatte er in der Tatnacht dann Messer, Pfefferspray und Kabelbinder bei sich? Er könne sich nicht erinnern. Eine Beziehung oder Sex mit seinem Opfer habe er ebenfalls nicht mehr gewollt, sein Stalking habe er auch nicht als „exzessiv“ empfunden. „Ich dachte, sie ärgert sich ein bisschen.“

Aussagen, die nicht recht zum fanatischen Stalking des Angeklagten passen, findet Psychiater Bellin. „Die Diskrepanz ist schon groß.“ Trotz der ungewöhnlich langen Gespräche, emotional geöffnet habe sich Patrick S. ihm gegenüber nicht, sagt Bellin vor Gericht. Eine „seelische Abartigkeit“ liege jedoch nicht vor – und damit auch kein Anhaltspunkt für eine Sicherungsverwahrung. „Es ist eine Beziehungstat, auch wenn die Beziehung einseitig war.“ Bellins Einschätzung könnte maßgeblich über das Strafmaß entscheiden. Ein Urteil ist jedoch frühestens im Januar zu erwarten. Bis dahin sind noch vier weitere Termine anberaumt.

„Ich musste einfach immer wissen, was sie macht.“

Patrick S.
Angeklagter

freundschaftliches Verhältnis unter Kollegen. Doch S. will mehr: Nach mehreren Treffen während eines Praktikums in Barcelona (Spanien) zieht Sophie N. einen Schlussstrich. Sie fühlt sich bedrängt, bricht den Kontakt ab. Bei dem 35-Jährigen der Beginn eines wahnhaften Überwachungsdrangs, wie die Gespräche mit dem Psychiater zeigen.

Er habe eine Antwort darauf haben wollen, warum Sophie ihn plötzlich ablehne, schildert S. „Ich hatte das Gefühl, ein Recht darauf zu haben.“ Der Angeklagte räumt ein, Handy, Wohnung und Freunde der 23-Jährigen ausspioniert zu haben. „Ich musste einfach immer wissen, was sie macht.“ Dieser Satz fällt häufig in dem 180 Seiten langen Gutachten. Andernfalls habe er eine innere Unruhe gespürt.

Als Sophie N. eines Nachts ihre Wohnung mit Freundinnen verlässt, bricht S. über die Balkontür ein. Stundenlang verharret er un-

ter dem Bett von N.s verreister Mitbewohnerin. Dann hört er Geräusche aus dem Bad. Er überrascht die 23-Jährige auf der Toilette. Er habe sie nicht töten, sondern nur „verhören“ wollen, behauptet S. „Ich wollte wissen, was in Barcelona passiert ist.“ Mit allen Mitteln. Die letzte Begegnung der beiden ist damals zwei Jahre her. Als Sophie ihn bemerkt, beginnt sie zu schreien. Er will sie angeblich nur ruhig stellen, besprüht sie dann mit Pfefferspray – und sticht ihr schließlich mit dem Messer in den Hals.

Ein geplanter Mord sei es nicht gewesen, beteuert S. laut Gutachten. Doch ist das glaubhaft? Zumindest werfen seine Aussagen Fragen auf: Warum hatte er in der Tatnacht dann Messer, Pfefferspray und Kabelbinder bei sich? Er könne sich nicht erinnern. Eine Beziehung oder Sex mit seinem Opfer habe er ebenfalls nicht mehr gewollt, sein Stalking habe er auch nicht als „exzessiv“ empfunden. „Ich dachte, sie ärgert sich ein bisschen.“

Aussagen, die nicht recht zum fanatischen Stalking des Angeklagten passen, findet Psychiater Bellin. „Die Diskrepanz ist schon groß.“ Trotz der ungewöhnlich langen Gespräche, emotional geöffnet habe sich Patrick S. ihm gegenüber nicht, sagt Bellin vor Gericht. Eine „seelische Abartigkeit“ liege jedoch nicht vor – und damit auch kein Anhaltspunkt für eine Sicherungsverwahrung. „Es ist eine Beziehungstat, auch wenn die Beziehung einseitig war.“ Bellins Einschätzung könnte maßgeblich über das Strafmaß entscheiden. Ein Urteil ist jedoch frühestens im Januar zu erwarten. Bis dahin sind noch vier weitere Termine anberaumt.

LEUTE! LEUTE!

Queen ist stolze Urgroßmutter

WINDSOR/DPA - Königin Elizabeth II. und ihr Mann Prinz Philip haben zum 73. Hochzeitstag ein Foto veröffentlicht, das sie als stolze Urgroßeltern zeigt. Auf dem Bild betrachten sie eine farbenfrohe Karte. Sie ist von ihren Urenkeln George (7), Charlotte (5) und Louis (2) gestaltet worden.



Funke schätzt Video-Gespräche

MALIBU/DPA - Die in den USA lebende deutsche Schriftstellerin Cornelia Funke („Tintenherr“) spricht gerne in Videoschalten mit Menschen in aller Welt. „Da fühlt man sich auf seltsame Weise sehr mit der Welt verbunden“, sagte sie über ihre virtuellen Termine in Coronazeiten.



Amal Clooney wird geehrt

NEW YORK/DPA - Die Juristin Amal Clooney (42) ist für ihren Einsatz für die Pressefreiheit ausgezeichnet worden. Das Komitee zum Schutz von Journalisten verlieh Clooney den nach einer 2016 gestorbenen US-Moderatorin benannten Gwendolyn Freedom Award. Laudatorin war die Schauspielerin Meryl Streep.



Sorge um Harvey Weinstein

LOS ANGELES/DPA - Der wegen Sexualdelikten im Gefängnis sitzende frühere Film-Mogul Harvey Weinstein (68) ist nach Angaben seines Sprecherteams nicht an Covid-19 erkrankt. Weinstein habe aber eine Vielzahl von Gesundheitsproblemen, die sich verschlimmert haben, hieß es. Man sei besorgt.

FOTOS: CHRIS JACKSON/BUCKINGHAM PALACE/PA MEDIA/DPA



TV PROGRAMM VOM SONNTAG, 22. NOVEMBER

ARD

5.00 Das Gipfeltreffen (Wdh.) 5.30 Elefant, Tiger & Co. 5.55 Wissen macht Ah! 6.20 Meister Eder und sein Pumuckl 7.05 Tigerenten Club 8.05 Küchenkrimi 8.30 Tiere bis unters Dach 9.30 Die Sendung mit der Maus 10.00 Tagesschau 10.03 * Allerlei. Märchenfilm, D, 2012 11.00 * Die Galoschen des Glücks. Märchenfilm, D, 2018 12.00 Tagesschau 12.05 Presseclub 12.45 Europamagazin 13.15 Sportchau. Ski Alpin: Slalom Damen / ca. 15.15 Zweierbob / ca. 15.50 Skispringen: 1. und 2. Durchgang Herren 17.59 Deutsche Fernsehlotterie

18.00 Tagesschau 18.05 Bericht aus Berlin 18.30 Sportschau 19.20 Weltspiegel 20.00 Tagesschau



20.15 * Tatort: Die Ferien des Monsieur Murot Krimireihe, D, 2020. Felix Murot muss den Mord an seinem Doppelgänger aufklären.

21.45 * Brokenwood - Mord in Neuseeland: Benzin im Blut Krimireihe, NZ, 2016. Mit Neill Rea, Fern Sutherland 23.15 Tagesthemen 23.35 ttt 00.05 Druckfrisch 00.35 Bericht vom Parteitag von Bündnis 90/Die Grünen 00.50 * Philomena - Eine Mutter sucht ihren Sohn Tragikomödie, GB/F, USA, 2013

NDR

10.00 Schleswig-Holstein Magazin 10.30 buten u binnen (Wdh.) 11.00 Hallo Niedersachsen 11.30 Schönes Landleben XXL 12.30 Wundererschön! 14.30 Freddy Quinn ... und die ewige Sehnsucht 15.30 Klosterküche 16.00 Lieb & Teuer 16.30 Sass 17.00 Bingo! 18.00 Nordseereport 18.45 DAS! 19.30 Hallo Niedersachsen 20.00 Tagesschau 20.15 die nordstory Spezial 21.45 Sportschau 22.05 Die NDR Quizshow 22.50 Sportclub 0.05 Quizduell-Olymp

ZDF

6.50 Wickie und die starken Männer 7.15 Bibi Blocksberg 7.40 Bibi und Tina 8.05 Eine lausige Hexe 8.35 Löwenzahn 9.00 heute Xpress 9.03 sonntags 9.30 Evangelischer Gottesdienst 10.15 * Der Teufel mit den drei goldenen Haaren. Märchenfilm, D, 2009 11.30 heute Xpress 11.35 Bares für Rares - Lieblingsstücke 14.00 Mach was draus 14.40 heute Xpress 14.45 * Heidi. Familienfilm, CH/D, 2015 16.30 planet e. 17.00 heute 17.10 ZDF Sportreportage 17.55 ZDFreportage

18.25 Terra Xpress 18.55 Aktion Mensch Gewinner heute 19.00 Berlin direkt 19.30 Terra X: Faszination Erde - mit Dirk Steffens



20.15 * Katie Fforde: Für immer Mama Familienfilm, D/USA, 2020. Helen kündigt ihren Job, um ihr Medizinstudium abzuschließen.

21.45 heute journal 22.15 * Vienna Blood: Königin der Nacht Krimireihe, A/D/GB, 2020. Mit Juergen Maurer, Matthew Beard 23.45 ZDF-History Doku-Reihe. Strafe muss sein. Wofür wir wie büßen müssen 00.30 Standpunkte Bericht vom Parteitag von Bündnis 90/Die Grünen in Berlin 00.45 heute Xpress

WDR

9.20 WestArt 9.50 Kölner Treff 11.20 Eine Klasse für sich Unser Land in den 60ern 12.05 Wundererschön! 12.35 Verrückt nach Zug 14.05 Erlebnisreisen 14.25 Wundererschön! 15.55 Rentnercops 17.30 5 Dinge, die Sie tun können, wenn Sie tot sind 18.00 Tiere suchen ein Zuhause 18.45 Aktuelle Stunde 19.30 Westpol 20.00 Tagesschau 20.15 Wundererschön! 21.45 Sportschau 22.15 Nicht dein Ernst! 23.00 Zeigler Wunderbare Welt des Fußballs 23.30 Rentnercops 1.05 Rockpalast

MDR

7.25 Glaubwürdig 7.30 Abschied vom Leben 8.00 Liebe unter Druck 8.30 MDR Garten 9.00 Unser Dorf hat Wochenende 9.30 Tel Aviv - Hier tanzt Israel 10.15 * Go Trabi go 2 - Das war der wilde Osten. Komödie, D, 1992 11.50 Riverboat 13.58 MDR aktuell 14.00 Legenden - Ein Abend für Walter Plathe 15.28 MDR aktuell 15.30 Tharandt - Das Tal der Waldreiter 16.15 Elefant, Tiger & Co. 16.40 MDR aktuell 16.45 In aller Freundschaft - Die jungen Ärzte 17.30 In aller Freundschaft

18.15 MDR aktuell 18.20 Brisant Classic 18.50 Wetter für 3 18.52 Unser Sandmännchen 19.00 MDR Sachsen-Anhalt Heute 19.30 MDR aktuell 19.50 Kripo live



20.15 Thomas Junker unterwegs Russlands Perlen. Thomas Junker nimmt seine Zuschauer mit auf eine Reise durch die weiten Russlands.

21.45 MDR aktuell 22.00 Sportschau Bundesliga am Sonntag 22.20 MDR Zeitreise Die Dienenden - von der NVA zur Bundeswehr 22.50 Das Ende der NVA Wie die Bundeswehr die DDR-Volksarmee übernahm 23.50 Kollektiv - Korruption tötet 01.40 Kripo live 02.05 * Die vertauschte Königin Märchenfilm, DDR, 1983

EUROSPORT

8.30 Snooker (Wdh.) 9.30 Ski Alpin (Wdh.) 10.05 Ski Alpin. Slalom Frauen, 1. Lauf, live 11.15 Skispringen. Mannschaftsspringen (Wdh.) 12.30 Ski Alpin (Wdh.) 13.05 Ski Alpin. Slalom Frauen, 2. Lauf, live 14.15 Ski Alpin (Wdh.) 14.50 Skispringen. Mannschaftsspringen (Wdh.) 15.50 Skispringen. Einzelspringen, live 17.45 Ski Alpin (Wdh.) 18.30 Snooker. Northern Ireland Open in Milton Keynes (Wdh.) 19.10 Nachrichten 19.15 Joy of Six 19.45 Snooker. Northern Ireland Open in Milton Keynes. Finale, live 23.00 Nachrichten 23.05 Tischtennis 0.05 Ski Alpin (Wdh.)

RTL

5.30 Familien im Brennpunkt. Bauernhof der Eltern bringt Geschwisterpaar nur Ärger 6.25 Familien im Brennpunkt. Verarmter Kunsthistoriker zockt Touristen ab 7.25 Die Superhändler - 4 Räume, 1 Deal 8.25 Die Superhändler - 4 Räume, 1 Deal 9.25 Die Superhändler - 4 Räume, 1 Deal 10.25 Ehrlich Brothers live! Faszination 12.25 Die Ehrlich Brothers Magic School (2/2) 12.55 Das Supertalent 15.40 Life - Menschen, Momente, Geschichten. Infotainment (Wdh.) 16.45 Explosiv - Weekend 17.45 Exklusiv - Weekend

18.45 RTL Aktuell 19.03 RTL Aktuell - Das Wetter 19.05 Die Versicherungsdetektive Betrug oder einfach nur Pech? Timo Heitmann und Patrick Hufen nehmen wieder kuriose Schadenfälle unter die Lupe.



20.15 * Fifty Shades of Grey - Befreite Lust Liebesdrama, USA, 2018. Anastasia entwickelt Zweifel an Christians Treue.

22.20 Fifty Shades of Grey und die Wirklichkeit 23.40 * Fifty Shades of Grey - Befreite Lust Liebesdrama, USA, 2018. Mit Dakota Johnson, Jamie Dornan 01.45 Fifty Shades of Grey und die Wirklichkeit (Wdh.) 03.00 Der Blaulicht Report Reality-Soap. Braut liegt bewusstlos auf Bahnschienen (Wdh.) 03.50 Der Blaulicht Report

KI.KA

12.00 * Der dritte Prinz. Märchenfilm, CS, 1983 13.25 * Onneli und Anneli im Winter. Familienfilm, FIN, 2015 14.45 Mirette ermittelt 15.05 Horseland, die Pferderanch 15.50 Lassie 16.35 Anna und die wilden Tiere 17.00 1, 2 oder 3 17.25 The Garfield Show 18.00 Ein Fall für die Erdmännchen 18.15 Edgar, das Super-Karibu 18.35 Elefantastisch! 18.47 Baumhaus 18.50 Unser Sandmännchen 19.00 Yakari 19.25 Purp 19.50 logo! 20.00 Erde an Zukunft 20.10 stark! 20.25 Schau in meine Welt!

SAT. 1

5.30 Watch Me - Das Kinomagazin 5.40 Auf Streife 5.55 Auf Streife 7.00 So gesehen - Talk am Sonntag 7.20 Hochzeit auf den ersten Blick (Wdh.) 10.10 The Voice of Germany. Moderation: Thore Schölermann, Annemarie Carpendale (Wdh.) 12.35 * BFG - Big Friendly Giant. Fantasyfilm, USA/GB/CDN, 2016 live! Faszination 12.25 Die Ehrlich Brothers Magic School (2/2) 12.55 Das Supertalent 15.40 Life - Menschen, Momente, Geschichten. Infotainment (Wdh.) 16.45 Explosiv - Weekend 17.45 Exklusiv - Weekend



20.15 The Voice of Germany Castingshow. Welche Talente können sich in den Battles durchsetzen, für wen endet der Weg?

23.00 Luke! Die Greatnightshow Luke vs. Köln (Wdh.) 01.35 Die Martina Hill Show Comedyshow (Wdh.) 02.00 Rabenmütter (Wdh.) 02.30 33 völlig verrückte Clips 02.50 33 völlig verrückte Clips 03.15 Auf Streife - Die Spezialisten Reality-Soap (Wdh.) 04.00 Auf Streife - Die Spezialisten Reality-Soap (Wdh.) 04.45 Auf Streife (Wdh.)

ARTE

11.50 Vox Pop 12.30 Zahlen schreiben Geschichte 13.30 Medizin in fernen Ländern (Wdh.) 13.55 Afrikas Wilder Westen (Wdh.) 14.40 Das Auge Afrikas Dokumentarfilm, D, 2019 (Wdh.) 16.15 Leonardo da Vinci und die Flora-Büste 17.10 Twist 17.40 Rachmaninow - Klang einer russischen Seele 18.25 Zu Tisch 18.55 Karambolage 19.10 Arte Journal 19.30 Geo Reportage 20.15 * Der fremde Sohn. Drama, USA, 2008 22.30 Frank Lloyd Wright 23.25 Drum Stories 02.00 Ercole Amante. Oper

PRO7

5.40 Two and a Half Men (Wdh.) 6.00 Two and a Half Men. Sitcom. Riesenkatze mit Halsreif (Wdh.) 6.25 Two and a Half Men. Sitcom. Die Schwulennummer (Wdh.) 6.55 Eine schrecklich nette Familie. Sitcom. Stuedioluft (Wdh.) 7.25 Eine schrecklich nette Familie. Sitcom. Bringt mir das Geld von Al Bundy (Wdh.) 7.55 Galileo 8.55 Galileo 10.05 Galileo 11.10 Uncovered: Roma. Wie leben sie wirklich? 12.15 Uncovered: Ware Mensch - Das Geschäft mit Billigarbeitern 13.15 Big Stories: US Hip-Hop Superstars 14.20 The Voice of Germany (Wdh.) 17.00 taff weekend

18.00 Newstime 18.10 Die Simpsons Die erste Liebe 18.35 Die Simpsons Geächtet 19.05 Galileo Spezial: Der letzte Tropfen - Wie tickt die Welt, wenn kein Öl mehr fließt?



20.15 * Solo: A Star Wars Story Science-Fiction-Film, USA, 2018. Der junge Han Solo schließt sich einer Schmugglerbande an.

23.00 * The Amazing Spider-Man Comicaaption, USA, 2012. Mit Andrew Garfield, Emma Stone, Rhys Ifans (Wdh.) 01.30 * Immortal - Die Rückkehr der Götter Science-Fiction-Film, I/F/GB, 2004. Mit Thomas Kretschmann, Charlotte Rampling 03.20 * The Philosophers - Die Bestimmung Science-Fiction-Film, USA/RI, 2013. Mit James D'Arcy, Sophie Lowe (Wdh.)

3SAT

13.05 Erlebnis Österreich 13.30 Herbstjagd in Bayern 14.00 Die Rhön 15.30 Mitteldeutschland von oben 17.00 * Die Kamme von Green Knowe. Fantasyfilm, GB, 2009 18.30 Schweizweit 19.00 heute 19.10 Cannabusbusiness - Das große Geschäft mit Gras 19.40 Schätze der Welt 20.00 Tagesschau 20.15 * Herren. Tragikomödie, D, 2019 21.45 * Das Unwort. Drama, D, 2020 23.10 * 22 Kugeln - Die Rache des Profis. Thriller, F, 2010 1.00 Mitteldeutschland von oben (Wdh.)

RBB

5.20 Berliner Nächte 5.45 tierisch gut! 6.30 60 Jahre süße Träume 8.00 Brandenburg aktuell 8.30 Abendschau 9.00 * Mein Weg zu Dir. Heimatfilm, D, 2003 10.30 * Die letzte Reise. Drama, D, 2016 12.00 Rentnercops 12.45 Hubert und Staller 13.35 Mord mit Aussicht 14.25 Heimatjournal 14.50 * Liebe am Fjord: Sog der Gezeiten. Melodram, D, 2013 16.15 In aller Freundschaft - Die jungen Ärzte 17.05 In aller Freundschaft. Tragische Stunden 17.50 Unser Sandmännchen

18.00 rbb UM6 18.28 rbb wetter 18.30 #schreibergartenglück 19.00 Täter - Opfer - Polizei 19.27 rbb wetter 19.30 Abendschau 20.00 Tagesschau



20.15 Gefragt-Gejagt Quizshow. Vier Kandidaten müssen in Einzelrunden eine Minute lang Fragen gegen die Uhr beantworten.

21.45 rbb24 22.00 Sportschau 22.20 Sag die Wahrheit 23.10 Quizduell Zu Gast: Michael Holm, Jürgen Drews 00.00 Jede Antwort zählt! 00.45 Dings vom Dach Ratespiel 01.30 Das Berlin Quiz Show 02.15 * Koyanisqatsi Drama, USA, 1982 03.40 Future? Zwischen Klimakrise und Corona

VOX

5.50 Criminal Intent - Verbrechen im Visier. Krimiserie. Feine Freunde / Todesstille / Die Astronautin / Auf der Flucht / Schuld und Sühne / Der Samenspendler / Zahn um Zahn / Böses Erwachen 12.50 Criminal Intent - Verbrechen im Visier. Krimiserie (Wdh.) 17.00 auto mobil 18.10 Wilkes Welt - Ohne Plan zum Traumhaus. Doku-Soap 19.10 Beat the Box 20.15 Grill den Henssler. Zu Gast: Amiaz Habtu, Vera Int-Veen, Götz Almann 22.35 Prominent! 02.00 Medical Detectives - Geheimnisse der Gerichtsmedizin

IN KÜRZE

Polizei befreit bunte Papageien

FAKFAK/AFP - In Indonesien hat die Polizei dutzende Papageien befreit, die von Tierschugglern in Plastikflaschen gestopft worden waren. Die Vögel wurden auf einem Schiff in der Hafenstadt Fakfak entdeckt, wie die Polizei am Freitag mitteilte. Besatzungsmitglieder hatten die Polizei gerufen, weil sie „komische Geräusche“ aus einem Container gehört hatten. Die Polizei entdeckte 64 lebendige und zehn tote Frauenloris. In den Dschungeln Indonesiens leben mehr als 130 bedrohte Vogelarten. Viele der exotischen Vögel werden eingefangen, um sie als Haustiere zu verkaufen. Einzelne Vögel bringen auf dem Schwarzmarkt bis zu 25.000 Euro ein. FOTO: AFP



Verdacht auf Kannibalismus

BERLIN/DPA - Bei einem möglichen Fall von Kannibalismus in Berlin geht die Staatsanwaltschaft von einem Sexualmord aus. Es gehe um den Verdacht einer Tat zur Befriedigung des Geschlechtstriebes, sagte Behördensprecher Martin Steltner am Freitag. Der mutmaßliche Täter, ein 41-Jähriger, habe im Internet zu Kannibalismus recherchiert und sich auf einer Dating-Plattform bewegt, wo er zum Opfer Kontakt gehabt habe. In der Wohnung des Verdächtigen seien „einschlägige Werkzeuge“ wie Messer und Sägen sowie Blutspuren gefunden worden. Von einem Einverständnis des Opfers gehen die Ermittler nicht aus. Das 44-jährige Opfer wurde seit Anfang September vermisst. Später wurden Knochen gefunden. Gegen den mutmaßlichen Täter ist Haftbefehl erlassen worden.

Verdächtiger bleibt in Haft

KARLSRUHE/DPA - Der Mordverdächtige im Fall der in Portugal verschwundenen Maddie bleibt für längere Zeit im Gefängnis. Der Bundesgerichtshof (BGH) verwarf seine Revision gegen ein Ende 2019 ergangenes Urteil wegen der Vergewaltigung einer älteren US-Amerikanerin 2005, wie am Freitag in Karlsruhe mitgeteilt wurde. Damit kommt der 43 Jahre alte Deutsche, der der-

zeit die letzten Wochen einer anderen Haftstrafe verbüßt, nicht in naher Zukunft frei.

Zoll findet Schießkulis

ESSEN/AFP - Zollfahndern ist in Nordrhein-Westfalen ein Schlag gegen den illegalen Zigarettenhandel gelungen. Bei Kontrollen und Durchsuchungen fanden die Ermittler in der vergangenen Woche dreieinhalb Millionen unbesteuerter Zigaretten, gut 120.000 Euro Bargeld und fünf Schießkulis. Wie der Zoll am Freitag mitteilte. Neun Menschen wurden vorläufig festgenommen, gegen vier Männer ergingen Haftbefehle.

Freiheitsstrafe nach Lkw-Unfall

LIMBURG/DPA - Wegen eines absichtlich verursachten Lastwagen-Unfalls mit 18 Verletzten hat das Limburger Landgericht am Freitag einen 33-Jährigen zu neun Jahren Haft verurteilt. Die Tat sei als versuchter Mord und gefährliche Körperverletzung zu werten, sagte der Vorsitzende Richter. Der Staatsanwalt hatte wegen versuchten Mordes und gefährlicher Körperverletzung eine Strafe von sechs Jahren und zehn Monaten gefordert, der Verteidiger plädierte auf zwei Jahre wegen Körperverletzung. Bei der Tat im Oktober 2019 war der Syrer mit dem gekaperten Lastwagen an einer roten Ampel in stehende Autos gefahren.

KREUZWORTRÄSEL

Waagrecht: 1. Zustand bei Asthma, 7. poln. Schriftsteller † 2006, 8. Wüstenei, 9. Schriftsteller, 10. engl.: laufen, 12. verwirrt, 13. Männerbekleidung, 15. sich mehrmals verbeugen, 17. Beine, 18. Tanz-, Konzert-, 20. Hauptstadt von Georgia (USA), 23. Postsendung, 24. die Stadionwelle: La ..., 26. Bergstock bei St. Moritz, 27. kretischer Sagenkönig, 28. englisch: eins, 29. Kfz-Z. Kenia, 31. Adria-Zufluss

Senkrecht: 1. Leichtmetallfahrzeugteil, 2. Zeichen für Tellur, 3. abwertend: Feministin, 4. gefügig machen mittels Drohungen, 5. Geruch (Med.), 6. Suppenschüssel, 11. einzige Ausfertigung, 14. verworren, 16. Adliger im Mittelalter, 18. König von Israel und Juda (A. T.), 19. Balkanvolk, 21. prusten, 22. ein Erdteil, 25. Frauenkurzname, 30. Zeichen für Astat

1	2	3	4	5	6
7			8		
	9				
10	11		12		
13		14			
15				16	
		17			
18	19				
20			21		22
		23			
24	25		26		
27					
28			29	30	
31					

Auflösung des letzten Rätsels

Waagrecht: 1. Fantast, 7. Avel, 8. buhl, 9. Biese, 10. Ate, 12. Rio, 13. Denim, 15. Mako, 17. Stapler, 19. Canasta, 20. HTML, 21. Aalen, 24. Fuß, 26. Ara, 27. Treck, 28. Inn, 29. est, 31. Gedanke

Senkrecht: 1. Farad, 2. Av, 3. neben, 4. abermals, 5. Susi, 6. Theodora, 11. Testat, 14. Impala, 16. Ketzler, 17. schuftig, 18. anmaßend, 22. Laken, 23. Natté, 25. Urne, 30. SK

Verwitterte Erinnerungen

MANSFELD-SÜDHARZ Straßenkreuze weisen vielerorts auf die Opfer von Unfällen hin. Warum Philipp Bursian nach Spuren ihrer Schicksale sucht.

VON BEATE THOMASHAUSEN

SANGERHAUSEN/MZ - Bereits seit 20 Jahren kommt Philipp Bursian immer wieder mal zu dem Straßenkreuz an der Bundesstraße 80 zwischen Lüttchendorf und Eisleben (Mansfeld-Südharz). Es ist über die Jahre verwittert. Erkennbar sind nur noch der Name des Verunglückten und der Todestag, ein 12. Dezember irgendwann in den 1990er Jahren. Jan hieß der Mann, der damals, zwölf Tage vor Heiligabend, ums Leben kam. Mehr weiß Philipp Bursian nicht. Er ist nicht mit dem Unfall-Opfer verwandt.

Als das Unglück an der Bundesstraße bei Eisleben geschah, war Bursian noch ein Kind. 32 Jahre alt ist der Mann aus Hohnstedt heute, der im Internet eine Seite betreut, die sich mit Straßenkreuzen und den Schicksalen der Menschen befasst, für die sie aufgestellt wurden.

Warum ihn Straßenkreuze so gefangen nehmen? Philipp Bursian überlegt. Sechs Jahre alt war er ungefähr, als er in einem Ostseurlaub mit den Eltern zum ersten Mal bewusst ein Straßenkreuz wahrnahm. „Ich dachte, dort ist tatsächlich ein Mensch begraben worden“, erinnert sich Bursian. „Was Kinder eben so denken. Aber mein Vater hat es mir erklärt, auch warum das Kreuz genau an jener Stelle aufgestellt wurde.“ Seither lassen ihm diese Mahnmale am Straßenrand keine Ruhe mehr. Klar, da sei Neugier mit im Spiel, gibt er zu. Aber das ist es nicht allein. Irgendwie will er den anonymen Kreuzen ein Gesicht und eine Geschichte geben. „Ich möchte gern wissen, wer war dieser Mensch und was ist ihm zugestoßen?“

Auf Facebook postet er dann ein Foto oder ein Video von der Straßensituation, in der er das Kreuz auffindet, und macht sich dazu seine Gedanken. Ein Gebet spreche er immer an dem Unfallort. Der atheistisch erzogene junge Mann ist durch seine ehrenamtliche Arbeit zum Glauben gekommen. Im Fall des Straßenkreuzes an der B 80 legt er auch eine Rose als Zeichen seines Mitgeföhls ab. Gleichzeitig bittet er via Facebook Freunde, Bekannte



Philipp Bursian legt eine Rose an dem Straßenkreuz an der B 80 nieder.

FOTO: JÜRGEN LUKASCHEK

oder auch die Familien des Opfers, sich bei ihm zu melden.

Und nicht selten tun das die Hinterbliebenen auch und erzählen Philipp Bursian die tragische Geschichte, die hinter dem Straßenkreuz steht, berichten über lebenslustige junge Menschen, die von einem Moment auf den anderen aus dem Leben gerissen

„Männer tun sich schwerer damit, darüber zu reden.“

Philipp Bursian
Spurensucher

wurden. Vor allem Frauen reden mit ihm. „Männer tun sich schwerer damit, über einen Schicksalsschlag zu sprechen. Auch dann, wenn der Unfall bereits viele Jahre zurückliegt“, sagt Bursian. Er sei kein Seelsorger, klar. Von Beruf ist er Florist, arbeitet jetzt als Lagerist. Aber er findet auf eine natürliche, feinfühligere Art den Zugang zu den Menschen. Lässt sie reden. Schweigt mit ihnen. Ist nicht aufdringlich neugierig, sondern aufmerksamer Zuhörer. Mittlerweile habe er enge Kontakte zu einigen der Menschen aufgebaut, mit denen er über seine Nachforschungen zu den Straßenkreuzen in Kontakt gekommen ist.

Mit der Mutter eines jungen Unfallopfers verbinde ihn mitt-

lerweile eine tiefe Freundschaft. Mit ihr gemeinsam tritt er sogar bei Informationsveranstaltungen in Schulen und Fahrschulen auf. Dort gibt er den verwitterten Straßenkreuzen ein Gesicht und eine Geschichte, die im besten Fall aufrüttelt und zu achtsamer Fahrweise beiträgt.

Vielleicht verhindert er so, dass es immer mehr Straßenkreuze werden. Allein 2018 starben acht Menschen bei Unfällen auf den Straßen des Landkreises Mansfeld-Südharz. Und vielleicht gelingt es ihm auch noch, dem Straßenkreuz bei Lüttchendorf eine Geschichte zu geben.

» Wer mit Philipp Bursian in Kontakt treten möchte, kann das über Facebook tun. Die Seite heißt: **Straßenkreuze; denn jedes ist eins zuviel**

Promi-Friseur Udo Walz ist tot

GESELLSCHAFT Auch Kanzlerin Merkel zählte zu seinen Kundinnen.

MÜNCHEN/AFP - Er habe Angst vor dem Sterben, gab der Promifriseur Udo Walz zu seinem 75. Geburtstag zu. Nur gut ein Jahr später ist Walz nun tot, aber ohne das von ihm gefürchtete Leiden. „Udo ist friedlich um zwölf Uhr eingeschlafen“, sagte sein Ehemann Carsten der „Bild“-Zeitung. Nach einem Diabetesschock vor zwei Wochen war er demnach ins Koma gefallen.

Udo Walz arbeitete trotz seines fortgeschrittenen Alters bis zuletzt in seinem Salon am Berliner Kurfürstendamm. Er kam am 28. Juli 1944 im baden-württembergischen Waiblingen als Sohn eines Lkw-Fahrers zur Welt. Er stieg wie damals üblich mit 14 Jahren ins Berufsleben ein. Zuerst war er Praktikant, dann Azubi bei einem Friseur in Stuttgart. Sein Lehrresultat war ernüchternd. Von 600 Auszubildenden des Jahrgangs war er der drittschlechteste.



Udo Walz in seinem Salon am Kurfürstendamm

FOTO: DPA

Ein Hindernis für den schon bald einsetzenden Erfolg war dies allerdings nicht. Walz ging in die Schweiz, über Zürich kam er in einen Salon nach St. Moritz. Als „Monsieur Boris“ ließ ihn dort sein Chef schneiden, im mondänen Wintersportort gingen die Promis ein und aus.

So kam auch Marlene Dietrich in den Salon und ließ sich von dem Deutschen frisieren. Walz sagte der „Bild“, die Filmlegende

habe ihn zu einem Fest in eine Bar eingeladen, er sei aber zu schüchtern gewesen. Auch Hollywoodstar Rock Hudson habe ihn zu einem Drink eingeladen, er habe ebenfalls ausgeschlagen. „Schön blöd“, sagte er später.

Lange blieb Walz nicht in St. Moritz, ihn zog es nach Berlin, wo er bis zuletzt seinen Lebensmittelpunkt hatte. Den wirtschaftlichen Erfolg beflügelte der international erfolgreiche Fotograf

F.C. Gundlach, mit dem Walz befreundet war und der seine Modells von Walz frisieren ließ.

So ging die Tür in die Welt der Schönen und Reichen immer ein Stück weiter auf - und Walz wusste ganz offensichtlich, was sie von ihm wollten. Neben der gut sitzenden Frisur vor allem Diskretion. So war eine Zeit lang Romy Schneider bei ihm Stammgast. Meist sei sie samstags gekommen und habe es sehr genossen, dass keine Paparazzi auf sie warteten, berichtete er einmal.

Walz steckte voller Erlebnisse mit seinen Kunden, von diesen ließ er aber nur Häppchen nach außen. Der Wochenzeitung „Die Zeit“ wollte er nicht verraten, ob Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) während des Frisierens auch SMS schreibt. Noch in ihren Anfängen als CDU-Vorsitzende war bei Merkel immer mal wieder deren Frisur ein Thema. „Bevor sie zu mir kam, wurde ihre Frisur ja als Topffrisur bezeichnet - ich habe dann angefangen, ihre Frisur zu verändern“, erzählte Walz vor einigen Jahren vom Stilwechsel Merkels. Dabei verriet er auch den Preis des Frisierens: 65 Euro für Waschen und Schneiden, sein üblicher Tarif.

Auto & Verkehr

VERKEHRSSICHERHEIT

Tagfahrlicht reicht bei Nebel nicht

Beleuchtung an die Situation anpassen

Wird jetzt im Herbst die Sicht durch Nebel in den Morgen- oder Abendstunden schlechter, sollten Autofahrer zum Lichtschalter greifen und das Abblendlicht einschalten. „Tagfahrlicht allein reicht dann nicht mehr aus, und die Lichtautomatik vieler Fahrzeuge schaltet Abblendlicht nur bei Dunkelheit zu“, so der ADAC. „Beim Tagfahrlicht bleiben die Rückleuchten des Fahrzeugs aus und auch das Nebelschlusslicht lässt sich nicht einschalten, das führt zu schlechter Sichtbarkeit im Nebel.“

Die Nebelschlussleuchte dient dazu, den nachfolgenden Verkehr zu warnen. Für die Nutzung gelten aber strenge Vorgaben: Es darf inner- wie außerorts nur bei Sichtweiten unter 50 Metern benutzt werden. Bei diesen Sichtweiten darf dann laut Gesetzgeber auch nur maximal 50 km/h gefahren werden. Wird die Sicht besser, muss die Nebelschlussleuchte unbedingt wieder ausgeschaltet werden. Sonst droht ein Verwarnungsgeld von 20 Euro, bei Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer oder einem Unfall liegt das Verwarnungsgeld bei 25 beziehungsweise 35 Euro.

Neben der Nebelschlussleuchte sind viele moderne Fahrzeuge auch mit Nebelscheinwerfern ausgestattet. Sie helfen, das Licht flach über die Straße zu streuen und die Sicht dadurch zu verbessern. Anders als die Nebelschlussleuchte dürfen die Nebelscheinwerfer immer dann eingeschaltet werden, wenn die Sichtweite erheblich reduziert ist. Sobald sich die Sichtverhältnisse bessern, muss man aber auch die Nebelscheinwerfer wieder ausschalten. Allgemein gilt: Bei plötzlich auftretendem Nebel langsam, vorsichtig und mit ausreichend Abstand fahren und jederzeit bremsbereit sein. mid

Der Saurier unter den Fords

MZ-TEST Der Ford Ranger Raptor wird von einem Vierzylinder-Diesel angetrieben. Die Automatik verteilt 213 PS über zehn Gangstufen. Mit Allradantrieb dauert es im Gelände sehr lange, bis man Grenzen erreicht.

VON HANS-ULRICH KÖHLER

Keiner hat je einen gesehen, aber seit Jurassic Park weiß (fast) jeder, wie ein Raptor aussieht: Der Saurier soll vor Millionen Jahren gelebt haben und um die zwei Meter lang gewesen sein. Da hätte er, wenn er sich etwas klein machte, locker Platz auf der Ladefläche vom Ford Ranger Raptor. Der hätte auch kein Problem damit, den leichtgewichtigen Saurier zu transportieren. Kleine Raptor-Exemplare sollen kaum 20 Kilo gewogen haben. Da hat Fords Saurier noch ein paar 100 Kilo Zulade-Luft. Bis zu 619 Kilo kann man ihm aufbuckeln. Und er könnte eine ganze Saurier-Ladung transportieren: bis zu 2,5 Tonnen zieht er im Hänger weg.

Steht man vor so einem bulligen Auto, glaubt man sich sicher zu sein: Mindestens sechs Zylinder hat der, vielleicht gar umweltunfreundliche acht Zylinder und den entsprechenden Sound? Der Blick in die Papiere ist ernüchternd: Zwei Liter Hubraum, vier Zylinder und 213 PS. Blubbert der Diesel dann so vor sich hin, klingt das indes ganz ordentlich, auch beim Beschleunigen dieselt er rustikal vor sich hin.

An die Größe des Sauriers muss man sich erst mal gewöhnen, steigt man vom Pkw auf in die Raptor-Kanzel. Gut, dass es eine robuste Tritstufe unter der Tür gibt, gut dass man sich am Griff am Dachholmen hochziehen kann, ohne die beiden einsteigen zu müssen, möchte man sich nicht vorstellen. Beim Aussteigen plumpst man einen halben Meter hinunter, verfehlt man mal die Einstiegs-/Ausstiegshilfe außen. Prätig ist auf dem Hochsitz die Rundumsicht, nur nach hinten raus engt das sehr schmal geratene Heckfenster die Sicht ein, aber da hilft beim Ran-



Da kann der Weg mal ruppig werden: der Ford Ranger Raptor, den es auch mit einer Einzelkabine gibt.

FOTOS: HUK



Die Ladefläche ist mit einem Rollo abschließbar.

Ford Ranger Raptor

Vier Zylinder, Hubraum 1.996 Kubik, Leistung: 213 PS, Drehmoment 500 Nm. Zehn-Stufen-Automatik, Allrad zuschaltbar, 180 km/h, Verbrauch im Schnitt 11 Liter / 100 km. Gewicht 2,5 Tonnen, Anhängelast: 2,5 Tonnen. Länge/Breite: 5,36 m/2,03 m. Ladefläche: 1,70 m x 1,29 m
Preis: 66.771 Euro

gieren, was die Rückfahrkamera aufs Display überträgt.

Im Gelände kann der Raptor mehr, als sich die meisten Fahrer wohl zutrauen würden. 28,3 Zentimeter Luft sind zwischen Unterboden und Erdboden, die Wadtiefe liegt bei 85 Zentimetern, der mögliche Böschungswinkel (bis zu 32,5 Grad) treibt den Herzschlag ungeübter Fahrer in die Höhe. Neben dem obligatori-

chen Zuschalt-Allrad an der Geländeuntersetzung ist beim Raptor auch noch das Sperrdifferential an der Hinterachse Serie. Ford hat die Geländegängigkeit noch verbessert und dem Raptor hinten an der Starrachse nicht Blattfedern, sondern Schraubenfedern verpasst, das macht ihn im Gelände agiler. Auf der Straße läuft der Klotz bis zu 180 km/h, ein Sportprogramm verbessert

den Fahrkomfort, aber man merkt natürlich, dass man in einem Mini-Truck sitzt, der seine wirklichen Qualitäten anderswo ausspielt. Aber mit seiner extrem breiten Spur liegt er satt auf auf der Straße, schaukelt sich trotz der Höhe nicht beängstigend auf. Der Federungskomfort auf Asphalt ist der robusten Wagenklasse angemessen. Wirklich sparsam ist der Raptor weder On- noch

Offroad unterwegs, über elf Liter auf 100 Kilometer sollte man sich nicht wundern, zuckelt man durch die Stadt, winken die 13 Liter. Zehn Gangstufen sind beachtlich, mitunter - vorrangig im Gelände - hat man den Eindruck, die Automatik will sich nicht festlegen und schaltet ständig hin und her. Auf der Straße, bei gleichmäßiger Beschleunigung, arbeitet sie unauffällig, man merkt den Gangwechsel nur wenig. Wer die Sache selbst in die Hand nehmen will, kann ganz wie bei sportlich ausgelegten Autos Schalt-Paddel am Lenkrad nutzen.

Grundsätzlich fährt man den Ford Raptor mit Heckantrieb, anwählbar ist AWD. Im Allrad-Modus wird die Motorkraft im festen Verhältnis 50:50 auf die Vorder- und Hinterachse übertragen. Dann merkt man, dass man nicht mehr so gut rangieren kann, weil Kräfte gegeneinander wirken.

Die Doppelkabine bietet Platz für fünf Personen. Dann muss das Gepäck aber auf die Ladefläche wandern, die zum Glück in dieser Ranger-Version nicht offen ist, sondern über ein abschließbares Laderaumrollo verfügt. Wie diese sind viele Dinge serienmäßig an Bord, wie etwa ein Parkpilot, Navigationssystem oder Auffahrschwammassistent.

Innen mutet der Raptor eher wie ein solider Pkw an, nicht wie ein schlichtes Nutzfahrzeug. Armaturenbrett und Ledersitze sind gar mit blauen Nähten abgesteppert. Trotz Pkw-Feeling innen bleibt es ein Auto fürs Grobe, dafür wurde es erfunden, ein Wagen für Pferdefreunde, Handwerker, Jäger und alle, die auf grobstolligen Riesenreifen stehen. In den USA fährt man mit sowas zum Supermarkt, massenhaft. Die Raptor-Gene stammen vom gewaltigen US-Pick-up Ford F 150, dem seit Jahrzehnten meist verkauften Auto in den Staaten.

DER NEUE PEUGEOT 2008
UNBORING THE FUTURE



MOTION & e-MOTION

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

€ 149 mtl.* Leasingrate für den PEUGEOT Neuer 2008 Active PureTech 100

- Einparkhilfe hinten
- Audioanlage
- Klimaanlage
- Spurhalteassistent
- Mirror Screen

PS UNION GMBH
06132 Halle (Saale) • Merseburger Str. 317
Tel.: 0345 772843 0 www.ps-union.de

Kraftstoffverbrauch für den PEUGEOT 2008 Active PureTech 100, 74/5500 kW bei U/min (101/5500 PS bei U/min), Benzin, 1199 cm³, innerorts 5,5 l/100 km, außerorts 4,0 l/100 km, kombiniert 4,6 l/100 km; CO₂-Emission (kombiniert): 105 g/km; Effizienzklasse A.

Verbrauch und Emissionen wurden nach WLTP ermittelt und zur Vergleichbarkeit mit den Werten nach dem bisherigen NEF-Prüfverfahren zurückgerechnet angegeben. Die Steuern berechnen sich von diesen Werten abweichend seit dem 01.09.2018 nach den höheren Werten. Über alle Details informieren wir Sie gerne.

*Ein Kilometerleasingangebot der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63265 Neu-Isenburg für einen PEUGEOT Neuer 2008 Active PureTech 100 74/5500 kW bei U/min (101/5500 PS bei U/min), Benzin 1199 cm³, Anschaffungspreis (Nettodarlehensbetrag): 15.900,- €; Leasingrate: 149,- €; effektiver Jahreszins 3 %; Sollzinsfuß (fest) p. a. 2,95 %; Gesamtbetrag 19.447,- €; Alle Preisangaben inkl. MwSt. und Überführungskosten; Laufleistung 10.000 km/Jahr. Zgl. Bsp. nach § 6a PAngV Angebot für Privatkunden gültig bis zum 30.12.2020. Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze 2.500 km) sowie eventuell vorhandene Schäden werden nach Vertragsende gesondert abgerechnet. Über alle Details informieren wir Sie gerne. *Die Energieverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach der neu eingeführten 'Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure' (WLTP) ermittelt (vorbehaltlich der abschließenden Homologation). Die angegebenen Reichweiten stellen einen Durchschnittswert der Modellreihe dar. Die Werte können je nach Ausstattung, gewählten Optionen und Befüllung variieren. Die Angaben zu Kraftstoff- bzw. Energieverbrauch und CO₂-Emissionen beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebotes, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Verbrauch und Emissionen wurden nach WLTP ermittelt und zur Vergleichbarkeit mit den Werten nach dem bisherigen NEF-Prüfverfahren zurückgerechnet angegeben. Die Steuern berechnen sich von diesen Werten abweichend seit dem 01.09.2018 nach den höheren WLTP-Werten. Über alle Details informieren wir Sie gerne.

DER NEUE PEUGEOT 208
UNBORING THE FUTURE



ELEKTRO, PURETECH-BENZINER, BLAU HDI-DIESEL
INNOVATIVES PEUGEOT 3D i-COCKPIT™
ASSISTENZSYSTEME DER NEUESTEN GENERATION

MOTION & e-MOTION

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

€ 159 mtl.* Leasingrate für den PEUGEOT Neuer 208 Active PureTech 75

- Audioanlage RCC
- Mirror Screen
- LED-Tagfahrlicht
- Multifunktionaler Touchscreen mit 7" Farbbildschirm

PS UNION GMBH
06132 Halle (Saale) • Merseburger Str. 317
Tel.: 0345 772843 0 www.ps-union.de

PEUGEOT e-208 Elektromotor 136, 100 kW (136 PS); Reichweite: bis zu 340 km¹; Energieverbrauch: bis zu 16,9 kWh/100 km²; CO₂-Emissionen (kombiniert): 0 g/km³; Kraftstoffverbrauch für den PEUGEOT Neuer 208 Active PureTech 75, 55/5750 kW bei U/min (75/5750 PS bei U/min), 1199 cm³, innerorts 4,9 l/100 km; außerorts 3,7 l/100 km; kombiniert 4,1 l/100 km; CO₂-Emission (kombiniert): 94 g/km; Effizienzklasse A.⁴

¹3D i-Cockpit™ ab Ausstattungsoptione 'Allianz' inklusive. ²Ein Kilometerleasingangebot der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63265 Neu-Isenburg für einen PEUGEOT Neuer 208 Active PureTech 75 55/5750 kW bei U/min (75/5750 PS bei U/min), Benzin 1199 cm³, Anschaffungspreis (Nettodarlehensbetrag): 13.935,- €; Leasingrate: 159,- €; effektiver Jahreszins 3 %; Sollzinsfuß (fest) p. a. 3,06 %; Gesamtbetrag 15.250,- €; Alle Preisangaben inkl. MwSt. und Überführungskosten; Laufleistung 10.000 km/Jahr. Zgl. Bsp. nach § 6a PAngV Angebot für Privatkunden gültig bis zum 30.12.2020. Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze 2.500 km) sowie eventuell vorhandene Schäden werden nach Vertragsende gesondert abgerechnet. Über alle Details informieren wir Sie gerne. ³Die Energieverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach der neu eingeführten 'Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure' (WLTP) ermittelt (vorbehaltlich der abschließenden Homologation). Die angegebenen Reichweiten stellen einen Durchschnittswert der Modellreihe dar. Die Werte können je nach Ausstattung, gewählten Optionen und Befüllung variieren. Die Angaben zu Kraftstoff- bzw. Energieverbrauch und CO₂-Emissionen beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebotes, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Verbrauch und Emissionen wurden nach WLTP ermittelt und zur Vergleichbarkeit mit den Werten nach dem bisherigen NEF-Prüfverfahren zurückgerechnet angegeben. Die Steuern berechnen sich von diesen Werten abweichend seit dem 01.09.2018 nach den höheren WLTP-Werten. Über alle Details informieren wir Sie gerne.

DER NEUE PEUGEOT 208
FULL ELECTRIC
UNBORING THE FUTURE



MOTION & e-MOTION

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

€ 219 mtl.* Leasingrate für den PEUGEOT Neuer e-208 Active Elektromotor 136

- Einparkhilfe hinten
- Audioanlage RCC
- Klimautomatik
- Spurhalteassistent
- Mirror Screen

PS UNION GMBH
06132 Halle (Saale) • Merseburger Str. 317
Tel.: 0345 772843 0 www.ps-union.de

PEUGEOT e-208 Elektromotor 136, 100 kW (136 PS); Reichweite: bis zu 320 km¹; Energieverbrauch: bis zu 17,8 kWh/100 km²; CO₂-Emissionen (kombiniert): 0 g/km³.

¹Ein Kilometerleasingangebot der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63265 Neu-Isenburg für einen PEUGEOT Neuer e-208 Active Elektromotor 136, 100 kW bei 5500 U/min (136 PS bei 5500 U/min), Anschaffungspreis (Nettodarlehensbetrag): 32.355,- €; Leasingrate: 219,- €; effektiver Jahreszins -0,02 %; Sollzinsfuß (fest) p. a. -0,02 %; Gesamtbetrag 32.341,- €; Alle Preisangaben inkl. MwSt. und Überführungskosten; Laufleistung 10.000 km/Jahr. Zgl. Bsp. nach § 6a PAngV Angebot für Privatkunden gültig bis zum 30.12.2020. Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze 2.500 km) sowie eventuell vorhandene Schäden werden nach Vertragsende gesondert abgerechnet. Über alle Details informieren wir Sie gerne. ²Die Energieverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach der neu eingeführten 'Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure' (WLTP) ermittelt (vorbehaltlich der abschließenden Homologation). Die angegebenen Reichweiten stellen einen Durchschnittswert der Modellreihe dar. Die Werte können je nach Ausstattung, gewählten Optionen und Befüllung variieren. Die Angaben zu Kraftstoff- bzw. Energieverbrauch und CO₂-Emissionen beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebotes, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

Nur für Gewerbetreibende professional.peugeot.de

DER NEUE PEUGEOT e-EXPERT
JETZT MIT ATTRAKTIVEN JUBILÄUMS-ANGEBOTEN



MOTION & e-MOTION

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

€ 355 mtl.* inkl. Full Service (netto zzgl. Überführung)
Leasingrate für den PEUGEOT e-Expert L2H1 Pro 50 kWh Batterie

- Klimaanlage manuell
- Berganfahrhilfe
- Geschwindigkeitsregler und begrenzer
- dreiphasiges On-Board-Ladegerät

PS UNION GMBH
06132 Halle (Saale) • Merseburger Str. 317
Tel.: 0345 772843 0 www.ps-union.de

*Ein Restwertleasingangebot der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63265 Neu-Isenburg, für den PEUGEOT e-Expert L2H1 Pro 50 kWh Batterie/PS; Leasingrate: 355,- €; Laufzeit: 48 Monate; 48 mtl. Leasingrate à 355,- € netto; Kalkulierter Restwert: 12095,- €; Alle Preisangaben zzgl. MwSt., Überführungs- und Zulassungskosten; Laufleistung 15000 km/Jahr; Angebot gültig bis zum 30.11.2020. Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze 2.500 km) sowie eventuell vorhandene Schäden werden nach Vertragsende gesondert abgerechnet. Über alle Details informieren wir Sie gerne.

Nur für Gewerbetreibende professional.peugeot.de

PEUGEOT
01.10. - 30.11.2020
GEWERBEWOCHEN
JETZT MIT ATTRAKTIVEN JUBILÄUMS-ANGEBOTEN



MOTION & e-MOTION

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

€ 247 mtl.* inkl. Full Service (netto zzgl. Überführung)
Leasingrate für den PEUGEOT Boxer Kostenwagen Advantage Edition 333 L2H2 BlueHDI140

- Klimaanlage manuell
- Doppelbeifahrersitzbank
- Außenspiegel elektrisch

PS UNION GMBH
06132 Halle (Saale) • Merseburger Str. 317
Tel.: 0345 772843 0 www.ps-union.de

*0,0 €/Monat für den Sorglos-Service für einen PEUGEOT Partner, Expert oder Boxer. Alle Leistungen des Sorglos-Service (Garantie, Wartung und Verschleißreparaturen) gemäß den Bedingungen des optway ServicePlus-Business-Vertrages der PEUGEOT DEUTSCHLAND GMBH. Gilt nur i.V.m. Barkauf oder einem Finanzierungs- oder Leasingvertrag über 48 Monate (80.000 km) der PSA Bank Deutschland. Nur für Gewerbetreibende mit einem Fuhrpark <50. Angebot gültig bis 30.11.2020. *Ein Restwertleasingangebot der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63265 Neu-Isenburg, für den PEUGEOT Boxer Kostenwagen Advantage Edition 333 L2H2 BlueHDI140, 103/3750 / 140/3750 PS; Leasingrate: 247,- €; Laufzeit: 48 Monate; 48 mtl. Leasingrate à 247,- € netto; Kalkulierter Restwert: 12420,- €; Alle Preisangaben zzgl. MwSt., Überführungs- und Zulassungskosten; Laufleistung 15000 km/Jahr; Angebot gültig bis zum 30.11.2020. Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze 2.500 km) sowie eventuell vorhandene Schäden werden nach Vertragsende gesondert abgerechnet. Über alle Details informieren wir Sie gerne.

PS UNION GMBH AUTOHAUS AM ROSENGARTEN
06132 Halle (Saale) • Merseburger Str. 317
Tel.: 0345-7728430 • peugeot.sum1@ps-union.de • www.ps-union.de

PS UNION GMBH HALLE WEST - SERVICE
06122 Halle (Saale) • Blücherstr. 7
Tel.: 0345-7779940 • peugeot.sum2@ps-union.de • www.ps-union.de

KRAFTFAHRZEUGMARKT

RENAULT
Passion for life

Renault KADJAR
Mit **0% MwSt.** ² und **kostenlosen Winterrädern** ³



Renault KADJAR Limited TCe 140 GPF

29.321,68 € UPE¹
+ **799,00 €** Bereitstellungs-kosten
- **4.153,64 €** MwSt. geschenkt!²

25.967,04 € Unser Barpreis

- Klimaanlage
- Fernlichtassistent
- Spurhalte-Warner
- Navigationssystem, R-LINK 2
- Tempomat u.v.m.

Renault KADJAR Limited TCe 140 GPF, Benzin, 103 kW (140 PS); Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 7,1; außerorts: 5,1; kombiniert: 5,8; CO₂-Emissionen kombiniert: 133 g/km; Energieeffizienzklasse: C. (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

CARUNION CarUnion AutoTag GmbH
Halle, Merseburger Str. 365 · Bernburg, Am Rosengarten 3
Aschersleben, Ottostr. 6 · Halberstadt, Otto-Spielmann-Str. 83
Aken, Dessauer Chaussee 57 · Dessau-Roßlau, Zunftstr. 13

¹UPE = Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. ²Beim Kauf gewähren wir Ihnen einen Rabatt in Höhe des Mehrwertsteueranteils, der im jeweiligen Bruttokaufpreis enthalten ist. Dieser Rabatt entspricht einer Minderung von 13,79 % des Bruttokaufpreises. In der Rechnung wird die Mehrwertsteuer auf Grundlage des reduzierten Nettokaufpreises ausgewiesen. Keine Berechtigung, die Erstattung des auf der Rechnung ausgewiesenen Mehrwertsteueranteils zu verlangen. Keine Barauszahlung. Nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen. ³Gültig für vier Winterkomplettreifen. Reifenformat und Felgendesign nach Verfügbarkeit. Ein Angebot für Privatkunden, gültig bis 31.12.2020. Abb. zeigt Sonderausstattung.

Landwirtschaft

Anbaugeräte für Gartenfräse E 931 und ED 081 (Wurtha), Pflug, Häufelkörper, 2 Räder 6.00-16 AS, alles neuwertig, Einachsgehänge 2 to, sehr guter Zustand, Preis VB. ☎ (03466) 31257, (0162) 2576334

Andere An- und Verkäufe

SUCHE
Kaufe Geige, Cello, Kontrabass (auch defekt), Drehorgel, Musikautomat, Gambe, Harfe, Spieluhr, Spieldose, Polyphon, Blasinstrumente. ☎ (015 23) 6 36 67 06

Landwirtschaft

Kaufe alles Alte! Nähm., Schlafzimmer, Buffet, Kleiderschr., Vertiko, Kommode, Spiegel, Schreibtisch, Sekretär, Möbel, auch angest., Bilder, Uhren, Waagen, Porzellan, Postkarten, Spieluhren, Reklameschilder, Radios, alles üb. den 1. u. 2. Weltkrieg, Abzeichen, Fotos u. s. w., Spielz., z. B. Puppen, Teddys, Eisenbahn. Bitte alles anbieten! ☎ (01 62) 4 90 26 22

Uhrmacherdrehbank, sowie Ersatzteile, gern ganzen Nachlass zu kaufen gesucht. ☎ (01 62) 2 63 97 60

Suche Nachlass Bücher, private Bibliothek, auch alte Ansichtskartensammlung. ☎ (01 73) 4 88 72 69.

Zu verk.: gr. Benjamina u. div. Lederbekleidung | Suche Bleikristall-Liebhaber (Einzelstücke) ☎ 0340 610733

Modelleisenbahn u. Blechspielzeug, Autos u. Eisenbahn, sowie alte Emaille-Schilder von Sammler gesucht. ☎ (03 94 03) 9 41 68.

Suche alles aus der Zeit 1. und 2. WK, Orden, Bajonette, Uniformen und anderes, auch Münzen. ☎ (0 36 82) 4 35 73

Alles aus alter Werkstatt, z.B. Sattler, Schmied, Tischler, Goldschmied, Schlosser, KFZ, Fahrrad, Tankstelle zu kaufen gesucht. ☎ (01 62) 2 63 97 60

Ankauf geb. Fahrräder: alle Typen, alle Modelle, aber nicht älter als 10 J. Jeden Samstag, 14-17 Uhr, Halle, Delitzscher Str. 38a, SB Tankstelle. ☎ 0 15 7 85 40 12 30

DDR-Modellautos (H-O u. größer, auch Arme) sowie Matchbox, Siku, "Heisse Räder" u.a. (60er-80er Jahre) von Sammler zu kaufen gesucht. ☎ (01 51) 16 93 39 76

Verkaufe 2 Hafflinger Staatsprämiestuten, 13-jährig, gefahren und geritten, für je 2000,- €. Verkaufte blaue-weiße Wiener, Häsinnen sowie Rammler, für je 30,- €. ☎ (01 60) 7 74 26 06

Verk. Kaninchen Loh-schwarz, Japaner Holländer japanerfarbig, Zwerg Vorwerkhühner Bantam porzellanfarbig. ☎ (03 49 03) 6 67 22 Coswig/Anh. n. 19:00 Uhr

Halsbandsittiche, Barnardsittiche, Kragensittiche, Smaragsittiche zu verk. Alle Tiere mit DNA und Nachzucht 20. ☎ (03 45) 5 60 23 77

Kaninchen-Rote Neuseeländer zu verkaufen. Reinrassig, tätowiert und geimpft. Aus Dessau-Mosigkau. ☎ (01 77) 3 05 94 41

Affenhitze, sibirische Kälte? Alle reden vom Wetter. Wir sagen Ihnen schon heute, wie's morgen wird. Im Wetterbericht.

AN- UND VERKÄUFE

Wohnmobile / -wagen

Ankauf Wohnwagen/-mobile, alle Typen. Bitte alles anbieten! ☎ (01 73) 3 08 93 95

Suche Wohnmobil / Wohnwagen von privat, 0151/45408622

Ersatzteile / Zubehör

Ankauf geb. Reifen u. Felgen, Sommer und Winter, Alu und Stahl. Jeden Samstag, 14-17 Uhr, Halle, Delitzscher Str. 38a, SB Tankstelle. ☎ 0 15 7 85 40 12 30

HOBBY- UND FREIZEITMARKT

Hobby und Freizeit

Antik & Fahrradsammler sucht alte, antike Fahrräder & Teile bis 1960 sowie Emaille/Werbeschilder, Werkstattausstattung, Simson Mopeds & ähnliches aus der Zeit. ☎ (01 63) 7 89 13 01

Musiker / Kleinkünstler / Musikunterricht

Gebe Gitarrenunterricht in Halle/Saale. ☎ (01 76) 55 47 23 21

Verschiedenes

Marder-Holzkastralle, Lebendfalle, auch für Ratten, Waschbären und Füchse, zu verkaufen. ☎ (01 73) 9 52 81 74

KUNST- UND SAMMLERMARKT

Militaria: 1. WK, 2. WK, frühe DDR, KVP, DFD. Zahle ab 100,- € für Kriegs-Fotoalben, ab 350,- € für Uniformjacken; suche Farbdias, Privatfilme, Orden & Ehrenzeichen, Urkunden u. v. m. ☎ (03 94) 66 68 19

Modelleisenbahn (LGB, O, S, H0, TT, N, Z) und Zubehör gesucht, gern große Sammlung. Bin privat, zahle fair und bar. ☎ (0340) 2212094 oder (0152) 02380975.



GEMEINSAM GEGEN CORONA

Jetzt Leben retten und Menschen schützen. Weltweit. Mit Ihrer Spende: www.care.de

IBAN: DE 93 3705 0198 0000 0440 40

care
Die mit dem CARE-Paket

NISSAN INTELLIGENT MOBILITY

Goldener Herbst Spezial-Angebote – und Sie sparen dabei bis zu 31%¹

z.B. NISSAN MICRA ACENTA DIG-T 117 6MT, 86 kW (117 PS), Benzin
Tageszulassung inkl. Apple CarPlay® und Android Auto®, Licht- & Regensensor, Winter-Paket u.v.m.
Mtl. Leasingrate²: € 139,-
Aktionspreis: € 15.490,-
Sie sparen³: € 4.571,60 = 23%

z.B. NISSAN QASHQAI N-CONNECTA 1.3 DIG-T 6MT, 117 kW (160 PS), Benzin
Tageszulassung inkl. 360°-Kameras, Navigation, beheizbare Frontscheibe u.v.m.
Mtl. Leasingrate²: € 178,-
Aktionspreis: € 21.990,-
Sie sparen³: € 10.124,88 = 31%

z.B. SONDERMODELL NISSAN QASHQAI N-TEC 1.3 DIG-T DCT-Automatik, 117 kW (160 PS), Benzin
Tageszulassung inkl. Voll-LED-Scheinwerfer, Navigation, ProPILOT, Teilleider u.v.m.
Mtl. Leasingrate²: € 199,-
Aktionspreis: € 25.790,-
Sie sparen³: € 8.781,35 = 25%

z.B. NISSAN X-TRAIL N-CONNECTA 1.3 DIG-T DCT-Automatik, 117 kW (160 PS), Benzin
Tageszulassung inkl. 360°-Kameras, intelligenter, Einpark-Assistent, Navigation, Voll-LED u.v.m.
Mtl. Leasingrate²: € 225,-
Aktionspreis: € 26.490,-
Sie sparen³: € 9.987,07 = 26%

MICRA ACENTA DIG-T 117 6MT, 86 kW (117 PS), Benzin: Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 6,1, außerorts 4,3, kombiniert 5,0; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 114; Effizienzklasse: B. QASHQAI N-CONNECTA 1.3 DIG-T 6MT, 117 kW (160 PS), Benzin: Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 6,7, außerorts 4,6, kombiniert 5,3; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 122; Effizienzklasse: B. QASHQAI N-TEC 1.3 DIG-T DCT-Automatik, 117 kW (160 PS), Benzin: Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 7,4, außerorts 5,7, kombiniert 6,3; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 144; Effizienzklasse: B. MICRA, QASHQAI, X-TRAIL: Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,8-3,9; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 169-102; Effizienzklasse: C-A+ (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

¹Max. Ersparnis gegenüber unserem Normalpreis für ein nicht zugelassenes Neufahrzeug bei Kauf des hier beworbenen NISSAN X-TRAIL. ²MICRA: Leasingsonderzahlung: € 1.500,-, Laufzeit: 60 Monate (à € 139,37), Kilometerleistung p.a.: 10.000 km, eff. Jahreszins 1,49%, Sollzinssatz (gebunden) 1,48%, Gesamtbetrag € 8.362,20. QASHQAI N-CONNECTA: Leasingsonderzahlung: € 3.000,-, Laufzeit: 60 Monate (à € 178,11), Kilometerleistung p.a.: 10.000 km, eff. Jahreszins 2,46%, Sollzinssatz (gebunden) 2,49%, Gesamtbetrag € 10.686,60. QASHQAI N-TEC: Leasingsonderzahlung: € 13.686,60. QASHQAI N-TEC: Leasingsonderzahlung: € 2.000,-, Laufzeit: 48 Monate, Kilometerleistung p.a.: 10.000 km, eff. Jahreszins 0,99%, Sollzinssatz (gebunden) 0,99%, Gesamtbetrag € 8.592,-. X-TRAIL: Leasingsonderzahlung: € 10.592,-. Laufzeit: 60 Monate (à € 225,79), Kilometerleistung p.a.: 10.000 km, eff. Jahreszins 1,99%, Sollzinssatz (gebunden) 1,97%, Gesamtbetrag € 13.547,40. Gesamtbetrag inkl. Leasingsonderzahlung € 15.547,40. Kilometer-Leasingangebote der NISSAN LEASING, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss, für Privatkunden. ³Gegenüber unserem Normalpreis für ein nicht zugelassenes Neufahrzeug. Angebote gelten nur solange unser Vorrat reicht, max. bis 31.12.2020. Abb. zeigen Sonderausstattungen.

Autocenter Leipzig-Halle GmbH • www.autocenter-leipzig-halle.de

Torgauer Str. 108 • 04318 Leipzig-Schönefeld • Tel.: 0341/2 34 94 32 (Hauptbetrieb)

Kiewer Str. 28 • 04205 Leipzig-Grünau • Tel.: 0341/4 15 01-10
Dieselstr. 50 • 06130 Halle • Tel.: 0345/1 31 66-0

BIG DEAL LONGLIFE ⁴Informationen dazu finden Sie unter www.dia-garantie.eu.

Immobilienmarkt

3

MIETAUSFALL

Erlass der Grundsteuer ist möglich

BERLIN/DPA - Wenn Vermieter unverschuldet einen erheblichen Mietausfall hinnehmen mussten, können sie Steuern zurückbekommen. Betroffene haben die Chance, einen teilweisen Erlass der Grundsteuer bei der Gemeinde zu beantragen. Maximal sei ein 50-Prozent-Nachlass möglich, erklärt Isabel Klocke vom Bund der Steuerzahler. Ein Anspruch bestehe prinzipiell immer dann, wenn es zu erheblichen Mietausfällen komme und der Eigentümer selbst keine Schuld an den Ertragsrückfällen trage.

Erheblich ist ein Ausfall, wenn der Mietertrag sich um mehr als 50 Prozent vermindert. Dann kann die Behörde 25 Prozent der gezahlten Grundsteuer erlassen. Fällt der Mietertrag komplett aus, kann sie den Betrag auf 50 Prozent verdoppeln.

Angenommen, die Wohnung steht leer, weil in der Gemeinde ein Überangebot an Immobilien vorliegt. Der Vermieter hat sich aber redlich um neue Mieter gekümmert. Dann ist er für den Leerstand nicht verantwortlich und hat ein Recht auf den Steuererlass, urteilte der Bundesfinanzhof. Allerdings kann nicht jeder Leerstand die Grundsteuer reduzieren, wie ein aktuelles Urteil zeigt. So entschied das Verwaltungsgericht Koblenz, dass der Leerstand denkmalgeschützter, sanierungsbedürftiger Gebäude allein nicht zur Minderung der Grundsteuer führt, da Eigentümer Modernisierungs- oder Renovierungsarbeiten selbst zu verantworten haben.

➔ Bundesfinanzhof, Aktenzeichen: II R 5/05

➔ Verwaltungsgericht Koblenz, Aktenzeichen: 5 K 760/19

Wohnraum aufstocken

AUSBAU Baulücke, großes Grundstück, Platz im Hof: Es gibt viele Flächen, auf denen sich noch ein Gebäude errichten lässt. Doch die Tücke liegt oft im Detail.

VON ALEXANDER HOLZER

DRESDEN/DPA - Grundstücke sind in Ballungsgebieten Mangelware, daher werden dort auch bereits bebauten Flächen stärker genutzt. Nicht nur für Investoren, sondern auch für private Bauherren kann aufstocken, abreißen und neu bauen sowie zusätzliche Bebauung des Grundstücks attraktiv sein. Das Baurecht setzt einer solchen Nachverdichtung allerdings Grenzen.

„Auch private Eigentümer haben oft zahlreiche Möglichkeiten, mehr aus ihrer Immobilie zu machen“, sagt Rechtsanwalt Martin Voigtmann von der Arbeitsgemeinschaft Bau- und Immobilienrecht im Deutschen Anwaltverein (DAV). Nachverdichtung meint nicht nur die Entwicklung brachliegender Flächen, sondern zielt auch auf die Optimierung bereits genutzter Grundstücke ab.

Bebauungsplan ist wichtig

„Die Zulässigkeit des Bauvorhabens ist häufig abhängig von den konkreten Gegebenheiten vor Ort“, sagt David Reichert vom Bundesinnenministerium. „Entscheidend ist beispielsweise, welche Festsetzungen der Bebauungsplan vorsieht, welche baulichen Nutzungen in der näheren Umgebung vorhanden sind und welches konkrete Vorhaben verwirklicht werden soll.“

In Gebieten, in denen ein Bebauungsplan existiert, sind dessen Vorgaben maßgebend. Der Bebauungsplan enthält etwa Festsetzungen zu Art und Maß der baulichen Nutzung, zu über-



Die Vorgaben im Bebauungsplan sind entscheidend, denn daran müssen sich Bauherren orientieren.

FOTO: DPA

baubaren Grundstücksflächen, zur Bauweise, zu Flächen für den Verkehr und zu weiteren Fragen. Wenn der Plan auf eine regelungsbedürftige Frage keine Antwort gibt, gilt diesbezüglich die Baunutzungsverordnung. Aber auch wenn es keinen Bebauungsplan gibt, darf ein Vorhaben trotzdem nicht in Widerspruch zur vorhandenen Bebauung treten.

Ausnahmen sind möglich

Die Erkenntnis, dass Bauvorhaben und Vorgaben des Bebauungsplans voneinander abweichen, bedeutet noch nicht das Aus für die Pläne des Bauherren:

„Der Grundstückseigentümer sollte sich dann überlegen, eine Ausnahme oder Befreiung zu beantragen“, rät Voigtmann.

In traditionellen Gemeinden kann dem Bauherren neben dem Bebauungsplan auch gemeindliches Satzungsrecht in die Quere kommen. „Mit städtebaulichen Gestaltungs- und Erhaltungssatzungen können Kommunen auf das örtliche Erscheinungsbild einwirken oder ein bestimmtes Stadtbild konservieren“, erläutert Kloos. Manche Gemeinden schreiben demnach etwa bestimmte Dachformen oder traditionelle Fassadengestaltungen vor. „Aber auch davon kann man

sich befreien lassen“, sagt der Fachanwalt.

Neben baurechtlichen Bestimmungen müssen oft natur- und denkmalschützende Vorschriften beachtet werden. Bauherren, die ein Vorhaben angehen wollen, empfiehlt Rechtsanwalt Kloos, auf dem Internetauftritt der Kommune alle gültigen Erhaltungs- und Gestaltungssetzungen nachzuschauen, bevor er konkrete Entwürfe anfertigen lässt.

Mit einem Antrag auf planungsrechtliche Auskunft erhält man beim zuständigen Bauamt Einblick in den Flächennutzungs- und Bebauungsplan.

IN KÜRZE

Endet Mietvertrag mit dem Tod?

BERLIN/DPA - Stirbt der Mieter einer Wohnung, endet der Mietvertrag nicht automatisch. Die Hinterbliebenen müssen ihn vielmehr fristgerecht kündigen. Darauf weist der Eigentümerverband Haus & Grund Deutschland hin. Den Angehörigen und auch dem Vermieter steht allerdings ein Sonderkündigungsrecht zu. Dieses muss innerhalb eines Monats nach Kenntnis vom Tod des Mieters ausgeübt werden. Innerhalb dieser Frist kann mit der dreimonatigen gesetzlichen Frist gekündigt werden. Eventuell längere Kündigungsfristen im Mietvertrag sind dann hinfällig.

Mit ETF mehr herausholen

BERLIN/DPA - Die Immobilienfinanzierung lässt sich mit Hilfe von börsennotierten Indexfonds (ETF) optimieren. Käufer, die einen Teil ihres Eigenkapitals in einen ETF stecken, können am Ende der Laufzeit profitieren, berichtet die Zeitschrift „Finanztest“ (12/2020) der Stiftung Warentest. Das gelingt, wenn die Fondsanteile bis zum Ende der Zinsbindung nach Steuern mehr Rendite bringen als der Kredit Zinsen kostet. Die Chancen dafür stehen gut: Ein ETF auf den MSCI World Index hat in den Jahren 1970 bis 2000 bei einer Anlagedauer von 20 Jahren rund acht Prozent Rendite gebracht.

IMMOBILIENANGEBOTE

Eigentumswohnungen

MODERNES WOHNEN DIREKT AN DER SAALE CRÖLLWITZER ACTIEN-PAPIERFABRIK

Exklusive 3-R-Whg im Hochparterre
mit Terrasse zur Saale
Wohnfläche: 131,94 m²
Mietpreis: 1.847,16 € zzgl. NK
Bezugsfertigkeit: ab Januar 2021

Panorama-Whg im Dachgeschoss
mit großem Balkon zur Saale
Wohnfläche: 199,74 m²
Mietpreis: 2.496,75 € zzgl. NK
Bezugsfertigkeit: ab Januar 2021

Alte Mühle

- Exklusive Lage – direkt am Saaleufer •
- Gehobene Ausstattung •
- Smart-Home für die Heizung •
- KFZ-Stellplatz vorbereitet für E-Mobility •
- Schnelles Internet & Heimnetzwerk •
- Freisitze, Parkett, Fußbodenheizung, u.v.m. •

(Energieausweis liegt spätestens zur Besichtigung vor)

Mehr Informationen erhalten Sie im Internet unter:
www.profschuh.de

Prof. Schuh Securities GmbH
Anhalter Straße 17
06108 Halle (Saale)
Tel: 0345 - 233590

euronatur

Schenken Sie sich Unendlichkeit.

Mit einer Testamentsspende an EuroNatur helfen Sie, das europäische Naturerbe für kommende Generationen zu bewahren.

Interessiert? Sabine Günther informiert Sie gerne.
Telefon +49 (0)7732/9272-0 • testamentsspende@euronatur.org

IMMOBILIENGESUCHE

Häuser

Geben Sie den Verkauf Ihrer Immobilie in die Hände des Marktführers.

Telefon: 0345 232-0426

www.saalesparkasse.de/immoprofis

Saalesparkasse

Rommerskirch Immobilien

Wir suchen sanierte und unsanierte EFH & MFH in Halle, schnelle und seriöse Abwicklung.

Magdeburger Str. 21, 06112 Halle
Tel. 0345/5126627 o. 0171/6516137

Haus von Privat gesucht, gern unsaniert. B. Klein ☎(0177) 2635031

Häuschen auf dem Dautzsch gesucht, gern zum Modernisieren. B. Klein, Herr Klapproth ☎(03 45) 52 50 93 40

Grundstücke

Ackerflächen dringend zum Kauf gesucht, auch verpachtet. B. Klein ☎(03 45) 52 50 97 24 auch am WE

Verschiedene Größen

Wohnungen von 35 – 125m² * provisionsfrei *

Nördliche Neustadt, Nähe Zentrum, 1 R.- bis 4,5 R.- Whg., saniert, Bad mit Wanne, Aufzug, Einbauküche möglich, von 269 € bis 874 € WM incl. NK, Kautions je WE 250 €

Hausverwaltung vor Ort - Fragen Sie uns einfach
Tel. (0345) 6858115

Depolt Immobilien GmbH & Co. KG

MIZ.de/anzeigen

WOHNUNG FREI?

Anzeigenannahme
☎ Telefon: 0345 565 2211
Mo. - Fr. 6 - 19 Uhr, Sa. 6 - 14 Uhr

@ E-Mail: anzeigen@mz.de

MIZ.de Mitteldeutsche Zeitung

Garagen / Einstellplätze

Suche Garage/n zum Kauf. Nur auf sicherem Pachtland, Eigenland, auch Garagenhöfe. Bitte alles anbieten. ☎(01 73) 9 94 38 65 o. (03 92 94) 29 99 99

MIETANGEBOTE

1 Zimmer / Apartment

!!! Wohnung der Woche !!!

Einzug sofort möglich!
BRB, Merseburger Straße 87b, 1. OGR, ca. 36 m², 1-RWE, Wanne, gr. vergl. Balkon
V: 64,6 kWh/(m²a), Fw., Bj. 1989
KM: ab 181,- € zzgl. NK

Wohnungsgenossenschaft „Kohle Geiseltal“ e. G.

Verschiedene Größen

Wohnungen von 35 – 125m² * provisionsfrei *

Nördliche Neustadt, Nähe Zentrum, 1 R.- bis 4,5 R.- Whg., saniert, Bad mit Wanne, Aufzug, Einbauküche möglich, von 269 € bis 874 € WM incl. NK, Kautions je WE 250 €

Hausverwaltung vor Ort - Fragen Sie uns einfach
Tel. (0345) 6858115

Depolt Immobilien GmbH & Co. KG

MIETGESUCHE

Wohnungen

Jg. Frau su. ab sofort für 6 Monate, Zi. oder 1-R-Whg. in Köthen und Umgebung. ☎(01 76) 49 13 13 58

Garagen / Einstellplätze

Verkaufe Garage (4 x 5 m) in Bad Dürrenberg, Am Sportplatz. Preis auf Anfrage. ☎(03462)87111

GEWERBLICHE IMMOBILIENANGEBOTE

Wohn- und Geschäftshäuser

Immobilienverkauf

Der Landkreis Saalekreis verkauft aus seinem Vermögen die Immobilie

Halle, Paul-Singer-Straße 56
-ehemalige Bildungseinrichtung-

Gemarkung Reideburg, Flur 3, Flurstücke 585/21, 6181 und 6187 mit einer Gesamtgröße von 2.518 m², bebaut mit einem Gebäude und Nebengelass.

Mindestgebot: 270.000 €

Das Kurzexposé mit näherer Beschreibung der Immobilie wie auch Erläuterungen zum Verfahren und zum Art. 6 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) finden Sie unter www.saalekreis.de -> Bürger und Verwaltung -> Kreisverwaltung -> Ausschreibungen -> Immobilien.

Angebote richten Sie bitte schriftlich im verschlossenen Umschlag bis zum 08.01.2021 mit dem Kennwort: „Nicht öffnen!-Bieterverfahren Halle, Paul-Singer-Straße 56“ an Landkreis Saalekreis, Bauamt, Domplatz 9, 06217 Merseburg.

Für Rückfragen und die Vereinbarung von Besichtigungsterminen steht Ihnen Frau Pauli unter 03461 40-1192 oder angelika.pauli@saalekreis.de gerne zur Verfügung.

www.saalekreis.de

MIZ.de/abo

SIE ZIEHEN UM? WIR KOMMEN MIT!

Der Umzugs-Service der Mitteldeutschen Zeitung

☎ Telefon:
0345 565 2233

Mo. - Fr. 6 - 19 Uhr
Sa. 6 - 14 Uhr

MIZ.de Mitteldeutsche Zeitung

Stellenmarkt

4



IN KÜRZE

Keine Angaben zur Konfession

KARLSRUHE/DPA - Die Frage nach der Religionszugehörigkeit ist im Bewerbungsverfahren in der Regel unzulässig. Ausnahmen gibt es für kirchliche Arbeitgeber. Geht es allerdings um die Tätigkeit im Sekretariat, darf auch die Kirche keine Angaben zur Konfession in der Bewerbung fordern. Das kann eine Benachteiligung nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz sein. Über eine entsprechende Entscheidung des Arbeitsgerichts Karlsruhe informiert die Arbeitsgemeinschaft Arbeitsrecht des Deutschen Anwaltvereins.

➔ Arbeitsgericht Karlsruhe
Aktenzeichen: 1 Ca 171/19

Umgang mit Gleichgültigkeit

BERLIN/DPA - Wer innerlich gekündigt hat, distanziert sich von Aufgaben, vom Team und Unternehmen. Führungskräfte sollten sich nicht damit arrangieren, wenn Mitarbeitende in einen solchen Zustand verfallen, sagt die Psychologin Julia Hapkemeyer im Magazin „top eins“ der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung. Wichtig sei es, dem Auslöser auf die Spur zu kommen. Dabei könne ein Gespräch helfen, in dem man ergründe, wann die Balance zwischen Geben und Nehmen zwischen Unternehmen und Arbeitnehmer gekippt sei, erklärt Hapkemeyer.

Egoisten und Teamplayer

BELEGSCHAFT Manche Kollegen sehen nur eigene Interessen, andere wollen Harmonie. Was die Karriere beflügelt und warum Nachtreten manchmal sein muss.

VON BERNADETTE WINTER

HAMBURG/DPA - Sie wollen Karriere machen? Na, dann fahren Sie mal die Ellenbogen aus, Sie werden sie brauchen. Gilt das tatsächlich heute noch? Wer kommt wirklich im Arbeitsleben weiter, die Egoisten oder die Teamplayer?

Die Ego-Zeit sei vorbei, meint Professor Jens Weidner, Teamarbeit dagegen extrem wichtig. „Als Ego-Shooter löst man keine komplexen Aufgaben mehr“, sagt der Autor und Management-Trainer.

Melanie Kohl registriert ebenfalls einen Wandel in Unternehmen. Man könne heutzutage durchaus erfolgreich sein, indem man andere erfolgreich mache, so die Mentaltrainerin. Schließlich würden glückliche Mitarbeiter gerne mehr leisten, mehr Verantwortung übernehmen und motivierter sein. „Wer viele Egoisten im Team hat, wird das Gegenteil beobachten.“

Wann Biss dennoch hilft

Ein kooperativer Teamplayer zu sein, bedeute jedoch nicht nur, immer für andere da zu sein, erklärt Kohl, sondern sowohl Verantwortung für die eigenen als auch für die gemeinsamen Ziele zu übernehmen. Dazu komme, dass Teams auch ihre Schattenseiten haben, wie Weidner sagt. Sie könnten gewissermaßen zu Gangs werden, die Angst verbreiten. Deshalb gelte es, zu analysieren: Wie entsteht Gruppendruck? Wer ist Wortführer? Wer unterstützt mich auch nach Fehlern? Wer ist gegen mich?



Unternehmen schätzen Mitarbeiter, die grundsätzlich auch auf die anderen im Team schauen. FOTO: DPA

„Für genau die Kollegen, die sich bemühen, einem Knüppel zwischen die Beine zu werfen, braucht es Biss“, erläutert Weidner. Damit meint er nicht puren Egoismus, im Gegenteil. Der Berater und Kriminologe nennt es „positive Aggression“. Dabei dürfe man auch mal nachtra-

50%

DER GLEICHGESTELLTEN MITARBEITER, die eine Option zum Aufstieg erhalten, entwickeln sich anschließend zum „Ausbeuter“ oder „Erpresser“.

gend sein und müsse billigend in Kauf nehmen, dass andere verlieren.

Wie hart ein solcher Kampf jedoch werden kann, zeigen die Experimente von Professor Manfred Milinski vom Max-Planck-Institut für Evolutionsbiologie in Plön. Hat einer von zwei eigentlich gleich gestellten Mitarbeitern die Option, aufzusteigen und ein höheres Gehalt zu kassieren, wird dieser sich zu einem sogenannten Erpresser oder Ausbeuter entwickeln.

„Der Ausbeuter arbeitet weiter mit dem Kollegen zusammen, aber in 40 Prozent der Fälle eben nicht“, erklärt Milinski. Dadurch sei er als Ausbeuter schwer zu erkennen. Das Gegenüber profitiere unterm Strich, wenn er oder sie weiter zusam-

menarbeite. „Sie kennen die Kollegen oder Chefs als nett und hilfsbereit“, schildert Milinski, „und plötzlich zieht er Sie über den Tisch.“ Man hält es zunächst für ein Versehen, aber die Masche wiederhole sich. „Wenn Sie jemanden als Schleimer erkennen, ist das vermutlich ein Erpresser“, sagt der Evolutionsbiologe.

Die Ausbeuterstrategie zwingt auf subtile, nette Weise das Gegenüber in seinem eigenen Interesse zur ständigen Kooperation. „Beide profitieren, der Ausbeuter aber erheblich mehr“, erklärt Milinski. Für den Ausbeuteten gibt es nur ein Entrinnen: Wenn er komplett auf Gewinn verzichtet, was aber unvernünftig wäre.

„Die Regel ist simpel“, sagt Milinski. „In der Mehrzahl der Fälle, aber zufällig verteilt, kooperativ sein, im Rest unkooperativ.“

Durchsetzen, um Gutes zu tun

Auf egoistisches, unkooperatives Verhalten des Gegenüber sollte man jedoch mit einer ebensolchen Vorgehensweise antworten. „Egoisten haben häufig einen kurzfristigen Erfolg“, meint Weidner. Sie wüssten, wie man auftritt, hätten eine gute Performance. Der Erfolg sei aber selten nachhaltig. „Die verbrennen wie Ikarus in der Sonne an ihrer Selbstgefälligkeit.“

Weidner rät stattdessen: Setzen Sie sich durch, um Gutes zu tun. Wer sich durchsetzt, hilft dem Unternehmen, das dann eventuell mehr Umsatz macht oder höhere Gewinne erzielt.

ARBEITNEHMER

Elternzeit verkürzen?

KÖLN/DPA - Eineinhalb Jahre waren geplant, nun aber möchte die Mutter oder der Vater doch lieber früher an den Arbeitsplatz zurückkehren. Dürfen Arbeitnehmer mit einem solchen Wunsch ihre Elternzeit vorzeitig beenden? „Ja, wenn der Arbeitgeber zustimmt“, sagt Nathalie Oberthür, Fachanwältin für Arbeitsrecht mit Verweis auf Paragraph 16, Absatz 3 des Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG). Womöglich hat der Arbeitgeber allerdings eine Vertretung eingestellt und braucht nicht zwei Personen auf einer Position - dann könnte er den Wunsch auch ablehnen. Es gibt jedoch Ausnahmen. So heißt es im BEEG weiter, dass in „Fällen besonderer Härte“ die vorzeitige Beendigung der Elternzeit beantragt werden kann. Arbeitgeber dürfen diesen Antrag dann nur aus dringenden betrieblichen Gründen schriftlich ablehnen, und zwar innerhalb von vier Wochen. Zu diesen Härtefällen zählen etwa eine schwere Krankheit eines Elternteils oder die erhebliche Gefährdung der wirtschaftlichen Existenz der Eltern.

MZ.de/werben

ANZEIGENSERVICE STELLENMARKT

Annahme und Beratung
Geschäftskunden
Torsten Warlich
Telefon: 0345 565 5030
Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr

Kleinanzeigen & Privatkunden

Telefon: 0345 565 2211
Mo. - Fr. 6 - 19 Uhr, Sa. 6 - 14 Uhr

E-Mail: anzeigen@mz.de

MZ.de Mitteldeutsche Zeitung

STELLENANGEBOTE

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort in Vollzeit:

- **Werkstattleiter für Reparaturen von Baumaschinen und Fahrzeugen (m/w/d)**
- **Fahrzeug-/Bau-/ Landmaschinenmechaniker (m/w/d),**
- **Kraftfahrer für Schüttguttransporte (m/w/d)**

Wir bieten:

Einen familiär geführten Betrieb, eine angenehme Arbeitsatmosphäre, Arbeit in Eigenverantwortung und eine leistungsgerechte Vergütung.

Ihre Bewerbung senden Sie an:

BAUER Baumaschinenhandel GmbH
z.H. Maria Bauer-Lehmann
E-Mail: maria.bauer@bf-trader.de
Bayerische Straße 1
06686 Lützen, OT Zorbau

INGENIEURBÜRO HOFFMANN

Die Ingenieurbüro Hoffmann GmbH mit Sitz in Halle/Peißen umfasst Vertrieb und Service in den Bereichen, Multifunktionssysteme, IT-Lösungen sowie Kassensysteme.

Als Verstärkung für unser Unternehmen suchen wir mit einer unbefristeten Vollzeitstelle ab sofort eine/n

VERTRIEBSMITARBEITER (M/W/D) FÜR KASSENSYSTEME

IHR AUFGABENGEBIET

- eigenverantwortliche Kundenakquisition und -betreuung im Bereich der Kassensysteme, Aufbau und Intensivierung langfristiger Kundenbeziehungen
- bedarfsgerechte Beratung und Verantwortung für den gesamten Verkaufsprozess, Erstellung und Verhandlung von Angeboten

DAS WÜNSCHEN WIR UNS

- Sie arbeiten gern im Team und haben Freude im Umgang mit Kunden
- Sie verfügen über ein souveränes und selbstbewusstes Auftreten
- Sie weisen eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung oder ein Studium auf, Quereinsteiger willkommen
- Sie haben einen Führerschein Klasse B und Interesse an Technik

Wir bieten Ihnen neben einer verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Aufgabe langfristige Entwicklungsmöglichkeiten in einem zukunftsorientierten Unternehmen. Sie werden auf ein Team mit gutem Betriebsklima treffen.

INTERESSIERT? Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Unterlagen an **Ingenieurbüro Hoffmann GmbH** • Nadja Hoffmann • Rudolf-Walther-Str. 4 • 06188 Halle / Peißen • E-Mail: bewerbung@ibrhoffmann.de • www.ibrhoffmann.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Der Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt e. V. schreibt folgende Stellen aus:

Referent (m/w/d) für das Referat 6

(Verwaltungsrecht, Brandschutz, Hoheitsangelegenheiten)

Voraussetzungen:
Befähigung für die Laufbahn Allgemeiner Verwaltungsdienst, Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt/zum Richteramt sowie Erfahrungen in der Kommunalverwaltung

Schreibkraft/Büroangestellte (m/w/d) für die Referate 4 und 5

(Sekretariats- und Assistenzstätigkeit)

Voraussetzungen:
Berufsabschluss als Verwaltungsfachangestellte/r, Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement oder Fachangestellte/r für Bürokommunikation sowie fundierte Kenntnisse der Office-Anwendungen Word, Excel, Outlook und PowerPoint.

Den vollständigen Text der Stellenausschreibung mit Hinweisen für Ihre Bewerbung finden Sie unter www.kommunales-sachsen-anhalt.de (Kommunale Jobbörse) und unter www.interamt.de.

Hochschule Anhalt

Anhalt University of Applied Sciences

Am **Fachbereich Informatik und Sprachen** der Hochschule Anhalt, Standort Köthen, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die unbefristete Vollzeitstelle eines

Fachpraktischen Mitarbeiters Informatik (m/w/d), Nr. 210

zu besetzen.

Das Entgelt erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 11TV-L.

Ausführliche Informationen zu dem Stellenangebot finden Sie auf der Homepage der Hochschule:

www.hs-anhalt.de/stellenangebote



MFA für Hausarztpraxis in Merseburg gesucht, NAPA- und DMP-Ausbildung wünschenswert. ☎ 104000287684 MZ, 06010 Halle

Dipl.-Psychologe/in m. 2 Jahre Rehaerf. für 20 Std./Wo. im Sport- und Rehazentrum in Magdeburg gesucht! bewerbung@arc-jacobs.de

1393 km

Natur an der Grenze

Viele bedrohte Tier- und Pflanzenarten leben entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze im Grünen Band – einem für Mitteleuropa einmaligen Refugium: Das **Grüne Band** ist eine wahre Schatzkammer der Natur. Auf 177 km² und 1.393 km Länge sind hier viele wertvolle Lebensräume miteinander verbunden. Helfen Sie uns, das **Grüne Band** zu erhalten, z.B. mit dem **Erwerb von Anteilscheinen**. Mehr Infos: www.grunesband.info

Oder fordern Sie die kostenlose Broschüre „Das Grüne Band“ an:

BUND Friends of the Earth Germany
Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.
Am Köllnischen Park 1
10179 Berlin
Fax 030 275 86-440
info@bund.net
www.bund.net

Die Berufsförderungswerk Sachsen-Anhalt gemeinnützige GmbH ist eine überregionale Einrichtung der beruflichen Rehabilitation und Integration mit Hauptsitz in Staßfurt und Regionalzentren in Magdeburg, Halle, Dessau, Halberstadt und Gardelegen.

Für unser **Regionalzentrum in Halle** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt für 35 – 39 Std./Woche, einen

Sozialarbeiter/Sozialpädagogen (m/w/d)

Senden Sie uns bitte bis zum 7. Dezember 2020 Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an: vehse@bfw-sachsen-anhalt.de
Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://www.bfw-sachsen-anhalt.de/de/stellenangebote.html> oder telefonisch unter der 03925/22-1525

Berufsförderungswerk Sachsen-Anhalt gemeinnützige GmbH
Personalwesen – Frau Vehse
Am Schütz 5 | 39418 Staßfurt

Stellenausschreibung

In der **Sozialagentur Sachsen-Anhalt** (Magdeburger Straße 38, 06112 Halle (Saale)) ist die Stelle **Sachbearbeitung (m/w/d) IT-Systembetreuung** (E11 TV-L/A11 BesO LSA) zu besetzen.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Webseite:
<https://sozialagentur.sachsen-anhalt.de/service/stellenausschreibungen/>
Bewerbungsschluss ist der 27.11.2020

Am **Fachbereich Informatik und Sprachen** der Hochschule Anhalt, Standort Köthen, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die unbefristete Vollzeitstelle eines **Fachpraktischen Mitarbeiters Informatik (m/w/d), Nr. 210** zu besetzen.

Das Entgelt erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 11TV-L.

Ausführliche Informationen zu dem Stellenangebot finden Sie auf der Homepage der Hochschule:

www.hs-anhalt.de/stellenangebote



MEINE ZUKUNFT - MEINE STELLE - MZ-JOBS

Das größte regionale Jobportal für Sachsen-Anhalt!

www.mz-jobs.de

MZ|Jobs.de

Ein Portal der Mediengruppe Mitteldeutsche Zeitung



SERVICE PUNKT
...WIR SIND FÜR SIE DA

- Vor Ort:
- Wochenspiegel & Super Sonntag**
Breite Straße 31
06449 Aschersleben
(Mo. - Fr.: 9 - 12.30 Uhr & 13 - 18 Uhr)
 - Wochenspiegel & Super Sonntag**
Saalplatz 12
06406 Bernburg
(Mo. - Fr.: 9 - 12.30 Uhr & 13 - 17 Uhr)
 - Wochenspiegel & Super Sonntag**
Mühlstraße 26
06779 Bitterfeld
(Mo. - Fr.: 9 - 12 Uhr & 13 - 17 Uhr)
 - Wochenspiegel & Super Sonntag**
Kavalierstraße 78
06844 Dessau-Roßlau
(Mo. - Fr.: 9 - 12.30 Uhr & 13 - 17 Uhr)
 - Wochenspiegel & Super Sonntag**
Friedenstraße 14
06295 Lutherstadt Eisleben
(Mo. - Fr.: 9 - 12 Uhr & 13 - 17 Uhr)
 - Reisebüro am Saigertor**
Markt 21
06333 Hettstedt
(Mo. - Fr.: 9 - 17 Uhr)
 - TIM Ticket in der Galeria Kaufhof (Passage)**
Am Markt 20 - 24
06108 Halle
(Mo. - Fr.: 9.30 - 16 Uhr)
 - ServiceCenter Halle/Medienhaus**
Delitzscher Straße 65
06112 Halle
(Mo. - Fr.: 9 - 11.30 Uhr & 12 - 16 Uhr)
 - Mein Buchladen**
Schalaunische Straße 32
06366 Köthen
(Mo. - Fr.: 9 - 18 Uhr, Sa.: 9 - 12 Uhr)
 - Wochenspiegel & Super Sonntag**
König-Heinrich-Straße 21a
06217 Merseburg
(Mo. - Fr.: 9 - 12.30 Uhr & 13 - 17 Uhr)
 - Sachsen-Anhalt-Tours**
Klosterstraße 23
06268 Querfurt
(Mo. - Fr.: 9 - 18 Uhr, Sa.: 9 - 12 Uhr)
 - Wochenspiegel & Super Sonntag**
Blasiestraße 7
06484 Quedlinburg
(Mo. - Fr.: 9 - 12.30 Uhr & 13 - 17 Uhr)
 - Bodetal-Information**
Bahnhofstraße 1
06502 Thale
(Mo. - Fr.: 8 - 18 Uhr, Sa., So.: 9 - 15 Uhr)
 - Wochenspiegel & Super Sonntag**
Hüttenstraße 16
06526 Sangerhausen
(Mo. - Fr.: 9 - 12 Uhr & 13 - 17 Uhr)
 - Wochenspiegel & Super Sonntag**
Schlossstraße 23-24
06886 Wittenberg
(Mo. - Fr.: 9 - 12.30 Uhr & 13 - 17 Uhr)
 - Buch & Kunst Müller**
Friederikenstr. 29
06869 Coswig (Anhalt)
(Mo. - Fr.: 9 - 18 Uhr, Sa.: 9 - 12 Uhr)
 - Buchhandlung Fischer**
Lange Straße 29
06917 Jessen
(Mo. - Fr.: 9 - 18 Uhr, Sa.: 9 - 12 Uhr)
 - Tourist-Information**
August-Bebel-Straße 24
06773 Gräfenhainichen
(Mo. - Sa.: 9 - 12 Uhr;
Di., Mi.: 13.30 - 16 Uhr; Do.: 13.30 - 18 Uhr)
 - Tourist-Information**
Markt 3
06667 Weißenfels
(Mo. - Fr.: 9 - 18 Uhr, Sa.: 9 - 12 Uhr)
 - Tourist-Information**
Altmarkt 16
06712 Zeitz
(Mo., Mi.: 9 - 14 Uhr;
Di., Do., Fr.: 9 - 18 Uhr)
- Telefonisch:
- Aboservice**
0345 / 565 22 33
 - privater Anzeigenservice**
0345 / 565 22 11
(Mo. - Fr.: 6 - 19 Uhr, Sa.: 6 - 14 Uhr)
 - Briefdienst**
0800 / 124 00 00
(Mo. - Fr.: 8 - 20 Uhr, Sa.: 8 - 14 Uhr)
 - Tickets**
0345 / 565 56 00
(Mo. - Fr.: 7 - 19 Uhr, Sa.: 7 - 14 Uhr)
- Zeitungsverlag Naumburg Nebra GmbH & Co. KG**
ServiceCenter Naumburger Tageblatt
Salzstraße 8
06618 Naumburg
(Mo. - Fr.: 9 - 13 Uhr & 14 - 18 Uhr;
Sa.: 9 - 12 Uhr)
- Telefonisch:
- Aboservice**
0345 / 565 54 54
 - privater Anzeigenservice**
0345 / 565 22 66
(Mo. - Fr.: 6 - 19 Uhr, Sa.: 6 - 14 Uhr)
 - Briefdienst**
0800 / 124 00 00
(Mo. - Fr.: 8 - 20 Uhr, Sa.: 8 - 14 Uhr)
- Im Internet:
www.mz.de/service

STELLENANGEBOTE

Kraftwerks-, Projektleiter (m/w/d)

Sie suchen eine neue berufliche Perspektive – und wir suchen Sie!

Für die Neueinführung von Ersatzbrennstoff in unserem bisherigen Biomassekraftwerk im südlichen Sachsen-Anhalt (Neugenehmigung liegt vor) suchen wir zum nächstmöglichen Eintrittstermin einen Projektleiter.

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Studium in einer einschlägigen Fachrichtung (z. B. Energietechnik – konventionelle Kraftwerkstechnik)
- Mehrjährige Berufserfahrung und Kenntnisse im Einsatz von Ersatzbrennstoffen von Vorteil
- Ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit, sicheres und souveränes Auftreten im Umgang mit Mitarbeitern und Geschäftspartnern
- Belastbarkeit und Flexibilität
- Eigenverantwortliche, strukturierte und selbstständige Arbeitsweise
- Sichere Anwendung der gängigen MS-Office-Programme und Bereitschaft, sich in neue Software einzuarbeiten
- Bereitschaft zur Weiterbildung und Einarbeitung in andere Fachgebiete

Ihre Aufgaben:

- Erprobung und Bewertung neuer genehmigungskonformer Brennstoffe
- Vorbereitung der Umstellung auf kontinuierlichen Betrieb mit Ersatzbrennstoffen
- Dokumentation des Betriebsgeschehens
- Intensive Zusammenarbeit mit Betriebsleitung, Lieferanten und Behörden

Unser Angebot:

- Sicheres und unbefristetes Arbeitsverhältnis in einem dynamischen Unternehmen
- Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit durch vielfältige Aufgaben
- Moderner Arbeitsplatz mit flachen Hierarchien und kurzen Entscheidungswegen
- Offene, freundliche von Teamgeist geprägte Arbeitsatmosphäre
- 30 Tage Urlaub

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Angaben Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihren Gehaltsvorstellungen.

Chiffre MZ104000289379, 06010 Halle (S.)

Steuererklärung?
Ich kann das.
Dann passen Sie zur **VLH**.

Ihre Zukunft beim Marktführer.

Als VLH-Berater/in erstellen Sie für unsere Mitglieder Einkommensteuererklärungen (§ 4 Nr. 11 StBerG). Sie beraten, beantragen Steuerermäßigungen, prüfen Steuerbescheide, legen im Zweifel Einspruch ein und kommunizieren mit dem Finanzamt.

Wir suchen:

Qualifizierte Personen mit mind. drei Jahren Berufserfahrung im steuerlichen Bereich, die sich – z. B. nebenberuflich im heimischen Büro – mit einer VLH-Beratungsstelle selbstständig machen. Sie bestimmen Arbeitszeit und -umfang selbst.

Wir bieten:

- Leistungsgerechtes Einkommen
- Attraktives Prämiensystem
- Flexible Arbeitseinteilung
- Unterstützung bei der Mitgliederakquise
- Kostenlose Homepage
- Starter- und Softwarepaket zum Nulltarif
- Werbe- und PR-Mittel
- Expertenhilfe bei IT- und Steuerfragen
- Weiterbildungsangebote
- Betriebliche Altersvorsorge
- Vermögensschadenhaftpflichtversicherung

Wir sind:

Mit mehr als einer Million Mitgliedern und bundesweit rund 3.000 Beratungsstellen ist die VLH Deutschlands größter Lohnsteuerhilfeverein.

Bewerben Sie sich jetzt mit der Kennziffer TZ2020 bei unseren regionalen Ansprechpartnern:
Trautlinde Sparenberg, 06108 Halle
☎ 0345 6820689, Trautlinde.Sparenberg@vlh.de
Brigitta Dietrich, 06406 Bernburg
☎ 03471 626025, Brigitta.Dietrich@vlh.de

www.vlh.de/karriere

Stadt Braunschweig

Braunschweig bietet als Großstadt mit ca. 250.000 Einwohnerinnen und Einwohnern und als internationaler Forschungs- und Wirtschaftsstandort ein zukunftsorientiertes Arbeitsumfeld. Die kurzen Wege in der Löwenstadt, das breite Kulturangebot sowie die vielen Grünflächen für Freizeit und Erholung sind die besten Voraussetzungen für eine hohe Lebensqualität und eine perfekte Work-Life-Balance.

Der Fachbereich Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgenden **Teilzeitdienstposten** (28 Wochenstunden) zu besetzen:

Sachbearbeitung (m/w/d) im Bereich „Überwachung des fließenden Verkehrs“
(BesGr. A 10 / EGr. 9c TVöD)
– Kenn-Nr. 2020/180–

Nähere Angaben zu dem Aufgabenbereich, dem Anforderungsprofil einschließlich der geforderten Qualifikation und zu der Bewerbungsfrist finden Sie im Internet unter www.braunschweig.de/stellenausschreibung.

Stadt Braunschweig, Fachbereich Zentrale Dienste

Der schönste Beruf der Welt ...

Die Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH ist ein modernes medizinisches Leistungszentrum in kommunaler Trägerschaft mit 900 Mitarbeitern und Akademisches Lehrkrankenhaus der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

Über 400 Kinder kommen hier in der Geburtsklinik jährlich zur Welt. Drei Tageslicht-Kreisäle sind mit allem ausgestattet, was zur modernen Geburtshilfe gehört und bieten gleichzeitig eine individuelle Wohlfühlatmosphäre für die Gebärenden und ihre Familien.

Situationsbedingt ruhte der Klinikbetrieb seit April 2020. Jetzt bauen wir diese Klinik wieder auf und suchen Sie als

Hebamme/Entbindungspfleger (m/w/d)

Ihre Aufgaben	Ihr Profil	Unser Angebot
» Überwachung des Geburtsvorganges und Geburtshilfe	» abgeschlossene Ausbildung als Hebamme/Entbindungspfleger	» unbefristetes Arbeitsverhältnis
» pflegerische, medizinische und individuelle Versorgung sowie Beratung der Schwangeren bzw. von Mutter und Kind	» freundliche, kommunikative Persönlichkeit mit Teamgeist und Motivationsfähigkeit	» attraktive tarifliche Vergütung
	» Einfühlungsvermögen im Umgang mit Schwangeren und Familienangehörigen	» 40-Stunden-Wochenarbeitszeit, Teilzeit möglich
	» physische und psychische Belastbarkeit	» abwechslungsreiches, anspruchsvolles Aufgabengebiet
	» Umsichtigkeit, Flexibilität, Einsatzbereitschaft	» interne und externe Fortbildung mit Freistellung und finanzielle Unterstützung
		» betriebliche Altersvorsorge
		» Begrüßungsprämie

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter: www.gzbiwo.de/job

Auskünfte gibt der Krankenpflagedirektor, Herr Heinrich, gern telefonisch: 03493 312500

Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH
Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 2 | 06749 Bitterfeld-Wolfen
Tel. 03493 31-0 | Fax 03493 31-3902 | E-Mail: info@gzbiwo.de
www.gzbiwo.de

Saalesparkasse

Beste Bank 2020, City Contest 2020, IMK Hervorragend, Die Welt, Leading Employer 2020.

Immobiliegutachter (m/w/d)

Mit einer Bilanzsumme von ca. 4,9 Milliarden Euro und über 40 Filialen ist die Saalesparkasse Marktführer in der Region und die mit Abstand größte Sparkasse in Sachsen-Anhalt. Mit bestem Service und mehrfach ausgezeichneten Beratung überzeugen wir unsere Kunden in der Stadt Halle (Saale) und dem Saalekreis. Mehr als 700 Mitarbeiter/-innen schätzen uns als attraktiven Arbeitgeber.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir Sie als **Immobiliegutachter (m/w/d)** für unsere Abteilung Kreditmanagement.

Ihre Hauptaufgaben werden die Erstellung von Beleihungs- und Verkehrswertgutachten gem. BeWertV und Sicherheitenwertgutachten nach IDW PH sein. Sie führen selbständig Objektbesichtigungen sowie Objekt-recherchen durch. Die Abgabe einer Wertindikation zur Immobilie gehört ebenfalls zu Ihren Aufgaben sowie die Durchführung von Bautenstandskontrollen und die Überprüfung der Plausibilität von fremd erstellten Beleihungswertgutachten.

Sie verfügen über eine Qualifikation als Sparkassenbetriebswirt/-in oder Immobiliegutachter/-in bzw. einen vergleichbaren Abschluss und haben schon Erfahrungen auf dem Gebiet der Bewertung von Immobilien. Wünschenswert ist eine Zertifizierung nach HypZert (F) oder (S) oder eine entsprechende mindestens 5-jährige Berufserfahrung als Gutachter. Ebenfalls verfügen Sie über einen Führerschein der Klasse B.

Wir bieten Ihnen eine entsprechende Vergütung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst- und Sparkassen (TVöD-S) einschließlich Altersversorgung sowie übertarifliche Leistungen. Im Rahmen einer individuellen Personalentwicklung unterstützen wir Sie mit besten Weiterbildungsmöglichkeiten verbunden mit langfristigen Perspektiven.

Wenn Sie ausgeprägtes Interesse am Immobilienmarkt haben und Sie die Aufgabe reizt, freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Diese senden Sie bitte unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des frühestmöglichen Eintrittstermins online über unsere Homepage unter saalesparkasse.de/karriere. Der Leiter der Abteilung Personal Herr Guido Ulbricht steht Ihnen auch gern für telefonische Vorabinformationen unter der Telefonnummer 0345 232-1201 zur Verfügung.

STELLENANGEBOTE

STADT LANDSBERG
Die Stadt Landsberg hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen zu besetzen:
Bauingenieur/-in (m/w/d) oder in vergleichbarer Position mit mehrjähriger Berufserfahrung Schwerpunkt Hochbau

MSB GmbH
Baufirma im Innenausbau sucht Geschäftsführer!
Sie fühlen sich den Anforderungen eines Geschäftsführers gewachsen und haben eine abgeschlossene handwerkliche Ausbildung und/oder sogar einen Meisterabschluss sowie fachliche/soziale Kompetenzen?

VOLKSSOLIDARITÄT
Miteinander – Füreinander – Solidarität leben
Die VOLKSSOLIDARITÄT Kreisverband „Mansfeld-Südharz“ e.V. ist ein zukunftsorientierter gemeinnütziger Sozial- und Wohlfahrtsverband, der soziales Engagement mit wirtschaftlichem Handeln verbindet.

Ausbildungsplätze
Lust auf 3.000,- € Gehalt?
Ausbildung zum Lokführer (m/w/d)! Online ab 14.12.2020 oder Präsenzkurs ab 18.01.2021 in Halle (Saale), 100 % Jobgarantie, Finanzierung über Kostenträger, Infoveranstaltung donnerstags 15:30 Uhr, ☎ (03 45) 68 59 93 00, lokführerwerden.de

STELLENGESUCHE
Personalerin sucht neuen Wirkungskreis in Bitterfeld und Umgebung im Bereich techn./kaufm. Sachbearbeitung oder Personalbereich, 30h/Woche. ☎ (01 51) 11 50 05 09

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen staatlich anerkannten Erzieher (m/w/d)
Es handelt sich um eine unbefristete Teilzeitstelle.
Sind Sie interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen an:
VOLKSSOLIDARITÄT Kreisverband „Mansfeld - Südharz“ e.V. Weg zum Hutberg 12 – 06295 Lutherstadt Eisleben Telefon 03475/ 65 88 23 E-Mail: mansfeld-suedharz@volkssolidaritaet.de

MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT HALLE-WITTENBERG
An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Abteilung 4 – Bau, Liegenschaften und Gebäudemanagement, Ref. 4.1 – Kaufmännisches Gebäudemanagement, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die unbefristete Stelle einer/eines Sachbearbeiterin*s Vergabe und Vertragsmanagement (m-w-d) in Vollzeit zu besetzen.

Wenn Sie auf eine Anzeige unter Chiffre antworten, vergessen Sie bitte nicht, auf Ihrem Briefumschlag die Chiffre-Nummer zu vermerken. Nur so können wir Ihre Post schnell an den richtigen Auftraggeber weiterleiten.
Mini- und Nebenjobs
Weihnachtsbaumverkäufer/in gesucht vom 01.12. bis 24.12. vor Real in Querfurt. Bitte melden unter ☎ 033973/50217 o. 0171/7294732

Mini- und Nebenjobs
Junge Frau bietet Hilfe für ältere Leute an, für Arztbesuche und Einkäufe, im Raum Halle und Saalekreis, wöchentlich 2-3 Stunden. ☎ (01 72) 3 46 73 04

Wir suchen! ...
...engagierte Mitarbeiter zur Verstärkung unseres Teams!
Gesucht werden Mitarbeiter/-innen in Vollzeit als:
• Betreuer/-innen im Schichtdienst (40 Std./Woche)
• Sozialarbeiter für Beratungs- und Betreuungstätigkeit (40 Std./Woche)
Sie sind bereit, sich neuen Aufgaben zu stellen, arbeiten selbstständig und teamorientiert und besitzen einen Führerschein Klasse B?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung! Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte nur schriftlich an: BIH GmbH Hallesche Straße 99, 06217 Merseburg

Sie suchen einen Job in Querfurt?
MZ | Jobs.de

Wir suchen ab sofort als Verstärkung für unser Team eine/n zuverlässige/n, berufserfahrene/n und teamfähige/n Immobilienverwalter (m/w/d)
Ihr Profil: Sie verfügen über ausgeprägte Kenntnisse in der Miet- und/oder WEG-Verwaltung zur vollumfänglichen Betreuung von Bestandsobjekten. Der Umgang mit branchenüblicher Software, bevorzugt DOMUS 4000 sowie MS-Office ist Ihnen vertraut.
Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, die Sie uns bitte per E-Mail zusenden.
ANTJEMÖBES Immobilienmanagement
Sternstraße 16 in 06108 Halle | E-Mail: info@antje-moebes.de | Internet: www.antje-moebes.de

NEUE CHANCE
Ihr Stellenmarkt in der Mitteldeutschen Zeitung
Anzeigenannahme
☎ Telefon: 0345 565 2211 Mo. - Fr. 6 - 19 Uhr Sa. 6 - 14 Uhr
@ E-Mail: anzeigen@mz.de
MZ.de Mitteldeutsche Zeitung

Projektpatenschaft Wasser und Gesundheit
100 % nachhaltig. Jetzt Pate werden und langfristig helfen.
Ihr Kontakt zu uns: www.DRK.de/Paten ☎ 030 / 85 404 - 111 Spenderservice@DRK.de
Deutsches Rotes Kreuz

Coupon für Ihre private Kleinanzeige
Ihre Anzeige erscheint in der Gesamtausgabe der Mitteldeutschen Zeitung und im Naumburger Tageblatt
Musteranzeige ohne Foto
Musteranzeige mit Foto
Bei Fotoanzeigen ist zu beachten, dass die eingereichten Fotos nicht bearbeitet werden können (z. B. verdecken des Nummernschildes etc.). Fotos müssen als jpg-Dateien, möglichst im Querformat, zur Verfügung gestellt werden.
Anzeigenschluss
Für den Mittwoch: Montag 16.00 Uhr • Für den Samstag: Donnerstag 16.00 Uhr
Bitte den Postweg beachten!
Telefonische Anzeigenannahme: 0345 / 565 22 11 (Mo. - Fr. 6.00 - 19.00 Uhr • Sa. 6.00 - 14.00 Uhr)
Anzeigenannahme über Internet: www.mz.de/anzeigenaufgeben

Mein Anzeigentext (1. Zeile erscheint in fetter Schrift)
1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
Mindestgröße der Anzeige
Bitte beachten Sie beim Ausfüllen, dass Interpunktionen und Leerzeichen als ein Kästchen gelten. Für den Anzeigenpreis ist die abgedruckte Zeilenzahl entscheidend. Die Mindestgröße der Anzeige beträgt 4 Zeilen. Jede Zeile enthält ca. 30 Zeichen.
Einzelbelegung: Preis je Zeile 3,59 € inkl. MwSt.
Kombination: Bei Kombination wird der 2. Erscheinungstag mit 45 % rabattiert
Mittwoch, Datum:
Mittwoch & Samstag, Datum:
Einzelbelegung: Preis je Zeile 3,95 € inkl. MwSt.
Kombination: Bei Kombination wird der 2. Erscheinungstag mit 45 % rabattiert
Samstag, Datum:
Mittwoch & Samstag, Datum:
Bitte mit Chiffre (Für den Abdruck werden zwei Zeilen zusätzlich benötigt) veröffentlichen:
Zusendung: Chiffre-Gebühr je Erscheinungstag 6,50 € inkl. MwSt.
Abholung (nur in den ServiceCentern Halle und Naumburg/Naumburger Tageblatt möglich): Chiffre-Gebühr je Erscheinungstag 4,50 € inkl. MwSt.
SEPA-Lastschriftmandat
Name des Zahlungsempfängers: Mediengruppe Mitteldeutsche Zeitung GmbH & Co. KG
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE65ZZ00000427248
Anschrift des Zahlungsempfängers: Delitzscher Straße 65, 06112 Halle (Saale)
Mandatsreferenz: WIRD SEPARAT MITGETEILT
Ich/Wir ermächtige(n) die Mediengruppe Mitteldeutsche Zeitung GmbH & Co. KG, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von der Mediengruppe Mitteldeutsche Zeitung GmbH & Co. KG auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich/Wir kann/können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.
Zahlungsart: Einmalige Zahlung
Name des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber) Tel./E-Mail
Anschrift des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber):
Straße und Hausnummer Postleitzahl und Ort
Kreditinstitut (Name)
BIC DE
IBAN
BLZ Konto
Datum, Ort, Unterschrift
Bitte schicken Sie den Anzeigencoupon im Original und unterschrieben an:
Mediengruppe Mitteldeutsche Zeitung GmbH & Co. KG
Kleinanzeigen
Delitzscher Straße 65, 06112 Halle

Beziehungskiste

7

PROMIPAAR

Aus Langeweile im Lockdown verlobt?

Demi Lovato scherzt über Trennung.

LOS ANGELES/DPA - US-Sängerin Demi Lovato hat öffentlich über ihre Verlobung - und die rasche Auflösung dieser - gescherzt. Die Corona-Pandemie habe 2020 alles stillgelegt. „Also tat ich, was alle anderen auch taten, ich ging in den Lockdown-Modus und verlobte mich“, scherzte die 28 Jahre alte Sängerin bei den „People's Choice Awards“, wie das Promiportal „ET Online“ berichtete. Sie habe dann angefangen zu malen, zu fotografieren, zu meditieren - und sich verlobt. „Also im Grunde dasselbe wie alle anderen“, sagte Lovato („It's OK not to be OK“) lachend.

Die Sängerin hatte sich Ende Juli mit dem Schauspieler Max Ehrlich (29) verlobt und das auch in den sozialen Netzwerken publik gemacht. Die beiden sollen erst vier Monate zuvor begonnen haben, sich zu treffen.



Demi Lovato hat sich spontan ver- und kurz darauf wieder entlobt. FOTO: DPA

Weihnachten mal anders

FAMILIENFEST Wegen Corona wird das Fest in diesem Jahr nicht wie üblich stattfinden. Dabei bleiben Traditionen auf der Strecke. Wie Familien neue Rituale finden.

VON RICARDA DIECKMANN

LÜBECK/DPA - Die Weihnachtszeit geht für viele Familien üblicherweise mit einer Menge an Terminen und Traditionen einher. Wegen der Corona-Pandemie wird das in diesem Jahr anders sein. Gibt es also ein Weihnachtsfest in der Light-Variante - höchstens halb so schön wie sonst? Auf keinen Fall, meint die Autorin Nathalie Klüber: „Dass die Weihnachtszeit in diesem Jahr ganz anders ist, muss nicht unbedingt negativ sein. Schließlich fällt eine Menge Stress weg.“

Weniger Termine entlasten. Fallen Besuche und Termine weg, kann das für Entlastung sorgen. Das schafft Raum, um sich in Ruhe zu fragen: Welche Weihnachtstraditionen mögen wir wirklich? Welche Traditionen halten wir vielleicht nur aus einem Verpflichtungsgefühl heraus aufrecht? „So können Eltern und Kinder gemeinsam zu sammentragen, was sich jeder für dieses besondere Weihnachtsfest wünscht“, sagt Melanie Gräßer, Psychotherapeutin für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Auf diese Weise besteht die Chance, sich von dem Fest, wie man es vorher kannte, zu verabschieden und sich neuen Dingen zu öffnen.

Und dennoch: Gerade für Kinder kann der Frust groß sein, wenn geliebte Traditionen ausfallen oder die Oma an den Feiertagen nicht kommt. „Weihnachten ist schließlich ein sehr emotionales Fest“, sagt die Kinder- und Jugendlichenpsycho-



Briefe schreiben, Pakete schicken: Auch so bleibt während der Pandemie der Kontakt zur Familie erhalten. FOTO: DPA

therapeutin Katharina Schiersch. „Wichtig ist, dass sich Eltern in ihre Kinder einfühlen und anerkennen, dass es traurig ist, wenn bestimmte Traditionen in diesem Jahr nicht stattfinden können.“ Dabei gibt es auch in Corona-Zeiten viele Wege, ein wohlzig-warmes Weihnachtsgefühl zu erzeugen. Schiersch empfiehlt, sich in der Zeit vor dem Fest umso mehr Zeit fürs gemeinsame Basteln, Singen oder Backen zu nehmen.

Neue Dinge ausprobieren. Dieses Jahr ist dabei ein guter Anlass, Neues auszuprobieren. Es müssen schließlich nicht immer die klassischen Vanillekipferl sein. „Auch Marzipan, Bon-

bons und geröstete Mandeln lassen sich einfach zu Hause herstellen“, sagt Schiersch.

Besondere Erlebnisse entstehen auch dann, wenn Aktivitäten drinnen und draußen verbunden werden. „Viele Weihnachtsgeschichten spielen im Tierreich. Da spricht es Kinder besonders an, wenn man diese Geschichten mit auf den Waldspaziergang nimmt“, schlägt Schiersch vor.

Melanie Gräßer kennt eine Frage, die bei der Gestaltung von Weihnachten Orientierung geben kann: Wie können wir das, was uns wichtig ist, anders umsetzen? Wer das typische Weihnachtsmarkt-Essen vermisst, kann heiße Champignons,

Crêpes und Kinderpunsch einfach in der heimischen Küche zubereiten. Egal, ob die auf dem Sofa oder an selbstgebauten Marktständen im Kinderzimmer verzehrt werden - die Füße bleiben herrlich warm.

Kontakt zur Familie halten

„Ich kann mir gut vorstellen, dass in diesem Jahr Briefe, Karten und Päckchen an Wert gewinnen“, sagt Klüber. Zum Fest selbst lässt sich mit virtuellen Treffen Verbundenheit schaffen. Selbst das Krippenspiel oder das Weihnachtsabendessen im heimischen Wohnzimmer kann mit Zoom, Skype und Co. vor den Augen der gesamten Familie stattfinden.

IN KÜRZE

Attest nach Videokontakt

BERLIN/DPA - Eltern können eine für den Arbeitgeber auszustellende Kinder-Krankschreibung auch per Videosprechstunde einholen. Voraussetzung ist allerdings, dass der Kinderarzt diese Möglichkeit auch anbietet, etwa über die App „Kinder- & Jugendarzt“. Es liegt am Ende außerdem immer im Ermessen des Mediziners, ob das Kind nicht doch zu einer Untersuchung in die Praxis kommen muss. Möglich ist die Videokrankschreibung aufgrund eines Beschlusses des Gemeinsamen Bundesausschusses von Ärzten, Krankenkassen und Kliniken.

Spielzeug sollte sicher sein

KÖLN/DPA - Weihnachten steht vor der Tür. Und viele Kinder wünschen sich Spielzeug. Doch egal, ob ein Teddy, ein Auto oder eine Puppe unter dem Christbaum liegt: Sicher soll das Spielzeug auf alle Fälle sein. Aber wie erkennt man sicheres Spielzeug? Ein Blick auf Qualitätssiegel schafft Abhilfe. Der TÜV Rheinland rät dazu, beim Kauf von Kinderspielzeug auf die ordnungsgemäße CE-Kennzeichnung der Produkte sowie auf unabhängige Qualitätszertifikate zu achten. Dazu gehört unter anderem das GS-Zeichen für geprüfte Sicherheit. Es wird von unabhängigen Prüfdienstleistern wie dem TÜV vergeben.

MZ.de/geschenkezeitung

HISTORISCHE GESCHENKZEITUNG

29,90 €*

20% Preisvorteil für Abonnenten

Jetzt bestellen:

MZ ServicePunkt

Telefon: 0345 565 2725 Mo. - Fr. 6 - 19 Uhr Sa. 6 - 14 Uhr

www.mz.de/geschenkezeitung

- Druck in schwarzweiß
- Ausgaben der Mitteldeutschen Zeitung ab 17.03.1990 auf Anfrage
- Die Titelseiten der Freiheit und Mitteldeutschen Zeitung sind weiterhin erhältlich: 7,50 € für Abonnenten, 10,00 € für Nichtabonnenten

MZ.de Mitteldeutsche Zeitung

HERZENSWÜNSCHE

<p>Sie sucht ihn</p> <p>Ich, 53 J./1,57 m, unkomplizierte, zuverlässige, berufstätige Frau, mit angenehmer Erscheinung, suche ehrlichen Mann, bis 57 J., der mit beiden Beinen im Leben steht, für gemeinsame Unternehmungen. Bin an vielen Dingen interessiert. ☎ 104000287551 MZ, 06010 Halle</p> <p>Sie, 33/160/NR, aus dem BLK sucht treuen, ehrlichen und reiselustigen Mann (NR) zum Aufbau einer festen Beziehung. Habe ich dein Interesse geweckt? Dann melde dich. ☎ 104000290639 MZ, 06010 Halle</p> <p>Wenn nicht jetzt, wann dann? Ich suche Dich zwischen 47 und 54 J., aktiv, lebensfroh, ab 180 cm. Du findest Deine Traumfrau, 51 J., 173 cm. fruehlingserwachen19@web.de ☎ 294000290633 MZ, 06010 Halle</p> <p>Attraktive, junggebliebene 50-jährige, 1,80 m groß, sportl., schlank, mit 2 Töchtern, sucht ihn bis 55 J., zum Aufbau einer dauerh. Beziehung. Raum HAL, SK, BTF. ☎ 104000291359 MZ, 06010 Halle</p> <p>Symp. Sie, jung geblieben, 65 J., 1,74 groß, einfach mal treffen, liebe Natur, Garten u.v.m. Suche verständnisvollen, aufrichtigen, bodenst., zuverläss., ehrlichen ihn. ☎ 104000288535 MZ, 06010 Halle</p> <p>Symp., 70erin, 1,65 m, mollig, verw., su. ihn (68 - 75 J.), für gem. Freizeitgestaltung. Vorerst getrennt wohnen. ☎ 104000291282 MZ, 06010 Halle</p> <p>Attr. Frau, 70 J., dkl.haar., 1,60 m, su. liebev. Partner, m. Auto, f. gem. Unternehm. u. mehr. Keine PV. ☎ 104000291114 MZ, 06010 Halle</p>	<p>Er sucht Sie</p> <p>Junger Mann, 39, sucht Sie, zum Aufbau einer ehrlichen Freundschaft und Partnerschaft. Bin ehrlich, treu, liebevoll, zuverlässig. Suche Dich, Frau / Single, von 29 bis 38 Jahren. Mag lange Haare und zierliche Frauen. Bitte mit Bild. SGH/EIL. ☎ 104000285923 MZ, 06010 Halle</p> <p>Lebenspartnerin gesucht! Er, 65 Jahre, 176 cm, schlank, verwitwet, NR, sucht neues Glück mit zuverlässiger Partnerin. Bitte melde Dich! Foto erwünscht. ☎ 104000286313 MZ, 06010 Halle</p> <p>Einfach mal Treffen! Er, verwitwet, 68, 1,65 m, sucht neues Glück mit einer jüngeren, fraulichen Partnerin, die auch nicht mehr allein sein möchte, der Ehrlichkeit u. gegenseitige Achtung viel bedeuten. Raum WSF / Zeitz / Höhenmösen / HAL. ☎ 104000290674 MZ, 06010 Halle</p>	<p>Er sucht ihn</p> <p>Er, gern draußen unterwegs, 49 Jahre, 1,68/60, ist auf der Suche nach einer lebensfrohen und liebevollen Partnerin für gemeinsamen Neuanfang. Hast Du auch das Alleinsein satt und suchst ebenfalls neues Glück und Zweisamkeit? Dann schreib mir einfach mal, B. m. B. an: tomtom2.0@web.de Raum SLK. ☎ 104000290600 MZ, 06010 Halle</p> <p>Witwer, 75 J., 1,84 m, schlank, graue Haare, sucht feste Beziehung, kein Abenteurer. R. Thale + Umgeb. ☎ (01 76) 74 79 97 38</p> <p>Er, 57 Jahre sucht nette Reisebegleitung für gemütl. Radtour, ca. 1 Woche (Termin noch offen). Dresden-Magdeburg-Elberadweg mit Übernacht. und Einkehr oder Sommer-Camping-Urlaub Ostsee. ☎ 104000291211 MZ, 06010 Halle</p> <p>Raucher, 59, 1,79, 90 kg, Brillenträger, sexuell aufgeschlossen, tier-u. kinderlieb, sucht Sie, ab 60 Jahre, für gemeins. Zukunft. Raum MSH, SLK und Harz. Aussehen ist nicht so wichtig. ☎ 104000288448 MZ, 06010 Halle</p> <p>Er, 80, körperlich und geistig noch recht fit, schlank, 1,82, sucht nette Dame passenden Alters, allen schönen Dingen aufgeschlossen, Raum Dessau oder Umgebung. ☎ 104000289981 MZ, 06010 Halle</p> <p>Mario, 57, 1,85, sportlich schlank, berufstätig, suche Frau Frau passenden Alters und gleiche Interessen: Musik, Natur, fahre gern Fahrrad. Freue mich auf Deinen Anrufe, ☎ (01 74) 9 52 40 76.</p> <p>Attr. Er, Ü50/189, blaue Augen, blond-graue Haare, z. Z. in Haft, kinderl., tierl., romantisch u.v.m. su. genau Dich, Alter?, gern m. Kind! ☎ 104000288043 MZ, 06010 Halle</p> <p>Ein Neustart nach der Haft Mai 21 su. ich, 38, die Eine, 20-40, auch mit Kind. Neugierig? Dann schreib bitte! Antwort 100%. ☎ 104000289311 MZ, 06010 Halle</p> <p>Romantiker, 49 Jahre, sucht lustvoll-sinnliche, weibliche Frohnatur z. Verlieben u. Verwöhnen! WhatsApp: (01 60) 98 15 74 15</p>
--	--	---

So einfach funktioniert

Chiffre Post

Geben Sie die vollständige Chiffre-Anschrift aus der Anzeige auf Ihrem Briefumschlag an:

z.B. ☎ 101234567 MZ 06010 Halle

Schreiben Sie Ihren Absender deutlich auf den Briefumschlag. Ihr Antwortkuvert sollte nicht größer als DIN A4 (Gewicht 100 g) sein.

Zuschriften per E-Mail an: offertenversand.anzeigen@mz-web.de

Wir leiten Ihre Antwort umgehend an den Inserenten weiter.

MZ.de/abo

LESER-SERVICE

Telefon: 0345 565 2233 Mo. - Fr. 6 - 19 Uhr Sa. 6 - 14 Uhr

MZ.de Mitteldeutsche Zeitung

LIEBE FINDEN!

MZ Flirt

Das Partnerportal der Mitteldeutschen Zeitung



FOTO: DPA

Apfel und Birne passen zu Endiviensalat

OB ALS KRAUSER FRISÉE ODER GLATTER ESCARIOL: Endivien gibt es ganzjährig zu kaufen. Jetzt im Herbst haben die knackigen Blätter mit der leicht bitteren Note aber Hochsaison. Zum Endiviensalat eignen sich nach Angaben des Rheinischen Landwirtschaftsverbandes gut frische Apfel- oder Birnenstücke, um die leichte Bitterkeit abzurunden. Wer es deftig und sämig mag, dem rät der Verband, dem Dressing eine gekochte und zerdrückte Kartoffel hinzuzufügen. Für die Zubereitung sollten die Endivienblätter abgezupft, gewaschen und in feine Streifen geschnitten werden. Wenn etwas übrig bleibt, kann dieser Rest in ein feuchtes Tuch gewickelt oder im Folienbeutel mehrere Tage im Kühlschrank gelagert werden. dpa

Gemahlene Nüsse werden schnell ranzig

KANN MAN ANGEBROCHENE TÜTEN mit gemahlener oder gehackten Nüssen vom Vorjahr noch verwenden? Keine gute Idee: Kekse, Plätzchen oder Muffins könnte man sich damit vermessen. Solche angebrochenen Verpackungen sollten innerhalb von vier Wochen aufgebraucht werden, rät das Bundeszentrum für Ernährung. Zerkleinerte Nüsse seien durch ihre vergrößerte Oberfläche besonders angreifbar und können durch Licht, Wärme und Sauerstoff schnell ranzig werden. Gemahlene, gehobelte oder gehackte Nüsse sollten daher kühl, dunkel, trocken und gut verpackt gelagert werden - am besten im Kühlschrank in fest verschließbaren Gefäßen. dpa

Günstige Schokoladen überzeugen im Test

SIE ENTHÄLT MEHR KAKAO, dafür weniger Zucker: Bitterschokolade ist herber und vielfältiger im Geschmack als die Vollmilchvariante. Der Genuss muss nicht teuer sein: Günstige dunkle Schokolade überzeugte teils eher als teurere, heißt es in der aktuellen „test“ der Stiftung Warentest. Von 24 getesteten Tafeln schnitten 13 mit „gut“ ab. Die besten Noten gab es für die Handelsmarken von Aldi (Moser Roth Edle Bitter), Lidl (J.D. Gross Ecuador) und Edeka sowie für Schokoladen von Hachez (Edle Bitter) und Lindt (Excellence Edelbitter mild). Neun Produkte bekamen die Note „befriedigend“, zwei ein „ausreichend“ wegen erhöhter Schadstoffgehalte. dpa



FOTO: DPA

Topinambur muss fix verbraucht werden

IM HERBST UND WINTER gibt es Topinambur im gut sortierten Gemüsehandel zu kaufen. Da die Knollen mit der dünnen bräunlichen bis violetten Schale relativ schnell austrocknen, sollten sie rasch verarbeitet werden, rät die Verbraucherzentrale. Anstelle von Stärke wie in Kartoffeln enthalten sie den Ballaststoff Inulin. Dieser könne bei empfindlichen Menschen zu Blähungen führen. Daher sollte man das Gemüse erst in kleineren Mengen probieren. Topinambur lässt sich roh zubereiten, etwa geraspelt mit Karotten im Salat. Gegart schmecken die Knollen als Gratin, Püree oder Suppe. Der nussige Geschmack harmonisiert gut mit Petersilie oder Muskat. dpa

Harte Drinks ohne Prozenze

TREND Auch für Gin und andere berauschende Getränke gibt es alkoholfreie Alternativen. Das zeigen junge Unternehmer wie die Produzenten von „Siegfried Wonderleaf“.

VON JULIANE GRINGER

Ein Gin Tonic ohne Alkohol? Das gibt es! Der Gin ohne Prozenze heißt „Siegfried Wonderleaf“ und wird von einem jungen Bonner Unternehmen destilliert. 2017 als erster seiner Art in Deutschland entwickelt, hat er bereits viele Kollegen - sie heißen Nona June, Undone, Seedlip oder Laori Juniper und erfinden mal eben eine neue Getränkekategorie: alkoholfreien Schnaps. Zielgruppe sind alle, die nicht trinken wollen oder dürfen - und in einer Bar nicht mehr auf übersüßte, bunte Sahn-Cocktails ausweichen wollen.

Aus einem Aprilscherz geboren

Bei Siegfried Wonderleaf fing alles mit einem Aprilscherz im Jahr 2016 an. Raphael Vollmar und Gerald Koenen, Gründer der Rheinland Distillers GmbH, hatten mit ihrem alkoholhaltigen „Siegfried Gin“ da schon recht erfolgreich die Szene aufgemischt - bei Blindverkostungen bekommt er regelmäßig Bestnoten. Auf Facebook und Instagram posteten die beiden am 1. April scherzhaft einen „Siggilicht“ - Jetzt neu mit 0,0% Alkohol bei 100% Geschmack. Viele fanden das zum Lachen, aber mindestens genauso viele meinten: „Gute Idee, darauf haben wir schon lange gewartet!“ Und so wagten Vollmar und Koenen den Versuch und tüftelten an solch einem Getränk.

Klassischer Gin wird hergestellt, indem mit Rohalkohol der Geschmack aus so genannten Botanicals wie Kräutern, Blättern, Wurzeln oder Früchten gelöst wird. Laut EU-Verordnung ist Wacholder eine Grundzutat, aber es ist eben vieles weitere erlaubt. Dann wird das Gemisch gebrannt und danach destilliert, um eine klare Flüssigkeit zu gewinnen, die nach einer gewissen Ruhephase in Flaschen abgefüllt, verkauft und getrunken werden kann.

Die Gründer von Siegfried Gin haben in ihre alkoholhaltige Kreation 18 Botanicals integriert. Im Fokus steht dabei die Linde, deren Blatt in der Nibelungensage Siegfried auf den Rücken fiel, als er im Drachenblut badete. In enger Verbundenheit zu ihrer Heimat, dem Rheinland, haben Raphael Vollmar und Gerald Koenen beides im Gin verewigt - die Linde und den Namen Siegfrieds.

Ein klassischer Gin enthält mindestens 37,5 Volumenprozent Alkohol, und das schmeckt man auch. Bei ihrer alkoholfreien Variante haben sich die Unternehmer bewusst dafür entschieden, nicht den Geschmack des Alkohols nachzuahmen - auch das ist möglich, und an-



Mit einem kombinierten Verfahren entsteht der alkoholfreie Gin.

FOTO: RHEINLAND DISTILLERS

dere Hersteller machen es. Genau so kann man alkoholische Getränke mit Hilfe spezieller Maschinen von den Prozenzen befreien, was bei Bier und Wein häufig gemacht wird. Das Hamburger Unternehmen Undone nutzt ein patentiertes Verfahren, bei dem Spirituosen über die sogenannte Rektifikation und Extraktion entalkoholisiert und in ihre einzelnen Bestandteile zerlegt werden. Das Ergebnis sind auch Gin sowie Wermut, Bitterlikör oder Rum „ohne“.

Undone engagiert sich zudem ganz offensiv für das Thema: Mit seinen Produkten will es dazu beitragen, den weltweiten Alkoholkonsum bis 2025 um 20 Prozent zu reduzieren. Damit unterstützt es den Trend des „Mindful Drinking“, bei dem Menschen bewusster trinken - und damit in der Regel auch weniger.

Gesundheitliche Gründe

André Stork, einer der beiden Gründer von Undone, sieht die Zielgruppe seiner Marke in „Menschen, die aus gesundheitlichen Gründen keinen oder weniger Alkohol trinken möchten, Schwangere, ältere Menschen. Aber auch jeder, der sich bisher bei sozialen Anlässen ausgeschlossen gefühlt hat, eben weil er nicht getrunken hat“. Sich selbst beschreibt er als „leidenschaftlichen Genussstrinker“, der zwölf Jahre lang bei einem Spirituosenunternehmen gearbeitet hat. Und sich irgendwann die Frage stellte, wie man Drinks wie Cuba Libre ohne Alkohol mixen kann.



„Man merkt, dass die Gesellschaft diesbezüglich im Wandel ist.“

Raphael Vollmar

Unternehmer

FOTO: RHEINLAND DISTILLERS

Die Erfinder von Siegfried Wonderleaf hatten ein ähnliches Ziel: „Wir wollten den Geschmack der Botanicals in den Drink bekommen, ohne dafür Alkohol zu nutzen“, erklärt Gerald Koenen. „Dazu haben wir uns für eine kombinierte Technik entschieden: Per Wasserdampfdestillation werden die Aromen extrahiert, kondensiert und aufgefangen. Das ist der alkoholische Destillat sehr ähnlich.“ Herausforderung dabei ist, dass es sich nicht für alle Botanicals gleich eignet und der Geschmack eben doch nicht so stark herauskommt wie bei der Lösung mittels Alkohol. „Daher haben wir uns entschieden, einen zweiten Teil dazu zu geben: ein klassisches Destillat von Bota-

nicals mit Alkohol, das aber so hochpotent ist, dass wir am Ende nur wenige Tropfen davon in das Getränk geben. So ist das gesamte Destillat am Ende alkoholfrei.“ Konkret stecken noch 0,24 Prozent im fertigen Produkt. „Das ist weniger, als beispielsweise reife Bananen enthalten“, sagt Vollmar. Laut Gesetzgeber darf sich jedes Getränk mit einem Alkoholgehalt unter 0,5 Prozent alkoholfrei nennen.

Nicht zum Wechsel überreden

Siegfried Wonderleaf soll ein Genussprodukt sein, so Vollmar: „Wir bekommen unter anderem viel positives Feedback von gesundheitsbewussten Menschen, die weniger oder gar nichts trinken wollen und hier endlich eine Alternative für sich gefunden haben. Ich denke, man merkt, dass die Gesellschaft diesbezüglich auch im Wandel ist.“ Dass er überzeugte Gin-Trinker mit der alkoholfreien Variante kaum überzeugen kann, ist ihm bewusst, und das sei auch völlig in Ordnung: „Die können und wollen wir auch nicht überreden zu wechseln. Vielmehr sprechen wir mit Siegfried Wonderleaf die an, die sich freuen, dass es jetzt ausbalancierte, komplexe Drinks auch ohne Alkohol gibt. Es ist einfach schöner, die Wahl zu haben, ob ich Alkohol trinken will, nur ein bisschen davon oder gar keinen.“

Den Unternehmern ist wichtig, dass ihr Produkt eine neue Kategorie von Getränken bildet: „Wir imitieren nichts, sondern haben etwas Eigenständiges kreiert.“

Auf ein Gläschen Alkoholfreien

WEIN Winzer der Saale-Unstrut-Region setzen auch auf die Variante ohne Schwips.

VON ANTONIE STÄDTER

Alkoholfreier Wein, das galt vor ein paar Jahren noch als äußerst exotisch. Inzwischen ist die Variante ohne Schwips auf dem besten Wege, sich zu etablieren. Oder mit anderen Worten: „Solche Tropfen liegen voll im Trend.“ Das sagt Viola Werner, Vertriebsleiterin bei der Winzervereinigung Freyburg-Unstrut. Dort hat man seit zwei Jahren einen alkoholfreien Bacchus und einen alkoholfreien Portugieser Rosé im Sortiment. „Bei zahl-



Null Volumenprozent Alkohol FOTO: DPA

reichen Tests schnitten vor allem fruchtige Rebsorten bestens ab“, berichtet Viola Werner. Die gestiegene Nachfrage nach den Tropfen ohne Alkohol sei auch in der Wein-galerie der Winzervereinigung deutlich spürbar, die jährlich von mehreren zehntausend Besuchern genutzt werde. Der alkoholfreie Bacchus sei derzeit ausverkauft.

Auch beim Deutschen Weininstitut (DWI) hat man festgestellt, dass alkoholfreie Weine (ebenso wie alkoholfreie Sekte) im Kommen sind: Das Angebot in dem Seg-

ment hat demnach in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen. Geschmacklich hätten sich alkoholfreie Weine aufgrund von neuen, aromaschonenden Technologien positiv weiterentwickelt. Der Marktanteil der alkoholfreien Alternativen am gesamten Weinkonsum dürfte sich laut DWI derzeit zwar noch unter einem Prozent bewegen, jedoch berichteten fast alle Anbieter über steigende Absatzzahlen. Beim alkoholfreien Sekt liege der Marktanteil mit rund fünf Prozent bereits deutlich höher.